

AUSSENHANDEL

FACHSERIE

7

Reihe 1

Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel

Januar 1984

Vom Berichtsmonat Januar 1984 an werden das Außenhandelsvolumen und die Außenhandelsindizes auf der Basis 1980 (bisher 1976) dargestellt.

Näheres ist aus dem Aufsatz „Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980“ in der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“, Heft 2/1984 (Seite 155 ff.) zu ersehen.

Dieser Aufsatz ist als Sonderdruck am Schluß des vorliegenden Berichtes wiedergegeben.

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentationsarchiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ



Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1
Telefon (061 21) 75 24 75

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
Philipp-Reis-Straße 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im Mai 1984
Preis: DM 8,60
Bestellnummer: 2070100-84101

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite		Seite
Vorbemerkung	4	8.1 Einfuhr	28
Spezialhandel		8.2 Ausfuhr	29
Gesamtergebnisse 1970 bis 1984	6	9 Index des Volumens nach Gütergruppen bzw. -zweigen des Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken	30
Schaubilder	7	10 Werte nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC-Rev. II)	31
1 Gesamtentwicklung	8	11 Werte nach Erdteilen und Ländern	
2 Tatsächliche Werte und Volumen nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft	9	11.1 Herstellungs- und Verbrauchsländer	32
3 Monatliche Entwicklung der tatsächlichen Werte und des Volumens nach Warenguppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft	10	11.2 Einkaufs- und Käuferländer	34
3.1 Einfuhr nach Ländergruppen (Herstellungs länder)	12	12 Monatliche Entwicklung der Werte nach Ländergruppen	
3.2 Ausfuhr nach Ländergruppen (Verbrauchs länder)	14	12.1 Herstellungs- und Verbrauchsländer	36
4 Mengen und Werte nach Warenguppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft	15	12.2 Einkaufs- und Käuferländer	38
5 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warenguppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft; Austauschverhältnis	20	13 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern	40
5.1 Insgesamt	22	14 Monatliche Entwicklung der Werte der Ausfuhr nach Herstellungsländern und Warenguppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft	41
5.2 EG-Länder	24	Generalhandel	
5.3 Drittländer	26	15 Monatliche Entwicklung der Werte nach Warenguppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft	42
6 Tatsächliche Werte, Volumen; Index des Volumens und der Durchschnittswerte für Investitionsgüter und Verbrauchsgüter	27	16 Monatliche Entwicklung der Werte der Einfuhr nach Zielländern und Warenguppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft	43
7 Tatsächliche Werte, Volumen; Index des Volumens und der Durchschnittswerte nach Ländergruppen		Anhang	
8 Werte nach Gütergruppen bzw. -zweigen des Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken		Außenhandel der Mitgliedsländer der OECD ..	44
		„Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980“, Sonderdruck aus „Wirtschaft und Statistik“, Heft 2/1984, S. 155 ff.	46

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, Aussage nicht sinnvoll
- MD = Monatsdurchschnitt
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Vorbemerkung

Allgemeine Erläuterungen

1.1 Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlagen der Außenhandelsstatistik sind:

- Das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) in der Fassung vom 14. 3. 1980 (Bundesgesetzblatt I S. 289),
- das Gesetz über die Statistik des grenzüberschreitenden Warenverkehrs (Außenhandelsstatistikgesetz – AHStatGes) vom 1. 5. 1957 (Bundesgesetzblatt I S. 413) geändert durch Artikel 9 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. 3. 1980 (Bundesgesetzblatt I S. 294),
- die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Statistik des grenzüberschreitenden Warenverkehrs (Außenhandelsstatistik – Durchführungsverordnung – AHStatDV) in der Fassung vom 14. 7. 1977 (Bundesgesetzblatt I S. 1281) geändert durch Artikel 24 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. 3. 1980 (Bundesgesetzblatt I S. 294).

1.2 Gegenstand

Gegenstand der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.

Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb des Erhebungsgebietes und außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

Der Warenverkehr zwischen dem Erhebungsgebiet und der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) wird in einer gesonderten Statistik nachgewiesen und ist in der Außenhandelsstatistik nicht enthalten.

1.3 Erhebungsgebiet

Das Erhebungsgebiet der Außenhandelsstatistik umfaßt die Bundesrepublik Deutschland (ohne den Zollausschluß Büsing) einschl. Berlin (West) und die österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg (als Zollanschlüsse).

1.4 Anmeldung

Den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik liegen im allgemeinen die Angaben der Einführer und Ausführer zugrunde. Die Anmeldung zur Außenhandelsstatistik erfolgt in der Regel mit den Vordrucken „Einfuhranmeldung“ und „Ausfuhrerklärung zugleich Ausfuhranmeldung“.

1.5 Darstellungsformen

Der grenzüberschreitende Warenverkehr wird in der Außenhandelsstatistik als Generalhandel (siehe Abschnitt 3), als Spezialhandel und als Durchfahrt (nur Seumeuschlag und Durchfahrt im Eingang und Ausgang über See; siehe Reihe 6) nachgewiesen. Der Spezialhandel enthält im wesentlichen die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in das Erhebungsgebiet eingegangen sind bzw. aus der Erzeugung, der Bearbeitung oder Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

2 Spezialhandel

2.1 Der Spezialhandel umfaßt

2.1.1 in der Einfuhr

- die unmittelbare Einfuhr von Waren in den freien Verkehr, zur zollamtlich bewilligten aktiven Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung), nach zollamtlich bewilligter passiver Veredelung, auch Ausbesserung,
- die Einfuhr von ausländischen Waren aus Lager in die vorstehend genannten Einfuhrarten; als Lager im Sinne der Außenhandelsstatistik gelten Freihafen- und Zolllager (ab 1974 einschl. offene Zolllager) sowie einige Sonderfälle,

2.1.2 in der Ausfuhr

die Ausfuhr von Waren aus dem freien Verkehr, nach zollamtlich bewilligter aktiver Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung), zur zollamtlich bewilligten passiven Veredelung, auch Ausbesserung.

2.2 Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf

Als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf wird im Spezialhandel die Lieferung ausländischer Waren aus Lager für den Bedarf ausgehender deutscher Seeschiffe und Luftfahrzeuge (in der Einfuhr) sowie die Lieferung von Waren aus dem freien Verkehr und aus der aktiven Veredelung für den Bedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge (in der Ausfuhr) nachgewiesen. Unter Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ist ferner in der Einfuhr die Lieferung ausländischer Waren aus Lager für den Bedarf von in ausländischen Häfen liegenden deutschen Seeschiffen und Luftfahrzeugen zu verstehen. Die betreffenden Angaben sind in den unter Abschnitt 2.1.1 bzw. 2.1.2 genannten Einfuhr- bzw. Ausfuhrarten enthalten. Siehe auch Vorbemerkung zur Reihe 2.

2.3 Befreiungen und Vereinfachungen

In den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik sind nicht enthalten Waren und Verkehrsvorgänge, die gemäß § 31 AHStatDV von der Anmeldung befreit sind, wie z. B. ab Frühjahr 1980 Sendungen mit Waren der gewerblichen Wirtschaft bis zu einem Wert von einschließlich 500 DM (vorher ab 1974 = 300 DM), und mit Waren der Ernährung und Landwirtschaft bis zu einem Wert von einschließlich 100 DM (vorher ab 1974 = 50 DM), wenn das Gewicht der Sendung nicht mehr als 1000 kg beträgt; Geschenke im Wert von einschließlich 500 DM je Sendung; Silber und Gold für internationale Zahlungen; Diplomaten- und Konsulargut; bis 1975 elektrischer Strom.

Nicht einbezogen sind ferner Waren, die von ausländischen Streitkräften, die in der Bundesrepublik Deutschland stationiert sind, selbst eingeführt und ausgeführt werden.

Wegen der Änderungen bei der Anmeldung und der Aufbereitung ab Januar 1974 wird auf den Aufsatz „Methodische Änderungen in der Außenhandelsstatistik ab 1974“ in „Wirtschaft und Statistik“, Heft 2/1974, Seite 76ff., hingewiesen.

2.4 Berichtsmonat

In der Darstellung des Außenhandels als Spezialhandel werden die unmittelbaren Einfuhren und die Ausfuhren im allgemeinen im Monat des Grenzüberganges, die auf Lager eingeführten Waren dagegen erst im Zeitpunkt ihrer Einfuhr aus Lager nachgewiesen. Durch unvermeidbare Aufenthalte bei der Anmeldung, aber auch durch Rückfragen, können in geringem Umfang Einfuhren und Ausfuhren in einer späteren Berichtszeit nachgewiesen sein. Andererseits können in den Ergebnissen der Ausfuhr auch Sendungen enthalten sein, die bei Beförderung im gemeinschaftlichen Versandverfahren, im vereinfachten gemeinschaftlichen Versandverfahren durch die Eisenbahn sowie im TIR-Verfahren das Erhebungsgebiet noch nicht verlassen haben.

2.5 Warensystematiken

Die Gruppierung der Waren erfolgt nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW), Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken (GP), Investitionsgütern und Verbrauchsgütern sowie nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC II).

Die Zuordnung der Waren nach Nummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (WA) zu den entsprechenden Warensystematiken ist aus der Gegenüberstellung EGW/WA, Anhang 2 der Reihe 3 sowie aus den Gegenüberstellungen SITC/WA und GP/WA, Anhänge 1 bzw. 2 der Reihe 1 (Jahresbericht) ersichtlich.

Ein Vergleich der zu Produktionsbereichen zusammengefaßten Erzeugnisse des Investitions- und Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes in den Tabellen 8 und 9 mit den in der Tabelle 6 dargestellten Angaben für ausgewählte Investitionsgüter bzw. Verbrauchsgüter ist nicht möglich, da wichtige Verbrauchsgüter (wie Fernsehapparate und Kühlgeräte) z. B. als elektrotechnische Erzeugnisse im Bereich des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes nachgewiesen werden.

Rückwaren und Ersatzlieferungen werden nicht nach ihrer warenmäßigen Beschaffenheit, sondern jeweils unter einer Sammelposition erfaßt und nachgewiesen.

2.6 Bezugs- und Absatzgebiete

Das „Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik“ unterscheidet von Januar 1984 an 195 Länder bzw. Gebiete (siehe Innenseiten des Umschlages).

In der Einfuhr wird als **Herstellungsland** (Ursprungsland) das Land nachgewiesen, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt worden sind oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erfahren haben. Maßgebend sind die Begriffsbestimmungen der Artikel 4 bis 7 Abs. 1 der Verordnung (EWG) Nr. 802/68 des Rates vom 27. Juni 1968 (ABIEurGem. Nr. L 148 S. 1). **Einkaufsland** ist das Land, in dem die außerhalb des Erhebungsgebietes ansässige Person, von welcher die im Erhebungsgebiet ansässige Person die eingeführten Waren erworben hat, ihren Sitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat. In der Ausfuhr wird als **Verbrauchsland** (Bestimmungsland) das Land nachgewiesen, in dem die Waren gebraucht oder verbraucht, bearbeitet oder verarbeitet werden sollen. **Käuferland** ist das Land, in dem die außerhalb des Erhebungsgebietes ansässige Person, die von der im Erhebungsgebiet ansässigen Person die zur Ausfuhr bestimmten Waren erwirbt, ansässig ist.

Sind das Herstellungsland (Ursprungsland) oder das Einkaufsland nicht bekannt, so tritt an ihre Stelle das Versendungsland. Ist das Verbrauchsland (Bestimmungsland) nicht bekannt, so gilt das letzte bekannte Land, in das die Waren verbracht werden sollen, als Verbrauchsland (Bestimmungsland). Ist das Käuferland nicht bekannt, so wird es durch das Verbrauchsland (Bestimmungsland) ersetzt.

2.7 Mengen

Die Mengenangaben (Dezitonnen=dt=100 kg) beziehen sich auf das Eigen- bzw. Reingewicht der Waren.

2.8 Werte

Die Werte sind in 1000 DM und in 1000 \$ nachgewiesen. Sie beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, der unabhängig von der fakturierten Währung stets in DM angemeldet und erfaßt wird. Der Grenzübergangswert stellt den Wert frei Grenze des Erhebungsbereiches dar, in der Einfuhr ohne Eingangsabgaben. Bei der Ausfuhr oder Einfuhr nach Veredelung ist stets der volle Warenwert einschließlich der Veredelungskosten und der Vertriebskosten eingesetzt.

Die veröffentlichten Werte in 1000 \$ sind für die Ein- und Ausfuhr aus den DM-Werten nachträglich errechnet worden. Hierbei wurden die nachstehenden Umrechnungskurse zugrunde gelegt:

ab Jahr, Monat	DM für 1 US-\$	ab Jahr, Monat	DM für 1 US-\$	ab Jahr, Monat	DM für 1 US-\$
1961		1976		Mai	1,79
März	4,-	Januar	2,60	Juni	1,77
1969		Februar	2,56	Juli	1,75
Oktober	3,66	April	2,54	August	1,79
1971		Mai	2,56	Oktober	1,84
Mai	3,57	Juni	2,58	November	1,92
Juni	3,51	Juli	2,57	Dezember	1,97
Juli	3,48	August	2,53		
August	3,42	September	2,49		
September	3,36	Oktober	2,43		
Oktober	3,33	Dezember	2,39	1981	
Dezember	3,25			Januar	2,01
1972				Februar	2,14
Januar	3,22			März	2,11
1973				April	2,16
Februar	3,03			Februar	2,29
März	2,83			März	2,38
April	2,84			Juni	2,38
Mai	2,79			Juli	2,44
Juni	2,58			August	2,50
Juli	2,33			September	2,56
August	2,42			Oktober	2,25
Oktober	2,41			November	2,22
November	2,58			Dezember	2,26
Dezember	2,65				
1974					
Januar	2,81				
Februar	2,71				
März	2,62				
April	2,52				
Mai	2,46				
Juni	2,53				
Juli	2,55				
August	2,62				
September	2,66				
Oktober	2,59				
November	2,52				
Dezember	2,46				
1975					
Januar	2,36				
Februar	2,33				
März	2,32				
April	2,37				
Mai	2,35				
Juni	2,34				
Juli	2,47				
August	2,58				
September	2,62				
Oktober	2,58				
November	2,59				
Dezember	2,62				
1979					
Januar	1,85				
Februar	1,86				
April	1,89				
Mai	1,91				
Juni	1,88				
Juli	1,82				
August	1,83				
September	1,80				
Oktober	1,79				
November	1,78				
Dezember	1,73				
1980					
Januar	1,72				
Februar	1,75				
März	1,85				
April	1,87				
Januar					1984
Dezember	2,62				

Abweichungen von dem jeweiligen Umrechnungsverhältnis können sich durch Rundungen der Teilzahlen, aus denen die hier nachgewiesenen Zahlen zusammengesetzt sind, ergeben.

2.9 Volumen, Indizes, Terms of Trade

Das Volumen wird durch Multiplikation der Menge des Berichtsmonats (je Warennummer und Ländergruppe) mit dem Durchschnittswert des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) ermittelt. Die benötigten Basisdurchschnittswerte werden durch Division der tatsächlichen Werte des Basisjahrs (je Warennummer und Ländergruppe) durch die dazugehörigen Mengen berechnet. Das Volumen gibt an, wie groß die Einfuhren bzw. Ausfuhren im Berichtszeitraum gewesen wären, wenn die Durchschnittswerte des Basisjahrs konstant geblieben wären.

Der Index der tatsächlichen Werte stellt die Entwicklung der nominalen Werte gegenüber dem Basiszeitraum dar. Der Index des Volumens (nach Laspeyres) gibt die von Durchschnittswertveränderungen bereinigte Außenhandelsentwicklung wieder. Der Index der Durchschnittswerte (nach Paasche) gibt Auskunft über die Bewegung der Einfuhr- und Ausfuhrdurchschnittswerte auf der Grundlage der Grenzübergangswerte. Die Terms of Trade geben an, wie sich die Kaufkraft einer Exporteinheit, gemessen in Importeinheiten, im Vergleich zum Basisjahr verändert hat.

Indexformeln:

$$\text{Index der tatsächlichen Werte: } V_{o,n} = \frac{P_n \cdot Q_n}{P_o \cdot Q_o} \cdot 100$$

$$\text{Index des Volumens: } Q_{o,n} = \frac{P_o \cdot Q_n}{P_o \cdot Q_o} \cdot 100 \quad (\text{nach Laspeyres})$$

$$\text{Index der Durchschnittswerte: } P_{o,n} = \frac{P_n \cdot Q_n}{P_o \cdot Q_n} \cdot 100 \quad (\text{nach Paasche})$$

$$\text{Terms of Trade: } \text{ToT} = \frac{P_{o,n}}{(m)} \cdot 100 \quad (\text{reales Austauschverhältnis})$$

P = Durchschnittswert je Warennummer und Ländergruppe, Q = Menge je Warennummer und Ländergruppe, o = Basiszeitraum, n = Berichtszeitraum, $P_{o,n}^{(x)}$ = Index der Ausfuhrdurchschnittswerte, $P_{o,n}$ = Index der Einfuhrdurchschnittswerte

Siehe hierzu den Aufsatz: „Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980“ in „Wirtschaft und Statistik“, Heft 2/1984, S. 155 ff.

2.10 Veröffentlichungen und Auskunftserteilung

Tiefer gegliederte Ergebnisse der Außenhandelsstatistik sind in den Reihen 2 bis 8 und S der Fachserie 7, Außenhandel, veröffentlicht. Im Rahmen der „Fremdsprachigen Veröffentlichungen“ erscheint in englischer Sprache „Foreign Trade according to the Standard International Trade Classification (SITC-Rev. II) – Special Trade –“.

Darüber hinaus können im Wege des Auskundendienstes noch stärker aufgegliederte Ergebnisse in Form von Tabellenausschnitten gegen Kostenertstattungen beim Statistischen Bundesamt, Postfach 5528, 6200 Wiesbaden 1, bezogen werden. Aus der Vielzahl der möglichen Tabellengliederungen seien folgende genannt:

Einfuhr und Ausfuhr nach Warennummern, Herstellungs- und Verbrauchsländern, Einfuhr- und Ausfuhrarten,

Einfuhr nach Codenummern, Herstellungsländern und Einfuhrarten,

Einfuhr bzw. Ausfuhr nach Teilen, Abschnitten, Gruppen, Untergruppen oder Positionen der SITC und Herstellungs- bzw. Verbrauchslandern,

Einfuhr bzw. Ausfuhr nach Einkaufs- bzw. Käuferländern und Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern und Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft,

Einfuhr auf Lager, Einfuhr aus Lager und Ausfuhr aus Lager nach Warennummern und Ländern,

Einfuhr nach Verkehrszweigen, Grenzabschnitten, Herstellungsländern und Warenuntergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft.

Eine ausführliche Beschreibung der Methode der Außenhandelsstatistik enthält die ebenfalls im Kohlhammer-Verlag erschienene Veröffentlichung „Außenhandel und Statistik“ der Reihe „Zahl und Leben“, Heft 7.

3 Generalhandel

Der Generalhandel enthält alle in das Erhebungsbereich eingehenden und alle aus ihm ausgehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr (siehe Vorbemerkung zu Reihe 6) und des Zwischenlandsverkehrs.

Generalhandel und Spezialhandel enthalten übereinstimmend die unmittelbare Einfuhr und die Ausfuhr gemäß Abschnitt 2.1.1 und 2.1.2. Der Unterschied zwischen beiden Darstellungsformen beruht demnach nur auf der verschiedenen Nachweisung der auf Lager (Freihafenlager und Zollager – ab 1974 einschl. offene Zollager) eingeführten ausländischen Waren sowie einiger Sonderfälle.

Es werden nachgewiesen:

im Generalhandel

alle Einfuhren auf Lager, und zwar im Zeitpunkt ihrer Einlagerung, alle Wiederausfuhren ausländischer Waren aus Lager (auch Schiffs- und Luftfahrtzeugbedarf für fremde Seeschiffe und Luftfahrzeuge) im Zeitpunkt ihrer Ausfuhr,

im Spezialhandel

nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen, im Zeitpunkt ihrer Einfuhr aus Lager (siehe hierzu Abschnitt 2.1.1).

Auf folgende methodische Darstellungen wird in diesem Zusammenhang hingewiesen:

„Lagerverkehr und Generalhandel im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland“ („Wirtschaft und Statistik“ Heft 9/1952)

„Abgrenzung des Lagerverkehrs in der Außenhandelsstatistik“ (Fachserie G, Reihe 7/25)

„Methodische Änderungen der Außenhandelsstatistik ab 1962“ („Wirtschaft und Statistik“ Heft 12/1961)

„Lagerverkehr in der Außenhandelsstatistik 1962“ („Wirtschaft und Statistik“ Heft 4/1963)

„Methodische Änderungen der Außenhandelsstatistik ab 1974“ („Wirtschaft und Statistik“ Heft 2/1974).

Die Abschnitte 1.1 – 1.5, 2.3 – 2.8 sowie 2.10 und 4 gelten sinngemäß auch für die Darstellung des Generalhandels.

4 Hinweise

Die Angaben für 1984 stellen vorläufige Ergebnisse dar.

Änderungen bekanntgegebener Zahlen, insbesondere Abweichungen der Jahressteilergebnisse von den Summen der Zahlen der einzelnen Monate, beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

Für die Ergebnisse früherer Berichtszeiten gilt jeweils die „Vorbemerkung“ des entsprechenden Berichtes.

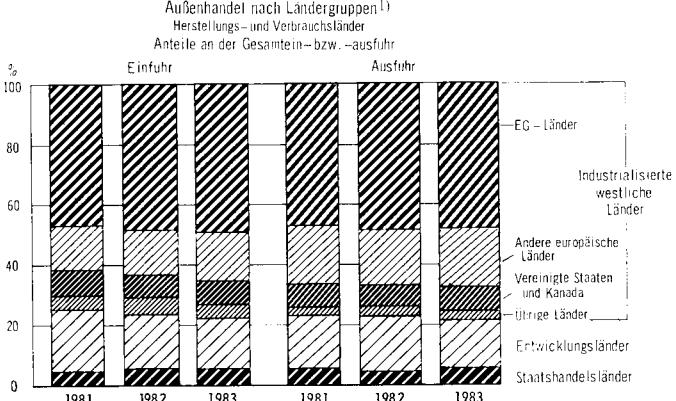
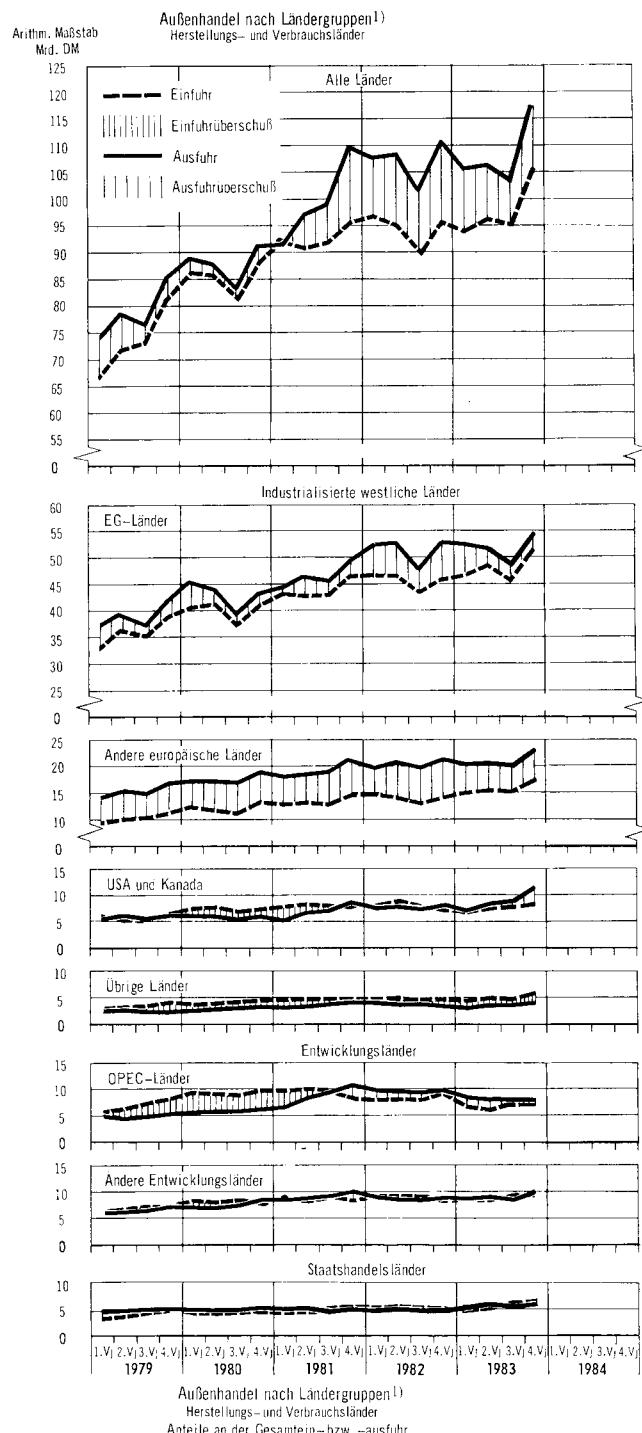
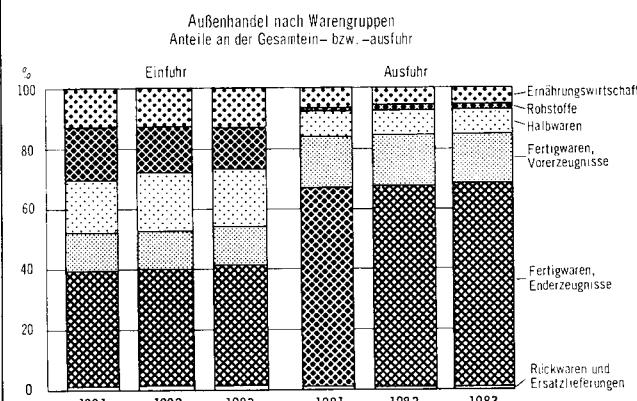
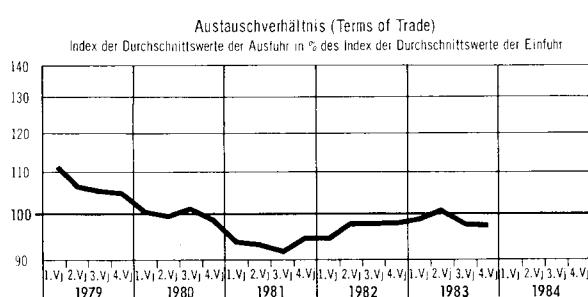
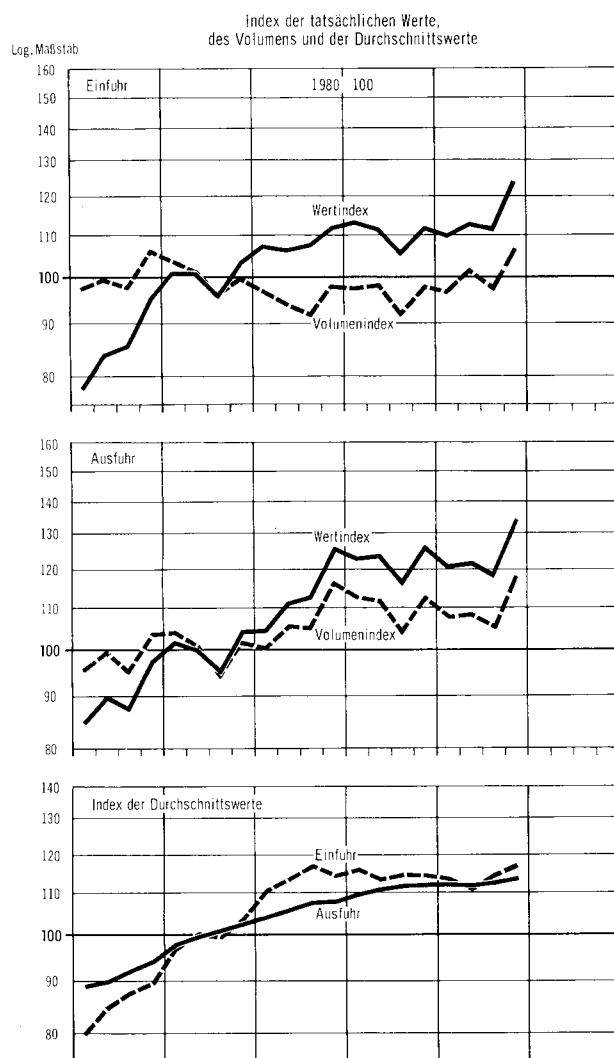
Spezialhandel
Gesamtergebnisse 1970 bis 1984*)

Gegenstand	Maß-einheit	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Tatsächliche Werte																
Einfuhr	Mill. DM	109 606	120 119	128 744	145 417	179 733	184 313	222 173	235 178	243 707	292 040	341 380	369 179	376 464	390 192	29 636
	Mill. \$	29 944	34 483	39 949	54 837	69 659	74 931	88 424	101 457	121 757	159 643	188 000	163 937	155 327	152 882	12 409
Ausfuhr	Mill. DM	125 276	136 011	149 023	178 396	230 578	221 589	256 642	273 614	284 907	314 469	350 328	396 898	427 741	432 281	32 354
	Mill. \$	34 225	39 068	46 241	67 501	89 365	90 176	102 166	118 070	142 456	171 801	192 860	176 042	176 428	169 424	13 547
Einfuhr + Ausfuhr	Mill. DM	234 882	256 129	277 767	323 814	410 311	405 901	478 815	508 792	528 614	606 509	691 708	766 077	804 205	822 473	61 990
	Mill. \$	64 169	73 550	86 190	122 338	159 024	165 108	190 590	219 527	264 213	331 444	380 860	339 979	331 755	322 307	25 955
Einfuhrüberschuss (-) Ausfuhrüberschuss (+)	Mill. DM	+ 15 670	+ 15 892	+ 20 278	+ 32 979	+ 50 846	+ 37 276	+ 34 469	+ 38 436	+ 41 200	+ 22 429	+ 8 947	+ 27 720	+ 51 277	+ 42 089	+ 2 718
	Mill. \$	+ 4 281	+ 4 585	+ 6 293	+ 12 664	+ 19 706	+ 15 245	+ 13 742	+ 16 613	+ 20 699	+ 12 158	+ 4 859	+ 12 106	+ 21 101	+ 16 542	+ 1 138
Ausfuhr in % der Einfuhr	%	114	113	116	123	128	120	116	116	117	108	103	108	114	111	109
Wachstumsrate 1)																
Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr																
Einfuhr	%	+ 11,9	+ 9,6	+ 7,2	+ 13,0	+ 23,6	+ 2,5	+ 20,5	+ 5,9	+ 3,6	+ 19,8	+ 16,9	+ 8,1	+ 2,0	+ 3,6	- 2,1
Ausfuhr	%	+ 10,3	+ 8,6	+ 9,6	+ 19,7	+ 29,3	- 3,9	+ 15,8	+ 6,6	+ 4,1	+ 10,4	+ 11,4	+ 13,3	+ 7,8	+ 1,1	+ 2,9
Je Einwohner 2)																
Einfuhr	DM 1980=100	1 807	1 960	2 088	2 346	2 896	2 981	3 611	3 830	3 974	4 780	5 545	5 985	6 108	6 358	483
		33	35	38	42	52	54	65	69	72	86	100	108	110	115	122
Ausfuhr	DM 1980=100	2 066	2 219	2 416	2 878	3 716	3 584	4 171	4 456	4 646	5 125	5 690	6 435	6 940	7 044	527
		36	39	43	51	65	63	73	78	82	90	100	113	122	124	126
Volumen																
(Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980)																
Einfuhr	Mill. DM	211 835	229 362	244 156	267 577	247 507	246 683	290 637	297 178	317 408	341 479	341 380	324 425	328 677	341 827	25 933
Ausfuhr	Mill. DM	207 228	216 319	229 974	262 212	290 828	258 228	306 336	318 536	328 705	344 493	350 328	373 420	385 635	384 538	29 136
Wachstumsrate Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr																
Einfuhr	%	+ 18,5	+ 8,3	+ 6,5	+ 5,5	- 3,9	- 0,3	+ 17,8	+ 2,3	+ 6,8	+ 7,6	- 0,0	- 5,0	+ 1,3	+ 4,0	- 0,1
Ausfuhr	%	+ 14,4	+ 4,4	+ 6,3	+ 14,0	+ 10,9	- 11,2	+ 18,6	+ 4,0	+ 3,2	+ 4,8	+ 1,7	+ 6,6	+ 3,3	- 0,3	+ 1,2
Je Einwohner 2)																
Einfuhr	DM 1980=100	3 493	3 743	3 959	4 156	3 989	3 990	4 723	4 840	5 176	5 565	5 280	5 332	5 570	423	470
		63	68	71	75	72	72	85	87	93	100	95	96	101	92	102
Ausfuhr	DM 1980=100	3 417	3 530	3 729	4 231	4 687	4 177	4 979	5 188	5 360	5 614	5 690	6 054	6 257	6 266	475
		60	62	66	74	82	73	88	91	94	100	106	110	110	100	110
Index																
der tatsächlichen Werte																
Einfuhr	1980=100	32,1	35,2	37,7	42,6	52,6	54,0	65,1	68,9	71,4	85,8	100	108,1	110,3	114,3	104,2
Ausfuhr	1980=100	35,8	38,8	42,5	50,9	65,8	63,3	73,3	78,1	81,3	89,8	100	113,3	122,1	123,4	110,8
Einfuhr + Ausfuhr	1980=100	34,0	37,0	40,2	46,8	59,3	58,7	69,2	73,6	76,4	87,7	100	110,8	116,3	118,9	107,5
des Volumens																
Einfuhr	1980=100	62,1	67,2	71,5	75,5	72,5	72,3	85,1	87,1	93,0	100,0	100	95,0	96,3	100,1	91,2
Ausfuhr	1980=100	59,2	61,7	65,6	74,8	83,0	73,7	87,4	90,9	93,8	98,3	100	106,6	110,1	109,8	99,8
der Durchschnittswerte																
Einfuhr	1980=100	51,7	52,4	52,7	56,5	72,6	74,7	76,4	79,1	76,8	85,5	100	113,8	114,5	114,1	114,3
Ausfuhr	1980=100	60,5	62,9	64,8	68,0	79,3	85,8	83,8	85,9	86,7	91,3	100	106,3	110,9	112,4	111,0
Austausch-verhältnis der Durchschnittswerte³⁾																
(Terms of Trade)	1980=100	117,0	120,0	123,0	120,4	109,2	114,9	109,7	108,6	112,9	106,8	100	93,4	96,9	98,5	97,1

*) Siehe S. 4, Abschnitt 1.3 und S.5, Abschnitt 4.

1) Berechnet aus Werten in 1 000 DM. – 2) Berechnet auf Grund der Bevölkerungszahlen für die Bundesrepublik Deutschland (für 1970 bis 1982 Jahresdurchschnitte; 1983 und 1984 nach dem Stand vom 30.9.1983). – 3) Index der Durchschnittswerte der Ausfuhr in % des Index der Durchschnittswerte der Einfuhr.

Außenhandel (Spezialhandel) der Bundesrepublik Deutschland



1) Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stand von Januar 1984 für alle nachgewiesenen Berichtszeiten (vgl. Tabellen 12 und 13). Siehe 3. Seite des Umschlages, aus der zu ersehen ist, welche Länder zu den einzelnen Ländergruppen gezählt werden.

Spezialhandel
2 Tatsächliche Werte und Volumen
nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Warengruppe	1984		1983		1984		1983		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr														
	Januar	Dezember	Januar	Januar	Dezember	Januar	Dez. 1983	Jan. 1983	Dez. 1983	Jan. 1983													
	1 000 DM			%			1 000 DM			%													
Tatsächliche Werte																							
Einfuhr																							
Ernährungswirtschaft	4 188 450	5 073 219	3 634 198	12,1	13,8	12,3	-	884 769	+	554 252	-	17,4	+ 15,3										
Lebende Tiere	40 500	46 281	39 547	0,1	0,1	0,1	-	5 781	+	953	-	12,5	+ 2,4										
Nahrungsmittel tier. Urspr. . .	874 017	1 199 077	880 092	2,5	3,3	3,0	-	325 060	-	6 075	-	27,1	- 0,7										
Nahrungsmittel pflanzl. Urspr. .	2 579 991	2 882 141	2 084 514	7,5	7,8	7,0	-	302 150	+	495 477	-	10,5	+ 23,8										
Genußmittel	693 942	945 720	630 045	2,0	2,6	2,1	-	251 778	+	63 897	-	26,6	+ 10,1										
Gewerbliche Wirtschaft	29 978 161	31 108 362	25 601 809	86,6	84,7	86,4	-	1 130 201	+	4 376 352	-	3,6	+ 17,1										
Rohstoffe	5 235 330	4 785 039	4 528 400	15,1	13,0	15,3	+	450 291	+	706 930	+	9,4	+ 15,6										
Halbwaren	6 723 471	7 286 820	6 080 016	19,4	19,8	20,5	-	563 349	+	643 455	-	7,7	+ 10,6										
Fertigwaren	18 019 360	19 036 503	14 993 393	52,0	51,8	50,6	-	1 017 143	+	3 025 967	-	5,3	+ 20,2										
Vorerzeugnisse	4 484 754	4 211 490	3 787 178	13,0	11,5	12,8	+	273 264	+	697 576	+	6,5	+ 18,4										
Enderzeugnisse	13 534 606	14 825 013	11 206 215	39,1	40,4	37,8	-	1 290 407	+	2 328 391	-	8,7	+ 20,8										
Rückwaren	445 207	541 448	391 789	1,3	1,5	1,3	-	96 241	+	53 418	-	17,8	+ 13,6										
Ersatzlieferungen	10 407	10 210	8 395	0,0	0,0	0,0	+	197	+	2 012	+	1,9	+ 24,0										
Insgesamt	34 622 225	36 733 239	29 636 191	100	100	100	-	2 111 014	+	4 986 034	-	5,7	+ 16,8										
Ausfuhr																							
Ernährungswirtschaft	2 105 999	2 138 750	1 864 332	5,8	5,2	5,8	-	32 751	+	241 667	-	1,5	+ 13,0										
Lebende Tiere	70 974	76 025	69 599	0,2	0,2	0,2	-	5 051	+	1 375	-	6,6	+ 2,0										
Nahrungsmittel tier. Urspr. . .	789 400	788 231	775 261	2,2	1,9	2,4	+	1 169	+	14 139	+	0,1	+ 1,8										
Nahrungsmittel pflanzl. Urspr. .	934 425	900 104	718 094	2,6	2,2	2,2	+	34 321	+	216 331	+	3,8	+ 30,1										
Genußmittel	311 200	374 390	301 378	0,9	0,9	0,9	-	63 190	+	9 822	-	16,9	+ 3,3										
Gewerbliche Wirtschaft	34 219 655	38 405 917	30 275 546	93,6	94,1	93,6	-	4 186 262	+	3 944 109	-	10,9	+ 13,0										
Rohstoffe	654 208	679 139	557 094	1,8	1,7	1,7	-	24 931	+	97 114	-	3,7	+ 17,4										
Halbwaren	3 254 635	3 233 780	2 723 703	8,9	7,9	8,4	+	20 855	+	530 932	+	0,6	+ 19,5										
Fertigwaren	30 310 812	34 492 998	26 994 749	82,9	84,5	83,4	-	4 182 186	+	3 316 063	-	12,1	+ 12,3										
Vorerzeugnisse	6 554 940	6 618 242	5 369 887	17,9	16,2	16,6	-	63 302	+	1 185 053	-	1,0	+ 22,1										
Enderzeugnisse	23 755 872	27 874 756	21 624 862	65,0	68,3	66,8	-	4 118 884	+	2 131 010	-	14,8	+ 9,9										
Rückwaren	174 773	224 162	164 262	0,5	0,5	0,5	-	49 389	+	10 511	-	22,0	+ 6,4										
Ersatzlieferungen	60 241	65 071	49 996	0,2	0,2	0,2	-	4 830	+	10 245	-	7,4	+ 20,5										
Insgesamt	36 560 668	40 833 900	32 354 136	100	100	100	-	4 273 232	+	4 206 532	-	10,5	+ 13,0										
Volumen¹⁾																							
Einfuhr																							
Ernährungswirtschaft	3 614 729	4 484 214	3 479 716	12,5	14,5	13,4	-	869 485	+	135 013	-	19,4	+ 3,9										
Lebende Tiere	38 000	42 644	36 007	0,1	0,1	0,1	-	4 644	+	1 993	-	10,9	+ 5,5										
Nahrungsmittel tier. Urspr. . .	822 295	1 113 991	842 733	2,9	3,6	3,2	-	291 696	-	20 438	-	26,2	- 2,4										
Nahrungsmittel pflanzl. Urspr. .	2 156 610	2 498 563	2 020 368	7,5	8,1	7,8	-	341 953	+	136 242	-	13,7	+ 6,7										
Genußmittel	597 824	829 016	580 608	2,1	2,7	2,2	-	231 192	+	17 216	-	27,9	+ 3,0										
Gewerbliche Wirtschaft	24 807 815	25 916 698	22 094 595	86,1	83,9	85,2	-	1 108 883	+	2 713 220	-	4,3	+ 12,3										
Rohstoffe	4 068 083	3 687 619	3 614 020	14,1	11,9	13,9	+	380 464	+	454 063	+	10,3	+ 12,6										
Halbwaren	5 151 316	5 765 005	4 980 845	17,9	18,7	19,2	-	613 689	+	170 471	-	10,6	+ 3,4										
Fertigwaren	15 588 416	16 464 074	13 499 730	54,1	53,3	52,1	-	875 658	+	2 088 686	-	5,3	+ 15,5										
Vorerzeugnisse	4 020 779	3 828 660	3 571 381	14,0	12,4	13,8	+	192 119	+	449 398	+	5,0	+ 12,6										
Enderzeugnisse	11 567 637	12 635 414	9 928 349	40,1	40,9	38,3	-	1 067 777	+	1 639 288	-	8,5	+ 16,5										
Rückwaren	379 823	464 861	350 937	1,3	1,5	1,4	-	85 038	+	28 886	-	18,3	+ 8,2										
Ersatzlieferungen	8 851	8 745	7 497	0,0	0,0	0,0	+	106	+	1 354	+	1,2	+ 18,1										
Insgesamt	28 811 218	30 874 518	25 932 745	100	100	100	-	2 063 300	+	2 878 473	-	6,7	+ 11,1										
Ausfuhr																							
Ernährungswirtschaft	1 872 636	1 937 473	1 699 874	5,9	5,4	5,8	-	64 837	+	172 762	-	3,3	+ 10,2										
Gewerbliche Wirtschaft	29 906 713	33 414 073	27 242 332	93,5	93,8	93,5	-	3 507 360	+	2 664 381	-	10,5	+ 9,8										
Rohstoffe	542 593	627 303	486 345	1,7	1,8	1,7	-	84 710	+	56 248	-	13,5	+ 11,6										
Halbwaren	2 771 890	2 848 663	2 413 777	8,7	8,0	8,3	-	76 773	+	358 113	-	2,7	+ 14,8										
Fertigwaren	26 592 230	29 938 107	24 342 210	83,1	84,1	83,5	-	3 345 877	+	2 250 020	-	11,2	+ 9,2										
Vorerzeugnisse	5 972 271	6 129 588	5 028 605	18,7	17,2	17,3	-	157 317	+	943 666	-	2,6	+ 18,8										
Enderzeugnisse	20 619 959	23 808 519	19 313 605	64,5	66,9	66,3	-	3 188 560	+	1 306 354	-	13,4	+ 6,8										
Rückwaren	153 914	196 247	148 459	0,5	0,6	0,5	-	42 333	+	5 455	-	21,6	+ 3,7										
Ersatzlieferungen	52 627	56 255	45 027	0,2	0,2	0,2	-	3 628	+	7 600	-	6,4	+ 16,9										
Insgesamt	31 985 890	35 604 048	29 135 692	100	100	100	-	3 618 158	+	2 850 198	-	10,2	+ 9,8										

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten des Jahres 1980. Siehe S. 5, Abschnitt 2.9, und die Tabellen auf den Seiten 10 bis 13 und 20 bis 25.

Spezialhandel

3 Monatliche Entwicklung der tatsächlichen Werte und des Volumens nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft*)

3.1 Einfuhr nach Ländergruppen (Herstellungsländer)

Tatsächliche Werte in 1 000 DM

Jahr Monat	Insgesamt ¹⁾	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tierischen	pflanzlichen Ursprungs					zusammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
Insgesamt												
1979	292 040 062	39 946 766	677 711	9 262 912	23 614 530	6 391 613	248 445 706	42 702 822	50 124 171	155 618 713	42 245 110	113 373 603
1980	341 380 308	43 363 029	657 488	10 200 210	25 752 375	6 752 956	293 706 418	58 929 099	59 918 288	174 859 031	45 186 613	129 672 418
1981	369 178 790	47 779 299	689 741	11 292 918	28 540 192	7 256 448	316 708 514	64 048 334	66 448 399	186 211 781	46 169 666	140 042 115
1982	376 463 920	49 661 823	650 387	11 873 085	29 103 862	8 034 489	321 548 867	59 298 213	69 820 565	192 430 089	47 463 023	144 967 066
1983	390 192 040	50 474 954	589 992	12 105 906	29 476 659	8 302 397	333 779 786	73 203 354	208 432 898	50 755 683	157 677 215	
1979 MD	24 336 672	3 328 897	56 476	771 909	1 967 878	532 634	20 703 809	3 558 569	4 177 014	12 968 226	3 520 426	9 447 800
1980 MD	28 448 359	3 613 586	54 791	850 018	2 146 031	562 746	24 475 535	4 910 758	4 993 191	14 571 586	3 765 551	10 806 035
1981 MD	30 764 899	3 981 608	57 478	941 077	2 378 349	604 704	26 392 376	5 337 361	15 517 648	3 847 472	11 670 176	
1982 MD	31 371 993	4 138 485	54 199	989 424	2 425 322	669 541	26 795 739	4 941 518	5 818 380	16 035 841	3 955 252	12 080 589
1983 MD	32 516 003	4 206 246	49 166	1 008 826	2 456 388	691 866	27 814 982	4 350 280	6 095 295	17 369 408	4 229 640	13 139 768
1982 Dezember	31 620 964	4 506 428	53 134	1 106 174	2 499 255	847 865	26 619 335	5 012 625	5 939 532	15 667 178	3 606 351	12 060 827
1983 Januar	29 636 191	3 634 188	39 547	880 092	2 084 514	630 045	25 601 809	4 528 400	6 080 016	14 993 393	3 787 178	11 206 215
Februar	29 416 835	4 019 360	49 783	900 044	2 375 222	694 311	25 057 471	4 036 476	5 946 314	15 074 681	3 696 813	11 377 888
März	34 621 609	4 434 929	60 948	1 150 753	2 573 059	650 169	29 689 279	4 184 633	6 182 244	19 322 402	4 505 036	14 817 366
April	31 126 772	4 252 087	48 145	956 959	2 501 759	745 224	26 423 606	4 044 872	5 897 933	16 480 801	4 160 191	12 320 610
Mai	31 863 607	4 150 409	54 505	957 705	2 503 281	634 918	27 259 001	4 422 353	5 831 056	17 005 592	4 270 495	12 735 097
Juni	32 918 701	4 097 519	49 644	962 831	2 525 275	559 769	28 125 188	4 300 129	5 918 731	17 906 328	4 511 117	13 395 211
Juli	31 018 436	3 723 776	43 055	887 374	2 121 995	671 352	26 647 159	3 425 185	5 406 069	17 115 905	4 325 855	12 790 050
August	29 892 901	3 920 634	55 354	1 033 037	2 297 313	534 930	25 488 138	4 158 115	5 684 757	15 645 266	3 619 201	12 026 065
September	34 180 427	4 230 378	52 507	999 765	2 416 194	761 912	29 499 864	4 712 162	6 093 307	18 694 395	4 715 599	13 978 796
Oktober	33 395 296	4 116 650	48 778	1 005 196	2 390 304	672 372	28 731 415	4 171 269	6 048 641	18 511 505	4 366 937	14 144 568
November	35 388 026	4 821 795	41 445	1 173 073	2 805 602	801 675	29 948 494	4 534 721	6 767 646	18 646 127	4 585 771	14 060 356
Dezember	36 733 239	5 073 219	46 281	1 199 077	2 882 141	945 720	31 108 362	4 785 039	7 286 820	19 036 503	4 211 490	14 825 013
1984 Januar	34 622 225	4 188 450	40 500	874 017	2 579 991	693 942	29 978 161	5 235 330	6 723 471	18 019 360	4 484 754	13 534 606
EG-Länder												
1979	143 671 980	20 731 528	577 257	6 926 415	11 374 385	1 853 491	121 294 459	5 973 555	26 180 779	89 140 125	25 711 465	63 428 660
1980	160 152 873	22 744 879	552 972	7 600 190	12 515 531	2 076 185	135 481 870	9 805 754	28 822 630	96 853 486	27 629 334	69 224 152
1981	174 783 852	25 418 002	592 028	8 535 717	13 957 622	2 332 635	147 230 641	13 242 771	33 122 695	100 865 165	28 003 896	72 861 269
1982	181 148 482	26 659 052	550 584	8 834 850	14 846 555	2 427 063	152 241 023	12 533 407	34 042 945	105 664 671	28 593 620	71 071 051
1983	191 438 028	27 537 937	468 726	9 080 246	15 449 811	2 539 154	161 251 751	11 615 715	36 226 896	113 409 140	30 642 607	82 766 533
1979 MD	11 972 665	1 727 627	48 105	577 201	947 864	154 458	10 107 872	497 796	2 181 732	7 428 344	2 142 622	5 285 722
1980 MD	13 346 073	1 895 407	46 081	633 349	1 042 961	173 016	11 290 156	817 146	2 401 886	8 071 124	2 302 445	5 768 679
1981 MD	14 565 321	2 118 167	49 336	711 310	1 163 135	194 386	12 269 220	1 103 565	2 760 225	8 405 430	2 333 658	6 071 772
1982 MD	15 095 707	2 221 588	45 882	736 238	1 237 213	202 255	12 686 752	1 044 451	2 836 912	8 805 389	2 382 802	6 422 588
1983 MD	15 953 169	2 294 828	39 061	756 687	1 287 484	211 596	13 437 646	967 976	3 018 908	9 450 782	2 553 551	6 897 211
1982 Dezember	15 276 503	2 207 282	46 130	815 945	1 093 161	252 046	12 826 971	1 049 354	3 102 624	8 674 993	2 194 845	6 480 148
1983 Januar	13 754 808	1 854 584	32 252	659 045	937 680	225 607	11 742 813	880 730	2 884 136	7 967 947	2 221 899	5 746 048
Februar	14 434 370	2 006 764	40 099	686 121	1 063 808	216 736	12 273 251	1 072 335	2 954 781	8 246 135	2 254 458	5 991 677
März	18 018 017	2 604 783	48 955	926 416	1 410 196	219 216	15 202 156	1 158 279	3 072 388	10 971 489	2 769 854	8 201 635
April	15 440 598	2 290 185	35 459	730 558	1 315 853	208 315	12 994 778	1 105 769	3 054 267	8 834 742	2 500 416	6 334 326
Mai	16 163 940	2 408 530	40 915	724 037	1 459 047	184 531	13 536 390	1 014 590	2 891 145	9 630 655	2 646 946	6 983 709
Juni	16 729 701	2 416 778	40 020	773 039	1 429 562	174 157	13 949 540	989 687	2 949 962	10 009 891	2 753 200	7 256 691
Juli	15 076 306	2 054 955	36 735	663 710	1 174 221	180 289	12 800 580	1 070 571	2 548 042	9 181 967	2 590 226	6 591 741
August	14 193 375	2 271 892	47 543	809 116	1 259 010	156 223	11 715 565	702 878	2 704 246	8 308 441	2 089 627	6 218 814
September	16 362 580	2 268 455	41 048	733 620	1 292 569	201 218	13 904 213	923 090	3 022 177	9 958 946	2 631 248	7 327 698
Oktober	16 567 564	2 257 604	37 106	707 204	1 303 991	209 303	14 082 647	831 128	1 316 788	10 094 731	2 686 170	7 408 561
November	17 380 247	2 503 007	32 011	808 800	1 403 099	259 097	14 558 070	1 094 150	3 415 301	10 048 619	2 862 694	7 185 925
Dezember	17 336 522	2 600 400	36 583	858 580	1 400 775	304 462	14 491 748	762 508	3 573 663	10 155 577	2 635 869	7 519 708
1984 Januar	16 439 829	2 026 235	32 832	658 275	1 119 649	215 479	14 251 498	1 493 286	3 319 816	9 438 396	2 558 732	6 879 664
Drittländer²⁾												
1979	148 368 082	19 215 238	100 454	2 336 497	12 240 165	4 538 122	127 151 247	36 729 267	23 943 392	66 478 588	16 533 645	49 944 943
1980	181 227 435	20 618 150	104 516	2 600 020	13 236 844	4 676 770	158 224 548	49 123 345	31 095 658	78 005 545	17 557 279	60 448 266
1981	194 394 938	22 361 297	97 713	2 757 201	14 582 570	4 923 813	169 477 873	50 805 553	33 325 704	85 346 161	18 165 770	67 180 846
1982	195 315 438	23 002 771	99 803	3 038 235	14 257 307	5 607 426	169 307 844	46 764 808	35 777 620	86 765 418	18 869 403	67 896 015
1983	198 754 012	22 937 017	121 266	3 025 660	14 026 848	5 763 243	172 528 035	40 587 639	36 916 638	95 023 758	20 113 076	74 910 682
1979 MD	12 364 007	1 601 270	8 371	194 708	1 020 014	378 177	10 595 937	3 060 772	1 995 283	5 539 882	1 377 804	4 1

Spezialhandel

3 Monatliche Entwicklung der tatsächlichen Werte und des Volumens nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft*)

3.1 Einfuhr nach Ländergruppen (Herstellungsländer)

Volumen in 1 000 DM **)

Jahr Monat	Insgesamt ¹⁾	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen Ursprungs					zusammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
Insgesamt												
1979	341 479 194	42 175 591	682 812	9 787 698	25 175 698	6 529 383	295 315 079	63 070 491	61 883 824	170 360 764	46 228 377	124 132 387
1980	341 380 308	43 363 029	657 488	10 200 210	25 752 375	6 752 956	293 706 418	58 929 099	59 918 288	174 859 031	45 186 613	129 672 418
1981	324 425 419	44 163 131	634 360	10 404 946	25 814 050	7 309 775	275 967 543	49 580 490	54 891 180	171 495 873	43 655 714	127 840 159
1982	328 677 105	45 709 988	575 911	10 961 701	26 729 399	7 442 977	278 244 597	46 180 465	57 592 121	174 472 011	43 716 456	130 755 555
1983	341 826 766	46 701 265	554 026	11 599 280	26 958 293	7 589 656	289 870 747	42 918 754	61 265 859	185 686 134	47 479 357	138 206 777
1979 MD	28 456 600	3 514 633	56 901	815 642	2 097 975	544 115	24 609 590	5 255 874	5 156 985	14 196 730	3 852 365	10 344 366
1980 MD	28 448 359	3 613 586	54 791	850 018	2 146 031	562 748	24 475 535	4 910 758	4 993 191	14 571 586	3 765 551	10 806 035
1981 MD	27 035 452	3 680 261	52 863	867 079	2 151 171	609 148	22 997 295	4 131 708	4 574 265	14 291 323	3 637 976	10 653 347
1982 MD	27 389 759	3 809 166	47 993	913 475	2 227 450	620 248	23 187 050	3 848 372	4 799 343	14 539 334	3 643 038	10 896 296
1983 MD	28 485 564	3 891 772	46 169	966 608	2 246 524	632 471	24 155 886	3 576 563	5 105 488	15 473 845	3 956 613	11 517 231
1982 Dezember	27 737 768	4 224 661	46 920	1 018 662	2 367 265	791 814	23 064 774	3 903 057	4 948 291	14 213 426	3 395 874	10 817 552
1983 Januar	25 932 745	3 479 716	36 007	842 733	2 020 368	580 608	22 094 595	3 614 020	4 980 845	13 499 730	3 571 381	9 928 349
Februar	25 618 026	3 764 556	45 060	863 162	2 216 232	640 102	21 551 955	3 227 037	4 890 844	13 434 074	3 446 188	9 987 886
März	30 776 240	4 145 793	57 410	1 098 955	2 389 057	602 371	26 189 324	3 601 319	5 359 793	17 228 212	4 286 987	12 941 225
April	28 164 250	4 019 891	46 694	893 630	2 332 770	706 797	23 738 217	3 617 775	5 096 521	15 023 921	3 981 451	11 032 470
Mai	28 652 777	3 899 181	53 257	940 491	2 309 833	595 600	24 340 909	3 786 324	5 057 538	15 497 047	4 094 188	11 402 859
Juni	29 372 628	3 796 304	46 630	937 575	2 287 574	524 525	24 950 364	3 625 726	5 203 536	16 121 102	4 271 368	11 849 734
Juli	27 303 127	3 439 843	41 491	858 165	1 920 182	620 005	23 466 945	3 571 712	4 690 939	15 204 294	4 036 407	11 167 887
August	25 815 532	3 657 897	52 870	999 687	2 119 784	485 566	21 738 824	3 343 613	4 749 471	13 645 740	3 378 830	10 266 910
September	29 803 162	3 893 563	49 024	960 043	2 199 359	685 137	23 513 706	3 769 982	5 107 637	16 636 087	4 415 121	12 220 966
Oktober	29 044 338	3 768 326	44 904	952 537	2 185 022	605 863	24 795 355	3 354 204	4 996 520	16 444 631	3 987 103	12 457 528
November	30 469 423	4 351 991	38 035	1 100 341	2 499 549	714 066	25 573 855	3 719 423	5 367 210	16 487 222	4 171 673	12 315 549
Dezember	30 874 518	4 484 214	42 644	1 113 991	2 498 563	829 016	25 916 698	3 687 619	5 765 005	16 464 074	3 828 660	12 635 414
1984 Januar	28 811 218	3 614 729	38 000	822 295	2 156 610	597 824	24 807 815	4 068 083	5 151 316	15 588 416	4 020 779	11 567 637
EG-Länder												
1979	161 128 660	21 751 343	578 988	7 279 527	11 945 441	1 947 387	137 578 707	8 345 419	31 622 620	97 610 668	28 071 863	69 538 805
1980	160 152 873	22 744 879	552 972	7 600 190	12 515 531	2 076 186	135 481 870	9 805 754	28 822 630	96 853 486	27 629 334	69 224 152
1981	159 068 643	23 689 385	550 563	7 923 297	12 977 251	2 238 274	133 350 256	10 462 849	27 100 465	97 864 942	26 792 396	68 994 546
1982	162 360 739	24 518 740	489 543	8 207 045	13 543 008	2 279 144	135 739 028	10 067 876	26 799 115	98 872 037	26 508 015	72 364 022
1983	172 526 860	25 875 866	446 910	8 839 320	14 205 369	2 384 267	144 210 646	9 833 105	29 915 277	104 462 264	26 729 437	75 732 827
1979 MD	13 427 388	1 812 612	48 249	606 627	995 453	162 282	11 464 892	695 452	2 635 218	8 134 222	2 339 322	5 794 900
1980 MD	13 346 073	1 895 407	46 081	633 349	1 042 961	173 016	11 290 156	817 146	2 401 886	8 071 124	2 302 445	5 768 679
1981 MD	13 255 720	1 974 115	45 880	660 275	1 081 438	186 523	11 112 521	871 904	2 258 377	7 982 245	2 232 700	5 749 546
1982 MD	13 530 062	2 043 228	40 795	683 920	1 128 584	189 929	11 311 586	838 990	2 233 280	8 239 336	2 209 001	6 030 335
1983 MD	14 377 238	2 156 322	37 243	736 610	1 183 781	198 689	12 017 554	819 425	2 492 940	8 705 189	2 394 120	6 311 069
1982 Dezember	13 592 754	2 083 043	40 861	755 443	1 044 711	242 028	11 284 362	851 600	2 374 581	8 058 181	2 087 983	5 970 198
1983 Januar	12 306 905	1 779 780	29 644	633 119	903 597	213 400	10 382 346	729 374	2 315 569	7 337 403	2 100 815	5 236 588
Februar	12 757 472	1 891 482	36 985	663 742	984 194	206 561	10 725 475	871 366	2 336 431	7 517 678	2 105 457	5 412 221
März	16 171 942	2 397 005	47 419	883 209	1 260 387	205 990	13 582 488	1 016 362	2 589 008	9 977 118	2 641 194	7 335 924
April	14 174 287	2 188 921	35 382	716 798	1 236 689	198 072	11 841 239	988 278	2 559 327	8 293 634	2 381 021	5 912 613
Mai	14 855 609	2 293 290	40 605	724 370	1 351 400	176 915	12 356 454	897 458	2 437 100	9 021 896	2 529 229	6 492 667
Juni	15 299 491	2 274 470	38 654	766 161	1 300 710	168 945	12 689 146	858 322	2 590 454	9 240 370	2 591 999	6 648 371
Juli	13 729 131	1 947 599	35 408	658 434	1 078 749	175 008	11 578 057	895 961	2 224 492	8 457 604	2 437 071	6 020 533
August	12 733 723	2 158 769	45 999	798 717	1 161 574	152 479	12 305 977	587 616	2 262 076	7 538 285	1 963 152	5 575 133
September	14 820 122	2 138 669	38 415	711 447	1 199 015	189 792	12 505 478	762 971	2 517 458	9 255 049	2 484 385	6 740 664
Oktober	14 957 868	2 101 053	34 619	685 746	1 187 274	193 414	12 646 496	694 549	2 596 179	9 355 768	2 458 790	6 896 978
November	15 493 617	2 344 698	29 987	781 717	1 304 326	228 668	12 872 753	904 752	2 682 894	9 285 107	2 625 794	6 659 313
Dezember	15 226 683	2 362 150	33 813	815 860	1 237 454	275 023	12 642 737	626 096	2 804 289	9 212 352	2 410 530	6 801 822
1984 Januar	14 093 700	1 861 180	31 089	637 216	986 298	206 577	12 087 389	1 154 403	2 449 837	8 483 149	2 296 919	6 186 230
Drittländer²⁾												
1979	180 350 534	20 424 248	103 824	2 508 171	13 230 257	4 581 996	157 736 372	54 725 072	30 261 204	72 750 096	18 156 514	54 593 582
1980	181 227 435	20 618 150	104 516	2 600 020	13 236 844	4 676 770	158 224 548	49 123 345	31 095 658	78 005 545	17 557 279	60 448 266
1981	165 356 776	20 473 746	83 797	2 481 649	12 836 799	5 071 501	142 617 287	39 117 641	27 790 715	75 708 931	16 863 318	58 845 613
1982	166 316 368	21 191 248	86 368	2 754 656	13 186 391	5 163 833	142 505 569	36 112 589	30 793 006	75 599 974	17 208 441	58 391 533
1983	166 299 906	20 825 399	107 116	2 759 970	12 752 942	5 205 389	145 660 101	33 085 649	31 350 582	81 223 870	18 748 920	62 473 950
1979 MD	15 029 211	1 702 021	8 652	209 014	1 102 521	381 833	13 144 698	4 560 423	2 521 767	6 062 508	1 513 043	4 549 4

Spezialhandel

**4 Mengen und Werte nach Warengruppen und -untergruppen
der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft*)**

Nr. der Syste- matik	Warenbenennung	Einfuhr									
		1984		1983		1984		1983		1984	
		Januar	Dezember	Januar	Januar	Dezember	Januar	Januar	Dezember	Januar	Dezember
		dt = 100 kg				1 000 DM				1 000 \$	
I	Ernährungswirtschaft (Nahrungs-, Genuß-, Futtermittel)	28 922 294	32 004 219	28 145 814	4 188 450	5 073 219	3 634 198	1 492 343	1 846 157	1 521 642	
IA	Lebende Tiere	106 625	129 123	108 073	40 500	46 281	39 547	14 430	16 843	16 561	
1	Pferde	4 160 1)	4 708 1)	1 837 1)	1 981	3 752	1 294	706	1 366	543	
2	Rindvieh	35 920 2)	28 466 2)	28 277 2)	20 612	16 208	15 437	7 344	5 898	6 465	
3	Schweine	43 379 3)	60 714 3)	53 330 3)	11 289	16 385	15 990	4 022	5 963	6 695	
4	Sonstige lebende Tiere	23 166	35 235	25 629	6 618	9 936	6 826	2 358	3 616	2 858	
IB	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 202 368	2 935 538	2 551 025	874 017	1 199 077	880 092	311 419	436 345	368 495	
1	Milch	195 412	246 849	319 195	36 652	36 467	57 573	13 059	13 268	24 107	
2	Butter	67 360	68 443	45 463	53 105	53 730	36 413	18 921	19 553	15 246	
3	Käse	203 021	273 585	201 741	146 477	196 829	144 555	52 189	71 626	60 524	
4	Fleisch und Fleischwaren	801 259	1 027 798	822 049	372 250	533 878	394 379	132 636	194 276	165 125	
5	Därme	38 993	34 021	29 751	27 311	30 889	21 445	9 730	11 240	8 979	
6	Fische und Fischzubereitungen	314 636	426 218	338 239	121 065	186 828	123 469	43 137	67 990	51 697	
7	Walöl zur Ernährung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	Schmalz, Talg u. tierische Öle und Fette zur Ernährung	182 598	236 849	128 795	20 315	24 089	10 549	7 240	8 768	4 417	
9	Eier, Eiweiß, Eigelb	228 015	293 902	211 891	67 675	86 197	46 813	24 115	31 367	19 602	
10	Honig	48 330	74 016	59 150	12 779	18 511	14 930	4 553	6 736	6 251	
11	Fischmehl u. dgl.	122 744	253 857	394 751	16 388	31 659	29 966	5 839	11 521	12 547	
IC	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	24 930 196	26 740 781	23 785 018	2 579 991	2 882 141	2 084 514	919 239	1 048 822	872 790	
1	Weizen	1 338 795	920 987	954 425	68 294	46 870	48 191	24 333	17 056	20 177	
2	Roggen	409	1 122	7 849	35	96	373	13	35	156	
3	Gerste	1 084 125	962 386	756 558	58 182	53 459	37 866	20 730	19 454	15 854	
4	Hafer	362 372	192 247	47 506	15 943	8 607	2 073	5 681	3 132	868	
5	Mais	1 239 079	1 450 623	1 468 642	75 871	81 782	69 689	27 033	29 761	29 180	
6	Hirse und sonstiges Getreide	28 451	47 121	33 502	2 391	3 356	2 770	851	1 222	1 159	
7	Reis	181 375	166 560	147 375	23 484	21 761	17 375	8 367	7 920	7 275	
8	Müllereierzeugnisse	76 676	76 954	76 332	5 679	6 542	6 117	2 021	2 383	2 565	
9	Malz	159 713	203 940	170 215	13 877	17 961	15 001	4 945	6 536	6 281	
10	Nichttöhlätige Sämereien	69 575	53 884	48 211	26 907	25 366	20 652	9 589	9 229	8 648	
11	Hülsenfrüchte zur Ernährung	54 335	76 437	70 503	6 955	9 981	8 383	2 478	3 633	3 510	
12	Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	83 865	66 886	68 214	6 321	4 973	4 824	2 251	1 811	2 020	
13	Gruß- und Rauhfutter	361 998	433 754	290 361	12 654	14 888	8 981	4 507	5 418	3 761	
14	Kartoffeln	716 444	1 029 843	700 024	35 510	42 519	18 503	12 652	15 473	7 748	
15	Anderer Hackfrüchte	304	1 834	212	3	152	19	1	55	8	
16	Gemüse und sonstige Küchengewächse	1 737 251	1 543 170	1 635 889	229 490	198 711	179 806	81 765	72 317	75 285	
17	Obst, außer Süßfrüchten	722 575	715 246	592 466	137 539	123 795	96 325	49 007	45 050	40 329	
18	Süßfrüchte	2 201 487	2 651 377	2 038 346	237 710	329 790	210 968	84 694	120 011	88 331	
19	Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	1 454 857	1 622 928	1 392 679	276 075	306 475	251 220	98 364	111 522	105 181	
20	Kakao, roh	155 532	196 395	170 756	83 241	98 879	71 207	29 659	35 982	29 815	
21	Kakaokerzeugnisse	61 382	121 766	90 055	33 201	60 707	41 799	11 831	22 093	17 500	
22	Gewürze	40 334	45 676	33 511	17 787	23 334	15 488	6 337	8 491	6 486	
23	Zucker	176 902	302 478	208 614	19 043	34 016	23 571	6 785	12 381	9 870	
24	Ölfrüchte zur Ernährung	3 366 507	3 916 195	3 951 663	319 179	394 044	253 348	113 726	143 393	106 077	
25	Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	470 663	610 945	427 482	104 456	146 243	68 483	37 218	53 217	28 676	
26	Margarine und ähnliche Speisefette	64 884	54 710	68 779	12 057	10 474	9 993	4 296	3 812	4 185	
27	Ölkuchen	4 597 093	4 257 119	3 789 882	285 220	253 132	169 271	101 624	92 113	70 872	
28	Kleie	258 731	316 849	184 786	8 529	11 119	5 165	3 040	4 047	2 162	
29	Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	2 208 852	2 464 610	1 855 764	96 610	101 905	59 668	34 422	37 084	24 983	
31	Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	1 422 661	1 899 280	2 309 363	179 990	220 366	204 285	64 120	80 191	85 540	
32	Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	232 989	337 457	195 054	187 758	230 838	163 100	66 899	84 000	68 288	
ID	Genussmittel	1 683 105	2 198 777	1 700 698	693 942	945 720	630 045	247 255	344 147	263 796	
1	Hopfen	7 007	14 607	10 515	6 632	12 527	6 720	2 363	4 559	2 814	
2	Kaffee	392 513	555 400	365 426	323 244	444 159	268 576	115 172	181 628	112 453	
3	Tee	17 517	18 599	14 488	13 832	14 778	10 853	4 929	5 378	4 543	
4	Rohtabak	122 970	165 081	110 210	116 550	144 872	95 601	41 526	52 717	40 028	
5	Tabakerzeugnisse	23 012	20 545	23 342	31 134	30 337	32 092	11 093	11 039	13 437	
6	Bier	47 692	62 132	47 661	5 281	6 916	5 187	1 882	2 517	2 172	
7	Branntwein	175 416	202 050	137 850	61 053	95 513	61 011	21 755	34 758	25 545	
8	Wein	898 978	1 160 363	991 206	136 216	196 618	150 005	48 535	71 550	62 804	
II	Gewerbliche Wirtschaft	247 615 219	257 880 218	223 675 402	29 978 161	31 108 362	25 601 809	10 681 201	11 320 321	10 719 468	
IIA	Rohstoffe	125 655 065	126 935 469	111 333 522	5 235 330	4 785 039	4 528 400	1 865 338	1 741 277	1 896 042	
1	Abfallseide, Seidengehäuse	600	843	299	1 870	1 886	461	666	686	194	
2	Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	145 246	150 861	125 700	55 637	52 273	45 944	19 822	19 023	19 238	
3	Wolle und andere Tierhaare, roh und bearb., Reißwolle	73 499	76 885	83 177	81 169	83 441	82 000	28 922	30 361	34 334	
4	Baumwolle, roh u. bearb., Reißbaumwolle, Abfälle	302 760	278 311	223 297	110 581	98 753	70 567	39 400	35 937	29 547	
5	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. sonst. pflanzl. Spinnstoffe	16 493	34 117	25 271	3 067	4 814	2 650	1 092	1 754	1 108	
6	Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	32 303	30 014	30 053	2 572	1 933	1 980	917	704	827	
7	Felle zu Pelzwerk, roh	2 449	1 841	3 631	66 889	34 026	72 657	23 824	12 380	30 422	
8	Andere Felle und Häute	48 573	71 391	58 794	21 814	29 682	22 034	7 771	10 801	9 225	
9	Bettfedern	6 848	10 616	5 326	13 531	21 960	10 570	4 821	7 991	4 425	
10	Holz zu Holzmasse	98 005	381 496	176 124	829	3 020	1 812	295	1 099	758	
11	Bau- und Nutzhölz (Rundholz)	847 615	1 301 007	760 572	52 375	60 444	39 555	18 681	21 994	16 562	
12	Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	548	509	611	40	71	61	14	26	26	
13	Kautschuk, Guttapercha, Balata	178 172	170 254	182 378	48 438	45 081	35 071	17 257	16 404	14 683	
14	Rohgummien, Rohschellack, Balsame und Kopale	4 129	9 917	7 422	2 402	5 226	2 972	855	1 903	1 244	

*) Siehe auch die Veröffentlichung Reihe 3.

1) Jauer 1984: 866 Stück; Dezember 1983: 999 Stück; Januar 1983: 394 Stück. — 2) Januar 1984: 26 465 Stück; Dezember 1983: 16 693 Stück; Januar 1983: 16 711 Stück. — 3) Januar 1984: 38 093 Stück; Dezember 1983: 50 475 Stück; Januar 1983:

Spezialhandel

4 Mengen und Werte nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft*)

Nr. der Syste- matik	Warenbenennung	Ausfuhr								
		1984		1983		1984	1983		1984	
		Januar	Dezember	Januar	Januar		Dezember	Januar	Januar	
		dt = 100 kg				1 000 DM		1 000 \$		
I	Ernährungswirtschaft (Nahrungs-, Genüß-, Futtermittel)	18 561 862	18 808 406	16 065 373	2 105 999	2 138 750	1 864 332	750 339	778 279	780 589
IA	Lebende Tiere	156 008	168 543	136 551	70 974	76 025	69 599	25 288	27 668	29 142
1	Pferde	7 182 1)	6 988 1)	8 283 1)	5 374	5 606	4 747	1 915	2 040	1 988
2	Rindvieh	116 663 2)	127 674 2)	102 988 2)	52 422	57 326	53 347	18 678	20 862	22 336
3	Schweine	25 594 3)	24 116 3)	19 899 3)	6 801	6 752	6 885	2 423	2 457	2 884
4	Sonstige lebende Tiere	6 569	9 765	5 381	6 377	6 341	4 620	2 272	2 309	1 934
IB	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	3 515 217	3 503 073	3 221 451	789 400	788 231	775 261	281 252	286 837	324 602
1	Milch	2 186 092	2 199 940	1 951 165	228 712	215 340	205 042	80 776	78 362	85 851
2	Butter	81 138	95 641	106 007	54 724	53 960	84 860	19 498	19 636	35 531
3	Käse	223 854	239 123	212 935	136 698	143 229	128 831	48 704	52 124	53 941
4	Fleisch und Fleischwaren	494 287	476 908	385 118	256 085	260 711	242 212	91 241	94 870	101 417
5	Därme	23 451	26 107	22 774	12 516	13 823	11 697	4 459	5 031	4 897
6	Fische und Fischzubereitungen	92 541	121 810	102 182	36 525	44 837	47 815	13 009	16 315	20 021
7	Walöl zur Ernährung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Schmalz, Talg u.a. tierische Öle und Fette zur Ernährung	175 116	154 714	174 422	24 067	20 690	20 655	8 575	7 529	8 647
9	Eier, Eiweiß, Eigelb	38 713	39 546	46 259	12 366	12 205	10 303	4 405	4 442	4 313
10	Honig	10 474	14 342	8 489	4 246	6 059	3 382	1 513	2 205	1 416
11	Fischmehl u. dgl.	189 551	134 942	212 100	25 461	17 377	20 464	9 072	6 323	8 568
IC	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	14 315 047	14 417 686	12 135 328	934 425	900 104	718 094	332 924	327 534	300 657
1	Weizen	2 061 442	1 811 519	457 091	91 737	86 806	21 013	32 686	31 589	8 799
2	Roggen	29 084	18 683	507	1 499	984	31	534	358	13
3	Gerste	925 694	527 721	134 581	40 612	23 094	4 986	14 470	8 404	2 088
4	Hafer	63 160	1 280	1 327	2 656	149	110	947	55	47
5	Mais	171 992	85 782	102 001	11 958	5 727	6 979	4 280	2 085	2 922
6	Hirse und sonstiges Getreide	722	327	1 316	87	54	123	31	20	52
7	Reis	31 903	39 208	23 585	5 114	5 571	3 635	1 822	2 028	1 522
8	Mühlereierzeugnisse	350 631	485 912	345 032	23 938	29 820	22 383	8 531	10 850	9 369
9	Malz	75 201	121 587	140 258	6 648	9 797	11 545	2 368	3 566	4 834
10	Nichtölhaltige Samenreien	15 593	7 952	14 237	29 834	16 973	25 220	10 630	6 173	10 558
11	Hülsenfrüchte zur Ernährung	8 681	14 782	7 626	2 039	2 037	1 663	727	740	695
12	Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	4 777	1 159	2 845	469	120	318	166	43	132
13	Grün- und Rauhfutter	278 283	251 074	251 106	3 678	3 226	3 632	1 310	1 174	1 520
14	Kartoffeln	114 919	98 524	56 430	6 717	4 847	2 450	2 394	1 784	1 025
15	Andere Hackfrüchte	5 762	97 158	42 152	137	839	350	49	306	146
16	Gemüse und sonstige Küchengewächse	107 010	114 946	87 490	17 857	18 987	13 692	6 359	6 913	5 731
17	Obst, außer Süßfrüchten	69 584	107 906	87 995	12 816	15 877	12 073	4 564	5 778	5 051
18	Süßfrüchte	44 856	28 938	40 226	7 895	8 216	6 572	2 811	2 987	2 753
19	Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	261 618	312 539	231 394	53 221	62 501	45 745	18 960	22 743	19 151
20	Kakao, roh	100	1 283	7 926	68	745	3 643	24	271	1 525
21	Kakaoyerzeugnisse	106 737	109 299	96 114	63 386	61 970	53 424	22 588	22 549	22 370
22	Gewürze	5 198	4 811	3 670	6 379	5 287	4 360	2 273	1 925	1 825
23	Zucker	1 055 776	254 605	904 431	94 966	29 469	67 816	33 836	10 722	28 309
24	Ölfrüchte zur Ernährung	80 124	27 925	25 711	11 148	4 485	3 444	3 971	1 630	1 445
25	Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	495 725	677 488	581 191	115 740	145 617	91 790	41 239	52 989	38 433
26	Margarine und ähnliche Speisefette	119 093	129 144	106 303	28 677	28 098	17 676	10 219	10 225	7 401
27	Ölkuchen	1 033 493	1 205 120	1 687 649	74 605	84 816	94 197	26 581	30 865	39 440
28	Kleie	97 336	44 968	85 488	4 028	1 880	3 124	1 435	683	1 308
29	Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	466 848	563 807	533 434	5 815	5 358	4 790	2 073	1 949	2 007
31	Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel ⁴⁾	6 217 972	7 244 337	6 104 295	201 251	223 786	183 864	71 699	81 433	76 983
32	Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergartnerei	15 753	27 902	11 917	9 450	12 968	7 646	3 367	4 717	3 203
ID	Genussmittel	575 590	719 104	572 043	311 200	374 390	301 378	110 875	136 240	126 188
1	Hopfen	45 543	34 519	36 628	63 095	45 980	52 334	22 480	16 731	21 912
2	Kaffee	59 396	77 210	54 342	74 583	98 845	65 998	26 575	35 968	27 633
3	Tee	1 577	2 416	1 626	1 620	2 361	1 561	577	860	654
4	Rohtabak	10 784	17 300	11 953	4 085	8 330	4 434	1 455	3 032	1 857
5	Tabakerzeugnisse	32 915	47 368	39 329	76 717	100 958	87 446	27 334	36 739	36 613
6	Bier	258 088	281 686	269 382	35 052	38 125	34 225	12 489	13 874	14 330
7	Branntwein	17 671	38 363	19 925	8 108	12 269	7 847	2 886	4 467	3 286
8	Wein	149 616	220 242	138 858	47 940	67 522	47 533	17 079	24 569	19 903
II	Gewerbliche Wirtschaft	112 025 516	130 000 659	103 413 933	34 219 655	38 405 917	30 275 546	12 192 398	13 975 942	12 676 387
IIA	Rohstoffe	31 864 963	43 366 589	32 243 562	654 208	679 139	557 094	233 089	247 132	233 250
1	Abfallseide, Seidengehäuse	572	424	242	1 455	1 006	284	519	366	119
2	Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	285 023	267 890	218 279	114 200	102 140	85 791	40 687	37 168	35 918
3	Wolle und andere Tierhaare, roh und bearb., Reißwolle	22 437	19 313	18 080	26 887	20 365	19 125	9 581	7 409	8 006
4	Baumwolle, roh u. bearb., Reißbaumwolle, Abfälle	50 863	53 600	63 825	16 346	16 986	15 413	5 823	6 182	6 452
5	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. sonst. pflanzl. Spinnstoffe	1 506	978	770	287	303	137	102	111	57
6	Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	90 663	84 566	67 079	12 155	11 549	9 019	4 331	4 204	3 776
7	Felle zu Pelzwerk, roh	813	1 138	1 198	6 914	5 933	4 359	2 463	2 158	1 825
8	Andere Felle und Hämte	122 463	98 825	93 461	49 922	37 911	29 374	17 786	13 796	12 298
9	Bettfedern	3 330	3 277	2 417	5 116	6 369	4 106	1 823	2 317	1 720
10	Holz zu Holzmasse	871 789	671 480	573 462	7 182	7 720	8 552	2 559	2 809	2 743
11	Bau- und Nutzhölz (Rundholz)	395 453	637 454	483 347	10 290	15 202	10 806	3 666	5 532	4 524
12	Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	147	101	38	43	44	12	15	16	5
13	Kautschuk, Guttapercha, Balata	26 562	28 027	21 609	2 569	2 288	1 625	915	832	680
14	Rohgummien, Rohschellack, Balsame und Kopale	4 074	4 374	1 853	5 788	2 805	1 796	2 063	1 021	752

*) Siehe auch die Veröffentlichung Reihe 3.

1) Januar 1984: 1 482 Stück; Dezember 1983: 1 397 Stück; Januar 1983: 1 731 Stück. – 2) Januar 1984: 46 308 Stück; Dezember 1983: 50 624 Stück; Januar 1983: 47 067 Stück. – 3) Januar 1984: 45 077 Stück; Dezember 1983: 40 356 Stück; Januar 1983: 32 068 Stück. – 4) Darunter natürliches Wasser: Januar 1984: 5 234 310 dt, 228 (000) DM; Dezember 1983: 5 602 630 dt, 248 (000) DM; Januar 1983: 5 150 063 dt, 208 (000) DM.

Spezialhandel

**4 Mengen und Werte nach Warengruppen und -untergruppen
der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft**

Nr. der Syste- matik	Warenbenennung	Ausfuhr									
		1984		1983		1984		1983		1984	
		Januar	Dezember	Januar	Januar	Dezember	Januar	Januar	Dezember	Januar	Dezember
		dt = 100 kg				1 000 DM				1 000 \$	
15 Ölfrüchte für techn. Öle											
16	Steinkohlen einschl. Preßkohlen	1 112	505	672	272	152	174	97	55	73	
17	Braunkohlen einschl. Preßkohlen	9 024 421	11 313 315	7 369 437	215 180	228 605	188 198	76 667	83 190	78 799	
18	Erdöl, roh	761 432	663 418	584 729	12 752	11 895	10 067	4 544	4 364	4 215	
19	Eisenerze	10 595	146	3 581	403	13	122	143	5	51	
20	Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	1 974	62 201	2 261	78	599	244	28	218	102	
21	Manganerze	1 650 604	2 003 486	1 286 703	2 418	3 013	1 718	861	1 096	720	
22	Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	609	888	521	48	43	18	17	15	7	
23	Bleierze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
24	Zinkerze	125 898	83 393	88 789	9 554	6 314	5 504	3 404	2 298	2 304	
25	Chromerze	3 738	3 472	3 626	121	119	121	43	43	51	
26	Nickelerze	1 101	2 090	—	1 418	2 595	—	505	944	—	
27	Schwefelkies	1 186	770	484	169	63	45	60	23	19	
28	Sonstige Erze und Metallaschen	204 449	225 818	235 578	26 811	39 579	25 349	9 554	14 402	10 615	
29	Bauxit, Kryolith	35 124	45 426	25 384	832	1 414	726	297	515	304	
30	Speise- und Industriesalz	2 123 927	1 787 696	869 078	8 296	7 603	6 128	2 955	2 766	2 567	
31	Kalirohsalze	40 590	16 860	39 071	306	140	292	109	51	122	
32	Sonstige Steine und Erden	13 998 769	22 308 124	17 839 802	61 921	76 700	70 567	22 060	27 910	29 547	
33	Rohphosphate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
34	Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	787 264	1 200 181	1 070 740	26 851	38 159	38 863	9 569	13 885	16 272	
36	Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	1 164	1 561	1 153	625	966	973	222	352	407	
37	Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	281	470	217	2 063	1 560	1 261	735	567	528	
38	Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	1 415 030	1 775 222	1 276 076	24 936	28 886	18 325	8 886	10 512	7 672	
IIB	Halbwaren	37 554 936	39 614 220	32 530 510	3 254 635	3 233 780	2 723 703	1 159 616	1 176 777	1 140 418	
1	Rohseide und Seidengespinste	133	85	156	1 277	2 062	911	456	749	381	
2	Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gewirkt	351 878	335 399	308 712	291 762	269 194	249 093	103 953	97 957	104 298	
	Gespinste aus:										
3	Zellwolle und synthet. Fasern	60 701	57 387	53 989	69 163	66 214	58 547	24 645	24 097	24 512	
4	Wolle und anderen Tierhaaren	9 954	10 362	7 931	21 168	23 052	16 485	7 542	8 387	6 899	
5	Baumwolle	55 768	48 208	19 131	52 949	46 385	19 262	18 866	16 879	8 068	
6	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	1 384	1 588	982	1 880	1 952	1 039	669	712	444	
7	Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	441 410	527 161	378 132	26 865	31 245	23 674	9 571	11 371	9 912	
8	Holzmasse, Zellstoff	108 231	99 895	101 116	13 360	12 501	11 628	4 761	4 550	4 868	
9	Kautschuk, bearbeitet	114 291	107 189	85 463	57 598	56 498	44 131	20 524	20 560	18 477	
10	Glasmasse, Rohglas	37 677	34 936	27 676	18 532	16 281	13 463	6 603	5 925	5 637	
11	Zement	1 477 468	1 743 339	1 435 888	17 718	21 548	17 312	6 313	7 842	7 248	
12	Sonstige mineralische Baustoffe	1 146 087	1 257 152	1 090 320	98 038	104 701	86 571	34 931	38 099	36 251	
13	Roheisen	466 808	407 667	307 092	19 243	18 294	13 122	6 857	6 658	5 495	
14	Alteisen (Schrott)	2 568 150	2 394 514	2 295 955	74 651	68 887	44 879	26 599	25 102	18 790	
15	Ferrolegierungen	174 406	199 772	136 884	38 617	46 856	26 850	13 759	17 050	11 242	
16	Eisenhalzeug	1 920 430	2 538 776	1 692 822	141 440	234 517	118 713	50 393	85 340	49 704	
	NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:										
17	Aluminium	312 721	317 759	271 249	123 277	119 380	70 751	43 924	43 442	29 624	
18	Kupfer	126 784	117 798	97 131	49 512	42 380	36 679	17 641	15 421	15 358	
19	Nickel	25 797	15 573	15 463	21 592	15 648	12 861	7 693	5 695	5 386	
20	Blei	117 276	126 775	114 604	18 163	19 754	18 692	6 472	7 188	7 826	
21	Zinn	5 118	7 404	8 214	13 085	21 050	20 688	4 662	7 660	8 661	
22	Zink	114 230	126 412	113 253	28 398	29 935	21 088	10 118	10 893	8 830	
23	Sonstige unedle Metale	6 043	8 357	3 338	16 271	17 511	10 023	5 798	6 374	4 194	
24	Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	339 632	345 601	261 681	69 762	67 823	50 673	24 853	24 680	21 218	
25	Sonstige feinste Fette und Öle	258 200	222 529	174 402	37 459	31 650	22 027	13 347	11 519	9 223	
26	Koks	3 573 099	4 554 915	2 602 001	121 229	121 618	90 895	43 194	44 257	38 058	
27	Rückstände der Erdöl- u. Steinkohlen- teerdestillation	429 666	903 695	393 301	21 339	45 591	19 619	7 603	16 591	8 214	
28	Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas	14 280 478	13 176 965	13 377 484	880 953	808 771	802 754	313 881	294 314	336 111	
29	Teer und Teerdestillationserzeugnisse	969 981	1 141 745	660 834	93 266	103 709	61 841	33 230	37 738	25 890	
30	Aufbereitete Kalidüngemittel	577 398	762 299	505 862	19 191	31 215	15 261	6 837	11 359	6 390	
31	Thomaspophatmehl	19 085	15 845	14 205	385	304	272	137	111	114	
32	Sonstige Phosphordüngemittel	44 489	62 453	12 022	1 324	1 627	562	472	593	235	
33	Stickstoff- und and. anderweitig nicht genannte Düngemittel	1 942 211	2 571 139	1 591 449	60 431	79 357	54 864	21 532	28 880	22 973	
34	Gerbstoffauszüge	171	33	2	47	12	1	16	4	—	
35	Sonstige chemische Halbwaren	5 334 118	5 233 926	4 242 094	413 890	426 540	295 163	147 463	155 222	123 588	
37	Gold für gewerbliche Zwecke	47	67	153 634	66 051	240 579	54 740	24 035	100 731		
38	Sonstige Halbwaren ¹⁾	143 616 ²⁾	139 526 ²⁾	129 605 ²⁾	167 166	163 569	132 710	59 563	59 523	55 568	
IIC	Fertigwaren	42 605 617	47 019 850	38 639 861	30 310 812	34 492 998	26 994 749	10 798 694	12 552 033	11 302 899	
IICa	Vorzeugnisse	25 322 507	27 067 875	21 703 848	6 554 940	6 618 242	5 369 887	2 335 505	2 408 401	2 248 385	
	Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:										
1	Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	82 708	90 007	75 663	180 362	201 360	160 705	64 261	73 277	67 285	
2	Zellwolle und synthet. Fasern	86 404	82 661	75 872	176 747	181 536	155 857	62 974	66 062	65 173	
3	Wolle und anderen Tierhaaren	11 815	10 828	9 536	45 748	45 481	35 203	16 300	16 554	14 737	
4	Baumwolle	116 535	114 442	88 146	248 079	257 629	185 653	88 389	93 754	77 735	
5	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	34 649	34 658	31 508	44 584	45 193	38 315	15 884	16 447	16 041	
6	Leder	23 736	27 383	17 740	60 572	75 370	44 920	21 580	27 427	18 810	
7	Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	684	819	847	28 025	31 130	33 652	9 986	11 328	14 089	
8	Papier und Pappe	2 077 620	1 947 777	1 740 042	353 382	339 860	292 141	125 907	123 677	122 321	
9	Furniere, Sperrholz u. dgl.	559 670	534 988	546 360	71 089	69 297	64 286	25 328	25 217	26 915	
10	Steinzeug, Ton- und Porzellan- erzeugnisse	368 731	378 037	392 776	63 397	62 986	61 579	22 588	22 921	25 783	
11	Glas	490 504	478 895	454 276	92 733	96 589	88 853	33 041	35 147	37 203	
12	Kunststoffe	3 475 992	3 454 782	2 874 602	1 268 088	1 256 492	975 505	451 819	457 244	408 445	
13	Teerfarbstoffe	107 256	96 853	81 475	244 331	228 819	188 170	87 054	83 268	78 786	
14	Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitt	577 471	568 684	493 146	218 822	220 855	190 722				

Spezialhandel

4 Mengen und Werte nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Nr. der Syste- matik	Warenbenennung	Einfuhr									
		1984		1983		1984		1983		1984	
		Januar	Dezember	Januar		Januar	Dezember	Januar		Januar	Dezember
		dt = 100 kg					1 000 DM			1 000 \$	
15	Dextrine, Gelatine und Leime	218 220	198 389	188 504	26 650	24 763	22 905	9 493	9 012	9 588	
16	Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	12 261	19 149	13 302	6 682	10 505	7 380	2 381	3 825	3 091	
17	Sonst. chemische Vorerzeugnisse	3 204 885	3 697 145	3 063 565	773 085	721 821	724 662	275 448	262 673	303 417	
18	Gußrohren	38 061	23 263	40 791	4 920	3 163	5 490	1 754	1 151	2 299	
19	Stahlröhren	241 829	225 459	174 798	46 283	43 375	39 278	16 490	15 783	16 445	
20	Stab- und Formmeisen	3 146 057	3 073 985	2 613 507	301 829	284 652	250 666	107 546	103 581	104 956	
21	Blech aus Eisen	3 074 131	2 991 929	2 722 385	343 349	318 154	293 680	122 335	115 778	122 965	
22	Draht aus Eisen	1 056 484	1 048 683	729 759	110 382	103 563	81 843	39 332	37 684	34 268	
23	Eisenbahnerbaumaterial	5 266	9 751	4 807	447	854	628	157	310	264	
24	Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke . . .	21 974	21 489	17 776	7 169	7 271	5 824	2 556	2 646	2 440	
	Stangen, Bleche, Draht usw. aus: Kupfer, Kupferlegierungen	175 853	176 191	137 995	86 839	84 219	64 507	30 941	30 649	27 008	
25	Aluminium, Aluminiumlegierungen	237 196	212 712	185 774	140 623	124 433	91 417	50 106	45 282	38 272	
26	sonstigen unedlen Metallen	18 637	26 458	26 811	46 830	48 737	36 881	16 683	17 736	15 440	
27	Edelmetalle	60	53	33	11 307	18 391	12 735	4 027	6 691	5 334	
30	Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	9	13	13	70 106	51 133	94 601	24 978	18 608	39 609	
31	Sonstige Vorerzeugnisse	36 355	46 263	39 835	15 080	15 501	14 643	5 373	5 641	6 131	
IIICb	Enderzeugnisse	9 670 514	10 382 777	8 065 889	13 534 606	14 825 013	11 206 215	4 822 371	5 394 808	4 692 035	
1	Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus: Seide oder Chemiefasern	55 632	50 499	54 110	258 204	220 253	235 839	91 997	80 147	98 743	
2	Wolle und anderen Tierhaaren	5 204	8 297	4 598	49 822	71 805	43 143	17 752	26 057	18 061	
3	Baumwolle	81 679	57 946	61 355	359 879	231 843	257 379	128 227	84 366	107 768	
	Sonstige Kleidung u. dgl. aus: Seide oder Chemiefasern	62 518	47 933	58 570	317 330	249 559	301 794	113 063	90 814	126 363	
4	Wolle und anderen Tierhaaren	3 585	5 820	3 148	30 742	38 576	26 713	10 952	14 037	11 183	
5	Baumwolle	144 446	108 530	106 809	518 507	366 978	391 765	184 741	133 543	164 030	
6	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	6 503	5 463	4 705	29 443	23 915	17 451	10 492	8 702	7 304	
8	Hüte	2 277	1 860	1 844	10 352	9 831	7 840	3 686	3 577	3 284	
9	Sonstige Spinnstoffwaren	91 304	94 022	84 279	113 645	110 662	97 015	40 490	40 266	40 620	
10	Pelzwaren	1 739	3 283	2 191	31 135	80 728	39 973	11 093	29 376	16 736	
11	Schuhe aus Leder	93 462	69 340	85 897	389 516	249 370	323 693	138 785	90 746	135 531	
12	Andere Lederwaren	48 229	32 118	47 142	207 717	140 036	173 883	74 009	50 955	72 807	
13	Papierwaren	395 958	473 227	417 245	122 029	140 315	116 255	43 480	51 060	48 673	
14	Bücher, Karten, Noten, Bilder	115 879	145 684	118 511	101 576	117 459	97 523	36 191	42 744	40 831	
15	Holzwaren	621 985	774 196	498 020	286 329	369 884	241 651	102 021	134 601	101 180	
16	Kautschukwaren	319 353	361 348	300 885	257 095	265 803	219 913	91 600	96 728	92 075	
17	Steinwaren	213 825	294 038	170 976	28 020	40 426	23 084	9 983	14 710	9 667	
18	Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	121 971	100 154	98 398	55 660	56 826	50 705	19 832	20 682	21 228	
19	Glaswaren	361 940	484 995	320 940	108 343	126 763	91 309	38 603	46 125	38 233	
20	Messerschmiedewaren	5 129	6 005	5 726	15 284	20 758	19 349	5 446	7 554	8 100	
21	Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	36 220	35 365	39 335	54 258	66 327	48 738	19 332	24 138	20 403	
22	Sonstige Eisenwaren	1 273 607	1 329 163	1 125 488	445 134	488 227	399 142	158 608	177 678	167 125	
23	Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	16 309	23 517	13 406	25 242	34 647	19 507	8 993	12 609	8 167	
24	Edelmetallwaren, vergoldete und versilbernde Waren	710	1 913	570	26 707	51 204	23 897	9 518	18 633	10 007	
25	Sonstige Waren aus unedlen Metallen	137 818	150 798	116 242	151 953	168 693	120 279	54 147	61 379	50 362	
26	Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	75 014	133 029	70 057	137 563	277 296	122 023	49 011	100 907	51 093	
27	Masch. f. d. Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	24 462	41 611	23 180	64 142	108 611	57 257	22 858	39 524	23 974	
28	Landwirtschaftl. Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	83 100	101 813	90 308	70 937	86 198	72 749	25 272	31 364	30 457	
29	Dampflokomotiven	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
30	Kraftmaschinen	23 715	24 719	21 603	91 797	99 212	78 141	32 707	36 104	32 717	
31	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	126 823	137 758	99 127	204 955	247 474	168 516	73 022	90 060	70 556	
32	Fördermittel	78 370	122 389	71 623	61 669	106 597	60 286	21 974	38 788	25 243	
33	Papier- und Druckmaschinen	25 994	40 414	12 650	78 606	117 212	36 285	28 006	42 653	15 195	
34	Büromaschinen	36 098	60 021	31 155	680 508	1 163 236	566 024	242 467	423 301	236 995	
35	Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie	8 245	13 647	10 493	28 878	43 018	26 251	10 289	15 656	10 992	
36	Sonstige Maschinen	327 928	428 315	297 613	594 186	824 456	506 044	211 707	300 013	211 883	
41	Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	810 064	937 669	621 080	2 128 799	2 853 786	1 717 650	758 499	1 038 494	719 175	
42	Uhren	2 745	2 988	2 311	60 177	70 911	51 222	21 441	25 806	21 444	
43	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	45 977	61 814	42 850	389 471	522 548	333 805	138 761	190 151	139 764	
44	Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	20 173	27 380	19 682	9 095	12 451	8 620	3 241	4 531	3 609	
45	Waren aus Kunststoffen	289 491	282 524	255 078	333 552	330 990	285 226	118 849	120 445	119 422	
46	Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	650	825	388	10 304	11 543	8 452	3 670	4 201	3 537	
47	Photochemische Erzeugnisse	58 586	53 644	42 078	160 995	159 052	108 783	57 359	57 876	45 550	
48	Bleistifte und chem. Bürobedarf	47 762	36 912	30 884	30 493	27 142	20 591	10 865	9 877	8 620	
49	Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	73 107	69 305	63 434	386 951	412 632	428 398	137 869	150 159	179 368	
50	Kosmetische Erzeugnisse	36 432	41 941	30 578	57 401	64 490	45 146	20 451	23 469	18 903	
51	Sonstige chemische Erzeugnisse	1 045 342	1 179 432	698 297	254 127	226 727	171 910	90 543	82 507	71 978	
52	Musikinstrumente	5 305	6 850	5 215	13 369	18 955	12 471	4 764	6 900	5 222	
53	Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	44 165	46 997	38 252	72 378	99 438	56 810	25 790	36 186	23 787	
55	Wasserfahrzeuge	439 767 ¹⁾	111 784 ¹⁾	344 662 ¹⁾	24 196	58 888	18 594	8 621	21 423	7 785	
56	Luftfahrzeuge	11 445	8 309	12 311	1 244 543	862 056	1 111 906	443 429	313 706	465 554	
57	Kraftfahrzeuge	1 499 908	1 516 128	1 176 575	1 716 110	1 695 422	1 273 894	611 446	616 960	533 383	
58	Fahrräder	25 813	27 138	22 799	25 213	28 126	21 388	8 984	10 236	8 956	
59	Sonstige Fahrzeuge	70 755	88 010	77 335	41 029	59 326	38 224	14 617	21 589	16 007	
69	Sonstige Enderzeugnisse	115 996	113 817	117 881	569 240	496 552	411 709	202 818	180 694	172 385	
III	Außerdem:										
1	Rückwaren	284 342	325 899	212 008	445 207	541 448	391 789	158 627	197 033	164 042	
2	Ersatzlieferungen	2 667	14 012	3 212	10 407	10 210	8 395	3 708	3 716	3 515	
	Insgesamt	276 824 522	290 224 348	252 036 436	34 622 225						

Spezialhandel

**4 Mengen und Werte nach Warengruppen und -untergruppen
der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft**

Nr. der Systematik	Warenbenennung	Ausfuhr									
		1984		1983		1984		1983		1984	
		Januar	Dezember	Januar	Januar	Dezember	Januar	Januar	Dezember	Januar	Januar
		dt = 100 kg				1 000 DM					1 000 \$
15	Dextrine, Gelatine und Leime	255 000	214 681	238 052	53 123	43 665	44 896	18 928	15 888	18 799	
16	Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	15 883	16 871	16 813	13 639	18 237	11 598	4 860	6 637	4 854	
17	Sonst. chemische Vorerzeugnisse	6 524 163	7 599 214	5 469 831	1 521 285	1 508 368	1 178 732	542 033	548 897	493 542	
18	Gußröhren	238 713	190 431	133 808	33 419	23 635	19 102	11 907	8 801	7 997	
19	Stahlröhren	1 416 261	1 521 814	928 808	238 066	229 489	190 131	84 821	83 512	79 608	
20	Stab- und Formeisen	2 762 716	2 692 873	2 454 095	356 897	361 153	321 513	127 091	131 423	134 622	
21	Blech aus Eisen	4 266 888	4 904 507	4 045 106	507 661	577 857	465 443	180 882	210 285	194 883	
22	Draht aus Eisen	715 553	940 236	552 382	94 880	114 919	76 191	33 805	41 820	31 903	
23	Eisenbahnerbaumaterial	114 513	215 406	179 320	8 022	19 986	18 018	2 856	7 274	7 544	
24	Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	125 168	121 307	106 155	39 220	41 812	38 681	13 973	15 215	16 196	
	Stangen, Bleche, Draht usw. aus:										
25	Kupfer, Kupferlegierungen	394 222	353 654	329 505	226 279	208 018	175 834	80 621	75 697	73 623	
26	Aluminium, Aluminiumlegierungen	375 832	366 429	283 084	223 256	210 294	146 088	79 546	76 526	61 167	
27	sonstigen unedlen Metallen	42 012	46 075	29 232	59 271	65 982	46 469	21 115	24 010	19 460	
28	Edelmetalle	364	463	296	24 494	32 764	22 743	8 729	11 922	9 521	
30	Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	9	10	11	35 227	22 187	77 027	12 551	8 073	32 251	
31	Sonstige Vorerzeugnisse	63 435	63 080	55 383	24 442	27 279	22 060	8 709	9 927	9 237	
IIICb	Enderzeugnisse	17 283 110	19 951 975	16 936 013	23 755 872	27 874 756	21 624 862	8 464 189	10 143 632	9 054 314	
	Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:										
1	Seide oder Chemiefasern	15 252	14 703	13 840	106 203	78 820	102 307	37 837	28 681	42 840	
2	Wolle und anderen Tierhaaren	763	1 054	828	10 124	11 646	10 255	3 607	4 235	4 295	
3	Baumwolle	10 097	9 515	8 577	65 822	53 870	51 081	23 456	19 606	21 389	
	Sonstige Kleidung oder dgl. aus:										
4	Seide oder Chemiefasern	17 766	13 194	16 644	171 444	113 414	156 770	61 086	41 273	65 642	
5	Wolle und anderen Tierhaaren	3 544	3 473	3 482	52 003	43 809	46 605	18 530	15 943	19 512	
6	Baumwolle	21 742	18 104	18 850	129 767	85 525	103 742	48 238	31 122	43 437	
7	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	2 982	2 135	2 225	17 061	11 409	13 414	6 078	4 155	5 615	
8	Hüte	537	673	736	2 949	4 108	3 623	1 051	1 496	1 517	
9	Sonstige Spinnstoffwaren	95 809	87 493	83 628	120 021	121 970	102 773	42 763	44 386	43 029	
10	Pelzwaren	502	952	430	12 635	26 115	9 654	4 501	9 503	4 042	
11	Schuhe aus Leder	13 706	11 185	13 066	78 959	59 850	73 996	28 133	21 779	30 981	
12	Andere Lederwaren	5 673	7 143	6 861	34 100	43 554	34 201	12 152	15 849	14 318	
13	Papierwaren	594 046	680 089	578 149	239 417	279 774	233 082	85 303	101 814	97 586	
14	Bücher, Karten, Noten, Bilder	467 752	362 158	368 915	324 257	286 300	264 596	115 533	104 185	110 789	
15	Holzwaren	515 295	543 055	479 735	263 285	304 811	243 422	93 811	110 919	101 919	
16	Kautschukwaren	362 880	354 808	319 864	306 480	301 895	264 649	109 203	109 857	110 808	
17	Steinwaren	53 087	60 561	46 132	24 709	32 406	23 642	8 805	11 795	9 900	
18	Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellaniwaren	110 322	113 440	131 102	79 346	92 633	97 818	28 272	33 712	40 956	
19	Glaswaren	424 762	455 027	347 909	124 220	130 409	103 056	44 259	47 454	43 145	
20	Messerschmiedewaren	10 594	9 258	9 406	46 575	46 292	40 822	16 594	16 846	17 091	
21	Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	55 049	64 811	50 330	144 869	170 220	124 907	51 613	61 939	52 291	
22	Sonstige Eisenwaren	2 511 638	3 890 119	2 839 585	1 059 028	1 235 623	1 133 186	377 324	449 643	474 469	
23	Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen										
24	Edelmetallwaren, vergoldete und versilbernde Waren	42 640	43 339	30 711	72 302	73 959	51 418	25 781	26 913	21 529	
25	Sonstige Waren aus unedlen Metallen	509	837	666	67 951	81 184	53 653	24 210	29 543	22 464	
26	Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	293 728	298 493	218 346	342 163	350 796	254 327	121 909	127 656	106 489	
27	Masch. f. d. Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	229 995	366 599	242 395	644 589	1 030 524	636 047	229 664	375 011	266 312	
28	Landwirtschaftl. Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	329 511	330 521	416 625	342 696	365 469	410 768	122 110	132 998	171 987	
29	Dampflokomotiven	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
30	Kraftmaschinen	64 910	85 109	64 326	225 932	301 111	229 692	80 499	109 573	96 175	
31	Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	191 483	209 331	183 492	495 306	581 666	441 505	176 480	211 673	184 863	
32	Fördermittel	204 027	240 661	205 289	281 306	345 799	293 160	100 228	125 838	122 744	
33	Papier- und Druckmaschinen	100 982	149 339	94 326	318 358	500 949	290 577	113 435	182 296	121 662	
34	Büromaschinen	36 776	49 564	33 099	687 101	927 911	533 135	244 814	337 668	223 221	
35	Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie	78 276	66 163	61 201	243 840	255 785	219 004	86 878	93 078	91 697	
36	Sonstige Maschinen	983 200	1 195 893	1 102 712	2 121 822	2 596 101	2 113 726	756 002	944 719	885 018	
41	Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	1 066 771	1 259 073	1 021 420	3 531 650	3 981 078	2 874 489	1 258 322	1 448 718	1 203 543	
42	Uhren	5 843	9 254	4 416	48 382	75 944	43 327	17 236	27 635	18 139	
43	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	62 177	81 737	63 063	603 705	858 180	533 593	215 097	312 293	223 411	
44	Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	38 542	43 912	35 938	15 836	18 445	14 171	5 642	6 713	5 933	
45	Waren aus Kunststoffen	396 349	419 869	357 752	469 120	510 980	401 875	167 142	185 947	168 288	
46	Spielkästen und andere beleuchtete Filme und Platten	251	301	364	6 373	7 395	6 521	2 272	2 691	2 731	
47	Photochemische Erzeugnisse	67 014	59 819	54 761	140 068	124 870	111 394	49 903	45 438	46 642	
48	Bleistifte und chem. Bürobedarf	91 063	87 661	80 220	55 668	54 393	47 724	19 836	19 794	19 984	
49	Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	139 846	136 709	120 243	688 840	727 476	597 850	245 431	264 728	250 322	
50	Kosmetische Erzeugnisse	61 210	58 297	46 271	68 211	72 289	54 436	24 304	26 307	22 792	
51	Sonstige chemische Erzeugnisse	2 561 637	2 707 006	2 156 535	760 954	663 273	715 060	271 130	241 363	299 399	
52	Musikinstrumente	3 621	5 760	3 110	20 391	32 117	17 128	7 263	11 685	7 170	
53	Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	20 355	23 014	21 607	38 852	49 435	38 544	13 842	17 991	16 141	
55	Wasserfahrzeuge	259 162(1)	137 850(1)	692 216 ¹⁾	34 771	112 692	275 241	12 388	41 006	115 240	
56	Luftfahrzeuge	6 448	11 040	9 008	655 802	997 932	840 261	233 661	363 146	351 818	
57	Kraftfahrzeuge	4 121 717	4 512 639	3 650 486	6 186 815	7 004 121	5 174 246	2 204 358	2 548 799	2 166 457	
58	Fahrräder	23 285	23 466	22 308	26 198	23 990	23 438	9 336	8 728	9 811	
59	Sonstige Fahrzeuge	148 959	186 040	216 276	141 562	190 569	168 118	50 441	69 348	70 389	
69	Sonstige Enderzeugnisse	242 117	287 041	280 747	604 870	898 343	573 691	215 516	326 906	240 207	
III	Außerdem:										
1	Rückwaren	151 102	190 890	139 330	174 773	224 162	164 262	62 272	81 573	68 777	
2	Ersatzlieferungen	27 338	30 098	24 348							

Spezial
5 Index der tatsächlichen Werte, des
nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und
1980
5.1 Ins

Jahr Monat	Einfuhr											
	ins- gesamt ¹⁾	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zu- sam- men	Lebende Tiere	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	Genuß- mittel	zu- sam- men	Roh- stoffe	Halb- waren	zu- sam- men	Vor- erzeugnis- se	End- erzeugnis- se
Index der												
1979 MD	85,5	92,1	103,1	90,8	91,7	94,6	84,6	72,5	83,7	89,0	93,5	87,4
1980 MD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981 MD	108,1	110,2	104,9	110,7	110,8	107,5	107,8	108,7	110,9	106,5	102,2	108,0
1982 MD	110,3	114,5	98,9	116,4	113,0	119,0	109,5	100,6	116,5	110,0	105,0	111,8
1983 MD	114,3	116,4	89,7	118,7	114,5	122,9	113,6	88,6	122,1	119,2	112,3	121,6
1982												
Juli	108,1	111,4	96,9	120,2	107,9	112,9	107,3	93,0	110,0	111,1	104,5	113,4
August	98,4	105,3	100,0	110,1	104,1	103,1	97,4	98,6	106,3	93,9	88,1	95,9
September	108,8	109,1	102,6	123,3	107,4	94,5	108,8	104,9	108,1	110,4	106,6	111,8
Oktober	112,1	110,5	93,4	117,3	104,4	125,4	111,8	103,2	120,8	111,7	104,4	114,2
November	111,7	120,2	92,4	128,4	115,0	130,1	110,3	100,2	113,4	112,6	99,7	117,1
Dezember	111,2	124,7	97,0	130,1	116,5	150,7	108,8	102,1	119,0	107,5	95,8	111,6
1983												
Januar	104,2	100,6	72,2	103,5	97,1	112,0	104,6	92,2	121,8	102,9	100,6	103,7
Februar	103,4	111,2	90,9	105,9	110,7	123,4	102,4	82,2	119,1	103,5	98,2	105,3
März	121,7	122,7	111,2	135,4	119,9	115,5	121,3	85,2	123,8	132,6	119,6	137,1
April	109,4	117,7	87,9	112,6	116,6	132,4	108,0	82,4	118,1	113,1	110,5	114,0
Mai	112,0	114,9	99,5	112,7	116,6	112,8	111,4	90,1	116,8	116,7	113,4	117,9
Juni	115,7	113,4	90,6	113,3	117,7	99,5	114,9	87,6	118,5	122,9	119,8	124,0
Juli	109,0	103,0	78,6	104,4	98,9	119,3	109,7	88,1	108,3	117,5	114,9	118,4
August	105,1	108,5	101,0	121,5	107,0	95,1	104,1	84,7	113,9	107,4	96,1	111,3
September	120,1	117,1	95,8	117,6	112,6	135,4	120,5	96,0	122,0	128,3	125,2	129,4
Oktober	117,4	113,9	89,0	118,3	111,4	119,5	117,4	84,9	121,1	127,0	116,0	130,9
November	124,4	133,4	75,6	138,0	130,7	142,5	122,4	92,3	135,5	128,0	121,8	130,1
Dezember	129,1	140,4	84,5	141,1	134,3	168,1	127,1	97,4	145,9	130,6	111,8	137,2
1984												
Januar	121,7	115,9	73,9	102,8	120,2	123,3	122,5	106,6	134,7	123,7	119,1	125,3
Index des												
1979 MD	100,0	97,3	103,9	96,0	97,8	96,7	100,5	107,0	103,3	97,4	102,3	95,7
1980 MD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981 MD	95,0	101,8	96,5	102,0	100,2	108,2	94,0	84,1	91,6	98,1	96,6	98,6
1982 MD	96,3	105,4	87,6	107,5	103,8	110,2	94,7	78,4	96,1	99,8	96,7	100,8
1983 MD	100,1	107,7	84,3	113,7	104,7	112,4	98,7	72,8	102,2	106,2	105,1	106,6
1982												
Juli	95,1	102,5	84,8	112,1	98,4	105,5	93,7	75,7	92,0	100,4	95,2	102,2
August	85,2	98,4	87,1	102,8	98,0	94,2	83,2	74,5	89,3	84,0	82,0	84,7
September	95,3	101,5	90,6	114,7	100,5	86,6	94,4	80,0	91,8	100,2	99,3	100,5
Oktober	97,9	104,9	82,2	110,2	100,6	115,8	96,3	77,7	98,8	101,8	96,4	103,7
November	97,6	112,6	82,1	119,4	109,2	118,5	95,1	74,2	90,9	103,6	92,2	107,6
Dezember	97,5	116,9	85,6	119,8	110,3	140,7	94,2	79,5	99,1	97,5	90,2	100,1
1983												
Januar	91,2	96,3	65,7	99,1	94,1	103,2	90,3	73,6	99,8	92,6	94,8	91,9
Februar	90,1	104,2	82,2	101,5	103,3	113,7	88,1	65,7	98,0	92,2	91,5	92,4
März	108,2	114,7	104,8	129,1	111,3	107,0	107,0	73,3	107,3	118,2	113,8	119,8
April	99,0	111,2	85,2	109,8	108,7	125,6	97,0	73,7	102,1	103,1	106,0	102,1
Mai	100,7	107,9	97,2	110,6	107,6	105,8	99,4	77,1	101,3	106,4	108,7	105,5
Juni	103,2	105,1	85,1	110,3	106,6	93,2	101,9	73,8	104,2	110,6	113,4	109,7
Juli	96,0	95,2	75,7	101,0	89,5	110,2	95,9	72,7	93,9	104,3	107,2	103,3
August	90,7	101,2	96,5	117,6	98,8	86,3	88,8	68,1	95,1	93,6	89,7	95,0
September	104,8	107,7	89,5	112,9	102,5	121,7	104,2	76,8	102,3	114,2	117,3	113,1
Oktober	102,1	104,3	82,0	112,1	100,9	107,7	101,3	68,3	100,1	112,9	105,9	115,3
November	107,1	120,4	69,4	129,4	116,5	126,9	104,5	75,7	107,5	113,1	110,8	114,0
Dezember	108,5	124,1	77,8	131,1	116,4	147,3	105,9	75,1	115,5	113,0	101,7	116,9
1984												
Januar	101,3	100,0	69,4	96,7	100,5	106,2	101,4	82,8	103,2	107,0	106,8	107,0
Index der												
1979 MD	85,5	94,7	99,3	94,6	93,8	97,9	84,1	67,7	81,0	91,3	91,4	91,3
1980 MD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981 MD	113,8	108,2	108,7	108,5	110,6	99,3	114,8	129,2	121,1	108,6	105,8	109,5
1982 MD	114,5	108,6	112,9	108,3	108,9	107,9	115,6	128,4	121,2	110,3	108,6	110,9
1983 MD	114,1	108,1	106,5	104,4	109,3	109,4	115,1	121,6	119,4	112,3	106,9	114,1
1982												
Juli	113,6	108,6	114,3	107,2	109,6	106,9	114,4	122,8	119,6	110,7	109,8	111,0
August	115,5	107,0	114,7	107,1	106,2	109,5	117,0	132,3	119,0	111,7	107,4	113,1
September	114,2	107,5	113,2	107,5	106,9	109,1	115,3	131,0	117,8	110,2	107,4	111,2
Oktober	114,5	105,3	113,7	106,5	103,8	108,3	116,1	132,9	122,3	109,7	108,3	110,1
November	114,5	106,7	112,6	107,5	105,4	109,8	115,9	135,1	124,8	108,7	108,1	108,8
Dezember	114,0	106,7	113,2	108,6	105,6	107,1	115,4	128,4	120,0	110,2	106,2	111,5
1983												
Januar	114,3	104,4	109,8	104,4	103,2	108,5	115,9	125,3	122,1	111,1	106,0	112,9
Februar	114,8	106,8	110,5	104,3	107,2	108,5	116,3	125,1	121,6	112,2	107,3	113,9
März	112,5	107,0	106,2	104,9	107,7	107,9	113,4	116,2	115,3	112,2	105,1	114,5
April	110,5	105,8	103,1	102,5	107,2	105,4	111,3	111,8	115,7	109,7	104,2	111,7
Mai	111,2	106,4	102,3	101,8	108,4	106,6	112,0	116,8	115,3	109,7	104,3	111,7
Juni	112,1	107,9	106,5	102,7	110,4	106,7	112,7	118,6	113,7	111,1	105,6	113,0
Juli	113,6	108,3	103,8	103,4	110,5	108,3	114,4	121,1	115,2	112,6	107,2	114,5
August	115,8	107,2	104,7	103,3	108,4	110,2	117,2	124,4	119,7	114,7	107,1	117,1
September	114,7	108,7	107,1	104,1	109,9	111,2	115,6	125,0	119,3	112,4	106,8	114,4
Oktober	115,0	109,2	108,6	105,5	110,4	111,0	115,9	124,4	121,1	112,6	109,5	113,5
November	116,1	110,8	109,0	106,6	112,2	112,3	117,1	121,9	126,1	113,1	109,9	114,2
Dezember	119,0	113,1	108,5	1								

handel

Volumens und der Durchschnittswerte der Gewerblichen Wirtschaft; Austauschverhältnis = 100

gesamt

ins- gesamt ¹⁾	Ausfuhr										Aus- tausch- ver- hältnis ²⁾	Jahr Monat		
	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft								
	zu- sam- men	Lebende Tiere	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	Genuß- mittel	zu- sam- men	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren					
tatsächlichen Werte														
89,8	85,0	88,4	85,4	83,0	88,9	90,1	96,5	81,2	90,8	93,7	90,1	.	1979 MD	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	.	1980 MD	
113,3	125,1	133,2	121,6	128,9	122,0	112,7	111,1	109,5	113,0	110,2	113,8	.	1981 MD	
122,1	129,2	149,3	126,9	127,5	136,4	121,8	106,3	112,2	123,1	112,8	125,9	.	1982 MD	
123,4	127,9	148,3	119,7	126,3	151,5	123,2	106,1	112,5	124,7	115,7	127,2	.	1983 MD	
118,2	116,3	X	X	X	X	118,3	103,1	107,6	119,8	109,3	122,6	.	1982 Juli	
105,1	119,8	X	X	X	X	104,4	86,0	94,4	105,9	97,4	108,2	.	August	
123,8	126,9	X	X	X	X	123,7	101,7	111,1	125,5	114,5	128,5	.	September	
122,9	127,9	X	X	X	X	122,6	110,2	118,0	123,4	112,5	126,3	.	Okttober	
125,5	133,8	X	X	X	X	125,0	113,7	122,6	125,6	110,7	129,6	.	November	
130,2	135,8	X	X	X	X	129,8	113,6	111,5	132,1	108,5	138,5	.	Dezember	
110,8	121,1	X	X	X	X	110,3	98,4	107,1	110,9	102,9	113,1	.	1983 Januar	
113,6	111,9	X	X	X	X	113,7	91,4	105,8	115,1	104,2	118,0	.	Februar	
137,3	136,3	X	X	X	X	137,5	111,9	122,2	139,6	125,4	143,5	.	März	
115,9	121,7	X	X	X	X	115,6	96,6	100,0	117,6	109,8	119,8	.	April	
121,6	125,8	X	X	X	X	121,4	104,3	103,1	123,7	113,3	126,5	.	Mai	
126,0	122,3	X	X	X	X	126,3	110,0	107,2	128,7	118,5	131,5	.	Juni	
113,7	123,0	X	X	X	X	113,1	92,9	107,0	114,2	105,8	116,5	.	Juli	
111,1	127,8	X	X	X	X	110,2	97,2	115,5	109,9	105,2	111,2	.	August	
129,5	134,0	X	X	X	X	129,4	112,6	116,1	131,1	126,1	132,5	.	September	
128,7	131,7	X	X	X	X	128,5	121,6	115,6	130,0	123,4	131,8	.	Okttober	
132,8	140,1	X	X	X	X	132,4	115,6	122,8	133,8	126,8	135,7	.	November	
139,9	138,9	X	X	X	X	139,9	120,0	127,1	141,7	126,8	145,8	.	Dezember	
125,2	136,8	X	X	X	X	124,7	115,6	128,0	124,5	125,6	124,3	.	1984 Januar	
Volumens³⁾														
98,3	92,5	91,4	92,6	92,0	93,5	98,7	105,0	97,8	98,7	103,4	97,4	98,3	1979 MD	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1980 MD	
106,6	112,5	124,7	106,3	117,5	112,7	106,3	99,8	97,3	107,4	104,5	108,2	112,2	1981 MD	
110,1	116,9	145,5	107,1	123,1	120,1	109,7	91,8	98,3	111,4	102,6	113,7	114,3	1982 MD	
109,8	119,5	157,2	109,4	122,0	132,8	109,3	95,8	100,5	110,5	108,3	111,1	109,7	1983 MD	
106,1	105,1	X	X	X	X	106,2	90,0	95,9	107,6	99,1	109,9	111,6	1982 Juli	
93,3	106,3	X	X	X	X	92,6	74,5	81,4	94,2	87,8	96,0	109,5	August	
111,0	112,5	X	X	X	X	110,9	89,1	98,3	112,7	104,8	114,9	116,5	September	
110,0	115,6	X	X	X	X	109,7	93,6	106,1	110,5	102,8	112,5	112,4	Okttober	
112,2	121,7	X	X	X	X	111,7	100,0	108,0	112,4	101,4	115,4	115,0	November	
116,2	125,2	X	X	X	X	115,6	99,0	98,4	117,8	100,4	122,5	119,2	Dezember	
99,8	110,4	X	X	X	X	99,3	85,9	94,9	100,0	96,3	101,0	109,4	1983 Januar	
100,8	102,9	X	X	X	X	100,7	79,6	94,7	101,9	96,6	103,3	111,9	Februar	
122,3	126,5	X	X	X	X	122,2	99,1	112,0	123,8	118,2	125,3	113,0	März	
103,4	115,4	X	X	X	X	102,7	87,2	89,8	104,4	103,4	104,7	104,4	April	
107,9	119,9	X	X	X	X	107,2	95,1	93,3	109,0	107,2	109,5	107,1	Mai	
112,7	117,9	X	X	X	X	112,5	98,3	98,0	114,4	111,6	115,1	109,2	Juni	
101,6	117,5	X	X	X	X	100,7	86,2	96,3	101,5	99,1	102,2	105,8	Juli	
99,1	120,3	X	X	X	X	97,9	91,5	103,5	97,5	98,2	97,3	109,3	August	
115,7	125,3	X	X	X	X	115,3	100,2	101,3	117,1	118,8	116,6	110,4	September	
115,0	123,0	X	X	X	X	114,5	111,3	101,4	116,0	115,7	116,1	112,6	Okttober	
117,0	129,3	X	X	X	X	116,3	104,9	109,3	117,4	117,6	117,3	109,2	November	
122,0	125,9	X	X	X	X	121,7	110,8	112,0	123,0	117,4	124,5	112,4	Dezember	
109,6	121,7	X	X	X	X	109,0	95,9	109,0	109,3	114,4	107,9	108,2	1984 Januar	
Durchschnittswerte³⁾														
91,3	91,9	96,8	92,2	90,2	95,0	91,2	91,9	83,1	92,1	90,6	92,5	106,8	1979 MD	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1980 MD	
106,3	111,2	106,9	114,4	109,6	108,2	106,0	111,3	112,5	105,3	105,5	105,2	93,4	1981 MD	
110,9	110,6	102,6	118,5	103,6	113,5	110,9	115,8	114,2	110,5	109,9	110,7	96,9	1982 MD	
112,4	107,0	94,4	109,4	103,5	114,1	112,7	110,7	111,9	112,9	106,8	114,5	98,5	1983 MD	
111,4	110,6	X	X	X	X	111,4	114,6	112,2	111,3	110,4	111,5	98,1	1982 Juli	
112,7	112,7	X	X	X	X	112,7	115,5	115,9	112,4	110,9	112,8	97,6	August	
111,6	112,8	X	X	X	X	111,5	114,2	113,0	111,3	109,3	111,8	97,7	September	
111,7	110,7	X	X	X	X	111,8	117,8	111,2	111,7	109,5	112,3	97,6	Okttober	
111,8	110,0	X	X	X	X	111,9	113,7	113,5	111,7	109,1	112,3	97,6	November	
112,1	108,5	X	X	X	X	112,3	114,8	113,2	112,2	108,0	113,1	98,3	Dezember	
111,0	109,7	X	X	X	X	111,1	114,5	112,8	110,9	106,8	112,0	97,1	1983 Januar	
112,7	108,7	X	X	X	X	112,9	114,8	111,8	112,9	107,9	114,2	98,2	Februar	
112,3	107,8	X	X	X	X	112,5	112,9	109,2	112,8	106,1	114,5	99,8	März	
112,1	105,5	X	X	X	X	112,5	110,9	111,4	112,7	106,2	114,4	101,4	April	
112,7	104,9	X	X	X	X	113,2	109,6	110,6	113,5	105,7	115,6	101,3	Mai	
111,8	103,8	X	X	X	X	112,2	112,0	109,4	112,5	106,1	114,2	99,7	Juni	
111,9	104,7	X	X	X	X	112,3	107,8	111,1	112,5	106,8	114,1	98,5	Juli	
112,1	106,2	X	X	X	X	112,5	106,2	111,6	112,8	107,1	114,4	96,8	August	
111,9	107,0	X	X	X	X	112,3	112,4	114,7	112,0	106,1	113,7	97,6	September	
111,9	107,1	X	X	X	X	112,2	109,3	113,9	112,1	106,7	113,6	97,3	Okttober	
113,5	108,3	X	X	X	X	113,8	110,2	112,4	114,0	107,8	115,7	97,8	November	
114,7	110,4	X	X	X	X	114,9	108,3	113,5	115,2	108,0	117,1	96,4	Dezember	
114,3	112,5	X	X	X	X	114,4	120,6	117,4	114,0	109,8	115,2	95,1	1984 Januar	

in % des Index der Einfuhr. – 3) Siehe S. 5, Abschnitt 2.9.

handel

Volumens und der Durchschnittswerte der Gewerblichen Wirtschaft; Austauschverhältnis = 100

Länder*)

ins- gesamt ¹⁾	Ausfuhr										Aus- tausch- ver- hältnis ²⁾	Jahr Monat		
	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft								
	zu- sammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel tierischen | pflanzl. Ursprungs	Genuß- mittel	zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren						
tatsächlichen Werte														
90,4	90,1	90,4	89,2	91,0	90,8	90,5	101,9	79,9	91,6	93,3	91,1	.	1979 MD	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	.	1980 MD	
108,2	119,2	123,2	120,2	116,9	120,8	107,4	111,2	105,7	107,5	104,5	108,3	.	1981 MD	
119,7	129,9	136,6	130,7	125,1	137,8	119,1	108,7	113,1	120,2	110,1	123,2	.	1982 MD	
120,8	133,5	121,6	129,0	132,6	155,2	120,0	105,3	114,7	121,2	112,9	123,6	.	1983 MD	
114,1	121,6	X	X	X	X	113,7	102,0	108,1	114,8	106,4	117,3	.	1982 Juli	
98,1	126,2	X	X	X	X	96,2	82,8	87,9	97,8	86,4	101,1	.	August	
122,6	134,8	X	X	X	X	121,7	103,8	113,8	123,4	112,4	126,6	.	September	
122,0	141,2	X	X	X	X	120,6	115,0	123,8	120,4	110,9	123,2	.	Oktober	
123,6	141,3	X	X	X	X	122,4	117,2	131,3	121,4	107,9	125,3	.	November	
123,1	137,9	X	X	X	X	121,9	114,1	109,9	123,9	100,4	130,7	.	Dezember	
111,7	123,8	X	X	X	X	111,0	99,2	112,9	111,2	105,2	112,9	.	1983 Januar	
115,3	113,5	X	X	X	X	115,5	99,5	106,6	117,3	107,8	120,1	.	Februar	
140,8	140,0	X	X	X	X	141,1	116,1	126,2	144,0	129,8	148,2	.	März	
115,0	122,1	X	X	X	X	114,6	95,8	104,2	116,7	109,4	118,8	.	April	
117,9	128,9	X	X	X	X	117,2	101,2	105,6	119,3	112,4	121,4	.	Mai	
127,7	125,7	X	X	X	X	128,1	108,1	110,5	131,1	117,6	135,1	.	Juni	
107,3	126,9	X	X	X	X	105,9	91,6	112,1	105,5	99,5	107,3	.	Juli	
103,0	134,3	X	X	X	X	100,7	92,8	113,2	99,3	92,2	101,4	.	August	
128,8	148,3	X	X	X	X	127,6	109,8	118,1	129,5	122,0	131,7	.	September	
126,3	143,5	X	X	X	X	125,0	115,5	117,8	126,3	121,0	127,9	.	Oktober	
127,4	151,5	X	X	X	X	125,7	113,3	121,6	126,7	123,6	127,6	.	November	
128,5	142,9	X	X	X	X	127,5	120,9	127,5	127,7	114,5	131,5	.	Dezember	
123,8	137,5	X	X	X	X	123,1	118,1	127,2	122,7	123,7	122,4	.	1984 Januar	
Volumens³⁾														
98,8	97,7	93,5	99,0	97,6	94,9	99,1	112,2	94,0	99,3	102,7	98,3	98,3	1979 MD	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1980 MD	
101,6	108,8	112,1	107,1	108,9	113,3	101,1	98,7	93,7	102,2	100,4	102,8	102,3	1981 MD	
107,9	115,8	116,5	112,9	117,2	122,0	107,4	91,6	97,0	109,3	102,6	111,3	106,4	1982 MD	
108,2	123,0	108,0	120,6	123,2	135,4	107,3	93,3	100,1	108,7	106,9	109,2	100,5	1983 MD	
102,7	108,1	X	X	X	X	102,4	87,3	95,5	103,8	99,1	105,2	99,8	1982 Juli	
87,4	110,7	X	X	X	X	85,9	69,1	73,7	88,1	79,3	90,7	99,3	August	
109,8	119,4	X	X	X	X	109,2	88,9	98,2	111,4	104,9	113,2	109,5	September	
109,8	125,9	X	X	X	X	108,6	93,9	111,1	108,8	103,6	110,3	108,1	Oktober	
111,4	127,3	X	X	X	X	110,3	100,9	114,3	110,1	101,0	112,7	107,1	November	
109,2	126,3	X	X	X	X	107,9	98,4	95,3	109,9	94,9	114,3	107,3	Dezember	
100,7	111,5	X	X	X	X	100,1	85,3	98,4	100,8	99,3	101,2	109,2	1983 Januar	
103,8	101,1	X	X	X	X	104,1	84,8	93,6	106,2	101,7	107,5	108,6	Februar	
125,8	127,2	X	X	X	X	125,9	101,5	112,9	128,5	123,9	129,9	103,8	März	
102,8	113,2	X	X	X	X	102,1	83,6	92,1	104,1	104,9	103,9	96,8	April	
105,8	121,2	X	X	X	X	104,7	90,6	93,2	106,8	107,0	106,7	95,1	Mai	
114,4	116,3	X	X	X	X	114,5	95,1	99,8	117,1	112,0	118,6	99,8	Juni	
96,3	118,3	X	X	X	X	94,7	83,6	98,8	94,5	94,4	94,5	93,6	July	
92,3	124,1	X	X	X	X	90,0	85,5	98,3	89,0	86,2	89,9	96,8	August	
115,4	137,2	X	X	X	X	114,0	95,6	101,7	116,3	116,0	116,4	104,0	September	
113,8	134,4	X	X	X	X	112,3	101,0	100,4	114,3	114,2	114,3	101,5	Oktober	
113,8	140,4	X	X	X	X	111,9	102,3	103,9	113,3	115,7	112,6	98,0	November	
114,0	130,4	X	X	X	X	112,8	111,0	108,4	113,5	107,9	115,2	99,9	Dezember	
109,1	119,7	X	X	X	X	108,5	93,4	104,9	109,5	114,5	108,1	103,3	1984 Januar	
Durchschnittswerte³⁾														
91,4	92,2	96,7	90,1	93,3	95,7	91,4	90,8	85,0	92,2	90,8	92,6	102,5	1979 MD	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1980 MD	
106,4	109,6	109,9	112,3	107,3	106,5	106,2	112,7	112,8	105,1	104,1	105,4	96,8	1981 MD	
111,0	112,2	117,3	115,7	106,7	113,0	110,9	118,6	116,6	110,0	107,3	110,7	99,5	1982 MD	
111,6	108,5	112,6	107,0	107,6	114,6	111,9	112,9	114,5	111,5	105,6	113,2	100,5	1983 MD	
111,1	112,5	X	X	X	X	111,0	116,8	113,2	110,6	107,4	111,5	100,8	1982 Juli	
112,2	114,0	X	X	X	X	112,0	119,8	119,2	111,0	108,9	111,5	100,6	August	
111,6	113,0	X	X	X	X	111,5	116,7	115,9	110,9	107,2	111,8	100,6	September	
111,1	112,2	X	X	X	X	111,1	122,5	114,4	110,7	107,0	111,7	99,8	Oktober	
111,0	111,1	X	X	X	X	111,0	116,1	114,9	110,2	106,7	111,2	100,9	November	
112,7	109,2	X	X	X	X	113,0	116,0	115,2	112,7	105,7	114,4	100,3	Dezember	
110,9	111,0	X	X	X	X	110,9	116,4	114,7	110,3	105,9	111,5	99,2	1983 Januar	
111,1	112,3	X	X	X	X	111,0	117,3	113,9	110,5	106,0	111,7	98,2	Februar	
111,9	110,1	X	X	X	X	112,1	114,4	111,8	112,0	104,8	114,1	100,4	März	
111,9	107,9	X	X	X	X	112,2	114,6	113,1	112,1	104,4	114,4	102,8	April	
111,5	106,4	X	X	X	X	111,9	111,6	113,3	111,7	105,0	113,7	102,5	Mai	
111,6	108,1	X	X	X	X	111,9	113,7	110,7	112,0	104,9	113,9	102,1	Juni	
111,4	107,2	X	X	X	X	111,8	109,5	113,5	111,7	105,4	113,5	101,5	Juli	
111,6	108,2	X	X	X	X	111,9	108,6	115,2	111,5	106,9	112,8	100,1	August	
111,6	108,1	X	X	X	X	112,0	114,9	116,1	111,4	105,2	113,2	101,1	September	
111,0	106,8	X	X	X	X	111,3	114,4	117,3	110,5	106,0	111,9	100,2	Oktober	
111,9	107,9	X	X	X	X	112,3	110,8	117,0	111,8	106,8	113,2	99,9	November	
112,7	109,6	X	X	X	X	113,0	108,9	117,6	112,5	106,2	114,2	98,9	Dezember	
113,5	114,9	X	X	X	X	113,4	126,5	121,2	112,0	108,1	113,2	97,3	1984 Januar	

in % des Index der Einfuhr. – 3) Siehe S. 5, Abschnitt 2.9.

handel

Volumens und der Durchschnittswerte der Gewerblichen Wirtschaft; Austauschverhältnis = 100 länder*)

ins- gesamt ¹⁾	Ausfuhr										Aus- tausch- ver- hältnis ²⁾	Jahr Monat	
	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft							
	zu- sam- men	Lebende Tiere	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	pflanzl. Ursprungs	Genuß- mittel	zu- sam- men	Roh- stoffe	Halb- waren	zu- sam- men	Vor- erzeugnis- se	End- zeugnis- se		
tatsächlichen Werte													
89,1	75,7	73,4	74,5	73,3	85,9	89,6	84,1	83,2	90,2	94,1	89,2	1979 MD	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1980 MD	
118,2	135,7	209,7	125,6	143,3	123,9	117,6	110,9	115,1	117,8	115,6	118,4	1981 MD	
124,4	128,0	246,2	116,0	130,4	134,3	124,2	100,9	110,8	125,6	115,4	128,2	1982 MD	
125,9	117,8	350,6	93,0	118,6	145,7	126,2	107,7	109,2	127,7	118,3	130,1	1983 MD	
122,1	106,7	X	X	X	X	122,6	105,9	106,9	124,0	112,1	127,1	1982	
112,0	108,0	X	X	X	X	112,0	93,5	104,1	112,9	107,9	114,2	Juli	
125,0	112,4	X	X	X	X	125,4	97,2	106,9	127,2	116,4	130,0	August	
123,7	103,7	X	X	X	X	124,4	99,3	109,3	125,9	114,2	129,0	September	
127,2	120,0	X	X	X	X	127,5	105,9	109,5	129,2	113,4	133,3	Oktober	
137,1	131,9	X	X	X	X	137,1	112,5	113,9	139,2	116,2	145,2	November	
110,0	116,3	X	X	X	X	109,7	96,6	98,3	110,7	100,7	113,3	Dezember	
111,9	109,1	X	X	X	X	112,0	72,9	104,8	113,1	100,7	116,3	1983	
133,9	129,5	X	X	X	X	134,1	102,5	116,4	135,9	121,3	139,6	Januar	
116,7	121,0	X	X	X	X	116,5	98,5	93,8	118,5	110,2	120,6	Februar	
125,2	120,2	X	X	X	X	125,3	111,3	99,5	127,5	114,2	130,9	März	
124,4	116,2	X	X	X	X	124,7	114,3	102,3	126,5	119,3	128,4	April	
119,8	115,9	X	X	X	X	119,8	95,9	99,3	121,8	111,8	124,3	Mai	
118,9	115,8	X	X	X	X	119,0	107,1	118,9	119,1	117,6	119,5	Juni	
130,1	108,0	X	X	X	X	131,0	119,0	113,2	132,5	130,0	133,2	August	
131,0	110,3	X	X	X	X	131,8	135,5	112,2	133,2	125,8	135,2	September	
137,9	119,2	X	X	X	X	138,6	121,0	124,6	139,9	129,9	142,5	Oktober	
150,9	131,7	X	X	X	X	151,5	118,0	126,6	153,9	138,5	157,9	November	
126,6	135,6	X	X	X	X	126,2	109,9	129,1	126,1	127,4	125,8	Dezember	
Volumens³⁾													
97,8	82,9	75,5	74,2	85,3	91,5	98,4	88,6	103,5	98,1	104,1	96,6	98,3	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1979 MD	
111,4	119,3	220,4	104,2	127,9	111,8	111,1	102,3	102,6	111,8	108,3	112,7	122,1	
112,2	118,8	365,8	90,5	130,1	117,3	111,9	92,3	100,1	113,1	102,7	115,8	122,2	
111,2	113,3	529,6	77,2	120,5	128,8	111,1	101,6	101,2	112,0	109,7	112,6	119,1	
109,4	99,8	X	X	X	X	109,7	96,3	96,6	110,9	99,0	113,9	124,0	
98,9	98,2	X	X	X	X	98,9	86,8	92,9	99,5	96,0	100,4	119,6	
112,1	100,0	X	X	X	X	112,5	89,5	98,5	113,9	104,6	116,3	123,3	
110,2	96,8	X	X	X	X	110,7	92,8	98,5	111,9	102,0	114,4	116,5	
113,0	111,4	X	X	X	X	113,1	97,9	98,7	114,4	101,7	117,6	123,0	
122,9	123,2	X	X	X	X	122,8	100,5	103,1	124,6	105,6	129,5	131,2	
98,9	108,5	X	X	X	X	98,5	87,5	89,6	99,3	93,5	100,8	109,6	
98,0	106,4	X	X	X	X	97,6	67,8	96,4	98,1	91,7	99,8	115,0	
118,9	125,1	X	X	X	X	118,7	93,8	110,7	119,6	112,7	121,4	123,0	
103,9	119,4	X	X	X	X	103,2	95,3	86,3	104,7	102,0	105,4	112,2	
109,9	117,5	X	X	X	X	109,6	105,3	93,4	110,9	107,3	111,8	120,2	
111,1	120,8	X	X	X	X	110,7	105,4	95,3	112,0	111,2	112,2	119,2	
106,7	115,9	X	X	X	X	106,3	91,9	92,6	107,6	103,6	108,6	118,7	
105,6	113,4	X	X	X	X	105,2	105,2	111,3	104,8	109,7	103,5	121,9	
115,9	103,7	X	X	X	X	116,4	110,7	100,7	117,7	121,5	116,7	116,8	
116,1	102,3	X	X	X	X	116,6	134,8	103,0	117,4	117,1	117,5	124,4	
120,1	109,1	X	X	X	X	120,5	110,9	117,3	120,9	119,5	121,2	121,1	
129,6	117,6	X	X	X	X	130,0	110,5	117,4	131,2	126,6	132,4	125,1	
110,0	125,2	X	X	X	X	109,4	101,6	115,1	109,0	114,4	107,7	112,8	
Durchschnittswerte³⁾													
91,1	91,3	97,2	100,5	85,9	93,9	91,1	95,0	80,4	91,9	90,4	92,4	110,7	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1980 MD	
106,2	113,8	95,2	120,6	112,0	110,8	105,9	108,4	112,2	105,4	106,7	105,1	90,3	
110,9	107,7	67,3	128,2	100,2	114,5	111,0	109,3	110,7	111,0	112,4	110,7	94,5	
113,2	104,0	66,2	120,4	98,5	113,2	113,5	106,1	107,9	114,0	107,9	115,6	96,4	
111,6	106,9	X	X	X	X	111,8	110,0	110,7	111,9	113,2	111,6	95,3	
113,2	110,0	X	X	X	X	113,3	107,6	112,0	113,5	112,4	113,7	94,9	
111,5	112,4	X	X	X	X	111,5	108,6	108,6	111,7	111,3	111,8	95,1	
112,3	107,1	X	X	X	X	112,4	107,0	110,9	112,6	111,9	112,7	95,6	
112,6	107,7	X	X	X	X	112,8	108,2	110,9	112,9	111,4	113,3	94,6	
111,5	107,1	X	X	X	X	111,7	112,0	110,5	111,8	110,0	112,1	96,5	
111,2	107,2	X	X	X	X	111,3	110,4	109,7	111,4	107,7	112,3	95,4	
114,2	102,6	X	X	X	X	114,7	107,6	108,7	115,3	109,9	116,5	98,0	
112,6	103,5	X	X	X	X	112,9	109,3	105,1	113,5	107,6	115,0	99,0	
112,3	101,4	X	X	X	X	112,8	103,3	108,7	113,2	108,0	114,5	100,2	
113,9	102,3	X	X	X	X	114,3	105,8	106,5	115,0	106,4	117,1	100,1	
111,9	96,2	X	X	X	X	112,6	108,5	107,4	113,0	107,3	114,4	97,3	
112,2	100,0	X	X	X	X	112,7	104,3	107,2	113,2	108,0	114,5	95,6	
112,6	102,1	X	X	X	X	113,0	101,9	106,8	113,7	107,2	115,5	93,8	
112,3	104,2	X	X	X	X	112,5	107,4	112,5	112,6	107,0	114,1	94,4	
112,8	107,9	X	X	X	X	113,0	100,5	109,0	113,5	107,4	115,0	94,4	
114,9	109,3	X	X	X	X	115,1	109,1	106,2	115,8	108,8	117,6	95,4	
116,4	112,0	X	X	X	X	116,5	106,8	107,8	117,3	109,4	119,2	93,9	
115,1	108,3	X	X	X	X	115,3	108,2	112,2	115,7	111,4	116,9	93,2	

in % des Index der Einfuhr. — 3) Siehe S. 5, Abschnitt 2.9.

Spezialhandel

7 Tatsächliche Werte, Volumen; Index des Volumens und der Durchschnittswerte nach Ländergruppen *)

Jahr Monat	Einfuhr								Ausfuhr							
	insgesamt ¹⁾	Indistr. westl. Länder				Entwicklungsländer		Staats- handels- länder	insgesamt ¹⁾	Indistr. westl. Länder				Entwicklungsländer		Staats- handels- länder
		EG- Länder	Andere	OPEC- Länder	Andere	EG- Länder	Andere			EG- Länder	Andere	OPEC- Länder	Andere	EG- Länder	Andere	
Tatsächliche Werte in Mill. DM																
1980	341 380	160 153	93 948	37 417	32 140	17 493	350 328	171 993	105 729	22 814	28 909	19 399				
1981	369 179	174 784	103 180	37 449	34 198	19 287	396 898	186 034	118 883	34 883	35 675	19 545				
1982	376 464	181 148	105 173	32 824	35 655	21 359	427 741	205 884	127 003	38 043	34 643	20 522				
1983	390 192	191 438	113 193	27 283	35 866	22 157	432 281	207 771	133 333	31 577	35 602	22 605				
1982																
Oktober	31 878	15 094	8 548	3 165	3 066	1 984	35 873	17 483	10 720	3 155	2 652	1 719				
November	31 779	15 265	8 982	3 295	2 560	1 650	36 627	17 718	10 700	3 153	3 102	1 823				
Dezember	31 621	15 277	8 857	2 938	2 669	1 848	38 009	17 641	11 319	3 421	3 209	2 292				
1983																
Januar	29 636	13 755	8 416	2 750	2 930	1 766	32 354	16 013	9 051	2 968	2 594	1 607				
Februar	29 417	14 434	8 350	1 991	2 962	1 670	33 160	16 524	9 583	2 438	3 047	1 454				
März	34 622	18 018	9 974	2 052	2 873	1 686	40 077	20 176	11 656	2 820	3 098	2 228				
April	31 127	15 441	9 248	1 717	3 063	1 635	33 832	16 488	10 178	2 805	2 716	1 733				
Mai	31 864	16 164	8 941	2 236	2 769	1 738	35 503	16 898	10 698	2 682	3 246	1 877				
Juni	32 919	16 730	9 500	1 989	2 900	1 774	36 782	18 298	10 993	2 480	2 926	1 979				
Juli	31 018	15 076	9 028	2 195	2 868	1 828	33 182	15 379	10 481	2 734	2 773	1 695				
August	29 893	14 193	8 540	2 435	2 895	1 803	32 429	14 762	10 093	2 459	3 028	1 958				
September	34 180	16 363	9 859	2 606	3 390	1 936	37 801	18 462	12 029	2 657	2 701	1 833				
Oktober	33 395	16 568	9 793	2 140	2 904	1 969	37 570	18 096	12 242	2 358	2 833	1 911				
November	35 388	17 360	10 345	2 415	3 130	2 110	38 757	18 260	12 773	2 374	3 334	1 902				
Dezember	36 733	17 337	11 200	2 757	3 182	2 242	40 834	18 415	13 555	3 006	3 306	2 429				
1984																
Januar	34 622	16 440	10 376	2 380	3 368	2 045	36 581	17 749	11 615	2 514	2 983	1 562				
Volumen in Mill. DM²⁾																
1981	324 425	159 069	90 100	27 972	30 680	16 339	373 420	174 825	110 765	33 876	34 070	18 668				
1982	328 677	162 361	91 236	24 212	32 302	18 281	385 635	185 518	112 846	34 807	32 315	18 957				
1983	341 827	172 527	95 427	21 885	32 475	19 294	384 538	186 157	116 071	28 855	31 799	20 504				
1982																
Oktober	27 839	13 558	7 618	2 271	2 709	1 665	32 114	15 731	9 488	2 809	2 453	1 520				
November	27 756	13 873	7 792	2 368	2 327	1 372	32 762	15 966	9 421	2 841	2 775	1 660				
Dezember	27 738	13 593	7 863	2 157	2 507	1 590	33 915	15 651	9 932	3 094	3 033	2 108				
1983																
Januar	25 933	12 307	7 314	2 089	2 679	1 527	29 136	14 434	7 962	2 714	2 421	1 510				
Februar	25 618	12 757	7 162	1 572	2 677	1 441	29 436	14 875	8 376	2 288	2 497	1 310				
März	30 776	16 172	8 657	1 782	2 650	1 499	35 702	18 025	10 148	2 553	2 901	1 993				
April	28 164	14 174	8 079	1 513	2 919	1 459	30 176	14 733	8 915	2 394	2 454	1 585				
Mai	28 653	14 856	7 727	1 880	2 626	1 551	31 500	15 162	9 396	2 454	2 742	1 660				
Juni	29 373	15 299	8 194	1 648	2 635	1 572	32 906	16 391	9 638	2 211	2 688	1 886				
Juli	27 303	13 729	7 573	1 779	2 571	1 632	29 664	13 800	9 086	2 538	2 542	1 597				
August	25 816	12 734	7 027	1 928	2 548	1 558	28 920	13 233	8 838	2 278	2 707	1 754				
September	29 803	14 820	8 239	2 086	2 968	1 667	33 787	16 539	10 548	2 442	2 471	1 667				
Oktober	29 044	14 958	8 112	1 682	2 584	1 690	33 569	16 308	10 685	2 153	2 601	1 715				
November	30 469	15 494	8 430	1 891	2 845	1 787	34 159	16 314	11 032	2 185	2 838	1 694				
Dezember	30 875	15 227	8 913	2 036	2 774	1 912	35 604	16 343	11 448	2 645	2 936	2 134				
1984																
Januar	28 811	14 094	8 340	1 730	2 928	1 709	31 986	15 636	9 800	2 331	2 738	1 375				
Index des Volumens (1980 = 100)																
1981	95,0	99,3	95,9	74,8	95,5	93,4	106,6	101,6	104,8	147,6	117,9	96,2				
1982	96,3	101,4	97,1	64,7	100,5	104,5	110,1	107,9	106,5	153,0	111,8	97,7				
1983	100,1	107,7	101,6	58,5	101,0	110,3	109,8	108,2	109,8	126,5	110,0	105,7				
1982																
Oktober	97,9	101,6	97,3	72,8	101,1	114,2	110,0	109,8	107,7	147,7	101,8	94,0				
November	97,6	104,0	99,5	75,9	86,9	94,1	112,2	111,4	106,9	149,5	115,2	102,7				
Dezember	97,5	101,8	100,4	69,2	93,6	109,1	116,2	109,2	112,7	162,7	125,9	130,4				
1983																
Januar	91,2	92,2	93,4	67,0	100,0	104,7	99,8	100,7	90,4	142,8	100,5	93,4				
Februar	90,1	95,6	91,5	50,4	100,0	98,8	100,8	103,8	95,1	120,4	103,7	81,0				
März	108,2	121,2	110,6	57,1	98,9	102,9	122,3	125,8	115,2	134,3	120,4	123,3				
April	99,0	106,2	103,2	48,5	109,0	100,1	103,4	102,8	101,2	125,9	101,9	98,0				
Mai	100,7	111,3	98,7	60,3	98,0	106,4	107,9	105,8	106,6	129,1	113,8	102,7				
Juni	103,2	114,6	104,7	52,9	98,4	107,9	112,7	114,4	109,4	116,3	111,6	116,6				
Juli	96,0	102,9	96,7	57,1	96,0	111,9	101,6	96,3	103,1	133,5	105,5	98,8				
August	104,8	111,0	105,2	68,8	110,8	114,3	115,7	115,4	119,7	128,4	102,6	103,1				
September	104,8	111,0	105,2	68,8	110,8	114,3	115,7	115,4	119,7	128,4	102,6	103,1				
Oktober	102,1	112,1	103,6	53,9	96,5	116,0	115,0	113,8	121,3	113,2	108,0	106,1				
November	107,1	116,1	107,7	60,6	106,2	122,6	117,0	113,8	125,2	114,9	117,8	104,8				
Dezember	108,5	114,1	113,8	65,3	103,6	131,1	122,0	114,0	129,9	139,1	121,9	132,0				

Spezialhandel
**8 Werte nach Gütergruppen bzw. -zweigen des
Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken*)**

8.1 Einfuhr

Nr. der Syste- matik	Warenbenennung	1984 Januar	1983		1984 Jan.	1983		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Januar 1984 gegen Januar 1983		
			Dezember	Januar		Dez.	Jan.			
		1 000 DM		%		1 000 DM				
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		2 548 866	2 926 847	2 070 886	7,0	8,0	7,4	+	477 980	+ 23,1
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes, Tabakwaren		2 102 011	2 597 058	1 920 131	6,5	7,1	6,1	+	181 880	+ 9,5
Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser		113 469	102 206	103 528	0,3	0,3	0,3	+	9 941	+ 9,6
Bergbauliche Erzeugnisse		6 300 220	5 746 507	5 435 496	18,3	15,6	18,2	+	864 724	+ 15,9
21 1 Kohle, Briekets, Koks, Rohteer und -benzol	96 278	123 235	120 374	0,4	0,3	0,3	-	24 096	- 20,0	
21 2 Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	5 762 269	5 196 399	4 966 850	16,8	14,1	16,6	+	795 419	+ 16,0	
21 3 Eisenerze	225 888	224 971	183 374	0,6	0,6	0,7	+	42 514	+ 23,2	
21 4 NE-Metallerze und Schwefelkies	184 914	165 306	140 828	0,5	0,5	0,5	+	44 086	+ 31,3	
21 5 Kalisalze und Rophosphate	20 522	24 875	11 993	0,0	0,1	0,1	+	8 529	+ 71,1	
21 6 Stein-, Hütten- und Salinen-salz, Sole	3 608	4 447	2 809	0,0	0,0	0,0	+	799	+ 28,4	
21 7 Flußspat, Schwerspat, Graphit, sonstige bergbauuliche u.ä. Erzeugnisse	6 500	7 024	8 884	0,0	0,0	0,0	-	2 384	- 26,8	
21 8 Torf	241	250	384	0,0	0,0	0,0	-	143	- 37,2	
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgüter-gewerbes		9 384 101	9 849 863	8 330 801	28,1	26,8	27,1	+	1 053 300	+ 12,6
24 Spalt- und Brutstoffe	120 059	48 447	151 496	0,5	0,1	0,3	-	31 437	- 20,8	
25 Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	246 977	340 222	215 823	0,7	0,9	0,7	+	31 154	+ 14,4	
27 Eisen und Stahl ¹⁾	1 012 955	1 008 411	780 644	2,6	2,7	2,9	+	232 311	+ 29,8	
29 1 Eisen-, Stahl- und Temperguss	34 351	37 717	28 627	0,1	0,1	0,1	+	5 724	+ 20,0	
30 1 Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	126 017	111 738	103 990	0,4	0,3	0,4	+	22 027	+ 21,2	
28 NE-Metalle und -Metallhalbzug ²⁾	1 433 581	1 501 099	1 120 402	3,8	4,1	4,1	+	313 179	+ 28,0	
29 5 NE-Metallformguß (einschl. Edelmetallformguß)	7 013	10 084	5 197	0,0	0,0	0,0	+	1 816	+ 34,9	
22 Mineralölproduktione	2 025 894	2 394 577	2 196 174	7,4	6,5	5,9	-	170 280	- 7,8	
40 Chemische Erzeugnisse	2 951 588	3 084 150	2 624 232	8,9	8,4	8,5	+	327 356	+ 12,5	
53 Schnitholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	321 588	296 863	243 660	0,8	0,8	0,9	+	77 928	+ 32,0	
55 Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	814 846	724 322	618 095	2,1	2,0	2,4	+	196 751	+ 31,8	
59 Gummwaren	289 232	292 233	242 461	0,8	0,8	0,8	+	46 771	+ 19,3	
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes		8 245 350	9 925 100	6 794 606	22,9	27,0	23,8	+	1 450 744	+ 21,4
31 Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	74 772	110 585	70 414	0,2	0,3	0,2	+	4 358	+ 6,2	
32 Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	1 322 115	1 905 895	1 123 901	3,8	5,2	3,8	+	198 214	+ 17,6	
33 Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	1 750 394	1 730 573	1 300 623	4,4	4,7	5,1	+	449 771	+ 34,6	
34 Wasserfahrzeuge	23 970	58 286	17 961	0,1	0,2	0,1	+	6 009	+ 33,5	
35 Luft- und Raumfahrzeuge ³⁾	1 244 184	861 126	1 112 093	3,8	2,3	3,6	+	132 091	+ 11,9	
36 Elektrotechnische Erzeugnisse	2 142 900	2 866 393	1 748 091	5,9	7,8	6,2	+	394 809	+ 22,6	
37 Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	426 941	559 700	352 870	1,2	1,5	1,2	+	74 071	+ 21,0	
30 2 Erzeugnisse der Stahlverformung	108 611	121 728	97 266	0,3	0,3	0,3	+	11 345	+ 11,7	
38 Eisen-, Blech- und Metallwaren	466 949	536 914	400 525	1,4	1,5	1,3	+	66 424	+ 16,6	
50 Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	680 508	1 163 236	566 024	1,9	3,2	2,0	+	114 484	+ 20,2	
70 Fertigteilbauten im Hochbau	4 006	10 664	4 838	0,0	0,0	0,0	-	832	- 17,2	
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes		5 049 106	4 658 134	4 315 447	14,6	12,7	14,6	+	733 659	+ 17,0
51 Feinkeramische Erzeugnisse	116 880	120 779	106 509	0,4	0,3	0,3	+	10 371	+ 9,7	
52 Glas und Glaswaren	166 289	194 268	142 769	0,5	0,5	0,5	+	23 520	+ 16,5	
54 Holzwaren	305 278	371 404	251 551	0,8	1,0	0,9	+	53 727	+ 21,4	
39 Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u.ä.	324 164	355 209	335 226	1,1	1,0	0,9	-	11 062	- 3,3	
56 Papier- und Pappwaren	120 747	139 479	115 336	0,4	0,4	0,3	+	5 411	+ 4,7	
57 Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	99 395	111 139	93 339	0,3	0,3	0,3	+	6 056	+ 6,5	
58 Kunststofferezeugnisse	425 704	398 461	347 798	1,2	1,1	1,2	+	77 906	+ 22,4	
61 Leder	123 814	119 322	87 424	0,3	0,3	0,4	+	36 390	+ 41,6	
62 1 Lederwaren (einschl. Reiseartikeln)	99 375	81 814	93 898	0,3	0,2	0,3	+	5 477	+ 5,8	
62 5 Schuhe	416 804	267 449	344 641	1,2	0,7	1,2	+	72 163	+ 20,9	
63 Textilien	1 774 790	1 628 452	1 491 766	5,0	4,4	5,1	+	283 024	+ 19,0	
64 Bekleidung	1 075 866	870 358	905 190	3,1	2,4	3,1	+	170 676	+ 18,9	
Sonstige Waren⁴⁾		879 102	927 524	665 296	2,2	2,5	2,5	+	213 806	+ 32,1
Insgesamt		34 622 225	36 733 239	29 636 191	100	100	100	+	4 986 034	+ 16,8

^{*)} Nach dem Stand von 1982. – Siehe hierzu den Aufsatz „Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980“ in „Wirtschaft und Statistik“, Heft 2/1984.

1) Erzeugnisse der Eisen schaffenden und Ferrolegierungs-Industrie. – 2) Einschl. Edelmetallen und deren Halbzug. – 3) Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräten. – 4) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten.

Spezialhandel

8 Werte nach Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken*)

8.2 Ausfuhr

Nr. der Syste- matik	Warenbenennung	1984	1983		1984	1983		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Januar 1984 gegen Januar 1983			
		Januar	Dezember	Januar	Jan.	Dez.	Jan.				
		1 000 DM				%		1 000 DM	%		
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei											
		542 400	517 310	388 982	1,2	1,3	1,5	+	153 418	+	39,4
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes, Tabakwaren											
		1 699 493	1 747 777	1 576 785	4,9	4,3	4,6	+	122 708	+	7,8
Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser											
		99 578	101 101	83 693	0,3	0,2	0,3	+	15 885	+	19,0
Bergbauliche Erzeugnisse											
		729 803	787 660	654 047	2,0	1,9	2,0	+	75 756	+	11,6
21 1	Kohle, Brieketts, Koks, Rohteer und -benzol	350 080	363 763	289 835	0,9	0,9	1,0	+	60 245	+	20,8
21 2	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	292 276	294 898	294 696	0,9	0,7	0,8	-	2 420	-	0,8
21 3	Eisenerze	78	599	47	0,0	0,0	0,0	+	31	+	66,0
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies	20 472	28 413	15 511	0,0	0,1	0,1	+	4 961	+	32,0
21 5	Kalisalze und Rohphosphate	50 766	84 156	39 861	0,1	0,2	0,1	+	10 905	+	27,4
21 6	Stein-, Hütten- und Salimensalz, Sole	8 296	7 603	6 128	0,0	0,0	0,0	+	2 168	+	35,4
21 7	Flußspat, Schwerspat, Graphit, sonstige bergbauliche u.ä. Erzeugnisse	3 227	2 736	2 501	0,0	0,0	0,0	+	726	+	29,0
21 8	Torf	4 608	5 492	5 468	0,0	0,0	0,0	-	860	-	15,7
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes											
		10 231 980	10 360 079	8 597 129	26,6	25,4	28,0	+	1 634 851	+	19,0
24	Spalt- und Brutstoffe	59 197	82 465	162 460	0,5	0,2	0,2	-	103 263	-	63,6
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	296 353	343 577	297 949	0,9	0,8	0,8	-	1 596	-	0,5
27	Eisen und Stahl ¹⁾	1 437 073	1 787 894	1 304 926	4,0	4,4	3,9	+	132 147	+	10,1
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	96 413	83 276	73 507	0,2	0,2	0,3	+	22 906	+	31,2
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	218 284	237 727	208 398	0,6	0,6	0,6	+	9 886	+	4,7
28	NE-Metalle und -Metallhalzeugz ²⁾	1 035 044	929 481	880 189	2,7	2,3	2,8	+	154 855	+	17,6
29 5	NE-Metallformguß (einschl. Edelmetallformguß)	15 290	13 930	10 690	0,0	0,0	0,0	+	4 600	+	43,0
22	Mineralölprodukte	614 843	541 570	529 142	1,6	1,3	1,7	+	85 701	+	16,2
40	Chemische Erzeugnisse	5 621 233	5 520 115	4 424 198	13,7	13,5	15,4	+	1 197 035	+	27,1
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	100 885	106 515	90 820	0,3	0,3	0,3	+	10 065	+	11,1
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	387 411	369 456	315 725	1,0	0,9	1,1	+	71 686	+	22,7
59	Gummiwaren	349 954	344 073	299 125	0,9	0,8	1,0	+	50 829	+	17,0
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes											
		18 470 476	22 198 576	16 806 243	51,9	54,4	50,5	+	1 664 233	+	9,9
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	323 463	361 939	371 048	1,1	0,9	0,9	-	47 585	-	12,8
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	5 088 995	6 506 135	4 993 099	15,4	15,9	13,9	+	95 896	+	1,9
33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	6 253 622	7 100 425	5 297 791	16,4	17,4	17,1	+	955 831	+	18,0
34	Wasserfahrzeuge	43 610	112 350	282 384	0,9	0,3	0,1	-	238 774	-	84,6
35	Luft- und Raumfahrzeuge ³⁾	654 943	998 358	840 507	2,6	2,4	1,8	-	185 564	-	22,1
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	3 567 250	4 034 328	2 907 506	9,0	9,9	9,8	+	659 744	+	22,7
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	591 199	833 198	509 427	1,6	2,0	1,6	+	81 772	+	16,1
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	245 579	259 606	217 574	0,7	0,6	0,7	+	28 005	+	12,9
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 011 386	1 060 216	850 925	2,6	2,6	2,8	+	160 461	+	18,9
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	687 101	927 911	533 135	1,6	2,3	1,9	+	153 966	+	28,9
70	Fertigteilbauten im Hochbau	3 328	4 110	2 847	0,0	0,0	0,0	+	481	+	16,9
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes											
		4 113 296	4 077 876	3 644 249	11,3	10,0	11,3	+	469 047	+	12,9
51	Feinkeramische Erzeugnisse	119 436	132 601	134 555	0,4	0,3	0,3	-	15 119	-	11,2
52	Glas und Glaswaren	235 293	242 847	205 494	0,6	0,6	0,6	+	29 799	+	14,5
54	Holzwaren	298 202	327 238	288 798	0,9	0,8	0,8	+	9 404	+	3,3
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u.ä.	258 006	283 168	307 274	0,9	0,7	0,7	-	49 268	-	16,0
56	Papier- und Pappwaren	225 044	265 539	221 864	0,7	0,7	0,6	+	3 180	+	1,4
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	338 434	296 262	275 258	0,9	0,7	0,9	+	63 176	+	23,0
58	Kunststoff erzeugnisse	676 149	700 540	573 360	1,8	1,7	1,8	+	102 789	+	17,9
61	Leder	60 791	75 646	45 122	0,1	0,2	0,2	+	15 669	+	34,7
62 1	Lederwaren (einschl. Reiseartikeln)	31 877	42 232	30 094	0,1	0,1	0,1	+	1 783	+	5,9
62 5	Schuhe	88 157	68 401	83 324	0,3	0,2	0,2	+	4 833	+	5,8
63	Textilien	1 335 333	1 292 220	1 086 777	3,4	3,2	3,7	+	248 556	+	22,9
64	Bekleidung	446 574	351 182	392 329	1,2	0,9	1,2	+	54 245	+	13,8
Sonstige Waren⁴⁾											
		673 642	1 043 521	603 008	1,9	2,6	1,8	+	70 634	+	11,7
Insgesamt											
		36 560 668	40 833 900	32 354 136	100	100	100	+	4 206 532	+	13,0

¹⁾ Nach dem Stand von 1982. – Siehe hierzu den Aufsatz „Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980“ in „Wirtschaft und Statistik“, Heft 2/1984.

²⁾ Erzeugnisse der Eisen schaffenden und Ferrolegerungs-Industrie. – 2) Einschl. Edelmetallen und deren Halbzeug. – 3) Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräten. – 4) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten.

Spezialhandel

9 Index des Volumens nach Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken*)

Nr. der Syste- matik	Warenbenennung	Einfuhr								Ausfuhr							
		Wert 1980 MD	1984 Jan.	1983				Wert 1980 MD	1984 Jan.	1983				Dez.	Nov.	Okt.	Jan.
				Dez.	Nov.	Okt.	Jan.			Dez.	Nov.	Okt.	Jan.				
		Mill. DM		1980 = 100				Mill. DM		1980 = 100							
	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 290,5	95,2	113,6	107,1	92,6	89,1	302,4	168,0	161,5	157,9	154,1	121,9				
	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes, Tabakwaren	1 717,7	105,2	131,5	131,6	115,4	104,4	1 333,5	110,4	116,9	121,3	115,1	106,7				
	Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser	76,8	94,2	93,4	81,8	157,6	81,6	50,4	147,2	156,2	102,2	82,1	123,7				
	Bergbauliche Erzeugnisse	5 053,3	88,9	79,9	78,3	68,3	77,5	677,3	80,1	99,5	86,9	87,0	72,0				
21 1	Kohle, Brieketts, Koks, Roheuer und -benzol	111,7	75,4	90,8	98,5	103,9	83,7	362,7	75,7	94,9	87,6	85,6	63,1				
21 2	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	4 497,8	87,2	79,2	75,8	65,4	77,0	210,2	88,2	89,5	82,3	82,9	88,0				
21 3	Eisenerze	209,0	79,7	78,8	74,6	78,6	64,4	0,1	83,1	1 611,5	54,0	57,5	46,0				
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies	197,4	147,1	89,8	127,0	99,6	104,3	39,2	64,5	137,7	103,3	112,1	72,5				
21 5	Kalisalze und Rohphosphate	25,1	74,9	92,1	83,7	82,2	41,2	50,9	82,0	141,0	79,4	87,8	65,6				
21 6	Stein-, Hütten- und Salinenprodukte, Sole	2,9	105,2	140,3	112,1	130,4	79,5	6,2	130,3	99,0	96,6	96,9	77,7				
21 7	Flußspat, Schwerspat, Graphit, sonstige bergbauliche u.ä. Erzeugnisse	7,9	67,5	75,0	83,4	80,0	87,7	2,5	117,9	99,6	119,5	135,8	87,0				
21 8	Torf	1,4	22,1	27,2	53,8	78,2	28,5	5,6	78,5	100,0	138,9	114,5	99,5				
	Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	7 798,8	104,4	111,0	111,4	105,6	97,4	7 935,6	116,5	119,8	118,3	115,8	100,1				
24	Spalt- und Brutstoffe	106,8	97,2	39,5	42,3	52,1	132,5	49,4	105,9	151,5	143,2	124,7	308,1				
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	308,8	65,3	88,6	100,0	106,1	59,8	294,5	88,1	99,2	101,6	108,2	86,0				
27	Eisen und Stahl 1)	929,3	101,4	101,6	108,3	108,9	77,8	1 557,8	88,0	107,1	100,7	100,4	76,4				
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguss	35,0	88,9	95,6	96,7	100,7	70,5	74,8	111,2	105,7	99,5	111,3	84,3				
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	109,5	110,0	100,5	112,6	109,6	93,5	222,1	94,4	97,7	95,6	94,9	88,2				
28	NE-Metalle und -Metallhalzeugze 2)	1 347,9	96,9	106,5	94,2	82,1	92,7	827,4	122,0	115,2	119,4	108,6	113,4				
29 5	NE-Metallformguß (einschl. Edelmetallformguß)	7,8	77,9	117,6	96,6	96,2	63,1	9,9	154,9	138,6	146,3	145,5	106,7				
22	Mineralolerzeugnisse	1 559,3	103,5	123,1	118,6	116,5	115,2	420,6	113,9	101,7	88,1	84,8	98,5				
40	Chemische Erzeugnisse	2 216,6	115,4	122,2	126,3	115,6	104,9	3 851,8	129,7	130,7	128,8	126,9	105,7				
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	333,8	88,4	83,7	101,3	94,4	72,1	92,0	106,0	115,1	135,5	121,3	96,7				
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	585,3	120,3	108,8	107,3	103,9	98,8	256,2	140,3	134,4	152,4	145,6	116,8				
59	Gummiwaren	253,7	99,1	102,5	107,0	105,1	86,2	279,1	110,9	108,9	113,3	111,1	97,0				
	Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	6 523,7	107,0	125,9	121,4	121,3	91,6	15 005,8	105,8	124,6	115,2	113,1	99,4				
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	98,9	68,0	99,7	90,9	100,0	60,8	313,1	94,0	100,1	102,0	100,7	121,8				
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	1 368,6	79,0	108,7	100,5	87,2	71,8	4 799,9	90,9	112,3	100,3	93,7	90,1				
33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	1 333,7	105,6	106,9	109,2	119,0	83,3	4 403,1	117,6	132,2	126,5	125,2	103,8				
34	Wasserfahrzeuge	34,6	58,7	131,0	20,8	100,6	45,8	118,5	35,2	79,3	56,2	114,2	214,9				
35	Luft- und Raumfahrzeuge 3)	513,6	218,2	146,6	138,7	222,2	194,5	428,9	132,9	198,7	143,6	167,0	173,1				
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	1 744,9	103,9	135,7	136,3	120,2	90,0	2 863,2	109,6	125,4	116,1	116,3	92,2				
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	391,3	97,3	121,2	117,0	120,2	83,6	553,2	98,2	128,1	120,2	116,2	87,3				
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	109,0	92,9	98,7	107,5	103,8	81,7	239,2	98,0	97,2	91,7	98,3	88,3				
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	434,9	97,5	109,5	113,2	103,8	83,9	824,7	110,0	114,2	114,8	113,1	94,6				
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	482,1	115,7	200,2	170,8	148,9	92,7	453,2	132,1	166,0	164,8	143,4	114,0				
70	Fertigteilbauten im Hochbau	12,0	29,9	77,4	91,3	88,1	36,5	8,8	27,3	35,8	63,3	72,4	30,6				
	Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	4 374,3	101,0	96,8	100,1	102,1	90,7	3 381,7	110,5	110,4	115,8	121,3	99,8				
51	Feinkeramische Erzeugnisse	130,3	91,8	91,6	114,2	101,0	81,6	129,6	95,1	94,6	89,9	98,0	96,6				
52	Glas und Glaswaren	142,1	107,9	126,8	127,3	119,0	94,8	174,8	127,7	133,1	145,5	138,2	111,6				
54	Holzwaren	298,2	101,5	120,4	111,5	114,7	86,2	288,4	100,2	103,0	116,8	112,2	96,8				
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Fühlhalter u.ä.	489,7	57,5	57,8	75,7	70,7	72,0	358,6	62,6	74,8	89,6	98,0	84,0				
56	Papier- und Pappwaren	101,6	110,1	128,9	124,8	114,1	106,9	158,2	127,5	149,7	144,0	154,1	124,2				
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	86,4	98,1	114,9	109,3	102,8	97,4	222,0	143,1	123,3	116,1	116,8	115,6				
58	Kunststofferezeugnisse	333,2	112,2	105,4	116,5	112,0	96,7	517,2	119,1	124,8	136,5	131,4	105,2				
61	Leder	80,2	122,1	120,6	140,4	114,4	99,5	37,5	128,8	163,9	162,7	148,7	103,4				
62 1	Lederwaren (einschl. Reiseartikeln)	94,4	103,4	84,3	92,9	93,4	103,7	31,4	143,1	182,7	192,5	194,9	131,1				
62 5	Schuhe	297,4	109,6	76,7	78,8	91,9	100,4	63,4	117,4	91,4	108,5	132,4	117,2				
63	Textilien	1 442,6	107,3	102,6	102,8	104,0	93,2	1 013,2	118,0	115,2	115,4	116,7	97,7				
64	Bekleidung	878,4	104,6	94,1	93,4	107,8	88,9	387,5	97,4	80,3	87,2	126,8	86,4				
	Sonstige Waren 4)	613,2	118,1	130,6	121,2	121,6	96,9	507,2	106,5	170,8	162,4	133,3	111,1				
	Insgesamt	28 448,4	101,3	108,5	107,1	102,1	91,2	29 194,0	109,6	122,0	117,0	115,0	99,8				

*) Nach dem Stand von 1982. – Siehe hierzu den Aufsatz „Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980“ in „Wirtschaft und Statistik“, Heft 2/1984.

1) Erzeugnisse der Eisen schaffenden und Ferrolegerungs-Industrie. – 2) Einschl. Edelmetallen und deren Halbzeug. – 3) Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräten. – 4) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten.

Spezialhandel

**10 Werte nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses
für den Außenhandel (SITC-Rev. II)***

Nr. der Syste- matik	Warenbenennung	Einfuhr				Ausfuhr			
		Jan. 1984	Dez. 1983	Jan. 1984	Dez. 1983	Jan. 1984	Dez. 1983	Jan. 1984	Dez. 1983
		1 000 DM	1 000 \$	1 000 DM	1 000 \$	1 000 DM	1 000 \$	1 000 DM	1 000 \$
0	Nahrungsmittel u. lebende Tiere, vorw. z. Ernährung	3 138 611	3 753 673	1 118 276	1 365 979	1 720 728	1 695 127	613 071	616 853
00	Lebende Tiere, vorwiegend zur Ernährung	39 289	44 174	13 999	16 076	70 103	75 312	24 978	27 409
01	Fleisch und Fleischwaren	370 342	529 499	131 957	192 683	255 935	260 500	91 187	94 794
02	Molkereierzeugnisse und Eier	303 292	372 122	108 063	135 414	429 690	423 704	153 095	154 189
03	Fische, Krebs- u. Weichtiere u. Zubereitungen davon	121 065	186 828	43 137	67 990	36 525	44 837	13 009	16 315
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	306 631	288 514	109 247	104 994	236 336	213 671	84 204	77 758
05	Gemüse, Küchenkräuter und Früchte	968 995	1 073 450	345 248	390 635	152 631	151 626	54 370	55 175
06	Zucker, Zuckerwaren und Honig	51 867	82 237	18 476	29 927	115 565	49 907	41 173	18 158
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze und Waren daraus	491 575	688 406	175 150	250 512	171 094	201 097	60 985	73 178
08	Futtermittel (ausgenommen Getreide)	436 743	430 678	155 609	156 726	178 047	197 389	63 440	71 827
09	Verschiedene Nahrungsmittel u.-zubereitungen	48 812	57 765	17 390	21 022	74 802	77 084	26 650	28 050
1	Getränke und Tabak	346 896	475 756	123 601	173 126	177 743	229 866	63 324	83 648
11	Getränke	199 212	300 547	70 982	109 370	98 941	120 578	34 535	43 877
12	Tabak und Tabakwaren	147 684	175 209	52 619	63 756	80 802	109 288	28 789	39 771
2	Rohstoffe (ausg. Nahrungsm. u. mineral. Brennstoffe)	2 445 726	2 586 475	871 405	941 217	764 562	754 552	272 414	274 569
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	88 831	63 901	31 648	23 252	55 566	41 908	19 796	15 249
22	Ölsaaten und öhlältige Früchte	350 920	422 534	125 036	153 761	12 026	5 177	4 284	1 881
23	Rohkautschuk (einschl. synth. u. regen. Kautschuk)	121 345	106 911	43 233	38 905	83 153	83 305	29 628	30 314
24	Kork und Holz	237 993	264 536	84 796	96 264	55 661	66 875	19 830	24 337
25	Papierhalbstoffe und Papierabfälle	286 221	290 285	101 982	105 635	24 452	22 160	8 713	8 065
26	Spinnstoffe und Abfälle davon	238 142	233 396	84 850	84 934	190 554	181 527	67 883	66 059
27	Mineral. Rohstoffe (ausg. Erze, Brennst., Schmuckst.)	143 693	194 623	51 194	70 826	76 314	96 223	27 188	35 012
28	Metallurgische Erze und Metallabfälle	678 857	652 005	241 877	237 264	169 065	170 649	60 240	62 096
29	Rohstoffe tier. und pflanzl. Ursprungs, a.n.g.	299 724	358 284	106 789	130 376	97 771	86 728	34 842	31 556
3	Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel u. verw. Erzeugn.	8 103 117	7 928 396	2 887 138	2 885 143	1 427 755	1 395 141	508 699	507 692
32	Kohle, Kohlkoks und Briketts	93 026	120 789	33 147	43 955	353 769	367 710	126 047	133 810
33	Erdöl, Erdölprodukte und verwandte Waren	6 033 373	5 944 805	2 149 687	2 163 315	641 680	591 492	228 623	215 244
34	Gas	1 863 258	1 760 611	663 878	640 688	332 956	335 086	118 631	121 938
35	Elektrischer Strom !)	113 460	102 191	40 426	37 187	99 350	100 853	35 398	36 700
4	Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse	195 908	221 693	69 798	80 677	190 686	199 133	67 942	72 466
41	Tierische Öle und Fette	37 505	48 049	13 363	17 486	24 139	17 613	8 601	6 409
42	Fette pflanzl. Öle	124 522	141 507	44 365	51 494	100 831	124 120	35 926	45 167
43	Tier. u. pflanzl. Öle u. Fette, verarbeitet, Wachse	33 881	32 137	12 070	11 697	85 716	57 400	23 415	20 890
5	Chemische Erzeugnisse	2 684 903	2 725 340	956 624	991 769	5 299 014	5 281 586	1 888 034	1 921 985
51	Organische Chemikalien	740 617	860 816	283 874	313 253	1 492 477	1 579 456	531 778	574 772
52	Anorganische Chemikalien	286 569	243 646	102 106	88 667	470 318	456 991	167 562	166 300
53	Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben	121 257	102 857	43 206	37 430	478 303	461 634	170 419	167 989
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	298 637	253 494	106 403	92 247	509 469	488 628	181 520	177 809
55	Äther, Öl u. Riechst., Körperpflege-, Waschmittel	130 871	134 161	46 625	48 825	227 083	235 745	80 909	85 789
56	Chemische Düngemittel	80 737	125 200	28 768	45 559	110 883	161 751	39 506	58 865
57	Pulver u. Sprengstoffe; pyrotechnische Artikel	3 810	7 458	1 357	2 715	9 283	14 513	3 308	5 282
58	Kunststoffe, Zelluloseäther- u.-ester	727 352	706 312	259 158	257 030	1 253 449	1 235 437	446 603	449 581
59	Chemische Erzeugnisse, a.n.g.	295 053	291 396	105 127	106 043	747 749	647 431	266 429	235 598
6	Bearbeitete Waren vorw. nach Beschaffenh. gegliedert	5 544 296	5 681 537	1 975 457	2 067 489	6 725 055	7 249 994	2 396 109	2 638 290
60	Waren f. Fabr.-Anl. Kap. 62, 68 - 70, 73, 76, 82	176 849	177 684	63 010	64 660	54 880	45 489	19 553	16 554
61	Leder, Lederwaren, a.n.g., zugerichtete Pelzfelle	249 005	266 118	88 719	96 841	321 529	316 108	114 563	115 030
62	Kautschukwaren, a.n.g.	211 740	188 341	75 446	68 531	108 543	115 175	38 873	41 911
63	Kork- und Holzwaren (ausgen. Möbel)	675 272	593 459	240 601	215 982	624 010	649 772	222 331	236 458
64	Papier u. Pappe; Waren daraus u. aus Papierhalbst.	1 205 125	1 184 144	429 387	430 897	1 283 895	1 287 671	457 449	468 594
65	Garn, Gewebe, fertiggest. Spinnstoffherz. u. verw. Erz.	439 870	498 682	156 730	181 466	592 893	628 713	211 248	228 790
66	Waren aus mineralischen Stoffen, a.n.g.	1 115 636	1 102 952	397 507	401 360	1 635 719	1 987 581	582 802	723 284
67	Eisen und Stahl	943 355	1 056 718	336 120	384 540	903 577	860 582	321 941	313 164
68	NE-Metalle	527 444	613 439	187 937	223 232	1 090 032	1 227 534	388 365	446 701
7	Maschinenbau- u. elektrotechn. Erzeugn., Fahrzeuge	7 008 672	8 322 347	2 497 183	3 028 499	16 079 485	19 249 273	5 729 108	7 004 813
70	Waren f. vst. Fabrikationsanl. Kap. 84 - 87	421 400	526 265	150 145	191 511	1 052 113	1 145 536	374 872	416 860
71	Kraftmaschinen u. Kraftmaschinenausrüstungen	458 536	700 801	163 378	255 014	1 963 840	2 641 994	699 717	961 420
72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	134 075	286 499	47 773	104 256	541 111	884 537	192 793	321 885
73	Metallearbeitungsmaschinen	660 909	850 222	235 472	309 400	2 146 672	2 501 731	764 859	910 387
74	Maschinen, Apparate, Geräte, f. versch. Zw., a.n.g.	770 359	1 283 437	274 481	467 042	745 635	994 375	265 669	361 853
75	Büromaschinen, autom. Datenverarbeitungsmaßch.	590 418	837 536	210 366	304 777	704 170	848 441	250 889	312 387
76	Geräte f. Nachrichtentechnik; Bild- u. Tonaufnahm- u.-wiedergabegeräte	1 152 929	1 425 864	410 786	518 914	2 036 267	2 153 738	725 522	783 749
77	Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte, a.n.g.	1 598 086	1 554 134	569 399	565 545	5 829 890	6 633 999	2 077 187	2 414 109
78	Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeuge)	1 221 960	857 489	435 383	312 040	681 234	1 176 014	242 722	427 948
79	Andere Beförderungsmittel	3 980 316	3 842 798	1 418 180	1 398 387	3 291 302	3 639 202	1 172 680	1 324 304
8	Sonstige bearbeitete Waren	80	Waren f. vst. Fabrikationsanl. Kap. 90, 94	80	8 052	10 063	2 867	3 661	
81	Sanitäre Anlagen, Heizungs- u. Beleuchtungseinrichtungen u. Zubehör, a.n.g.	79 911	84 904	28 471	30 897	89 371	94 399	31 842	34 350
82	Möbel und Teile davon	261 114	332 457	93 035	120 988	346 059	377 070	123 299	137 213
83	Reiseartikel, Handtaschen u. ähn. Behältnisse	71 752	57 034	25 564	20 754	22 774	30 481	8 114	11 092
84	Bekleidung und Bekleidungszubehör	1 673 031	1 327 091	596 098	482 921	558 919	416 109	199 146	151 423
85	Schuhe	427 636	287 901	152 367	97 488	87 717	68 416	31 255	24 898
87	Meß-, Prüf-, Kontrollinstrumente u. -geräte, a.n.g.	353 429	527 806	125 924	192 068	685 236	1 010 954	244 154	367 888
88	Fotogr. Apparate u. Zubehör; optische Waren, a.n.g.	357 450	393 582	127 355	143 221	374 392	448 103	133 388	163 060
89	Sonstige bearbeitete Waren, a.n.g.	755 993	852 023	269 366	310 050	1 118 782	1 183 607	398 615	430 721
9	Waren, Warenverkehrsvorgänge, anderweitig nicht erfaßt	1 173 780	1 195 224	418 217	434 941	884 338	1 140 026	315 093	414 853
	darunter Gold (einschl. Goldmünzen)	334 332	278 072	119 122	101 188	190 167	93 856	67 757	34 152
	Insgesamt	34 622 225	36 733 239	12 335 879	13 367 227	36 560 66			

Spezialhandel
11 Werte nach Erdteilen und Ländern*)
11.1 Herstellungs- und Verbrauchsländer

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr						Ausfuhr					
	1984		1983		1984		1983		1984		1983	
	Januar	Dezember	Januar	Januar	Dezember	Januar	Januar	Dezember	Januar	Januar	Dezember	Januar
	1 000 DM			1 000 \$			1 000 DM			1 000 \$		
Europa	24 023 816	25 585 446	19 956 442	8 559 718	9 310 616	8 355 843	25 892 948	28 576 647	23 391 160	9 226 203	10 399 614	9 794 294
Frankreich	3 890 581	3 997 207	3 304 298	1 386 189	1 454 587	1 383 556	4 563 072	4 917 049	4 579 557	1 625 900	1 789 391	1 917 522
Belgien u. Luxemb.	2 177 406	2 382 098	1 943 681	775 790	866 867	813 837	2 846 638	2 749 014	2 481 591	1 014 345	1 000 420	1 039 134
Niederlande	4 226 403	4 722 572	3 611 211	1 505 912	1 717 840	1 512 018	3 290 536	3 366 903	2 940 627	1 172 499	1 225 306	1 231 352
Italien	2 552 738	2 778 929	2 193 966	909 578	1 011 247	918 659	2 842 048	2 780 841	2 397 334	1 012 659	1 011 988	1 003 784
Verein. Königreich	2 678 038	2 324 121	1 905 352	954 162	845 751	797 776	2 932 325	3 163 389	2 577 008	1 044 825	1 151 190	1 079 042
Irland	168 089	209 162	141 277	59 172	76 113	59 154	141 195	159 864	122 586	50 286	58 179	51 320
Danemark	527 248	651 659	480 852	187 850	237 163	201 323	761 751	810 824	602 610	271 486	295 101	252 361
Griechenland	221 326	272 774	174 171	78 855	99 263	72 931	371 908	466 815	311 456	132 506	169 896	130 394
Island	28 946	18 861	15 907	10 309	8 866	6 658	12 608	18 867	14 000	4 483	6 109	5 852
Färöer	3 254	5 620	4 713	1 161	2 044	1 973	117	878	382	41	320	158
Norwegen	1 055 563	1 148 596	953 307	376 087	417 242	399 126	406 937	411 951	452 088	144 989	149 924	189 288
Schweden	732 032	813 051	533 891	260 815	295 838	223 551	952 902	1 254 427	784 425	339 548	456 518	328 435
Finnland	448 396	298 943	295 710	159 757	108 770	123 804	343 006	421 187	301 058	122 252	153 293	126 026
Schweiz	1 200 617	1 443 013	952 735	427 809	525 125	398 922	1 900 830	1 964 152	1 616 630	677 331	714 868	676 997
Österreich	1 057 196	1 110 339	915 426	376 702	404 099	383 273	1 751 732	2 009 225	1 491 523	624 224	731 224	624 594
Portugal	181 932	165 954	121 691	64 813	60 390	50 954	167 886	203 083	194 606	59 828	73 879	81 473
Spanien	507 371	643 860	442 636	180 771	234 276	185 298	605 550	701 549	561 241	215 783	255 319	234 998
Andorra	414	23	29	147	8	12	1 270	2 868	1 530	448	1 023	642
Gibraltar	1 716	9	—	611	3	—	475	387	320	169	141	131
Vatikanstadt	20	729	25	8	265	11	294	170	909	105	60	379
Malta	24 896	26 261	21 330	8 870	9 550	8 933	19 431	26 500	20 081	6 892	9 606	8 397
Jugoslawien	304 469	328 782	254 309	108 499	119 654	106 471	368 749	644 549	301 733	131 404	234 600	126 355
Türkei	206 248	197 918	155 969	73 483	72 007	65 319	277 921	330 148	280 115	99 021	120 157	117 276
Sowjetunion	1 185 607	1 251 114	826 265	422 439	455 271	345 956	768 143	1 008 550	821 595	272 967	367 003	343 973
Polen	174 356	209 870	147 026	62 123	76 368	61 574	151 416	241 891	173 732	53 957	88 013	72 722
Tschechoslowakei	186 867	216 168	172 620	66 568	78 672	72 278	99 781	311 679	85 990	35 540	113 425	35 979
Ungarn	149 142	203 091	156 991	53 153	73 929	65 729	158 462	304 869	137 808	56 451	110 943	57 696
Rumänien	106 126	121 325	189 136	37 820	44 165	70 821	45 360	88 832	53 983	16 147	32 325	22 594
Bulgarien	27 283	41 835	60 705	9 717	15 220	25 419	109 206	211 121	74 599	38 908	76 816	31 216
Albanien	1 536	5 562	1 213	548	2 023	507	3 399	7 085	10 043	1 209	2 577	4 206
Afrika	2 282 610	2 597 212	2 103 335	813 320	945 135	880 649	1 780 234	1 960 448	1 516 183	634 120	713 084	634 652
Kanar. Inseln	18 805	8 241	13 501	6 702	3 000	5 653	14 338	17 984	13 459	5 095	6 540	5 627
Marokko	61 396	71 401	59 135	21 883	25 984	24 758	39 108	48 018	40 986	13 931	17 454	17 149
Ceuta und Melilla	—	1	—	—	0	—	567	840	2 187	202	305	908
Algerien	301 986	286 534	392 085	107 599	107 905	164 166	249 979	231 209	244 198	89 074	84 135	102 231
Tunesien	46 309	72 697	46 560	18 503	26 461	19 488	60 918	104 456	60 007	21 677	37 985	25 114
Libyen	498 926	779 477	565 758	177 768	283 652	236 884	211 904	253 029	123 617	75 496	92 075	51 749
Agypten	129 993	59 631	53 386	46 322	21 697	22 350	328 221	354 905	228 775	116 936	129 152	95 783
Sudan	11 599	12 585	8 002	4 128	4 581	3 350	16 451	20 616	17 751	5 850	7 483	7 428
Mauretanien	1 762	2 333	3 257	628	849	1 365	3 921	3 697	5 081	1 399	1 340	2 127
Mali	697	4 818	1 420	248	1 679	595	4 429	8 831	5 605	1 573	3 211	2 345
Obervoltal	1 056	1 442	95	376	524	39	1 524	1 295	2 446	540	469	1 022
Niger	3	187	165	1	61	69	6 452	2 719	11 509	2 296	987	4 819
Tschad	697	185	1 069	248	67	448	2 066	371	8 923	735	136	3 736
Rep. Kap Verde	11	14	3	4	5	1	888	1 517	1 814	316	552	759
Senegal	5 127	6 195	5 153	1 825	2 256	2 159	9 172	10 429	6 638	3 265	3 792	2 780
Gambia	50	40	57	17	14	24	943	2 177	950	335	791	400
Guinea-Bissau	—	1	—	0	—	—	632	112	193	226	39	81
Guinea	23 815	13 103	11 456	8 485	4 769	4 796	2 131	8 059	1 285	754	2 923	540
Sierra Leone	7 541	5 541	6 202	2 687	2 016	2 597	2 488	5 476	1 640	883	1 984	687
Liberia	51 580	46 664	48 285	18 378	16 978	20 217	14 053	12 568	6 131	5 004	4 565	2 561
Elfenbeinküste	85 517	66 759	33 322	30 472	24 296	13 950	10 762	9 445	11 283	3 821	3 421	4 724
Ghana	7 465	15 027	8 638	2 661	5 472	3 617	14 819	21 459	8 132	5 279	7 803	3 403
Togo	2 677	1 130	1 969	954	411	826	5 346	2 689	2 783	1 905	978	1 158
Benin	—	3 465	835	—	1 262	350	1 926	1 942	4 891	683	706	1 961
Nigeria	499 384	570 735	420 381	177 931	207 691	176 009	148 478	189 669	206 665	52 895	88 995	86 530
Kamerun	34 701	76 880	17 045	12 364	27 974	7 138	16 899	13 857	10 740	6 023	5 035	4 491
Zentralafrik. Rep.	1 472	4 568	1 176	525	1 661	492	541	1 096	459	194	397	196
Aquatorialguinea	528	748	—	188	272	—	58	14	127	21	5	52
S. Tomé u. Príncipe	—	—	1 163	—	—	487	42	475	887	15	174	370
Gabun	53 132	5 219	36 575	18 931	1 900	15 315	6 634	8 336	3 720	2 383	3 022	1 558
Kongo	2 995	27 333	28 023	1 068	9 947	11 733	2 027	5 011	5 367	719	1 823	2 250
Zaire	30 482	42 956	21 960	10 863	15 995	9 197	26 075	28 065	18 346	9 284	10 201	7 685
Ruanda	6 797	14 323	1 458	2 424	5 209	610	4 018	3 885	1 859	1 435	1 413	773
Burundi	10 765	10 810	1 966	3 836	3 935	824	3 580	4 854	1 842	1 279	1 770	772
St. Helena	2	—	1	—	—	—	5	1	—	1	—	—
Angola	2	162	—	1	59	—	11 664	10 501	6 559	4 154	3 824	2 739
Äthiopien	16 298	21 296	12 844	5 803	7 753	5 377	18 541	20 263	25 834	6 597	7 370	10 802
Dschibuti	1	7	1	0	3	0	689	1 182	718	240	428	297
Somalia	46	18	4	17	6	1	3 272	6 524	10 758	1 164	2 366	4 502
Kenia	31 898	47 006	19 447	1								

Spezialhandel
11 Werte nach Erdteilen und Ländern*)
11.1 Herstellungs- und Verbrauchsländer

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr						Ausfuhr					
	1984		1983		1984		1983		1984		1983	
	Januar	Dezember	Januar	Januar	Dezember	Januar	Januar	Dezember	Januar	Januar	Dezember	Januar
	1 000 DM		1 000 \$		1 000 DM		1 000 \$		1 000 DM		1 000 \$	
Panama	6 166	14 853	9 673	2 196	5 403	4 049	25 293	9 233	28 948	9 004	3 355	12 125
Kuba	1 843	18 285	2 693	658	6 657	1 128	19 595	21 823	12 157	6 972	7 934	5 088
Westindien	69	43	14	25	15	6	41	571	151	14	208	63
Haiti	3 886	4 045	3 814	1 386	1 471	1 596	2 788	3 314	2 890	1 002	1 198	1 210
Bahamas	1 969	2 804	1 390	701	1 021	583	1 398	5 713	2 320	497	2 080	974
Turks- Caicosins.	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	2	0
Dominik. Republik	151	384	2 845	53	139	1 191	5 152	5 345	3 772	1 829	1 935	1 579
Am. Jungferninseln	—	—	53	—	—	22	380	618	272	136	225	114
Guadeloupe	488	58	184	173	21	78	2 397	2 332	1 327	854	842	552
Antigua u. Barbuda	—	—	—	—	—	—	39	162	53	14	59	21
Dominica	36	133	—	12	49	—	73	29	11	26	10	4
Martinique	2 477	4 854	3 236	882	1 765	1 354	1 909	3 101	1 801	674	1 122	755
Kaimaninseln	—	193	—	—	71	—	105	62	52	39	22	22
Jamaika	1 206	602	703	429	218	294	3 201	7 644	2 957	1 139	2 777	1 239
St. Lucia	—	—	—	—	4	3	165	119	118	57	44	50
St. Vincent	—	15	8	—	—	—	198	131	40	70	47	16
Barbados	539	331	228	192	121	95	1 224	2 062	3 764	441	739	1 573
Trinidad u. Tobago	2 428	32	983	864	12	413	5 952	5 093	5 552	2 111	1 856	2 325
Grenada	290	226	442	103	82	185	72	65	27	27	23	10
Niederl. Antillen	4 786	1 226	20 392	1 705	446	8 539	2 748	6 066	4 433	969	2 207	1 861
Kolumbien	125 570	158 284	97 079	44 745	57 596	40 645	49 335	186 806	41 960	17 589	67 962	17 581
Venezuela	431 366	160 446	225 692	153 695	58 389	94 497	56 939	72 934	84 071	20 286	26 551	35 180
Guyana	2 938	1 360	4 778	1 046	494	2 001	289	119	180	98	42	76
Surinam	9 424	6 360	5 991	3 357	2 315	2 509	4 887	2 549	3 084	1 730	927	1 290
Franz.-Guayana	173	189	3	62	69	1	646	872	1 311	228	315	547
Ecuador	5 140	7 888	5 895	1 832	2 868	2 470	25 074	26 388	27 843	8 926	9 616	11 651
Peru	17 901	21 050	18 211	6 374	7 659	7 621	36 458	25 281	38 310	12 994	9 183	16 037
Brasilien	403 713	384 346	290 801	143 837	139 869	121 764	149 999	137 753	134 914	53 443	50 144	56 481
Chile	79 406	116 219	123 550	28 291	42 293	51 732	44 523	52 843	40 052	15 860	19 218	16 753
Bolivien	5 985	4 845	2 503	2 131	1 762	1 051	3 698	6 298	2 609	1 315	2 284	1 094
Paraguay	6 260	8 601	5 568	2 230	3 130	2 331	1 645	2 025	3 173	583	733	1 326
Uruguay	20 964	12 441	17 544	7 468	4 525	7 351	11 441	9 646	9 532	4 064	3 503	3 986
Argentinien	79 202	133 953	74 564	28 227	48 751	31 220	111 071	154 423	118 335	39 567	56 182	49 554
Falklandinseln	27	—	1	10	—	1	5	—	—	1	—	—
Asien	3 821 719	4 064 608	3 894 111	1 361 673	1 479 069	1 630 420	4 092 665	4 732 867	4 252 776	1 457 891	1 722 152	1 780 465
Zypern	3 793	4 201	4 123	1 354	1 528	1 724	23 026	23 710	25 357	8 196	8 817	10 604
Libanon	1 149	1 165	311	413	424	129	35 098	34 148	53 373	12 489	12 419	22 360
Syrien	3 295	17 563	1 057	1 172	6 391	444	37 367	71 691	58 648	13 306	26 082	24 546
Irak	132 065	221 760	185 579	47 057	80 699	77 701	137 938	201 005	641 972	49 122	73 129	268 804
Iran	85 473	105 577	309 401	30 456	38 415	129 542	766 625	808 738	519 657	273 140	294 276	217 570
Israel	112 147	88 203	100 504	39 956	32 097	42 086	191 517	206 212	169 822	68 218	75 033	71 094
Jordanien	1 382	1 850	478	492	673	200	39 938	51 758	46 932	14 210	18 841	19 614
Saudi-Arabien	146 830	201 302	400 873	52 311	73 254	167 840	559 219	653 808	703 814	209 925	237 910	294 707
Kuwait	60 836	114 554	64 082	21 676	41 685	26 827	104 469	217 419	119 490	37 218	79 117	50 010
Bahrain	1 609	2 771	709	571	1 006	297	31 445	27 760	19 920	11 203	10 098	8 333
Katar	49 401	224 032	24	17 601	81 523	10	9 001	21 112	16 640	3 197	7 687	6 898
Ver. Arab. Emirate	47 118	10 400	95 420	16 789	3 785	39 951	98 765	98 980	122 353	35 170	36 033	51 210
Oman	1 157	5 075	61 427	413	1 847	25 719	21 710	61 935	34 573	7 723	22 554	14 463
Nordjemen	114	328	20	40	120	7	21 502	17 066	23 208	7 658	6 208	9 712
Südjemen	17 612	2 411	15 095	6 275	877	6 319	5 268	5 481	3 136	1 877	1 995	1 314
Afghanistan	8 871	12 170	9 353	3 163	4 422	3 914	6 368	5 116	3 939	2 266	1 866	1 637
Pakistan	44 331	30 365	35 573	15 795	11 051	14 899	81 367	74 127	53 040	28 984	26 966	22 212
Indien	144 340	97 141	129 976	51 432	35 349	54 432	199 854	193 996	166 649	71 201	70 597	69 793
Bangladesch	3 636	5 057	7 654	1 295	1 838	3 204	32 755	38 600	11 489	11 663	14 044	4 804
Malediven	6	—	—	2	—	—	25	373	37	7	134	15
Sri Lanka	18 843	16 952	13 346	6 712	6 171	5 587	16 119	26 139	15 831	5 737	9 484	6 627
Nepal	5 245	8 496	2 665	1 869	3 089	1 114	1 557	3 825	2 611	553	1 383	1 089
Bhutan	—	—	—	—	—	54	18	5 362	18	7	2 245	—
Birma	2 897	1 839	1 917	1 032	670	803	11 913	10 593	9 084	4 235	3 853	3 797
Thailand	108 027	87 031	121 296	38 471	31 659	50 783	83 385	76 295	69 571	29 706	27 761	29 118
Laos	—	—	27	—	—	11	111	197	80	36	68	31
Vietnam	944	734	627	335	269	263	2 278	1 993	224	806	722	95
Kamputschea	—	—	—	—	—	1	4	21	0	2	9	—
Indonesien	68 082	58 684	48 523	24 251	21 335	20 304	109 325	223 319	154 056	38 923	81 233	64 491
Malaysia	159 573	135 773	120 515	56 661	49 407	50 451	122 917	105 475	105 520	43 769	38 391	44 180
Brunei	48	11	6	17	4	2	1 003	781	3 470	352	286	1 450
Singapur	98 514	107 751	83 350	35 104	39 212	34 889	210 327	176 527	142 336	74 916	64 232	59 595
Philippinen	85 839	76 706	72 515	30 594	27 903	30 349	34 120	51 750	52 599	12 151	18 819	22 031
Mongolei	1 771	2 952	167	631	1 074	70	40	16	94	14	5	39
China	208 062	147 738	183 339	74 140	53 764	76 774	221 369	247 217	239 253	78 878	89 964	100 171
Nordkorea	3 265	41 385	47 689	1 164	15 062	19 964	4 607	5 669	9 290	1 641	2 065	3 892
Südkorea	253 641	160 208	171 314	90 376	58 307	71 742	118 109	125 712	99 034	42 080	45 756	41 467
Japan	1 315 956	1 579 387	924 233	468 850	574 717	386 974	487 227	583 253	362 310	173 611	212 234	151 889
Taiwan	233 530	215 284	194 768	83 211	78 354	81 543	120 810	150 436	100 273	43 045	54 733	41 989
Hongkong	367 974	262 573	467 545	131 125	99 560	195 757	113 812	122 158	87 688	40 533	44 472	36 711
Macau	24 343	15 199	18 610	8 667	5 928	7 795	323	8 456	20	114	3 076	8
Australien und Ozeanien	286 805	220										

Spezialhandel
11 Werte nach Erdteilen und Ländern*)
11.2 Einkaufs- und Käuferländer

Einkaufs- bzw. Käuferland	Einfuhr						Ausfuhr					
	1984		1983		1984		1983		1984		1983	
	Januar	Dezember	Januar	Januar	Dezember	Januar	Januar	Dezember	Januar	Januar	Dezember	Januar
	1 000 DM		1 000 \$		1 000 DM		1 000 DM		1 000 \$		1 000 \$	
Europa	24 803 629	27 038 231	20 920 651	8 837 470	9 839 202	8 759 491	26 226 959	28 909 869	23 782 181	9 345 182	10 520 864	9 957 991
Frankreich	4 126 657	4 276 188	3 394 226	1 470 326	1 556 101	1 421 200	4 579 826	4 918 919	4 576 042	1 631 872	1 790 079	1 916 057
Belgien u. Luxemb.	2 316 180	2 549 549	2 077 790	825 222	927 815	869 964	2 805 461	2 781 456	2 482 582	993 663	1 004 913	1 039 544
Niederlande	4 379 258	4 963 120	3 793 215	1 560 342	1 806 063	1 588 233	3 200 267	3 237 917	2 888 728	1 140 345	1 178 401	1 209 611
Italien	2 525 888	2 805 437	2 127 746	900 024	1 020 927	890 931	2 755 794	2 734 168	2 365 218	981 920	995 006	990 336
Verein. Königreich .	2 972 976	3 038 491	2 390 033	1 059 276	1 105 720	1 000 730	3 122 519	3 327 273	2 745 017	1 112 579	1 210 836	1 149 383
Irland	173 601	214 289	142 076	61 844	77 980	59 490	132 995	155 467	116 859	47 366	56 579	48 923
Dänemark	508 977	649 858	493 997	181 341	236 495	206 816	762 119	803 254	607 979	271 614	292 350	254 605
Griechenland	212 428	250 053	168 204	75 688	90 997	70 432	361 448	454 530	301 680	128 787	165 421	126 301
Iceland	17 945	17 177	14 565	6 390	6 252	6 097	12 264	17 682	13 369	4 361	6 409	5 588
Färöer	1 939	3 951	4 856	692	1 436	1 951	108	873	417	38	318	172
Norwegen	648 708	775 405	730 571	231 126	282 161	305 869	364 909	395 104	455 490	130 016	143 788	190 713
Schweden	701 059	764 342	522 267	249 714	278 083	218 640	986 949	1 262 329	808 182	351 679	459 387	338 375
Finnland	408 091	283 691	286 458	145 389	103 223	119 936	334 160	418 185	292 199	119 099	152 196	122 319
Schweiz	2 244 960	2 587 614	1 773 955	799 863	941 596	742 760	2 318 247	2 410 086	1 976 366	826 038	877 147	827 636
Osterreich	1 149 440	1 212 308	928 656	409 541	441 183	388 812	1 795 111	2 073 416	1 507 061	639 681	754 577	631 085
Portugal	168 428	155 258	109 897	60 013	56 496	46 020	165 219	198 615	188 470	58 875	72 248	78 901
Spanien	473 924	569 055	407 235	168 867	207 064	170 477	593 762	694 327	558 419	211 580	252 685	233 809
Andorra	421	45	35	150	16	15	1 471	3 029	1 646	520	1 082	692
Gibraltar	1 825	37	114	650	14	47	562	394	307	200	144	126
Vatikanstadt	20	729	25	8	265	11	1 529	699	868	545	253	362
Malta	24 171	25 678	20 626	8 611	9 337	8 639	19 325	26 019	19 893	6 855	9 431	8 318
Jugoslawien	282 755	308 375	229 633	100 764	112 233	96 134	349 652	616 624	292 905	124 595	224 434	122 661
Türkei	187 902	175 184	131 996	66 951	63 732	55 280	257 433	310 980	267 915	91 725	113 184	112 165
Sowjetunion	688 331	688 743	539 362	245 258	250 626	225 823	748 821	961 261	795 762	266 798	349 798	333 161
Polen	159 846	195 757	131 271	56 953	71 232	54 976	150 715	237 283	169 533	53 707	86 333	70 967
Tschechoslowakei .	179 066	196 792	164 296	63 789	71 622	68 789	98 920	295 604	81 194	35 230	107 580	33 970
Ungarn	130 617	181 478	146 078	46 547	66 060	61 159	155 785	288 837	133 699	55 503	105 109	55 973
Rumänen	93 008	104 993	159 992	33 148	38 223	66 995	44 828	96 874	51 039	15 957	35 254	21 359
Bulgarien	24 007	39 488	30 614	8 554	14 366	12 821	103 703	201 699	73 573	36 947	73 390	30 788
Albanien	1 201	5 146	1 082	429	1 874	444	3 057	6 965	9 769	1 087	2 532	4 091
Afrika	942 916	981 949	949 450	335 977	357 326	397 519	1 567 026	1 806 212	1 406 966	558 161	656 976	588 931
Kanar. Inseln	1 325	2 189	1 362	474	797	571	13 126	16 883	12 746	4 664	6 141	5 329
Marokko	49 089	57 828	41 619	17 497	21 045	17 423	36 663	46 239	38 190	13 059	16 809	15 988
Ceuta und Melilla	—	—	—	—	0	—	567	840	2 187	202	305	908
Algerien	132 015	134 406	276 342	47 039	48 908	115 706	211 371	211 414	227 568	75 316	76 928	95 272
Tunesien	42 161	53 739	34 108	15 025	19 561	14 271	56 958	100 789	58 244	20 269	36 652	24 374
Libyen	189 744	277 265	233 576	67 607	100 897	97 799	171 808	230 602	105 489	61 212	83 909	44 156
Ägypten	13 557	26 419	12 097	4 836	9 609	5 065	285 996	328 589	218 454	101 892	119 585	91 465
Sudan	4 272	6 681	2 928	1 522	2 432	1 224	17 319	20 898	15 383	6 160	7 596	6 438
Mauretanien	1 749	2 333	3 194	623	849	1 338	3 070	3 582	4 524	1 096	1 299	1 895
Mali	688	4 358	1 393	245	1 586	583	4 396	8 700	5 586	1 562	3 164	2 337
Obervolta	21	13	1	7	4	0	769	775	2 375	271	280	991
Niger	3	155	—	1	57	—	5 133	1 831	11 336	1 827	663	4 746
Tschad	697	185	916	248	67	384	1 859	103	8 765	661	38	3 668
Rep. Kap Verde	11	14	3	4	5	1	475	1 410	1 842	169	512	770
Senegal	279	1 744	4 023	100	634	1 685	8 888	10 005	6 091	3 165	3 636	2 551
Gambia	—	—	—	—	0	—	442	1 561	775	156	566	326
Guinea-Bissau	—	1	—	—	0	—	491	100	22	176	35	9
Guinea	8 821	58	3	3 142	22	1	1 919	7 642	522	878	2 773	220
Sierra Leone	14	67	22	5	24	10	2 379	5 040	1 496	845	1 826	627
Liberia	46 127	40 548	45 880	16 434	14 753	19 210	14 571	12 833	6 771	5 190	4 661	2 834
Elfenbeinküste	25 221	28 147	17 185	8 984	10 241	7 195	7 856	7 241	9 776	2 786	2 617	4 093
Ghana	5 444	10 370	6 899	1 941	3 776	2 927	14 096	21 087	7 817	5 019	7 668	3 274
Togo	293	144	577	104	52	243	4 924	2 438	2 295	1 755	887	953
Benin	—	66	14	—	24	6	1 754	1 542	1 441	1 755	652	1 856
Nigeria	77 998	50 572	33 776	27 790	18 403	14 139	110 393	150 283	178 051	39 323	54 665	74 553
Kamerun	13 763	13 216	8 325	4 903	4 808	3 488	13 633	11 511	9 398	4 860	4 180	3 928
Zentralafrik. Rep.	487	581	797	173	210	333	439	1 011	428	158	367	183
Aquatorialguinea	528	717	—	188	261	—	58	10	127	21	4	52
S. Tomé u. Príncipe	—	—	—	—	—	—	42	475	886	15	174	370
Gabun	50 916	2 282	1 626	18 142	830	682	4 845	6 659	3 182	1 723	2 414	1 332
Kongo	2 501	6 015	2 786	892	2 188	1 165	1 466	3 200	5 073	520	1 160	2 126
Zaire	9 608	22 029	6 364	3 425	8 018	2 686	23 774	26 816	16 092	8 463	9 750	6 735
Ruanda	2 676	10 164	887	954	3 697	372	3 802	3 369	1 687	1 358	1 228	701
Burundi	3 236	7 981	1 774	1 152	2 905	744	3 364	4 889	1 643	1 202	1 783	688
St. Helena	2	134	—	1	49	—	6 777	5 086	6 202	2 413	1 853	2 589
Angola	7 737	6 793	9 400	2 755	2 475	3 936	17 541	17 964	25 342	6 244	6 534	10 598
Äthiopien	1	7	1	0	3	0	578	1 165	698	200	422	288
Somalia	46	18	—	17	6	—	2 887	3 623	2 642	557	1 307	1 088
Kenia	25 404	32 126	13 519	9 055	11 689	5 661	20 483	27 361	14 200	7 279	9 954	5 917
Uganda	6 222	7 896	5 643	2 216	2 875	2 362	1 773	3 799	5 179	630	1 377	2 169
Tansania	6 584	8 178	5									

Spezialhandel
11 Werte nach Erdteilen und Ländern*)
11.2 Einkaufs- und Käuferländer

Einkaufs- bzw. Käuferland	Einfuhr						Ausfuhr					
	1984		1983		1984		1983		1984		1983	
	Januar	Dezember	Januar	Januar	Dezember	Januar	Januar	Dezember	Januar	Januar	Dezember	Januar
	1 000 DM		1 000 \$		1 000 DM		1 000 \$		1 000 DM		1 000 \$	
Panama	26 688	20 680	30 968	9 509	7 526	12 968	30 450	10 278	29 432	10 848	3 734	12 327
Kuba	910	2 135	445	325	779	186	18 936	8 415	6 525	6 886	3 522	3 522
Westindien	46	150	408	17	54	171	35	105	102	13	39	42
Haiti	3 305	3 035	2 263	1 179	1 104	946	2 780	3 142	2 853	999	1 137	1 195
Bahamas	9 618	41 235	20 001	3 425	15 005	8 373	22 899	19 234	13 444	8 157	7 000	5 630
Turks-, Caicosins.	—	—	—	—	—	—	78	76	1	28	28	0
Dominik. Republik .	83	252	143	30	92	61	5 354	5 101	3 183	1 901	1 846	1 331
Am. Jungferninseln .	—	—	53	—	22	377	618	228	135	225	96	96
Guadeloupe	31	19	4	11	7	2	2 239	1 845	1 239	798	666	515
Antigua u. Barbuda .	—	—	—	—	—	—	39	126	21	14	46	8
Dominica	35	117	—	12	43	—	70	4	11	25	1	4
Martinique	—	46	135	—	16	56	1 639	3 007	1 754	578	1 087	735
Kaimaninseln	674	1 110	1 141	240	405	478	169	71	131	62	25	55
Jamaika	944	407	342	336	147	143	2 863	6 031	2 556	1 017	2 191	1 072
St. Lucia	—	—	—	—	—	165	119	116	57	44	50	50
St. Vincent	—	5	8	—	1	3	111	131	40	39	47	16
Barbados	256	211	145	92	77	60	1 128	1 866	2 454	406	668	1 024
Trinidad u. Tobago .	2 428	32	884	864	12	371	5 032	4 595	4 173	1 785	1 675	1 749
Grenada	118	56	245	42	20	103	60	65	27	22	23	10
Niederl. Antillen .	1 942	1 317	626	691	480	262	1 930	3 330	3 930	678	1 208	1 647
Kolumbien	73 374	99 170	51 736	26 146	36 087	21 661	47 560	183 502	40 751	16 938	66 762	17 075
Venezuela	368 680	150 086	186 882	131 360	54 619	78 246	53 655	70 366	79 991	19 112	25 617	33 468
Guyana	2 795	882	4 485	995	313	1 878	289	101	124	98	36	53
Surinam	1 302	1 235	270	463	450	113	4 110	2 263	2 578	1 455	824	1 077
Franz.-Guyana	—	43	3	—	16	1	489	589	223	166	212	92
Ecuador	3 282	3 430	3 188	1 169	1 246	1 335	22 685	24 604	19 408	8 066	8 963	8 121
Peru	13 458	16 341	13 865	4 793	5 944	5 801	25 321	24 121	36 377	9 025	8 762	15 229
Brasilien	289 687	241 530	211 705	103 209	87 893	88 653	130 920	127 134	124 177	46 644	46 277	51 984
Chile	70 643	113 729	109 084	25 170	41 386	45 675	41 743	51 858	39 489	14 864	18 859	16 517
Bolivien	560	841	603	199	305	257	3 692	6 050	2 620	1 314	2 197	1 100
Paraguay	3 479	3 419	2 671	1 239	1 244	1 117	1 613	1 909	3 154	572	692	1 318
Uruguay	17 126	12 475	20 308	6 103	4 537	8 508	11 221	9 106	9 452	3 985	3 308	3 952
Argentinien	47 694	99 586	53 562	16 998	36 242	22 424	93 965	146 024	115 802	33 476	53 126	48 493
Falklandinseln	—	—	—	—	—	—	5	—	—	1	—	—
Asien	3 120 329	2 883 067	2 866 719	1 111 831	1 049 159	1 200 275	3 890 451	4 496 974	3 975 332	1 385 850	1 636 292	1 664 337
Zypern	2 700	3 491	3 319	964	1 268	1 386	23 282	23 135	25 233	8 288	8 411	10 552
Libanon	911	1 012	386	327	369	160	33 543	33 547	52 171	11 935	12 197	21 854
Syrien	2 698	16 399	1 085	960	5 968	456	34 422	69 675	55 499	12 256	25 347	23 228
Irak	94 415	8 438	4 735	33 643	3 073	1 982	123 499	172 785	800 009	43 975	62 856	251 230
Iran	82 829	64 663	211 388	29 515	23 530	88 508	743 153	760 880	485 055	264 781	276 855	203 086
Israel	99 881	73 729	94 191	35 585	26 831	39 443	186 320	201 149	157 127	66 367	73 191	65 777
Jordanien	3 796	2 424	2 509	1 352	883	1 050	46 333	51 209	44 712	16 490	18 644	18 686
Saudi-Arabien	10 397	8 884	168 402	3 699	3 234	70 508	540 487	609 710	643 385	192 580	221 857	269 407
Kuwait	50 787	84 922	30 198	18 097	30 903	12 640	98 830	207 360	111 888	35 207	75 452	46 825
Bahrain	1 609	2 757	865	571	1 001	362	31 699	29 691	20 279	11 292	10 803	8 483
Katar	34	61	24	12	20	10	8 824	20 166	13 627	3 134	7 343	5 697
Ver. Arab. Emirate	6 206	12 991	16 297	2 209	4 726	6 822	83 967	87 985	101 798	29 894	32 030	42 608
Oman	34	173	390	13	63	163	20 591	60 079	32 441	7 326	21 876	13 576
Nordjemen	114	328	20	40	120	7	19 079	16 893	22 431	6 796	6 146	9 387
Südjemen	5 649	15	145	2 012	5	60	5 116	5 255	2 276	1 822	1 912	954
Afghanistan	6 451	5 977	6 635	2 301	2 171	2 775	6 267	5 097	3 851	2 230	1 860	1 603
Pakistan	36 609	25 202	31 159	13 045	9 174	13 050	77 095	62 024	50 972	27 460	22 564	21 348
Indien	126 216	74 417	114 542	44 974	27 085	47 965	190 038	186 830	164 652	67 709	67 981	68 957
Bangladesch	1 544	2 847	2 218	549	1 036	927	32 032	36 189	11 094	11 408	13 164	4 639
Malediven	4	—	—	1	—	—	21	332	37	6	119	15
Sri Lanka	15 582	13 266	11 861	5 553	4 835	4 966	15 197	25 975	14 720	5 409	9 425	6 163
Nepal	4 073	5 530	1 837	1 451	2 011	767	1 543	2 451	2 480	549	885	1 036
Bhutan	—	—	—	—	—	—	55	115	5 362	18	44	2 245
Birma	1 815	1 157	1 848	646	421	774	11 165	10 097	8 057	3 968	3 671	3 371
Thailand	79 772	58 123	82 449	28 414	21 146	34 523	76 162	69 687	67 135	27 135	25 358	28 101
Laos	—	—	—	—	—	—	98	197	80	31	68	31
Vietnam	378	319	537	135	117	226	1 823	1 445	108	643	524	* 45
Kamputschea	—	—	—	—	—	—	1	6	0	—	3	3
Indonesien	36 158	33 710	30 321	12 878	12 258	12 687	98 287	198 381	146 048	34 987	72 166	61 146
Malaysia	105 091	97 040	84 810	37 451	35 310	35 501	113 046	98 783	100 888	40 254	35 952	42 242
Brunei	48	14	6	17	5	2	559	600	2 767	196	220	1 157
Singapur	89 607	100 967	82 435	31 929	36 744	34 509	212 090	179 407	140 460	75 545	65 269	58 808
Philippinen	63 660	54 797	39 804	22 691	19 929	16 659	30 497	50 456	46 703	10 882	18 352	19 563
Mongolei	1 750	2 899	63	624	1 055	27	2	—	94	1	—	39
China	157 354	110 924	143 392	56 079	40 373	60 038	195 824	222 326	202 498	69 774	80 900	84 781
Nordkorea	3 110	36 072	47 589	1 109	13 129	19 923	4 638	6 559	9 226	1 652	2 390	3 866
Südkorea	205 450	128 509	140 719	73 205	46 772	58 925	111 927	114 184	90 380	39 875	41 558	37 844
Japan	1 189 760	1 373 522	813 994	423 914	499 819	340 830	472 543	590 564	340 820	168 378	214 895	142 700
Taiwan	177 762	168 690	161 791	63 349	61 396	67 734	113 954	145 713	96 844	40 598	53 017	40 533
Hongkong	442 732	299 427	521 866	157 765	108 972	218 512	125 395	132 498	102 099	44 667	48 245	42 743
Macau	13 343	9 371	12 891	4 752	3 407	5 398	1 047	7 545	20	372	2 745	8
Australien und Ozeanien	237 213	153 640	82 796	84 530	55 901	34 658	309 304	331 936	<b			

Spezialhandel

12 Monatliche Entwicklung der Werte nach Ländergruppen*)

12.1 Herstellungs- und Verbrauchsländer

1 000 DM

Jahr Monat	Insgesamt ¹⁾	Industrialisierte westliche Länder					zusammen ²⁾	Entwicklungs länder			Staatshandelsländer			
		zusammen	EG-Länder	Andere europ. Länder	Vereinigte Staaten und Kanada	Übrige Länder		darunter		zusammen ³⁾	darunter Europa			
								Afrika	Amerika					
Einfuhr														
1979	292 040 062	221 440 296	143 671 980	41 284 880	23 378 417	13 105 019	54 325 320	17 783 700	10 427 828	25 570 539	16 020 771	14 900 885		
1980	341 380 308	254 101 087	160 152 873	49 381 715	29 293 293	15 273 206	69 558 743	23 320 729	11 190 741	34 331 857	17 492 952	15 671 658		
1981	369 178 790	277 963 454	174 783 852	53 699 742	31 665 852	17 814 008	71 647 353	22 391 290	11 200 417	37 418 344	19 286 747	17 414 692		
1982	376 463 920	286 321 240	181 148 482	56 091 518	31 573 423	17 507 817	68 478 235	22 118 668	12 978 765	32 788 483	21 359 165	19 274 298		
1983	390 192 040	304 630 707	191 438 028	62 913 532	31 028 511	19 250 636	63 149 792	20 581 972	14 900 479	27 046 599	22 157 069	19 808 622		
1982														
April	33 049 545	25 764 364	16 153 587	5 025 471	2 956 139	1 629 167	5 351 520	1 413 056	1 144 686	2 723 425	1 908 090	1 740 507		
Mai	30 570 782	23 642 089	14 958 559	4 663 353	2 583 648	1 436 529	5 285 208	1 541 398	968 935	2 763 929	1 611 596	1 443 612		
Juni	31 420 222	23 669 219	14 856 635	4 593 049	2 835 824	1 383 711	6 002 680	1 992 556	1 181 317	2 787 201	1 732 356	1 577 521		
Juli	30 738 464	23 762 110	15 136 486	4 502 232	2 661 148	1 462 246	5 205 613	1 656 299	1 057 695	2 432 108	1 737 016	1 589 496		
August	27 990 337	20 635 355	13 094 450	3 835 311	2 378 521	1 327 073	5 653 528	1 860 349	1 058 472	2 711 519	1 662 226	1 536 922		
September	30 958 739	23 107 345	14 846 270	4 535 752	2 346 236	1 379 087	6 104 050	1 968 477	1 040 833	3 008 688	1 715 212	1 475 587		
Oktober	31 877 569	23 641 794	15 094 064	4 602 666	2 532 379	1 412 685	6 231 160	2 149 436	1 251 109	2 811 536	1 984 481	1 707 238		
November	31 779 207	24 248 754	15 265 216	4 800 168	2 683 713	1 487 657	5 855 284	2 243 678	1 000 384	2 536 505	1 649 629	1 494 774		
Dezember	31 620 964	24 133 678	15 276 503	4 671 123	2 590 311	1 595 741	5 606 761	2 193 189	1 098 304	2 237 675	1 848 356	1 678 409		
1983														
Januar	29 636 191	22 170 595	13 754 808	4 667 678	2 509 821	1 238 288	5 680 061	1 890 148	1 036 636	2 738 056	1 765 778	1 533 956		
Februar	29 416 835	22 783 975	14 434 370	4 648 770	2 370 835	1 330 000	4 952 969	1 476 021	1 110 671	2 319 321	1 669 794	1 425 441		
März	34 621 609	27 992 462	18 018 017	5 569 525	2 668 073	1 736 847	4 924 948	1 422 568	1 238 145	2 245 320	1 686 261	1 531 504		
April	31 126 722	24 688 246	15 440 598	4 970 354	2 641 173	1 636 121	4 779 989	1 347 456	1 297 207	2 065 187	1 635 177	1 488 913		
Mai	31 863 607	25 105 330	16 163 940	4 993 573	2 397 073	1 550 744	5 004 429	1 986 881	1 280 733	1 740 888	1 738 413	1 569 597		
Juni	32 918 701	26 229 431	16 729 701	5 362 727	2 589 309	1 547 694	4 889 003	1 581 198	1 348 642	1 871 714	1 774 259	1 620 801		
Juli	31 018 436	24 104 218	15 076 306	5 091 119	2 465 265	1 471 528	5 063 372	1 651 321	1 270 943	2 085 559	1 762 976	1 625 125		
August	29 892 901	22 733 135	14 193 375	4 637 881	2 390 874	1 511 005	3 510 521	1 653 177	1 187 461	2 468 123	1 803 177	1 609 027		
September	34 180 427	26 221 132	16 362 580	5 429 757	2 750 549	1 678 246	5 996 315	1 755 337	1 412 257	2 718 557	1 935 931	1 721 836		
Oktober	33 395 296	26 380 067	16 567 564	5 515 027	2 523 366	1 754 110	5 043 903	1 772 606	1 119 744	2 074 971	1 968 526	1 768 999		
November	35 388 026	27 705 500	17 360 247	5 827 162	2 690 165	1 827 926	5 543 281	1 702 734	1 380 626	2 426 491	2 110 083	1 864 458		
Dezember	36 733 239	28 536 616	17 336 522	6 199 959	3 032 008	1 968 127	5 938 487	2 382 525	1 217 414	2 292 412	2 241 774	2 048 965		
1984														
Januar	34 622 225	26 816 265	16 439 829	5 753 070	2 856 797	1 766 569	5 747 414	2 026 101	1 336 891	2 291 721	2 044 959	1 830 917		
Ausfuhr														
1979	314 469 359	249 579 682	155 516 364	61 408 471	23 085 763	9 569 084	45 083 335	12 187 810	9 652 549	23 155 694	18 841 102	15 942 242		
1980	350 327 740	277 722 172	171 993 017	71 138 621	23 655 904	10 934 630	51 723 101	14 603 016	11 490 303	25 551 532	19 398 872	17 222 971		
1981	396 898 348	304 916 867	186 034 299	76 184 511	28 716 404	13 981 653	70 557 838	18 832 211	13 755 033	37 876 677	19 544 704	17 144 221		
1982	427 740 943	332 887 340	205 884 164	81 394 892	30 648 221	14 960 063	72 685 849	17 959 838	11 083 558	43 550 015	20 522 116	18 351 827		
1983	432 281 084	341 103 232	207 770 520	83 525 734	35 950 810	13 856 188	67 179 564	14 253 265	10 060 099	42 762 123	22 605 431	19 780 160		
1982														
April	36 502 025	28 619 988	17 724 399	7 085 341	2 594 252	1 215 996	6 121 152	1 433 211	904 259	3 778 322	1 632 346	1 537 776		
Mai	35 570 133	27 710 504	16 988 972	6 723 536	2 716 751	1 281 245	5 994 845	1 552 336	895 330	3 540 539	1 724 818	1 564 702		
Juni	36 197 026	28 679 799	17 898 434	7 054 105	2 498 366	1 228 894	5 689 096	1 426 793	861 581	3 394 987	1 703 730	1 599 497		
Juli	34 497 450	26 749 897	16 352 730	6 520 838	2 554 834	1 311 495	5 915 783	1 414 888	877 855	3 613 549	1 676 817	1 532 807		
August	30 696 946	23 313 627	14 056 121	6 012 960	2 095 087	1 149 459	6 006 036	1 402 008	954 962	3 241 264	1 624 320	1 291 684		
September	36 149 837	28 561 136	17 572 250	7 095 632	2 597 680	1 295 574	5 882 518	1 489 432	883 751	3 501 385	1 582 451	1 447 481		
Oktober	35 872 917	28 203 576	17 483 336	6 867 381	2 732 225	1 120 634	5 807 015	1 381 179	786 917	3 630 294	1 718 587	1 563 127		
November	36 626 714	28 417 847	17 717 812	6 978 086	2 613 492	1 108 457	6 254 775	1 614 579	980 459	3 803 976	1 823 410	1 653 821		
Dezember	38 008 787	28 960 155	17 640 958	7 349 784	2 711 410	1 258 003	6 629 892	1 679 299	943 060	3 998 414	2 292 097	2 008 864		
1983														
Januar	32 354 136	25 063 789	16 012 769	6 020 641	2 122 055	908 324	5 562 251	1 189 561	710 692	3 641 605	1 806 611	1 357 750		
Februar	33 160 195	26 106 791	16 523 918	6 378 438	2 260 504	943 931	5 482 552	1 180 581	1 226 140	3 166 217	1 453 748	1 353 286		
März	40 076 629	31 831 946	20 175 689	7 701 941	2 770 162	1 184 154	5 918 059	1 353 672	735 560	3 820 168	2 228 419	1 939 476		
April	33 831 615	26 668 420	16 487 963	6 591 274	2 595 479	991 704	5 320 774	1 266 435	618 273	3 430 287	1 733 388	1 613 615		
Mai	35 503 142	27 595 907	16 898 330	6 764 300	2 788 724	1 144 553	5 927 718	1 136 066	1 115 037	3 670 160	1 876 685	1 656 294		
Juni	36 782 463	29 290 617	18 297 516	7 035 359	2 812 001	1 145 741	5 405 947	1 186 545	946 933	3 466 660	1 979 222	1 663 376		
Juli	33 181 790	25 860 561	15 379 305	6 370 019	2 967 577	1 143 680	5 507 341	1 103 968	676 070	3 720 595	1 694 918	1 495 289		
August	32 428 692	24 855 103	14 762 485	6 351 499	2 611 374	1 129 765	5 487 063	1 050 744	925 303	3 503 893	1 957 867	1 644 484		
September	37 800 888	30 491 097	18 462 348	7 373 065	3 392 513	1 263 173	5 357 148	1 072 541	691 032	3 585 897	1 832 591	1 616 345		
Oktober	37 570 152	30 337 781	18 095 660	7 419 180</										

Spezialhandel
12 Monatliche Entwicklung der Werte nach Ländergruppen *)
12.1 Herstellungs- und Verbrauchsländer

1 000 \$

Jahr Monat	Insgesamt 1)	Industrialisierte westliche Länder					zusammen 2)	Entwicklungslander			Staatshandelsländer	
		zusammen	EG-Länder	Andere europ. Länder	Vereinigte Staaten und Kanada	Übrige Länder		darunter		zusammen 3)	darunter Europa	
								Afrika	Amerika			
Einfuhr												
1979	159 642 948	121 005 352	78 481 635	22 563 128	12 781 349	7 179 240	29 717 514	9 730 208	5 698 200	13 980 716	8 779 537	8 167 466
1980	188 000 478	139 924 699	88 203 264	27 181 073	16 143 665	8 396 697	38 321 606	12 827 877	6 172 541	18 925 817	9 628 336	8 624 423
1981	163 936 735	123 476 139	77 649 057	23 861 572	14 058 052	7 907 458	31 801 288	9 984 793	4 956 925	16 577 724	8 536 531	7 705 451
1982	155 327 054	118 156 933	74 747 407	23 157 311	13 028 067	7 224 148	28 234 051	9 099 178	5 349 784	13 541 012	8 810 625	7 952 692
1983	152 882 472	119 381 581	75 056 609	24 635 267	12 180 272	7 529 433	24 736 498	8 050 315	5 838 871	10 606 016	8 664 882	7 744 515
1982												
April	13 791 544	10 751 469	6 741 013	2 097 135	1 233 508	679 813	2 233 150	589 676	477 671	1 136 448	796 254	726 311
Mai	13 246 281	10 244 057	6 481 622	2 020 512	1 119 454	622 469	2 290 084	667 889	419 824	1 197 630	698 323	625 529
Juni	12 932 557	9 742 306	6 115 065	1 890 516	1 167 214	569 511	2 470 641	820 125	486 206	1 147 189	713 037	649 324
Juli	12 476 699	9 645 117	6 143 983	1 827 448	1 080 140	593 546	2 112 866	672 279	429 310	987 158	704 986	645 118
August	11 294 096	8 326 352	5 283 698	1 547 503	959 678	535 473	2 281 199	750 662	427 094	1 094 088	670 716	620 155
September	12 374 185	9 235 986	5 934 078	1 812 954	937 738	551 216	2 439 749	786 802	416 015	1 202 537	685 608	589 811
Oktober	12 601 197	9 345 631	5 986 790	1 819 442	1 001 007	558 392	2 463 161	849 667	494 541	1 111 410	784 446	674 853
November	12 438 409	9 490 224	5 974 898	1 878 803	1 054 284	582 239	2 291 702	878 160	391 549	992 750	645 704	585 092
Dezember	13 075 264	9 979 338	6 316 992	1 931 492	1 071 055	659 799	2 318 344	906 875	454 138	925 244	764 280	693 999
1983												
Januar	12 408 667	9 282 845	5 759 254	1 954 305	1 050 828	518 458	2 378 193	791 393	434 051	1 146 375	739 355	642 284
Februar	12 122 627	9 389 231	5 948 427	1 915 767	976 974	548 063	2 041 064	608 251	457 689	955 771	688 152	587 464
März	14 381 830	11 628 034	7 484 803	2 313 487	1 108 249	721 495	2 045 833	590 928	514 305	932 741	700 511	636 231
April	12 761 902	10 122 109	6 330 701	2 037 792	1 082 819	670 797	1 959 773	552 444	531 864	846 708	670 443	610 478
Mai	12 911 110	10 172 654	6 549 611	2 023 380	971 261	628 402	2 027 789	796 996	518 954	705 385	704 412	635 990
Juni	12 920 572	10 295 113	6 566 508	2 104 892	1 016 252	607 461	1 918 855	612 745	529 339	734 598	696 398	636 169
Juli	11 988 609	9 316 319	5 827 046	1 967 718	952 790	568 765	1 956 920	638 209	491 204	806 039	706 529	628 122
August	11 182 942	8 504 430	5 309 788	1 734 994	894 396	565 252	1 994 169	618 471	444 210	923 351	674 590	601 940
September	12 810 782	9 827 678	6 132 709	2 035 054	1 030 895	629 020	2 247 393	657 876	529 303	1 018 925	725 574	645 322
Oktober	12 837 142	10 132 914	6 368 724	2 120 001	969 916	674 273	1 938 803	681 389	430 387	797 587	756 662	679 985
November	13 189 062	10 325 795	6 470 207	2 171 740	1 002 574	681 274	2 066 709	634 604	514 550	904 353	786 421	694 902
Dezember	13 367 227	10 384 459	6 308 831	2 256 137	1 103 318	716 173	2 160 997	867 009	443 015	834 183	815 817	745 648
1984												
Januar	12 335 879	9 554 565	5 857 508	2 049 842	1 017 797	629 418	2 047 835	721 925	476 330	816 553	728 638	652 368
Ausfuhr												
1979	171 800 617	136 339 613	84 944 231	33 568 481	12 605 956	5 220 945	24 638 407	6 664 146	5 277 255	12 648 782	10 293 185	8 712 938
1980	192 859 713	152 942 963	94 751 122	39 155 399	13 020 905	6 015 537	28 434 009	8 021 845	6 314 028	14 055 313	10 666 641	9 467 399
1981	176 042 343	135 327 628	82 619 492	33 809 060	12 712 994	6 186 082	31 205 928	8 329 134	6 105 710	16 729 968	8 682 579	7 615 985
1982	176 428 282	137 303 353	84 926 425	33 556 015	12 641 487	6 179 426	29 988 240	7 415 382	4 573 543	17 961 423	8 457 676	7 562 999
1983	169 424 124	133 677 520	81 537 722	32 722 575	14 003 557	5 413 666	26 354 416	5 594 631	3 942 454	16 776 405	8 846 564	7 742 889
1982												
April	15 232 282	11 943 667	7 396 756	2 956 848	1 082 599	507 464	2 553 855	597 853	377 195	1 576 577	681 120	641 665
Mai	15 412 472	12 007 580	7 361 703	2 913 506	1 177 193	555 178	2 596 915	672 412	387 784	1 533 855	747 333	677 944
Juni	14 898 673	11 805 082	7 367 319	2 903 626	1 028 320	505 817	2 341 201	587 088	354 486	1 397 278	701 185	658 271
Juli	14 002 518	10 858 314	6 637 923	2 646 947	1 041 141	532 303	2 400 737	574 093	356 187	1 466 618	680 572	622 113
August	12 386 208	9 407 569	5 671 980	2 426 427	845 365	463 797	2 261 539	565 511	385 158	1 307 730	655 379	521 171
September	14 449 047	11 416 347	7 023 980	2 836 254	1 038 260	517 853	2 350 783	585 160	353 121	1 399 345	632 461	578 525
Oktober	14 180 532	11 149 399	6 911 468	2 714 884	1 080 078	442 969	2 295 033	545 786	311 016	1 434 837	879 279	617 833
November	14 335 660	11 123 354	6 935 036	2 731 467	1 022 989	433 862	2 447 484	571 806	383 622	1 488 639	713 674	647 307
Dezember	15 716 601	11 975 459	7 294 877	3 039 201	1 121 193	520 188	2 741 028	694 164	389 834	1 653 270	947 749	830 639
1983												
Januar	13 546 666	10 494 736	6 704 909	2 520 999	888 538	380 290	2 328 482	497 891	297 488	1 524 579	672 583	568 386
Februar	13 665 305	10 759 072	6 809 847	2 628 680	931 559	388 986	2 258 802	486 330	463 929	1 304 694	599 075	557 678
März	16 647 816	13 223 543	8 381 427	3 199 445	1 150 784	491 887	2 457 836	582 152	305 410	1 586 681	925 643	805 627
April	13 870 961	10 933 751	6 760 395	2 702 561	1 064 177	406 618	2 181 042	518 997	253 390	1 406 300	710 645	661 539
Mai	14 385 870	11 182 487	6 847 525	2 741 082	1 130 052	463 828	2 401 320	460 093	451 644	1 486 985	760 395	671 109
Juni	14 437 099	11 497 101	7 182 267	2 761 426	1 103 694	449 714	2 121 280	465 559	293 031	1 360 441	776 848	652 880
Juli	12 824 711	9 995 524	5 944 489	2 461 999	1 147 031	442 005	2 128 164	426 502	261 189	1 437 906	655 041	577 886
August	12 131 577	9 299 022	5 523 088	2 376 305	976 940	422 689	2 052 074	392 827	345 978	1 310 565	732 348	615 124
September	14 167 778	11 428 716	6 920 078	2 763 614	1 271 536	473 488	2 007 312	401 778	258 900	1 343 774	686 756	605 716
Oktober	14 441 989	11 662 474	6 956 365	2 852 109	1 362 041	491 959	1 994 701	414 631	261 919	1 315 279	734 524	611 466
November	14 444 879	11 566 631	6 805 861	2 807 314	1 446 447	507 009	2 128 841	419 040	422 946	1 282 039	708 848	624 376
Dezember	14 899 473	11 634 463	6 701 471	2 907 041	1 530 758	495 193	2 296 462	548 831	326 630	1 417 162	883 858	791 102
1984												
Januar	13 026 474	10 463 184	6 324 506	2 426 518	1 261 998	450 162	1 958 066	470 98				

Spezialhandel

12 Monatliche Entwicklung der Werte nach Ländergruppen *)

12.2 Einkaufs- und Käuferländer

1 000 DM

Jahr Monat	Insgesamt ¹⁾	Industrialisierte westliche Länder					Entwicklungsänder			Staatshandelsländer	
		zusammen	EG-Länder	Andere europ. Länder	Vereinigte Staaten und Kanada	Übrige Länder	zusammen ²⁾	darunter		zusammen ³⁾	darunter Europa
								Afrika	Amerika		
Einfuhr											
1979	292 040 062	249 619 035	158 864 926	47 756 560	32 836 830	10 160 719	28 931 358	6 360 192	7 815 407	14 403 394	13 236 136
1980	341 380 308	289 413 703	175 776 829	55 215 953	45 615 559	12 805 362	37 092 070	8 707 861	8 147 536	19 795 666	14 645 081
1981	369 178 790	312 859 440	185 453 992	60 467 541	51 876 272	15 061 635	40 925 928	9 541 636	8 598 588	22 309 529	15 112 226
1982	378 463 920	321 095 632	193 317 776	63 615 725	49 632 699	14 529 432	38 740 070	8 796 250	9 756 741	19 728 675	16 322 948
1983	390 192 040	335 207 474	202 017 218	69 800 007	47 317 733	16 072 516	38 676 696	8 853 375	11 905 227	17 457 686	16 052 819
1982											
April	33 049 545	28 589 111	17 203 246	5 588 958	4 464 223	1 332 684	3 012 263	583 369	748 115	1 637 189	1 422 601
Mai	30 570 782	26 565 039	15 897 710	5 223 759	4 276 477	1 167 093	2 779 113	735 700	644 031	1 395 392	1 194 741
Juni	31 420 222	26 940 160	15 949 134	5 336 904	4 539 950	1 114 172	3 273 426	785 934	851 144	1 608 748	1 190 669
Juli	30 738 464	26 447 902	16 133 954	5 198 770	3 878 810	1 236 368	2 843 854	601 576	817 244	1 383 905	1 412 887
August	27 990 337	23 659 490	13 905 616	4 541 491	4 097 242	1 115 141	3 093 940	699 032	575 766	1 623 358	1 197 682
September	30 958 739	26 075 268	15 872 872	5 082 600	3 869 921	1 149 875	3 443 664	686 848	814 472	1 885 977	1 407 674
Oktober	31 877 569	26 752 947	16 394 186	5 168 018	4 000 980	1 189 763	3 567 210	864 048	952 612	1 736 359	1 537 279
November	31 779 207	27 275 481	16 778 231	5 467 267	3 754 864	1 275 119	3 131 605	771 792	821 767	1 469 656	1 344 584
Dezember	31 620 964	27 021 577	16 160 857	5 309 321	4 213 980	1 337 419	3 118 041	883 383	925 694	1 247 387	1 449 179
1983											
Januar	29 636 191	24 761 166	14 587 287	5 160 689	3 968 758	1 044 432	3 491 014	794 301	828 062	1 861 144	1 364 256
Februar	29 416 835	24 842 014	14 988 688	5 202 404	3 509 155	1 141 767	3 270 485	707 378	837 779	1 683 464	1 294 145
März	34 621 609	30 090 452	18 624 077	6 124 521	3 856 352	1 385 502	3 246 444	787 935	964 439	1 489 174	1 266 696
April	31 126 772	26 890 268	16 080 805	5 466 140	4 000 824	1 342 499	3 073 410	680 494	893 157	1 343 376	1 139 735
Mai	31 863 607	27 377 909	17 006 404	5 512 215	3 594 394	1 264 896	3 279 688	866 608	1 146 865	1 261 683	1 190 576
Juni	32 918 701	28 638 752	17 660 138	5 934 109	3 785 916	1 278 589	2 987 948	614 651	1 041 085	1 233 668	1 266 001
Juli	31 018 436	26 622 798	15 736 024	5 778 017	3 878 658	1 232 099	3 086 852	762 822	997 525	1 297 116	1 275 920
August	29 892 901	25 570 319	15 144 319	5 124 775	3 999 823	1 301 402	2 965 122	537 751	988 106	1 427 747	1 331 932
September	34 180 427	29 296 108	17 531 676	6 036 401	4 355 011	1 373 020	3 495 783	658 767	1 137 934	1 587 400	1 361 487
Oktober	33 395 296	28 684 181	17 709 917	5 992 555	3 492 732	1 488 977	3 215 256	784 858	875 606	1 498 527	1 473 082
November	35 388 026	30 453 956	18 200 898	6 591 332	4 079 365	1 582 361	3 379 944	800 851	1 161 389	1 405 056	1 526 938
Dezember	36 733 239	31 979 551	18 746 985	6 878 849	4 716 745	1 636 972	3 174 750	856 959	943 280	1 359 331	1 562 611
1984											
Januar	34 622 225	29 510 386	17 215 965	6 311 588	4 456 615	1 526 218	3 659 584	778 888	1 047 936	1 767 977	1 438 668
											1 276 076
Ausfuhr											
1979	314 469 359	253 278 702	155 840 768	64 941 726	23 165 112	9 331 096	42 524 983	11 232 672	9 533 591	21 682 193	17 700 310
1980	350 327 740	282 154 826	172 511 544	74 665 425	24 303 979	10 673 878	48 548 303	13 260 420	11 034 159	24 189 098	18 141 204
1981	396 898 348	310 550 023	187 208 238	80 666 756	28 976 236	13 698 793	66 244 075	17 185 040	13 315 653	35 661 042	18 226 299
1982	427 740 943	338 692 109	207 102 717	86 072 569	30 876 554	14 640 269	88 097 101	16 279 404	10 658 460	41 084 996	19 306 198
1983	432 281 084	346 372 818	208 080 320	88 295 796	36 438 934	13 557 768	63 122 335	12 952 560	9 855 430	40 225 315	21 393 467
1982											
April	36 502 025	29 062 347	17 789 091	7 493 250	2 585 364	1 194 642	5 786 349	1 304 642	893 283	3 583 904	1 524 828
Mai	35 570 133	28 197 182	17 102 676	7 109 043	2 718 675	1 266 788	5 601 240	1 418 022	850 102	3 327 584	1 831 749
Juni	36 197 026	29 150 992	17 995 094	7 480 289	2 513 920	1 161 689	5 346 106	1 319 500	822 437	3 199 443	1 575 527
Juli	34 497 450	27 237 555	16 447 874	6 910 235	2 598 161	1 283 285	5 542 964	1 299 736	836 076	3 398 641	1 561 998
August	30 696 946	23 715 541	14 140 447	6 329 200	2 119 131	1 126 763	5 287 953	1 289 856	919 581	3 072 111	1 540 495
September	36 149 837	28 978 356	17 616 736	7 466 130	2 621 336	1 274 154	5 534 842	1 364 088	863 401	3 300 337	1 512 907
Oktober	35 872 917	28 647 141	17 591 906	7 229 085	2 721 404	1 104 766	5 487 826	1 277 453	745 912	3 457 949	1 594 211
November	36 626 714	28 994 785	17 861 139	7 365 174	2 679 574	1 088 898	5 816 545	1 278 419	935 476	3 598 611	1 684 702
Dezember	38 008 787	29 538 721	17 817 221	7 748 854	2 740 473	1 232 173	6 163 178	1 498 068	909 657	3 747 228	2 180 253
1983											
Januar	32 354 136	25 493 047	16 084 105	6 383 507	2 154 497	870 938	5 213 125	1 090 487	681 144	3 422 586	1 526 495
Februar	33 160 195	26 498 092	16 557 303	8 753 549	2 259 165	928 075	5 156 504	1 074 626	1 058 518	2 965 859	1 388 516
März	40 076 629	32 267 737	20 175 676	8 152 771	2 776 995	1 162 295	5 587 603	1 248 317	727 939	3 605 972	2 123 090
April	33 831 615	27 092 936	16 540 593	6 991 249	2 582 992	978 102	4 999 080	1 095 234	616 048	3 283 118	1 628 566
Mai	35 503 142	28 041 067	16 977 594	7 170 202	2 776 433	1 118 838	5 587 572	1 013 838	1 099 587	3 468 636	1 771 876
Juni	36 782 463	29 752 436	18 350 802	7 444 965	2 831 703	1 124 966	5 045 170	1 067 562	732 372	3 240 136	1 878 188
Juli	33 181 790	26 339 760	15 415 522	6 788 116	3 026 753	1 103 369	5 148 325	984 926	666 688	3 491 163	1 574 737
August	32 428 692	25 308 723	14 791 396	6 732 098	2 681 320	1 103 109	5 209 831	1 026 149	909 805	3 267 374	1 781 536
September	37 800 888	30 927 776	18 464 689	7 728 553	3 507 665	1 226 869	5 008 323	982 841	675 020	3 344 085	1 744 737
Oktober	37 570 152	30 739 980	18 489 488	7 828 948	3 551 842	1 269 922	4 885 443	976 592	670 771	3 211 419	1 833 960
November	38 757 482	31 418 185	18 240 188	7 883 476	3 860 824	1 323 697	5 402 138	1 026 840	1 119 848	3 248 887	1 823 113
Dezember	40 833 900	32 433 079	18 392 984	8 428 362	4 328 945	1 342 788	5 899 221	1 365 148	847 680	3 676 080	2 318 853
1984											
Januar	36 560 668	29 825 453	17 720 429	7 200 701	3 683 814	1 220 509	5 090 403	1 120 881	746 419	3 215 621	1 508 116
											1 305 829
Einfuhrüberschuss (-), Ausfuhrüberschuss (+)											
1979	+ 22 429 297	+ 3 659 667	- 3 024 158	+ 17 185 166	- 9 671 718	- 829 623	+ 13 593 625	+ 4 872 480	+ 1 718 184	+ 7 278 799	+ 4 464 174
1980	+ 8 947 43										

Spezialhandel
12 Monatliche Entwicklung der Werte nach Ländergruppen*)
12.2 Einkaufs- und Käuferländer

1 000 \$

Jahr Monat	Insgesamt ¹⁾	Industrialisierte westliche Länder					zusammen ²⁾	Entwicklungsänder			Staatshandelsländer	
		zusammen	EG-Länder	Andere europ. Länder	Vereinigte Staaten und Kanada	Übrige Länder		darunter		zusammen ³⁾	darunter Europa	
								Afrika	Amerika			
Einfuhr												
1979	159 642 948	136 429 592	86 786 179	26 106 329	17 966 014	5 561 070	15 818 696	3 484 464	4 273 007	7 867 947	7 254 194	6 784 971
1980	188 000 478	159 378 003	96 829 890	30 392 781	25 114 066	7 041 266	20 430 171	4 793 409	4 486 450	10 906 107	8 066 509	7 282 920
1981	163 936 735	138 948 515	82 437 523	26 861 536	22 963 729	6 685 727	18 170 899	4 238 953	3 812 062	9 910 470	6 694 582	6 052 829
1982	155 327 054	132 488 054	79 741 956	26 258 436	20 494 396	5 993 266	15 984 429	3 629 107	4 018 085	8 149 058	6 729 130	6 056 760
1983	152 882 472	131 312 862	79 168 762	27 326 915	18 533 451	6 283 734	15 187 043	3 477 621	4 663 338	8 866 416	6 283 007	5 580 589
1982												
April	13 791 544	11 930 203	7 178 974	2 332 223	1 862 891	556 115	1 256 992	243 439	312 172	683 193	593 679	538 112
Mai	13 246 281	11 510 545	6 888 594	2 263 239	1 852 986	505 726	1 204 229	318 784	279 039	604 677	517 690	463 504
Juni	12 932 557	11 088 573	6 564 675	2 196 622	1 868 685	458 591	1 347 326	323 487	350 302	662 177	490 085	441 193
Juli	12 476 699	10 735 236	6 548 832	2 110 103	1 574 435	501 886	1 154 285	244 169	331 711	561 710	573 450	524 779
August	11 294 096	9 546 570	5 611 033	1 832 372	1 853 210	449 955	1 248 443	282 068	306 166	655 051	483 255	448 308
September	12 374 185	10 422 226	6 344 371	2 031 444	1 586 794	459 617	1 376 430	274 545	325 544	745 816	582 687	482 509
Oktober	12 601 197	10 575 439	6 480 746	2 042 826	1 581 573	470 294	1 410 118	341 558	376 548	686 401	607 681	513 734
November	12 438 409	10 675 610	6 567 017	2 139 840	1 469 681	499 072	1 225 710	302 071	321 855	575 217	526 311	478 785
Dezember	13 075 264	11 173 451	6 682 634	2 195 330	1 742 475	553 012	1 289 275	365 270	382 764	515 778	599 237	541 098
1983												
Januar	12 408 667	10 367 511	6 107 796	2 160 688	1 661 727	437 300	1 461 662	332 564	346 724	779 231	571 221	491 007
Februar	12 122 627	10 237 314	6 178 848	2 143 840	1 446 114	470 512	1 347 745	281 502	345 240	693 750	533 369	455 161
März	14 381 830	12 499 517	7 736 505	2 543 971	1 643 471	575 570	1 348 609	327 303	400 615	618 656	526 220	477 978
April	12 761 902	11 024 927	6 593 112	2 241 059	1 640 341	550 415	1 260 086	278 994	403 096	550 779	467 312	420 088
Mai	12 911 110	11 093 521	6 891 021	2 233 468	1 456 463	512 569	1 328 919	351 151	464 707	511 225	482 416	424 916
Juni	12 920 572	11 240 714	6 931 642	2 329 082	1 478 142	501 848	1 172 711	241 221	408 629	484 182	496 942	453 002
Juli	11 988 609	10 289 703	6 082 006	2 232 344	1 499 136	476 217	1 196 887	294 802	385 533	501 330	493 180	427 029
August	11 182 942	9 565 804	5 665 540	1 917 083	1 496 337	486 844	1 109 297	201 181	369 631	534 178	498 088	438 799
September	12 810 782	10 980 153	6 570 855	2 262 395	1 632 263	514 640	1 310 230	248 893	426 493	598 734	510 262	451 785
Oktober	12 837 142	11 026 242	6 807 792	2 303 451	1 342 626	572 373	1 235 913	301 702	336 560	576 021	566 225	507 829
November	13 189 062	11 350 134	6 783 547	2 456 433	1 520 387	589 767	1 259 698	298 465	432 857	523 684	569 095	498 994
Dezember	13 367 227	11 637 322	6 822 098	2 503 101	1 716 444	595 679	1 155 286	311 843	343 253	494 666	568 677	514 003
1984												
Januar	12 335 879	10 514 440	6 134 063	2 248 729	1 587 850	543 798	1 303 973	277 540	373 380	629 970	512 625	454 678
Ausfuhr												
1979	171 800 617	138 360 612	85 122 050	35 497 699	12 649 256	5 091 607	23 239 765	6 140 591	5 210 136	11 846 679	9 670 758	8 181 925
1980	192 859 713	155 382 997	95 032 337	41 096 719	13 382 141	5 871 800	26 687 640	7 284 152	6 062 637	13 305 426	9 973 080	8 850 221
1981	176 042 343	137 824 230	83 138 393	35 795 161	12 830 381	6 060 295	28 294 128	7 600 466	5 910 615	15 747 053	8 098 222	7 115 059
1982	176 428 282	139 697 897	85 428 559	35 487 452	12 734 522	6 047 364	28 093 388	6 721 423	4 397 425	16 943 211	7 958 047	7 156 463
1983	169 424 124	135 724 994	81 663 983	34 595 286	14 886 877	5 296 848	24 762 847	5 082 123	3 863 037	15 782 776	8 372 812	7 400 792
1982												
April	15 232 282	12 128 257	7 423 730	3 127 081	1 078 884	498 562	2 414 140	544 205	372 615	1 495 441	636 261	601 169
Mai	15 412 472	12 218 450	7 410 914	3 080 578	1 178 044	548 914	2 426 373	614 203	368 193	1 441 595	707 006	681 649
Juni	14 898 673	11 999 020	7 407 092	3 079 056	1 034 725	478 147	2 200 027	542 925	338 365	1 316 803	648 421	610 031
Juli	14 002 518	11 056 245	6 676 494	2 805 066	1 053 852	520 843	2 249 419	527 352	339 224	1 379 404	633 967	583 276
August	12 386 208	9 569 735	5 705 991	2 554 057	855 056	454 631	2 133 183	520 257	370 881	1 239 471	621 572	496 094
September	14 449 047	11 583 099	7 041 748	2 984 350	1 047 718	509 283	2 211 824	545 050	344 989	1 319 001	604 668	558 445
Oktober	14 180 532	11 324 698	6 954 376	2 857 826	1 075 799	436 697	2 168 880	504 792	294 798	1 366 732	630 133	577 618
November	14 335 660	11 349 163	6 991 120	2 883 000	1 048 838	426 205	2 275 961	499 334	366 020	1 408 256	659 388	600 753
Dezember	15 716 601	12 214 696	7 367 744	3 204 233	1 133 211	509 508	2 548 031	619 238	378 027	1 549 376	901 512	793 292
1983												
Januar	13 546 666	10 674 439	6 734 760	2 672 922	902 109	364 648	2 182 328	456 413	285 109	1 432 906	639 040	550 309
Februar	13 665 305	10 920 326	6 823 580	2 783 266	931 016	382 464	2 124 533	442 666	456 677	1 222 121	572 199	533 886
März	16 647 816	13 404 573	8 381 378	3 386 758	1 153 617	482 820	2 120 563	518 371	302 242	1 497 722	881 889	773 069
April	13 870 961	11 108 638	6 781 969	2 866 563	1 059 066	401 040	2 049 131	448 811	252 473	1 345 942	667 669	625 920
Mai	14 385 870	11 362 885	6 879 658	2 905 552	1 125 087	452 588	2 623 505	410 569	445 388	1 405 337	717 834	636 938
Juni	14 437 099	11 678 347	7 203 189	2 922 169	1 111 433	441 556	1 179 684	418 852	287 287	1 271 552	737 202	621 146
Juli	12 824 711	10 180 731	5 958 486	2 623 596	1 169 896	428 753	1 989 409	380 505	257 559	1 349 226	680 590	546 797
August	12 131 577	9 468 699	5 533 883	2 518 694	1 003 101	413 021	1 948 366	383 630	340 172	1 222 164	666 402	575 711
September	14 167 778	11 592 396	6 920 993	2 896 833	1 314 700	459 870	1 876 560	368 159	252 905	1 253 123	653 828	580 174
Oktober	14 441 989	11 817 095	6 954 000	3 009 637	1 365 268	488 190	1 886 706	375 192	257 663	1 234 300	704 920	595 434
November	14 444 879	11 710 050	6 798 502	2 942 013	1 476 228	493 307	2 012 901	382 454	417 214	1 210 800	679 429	601 412
Dezember	14 859 473	11 824 835	6 693 585	3 067 283	1 575 376	488 591	2 146 161	496 501	308 358	1 337 583	843 810	759 996
1984												
Januar	13 026 474	10 627 412	6 314 146	2 565 807	1 312 579	43						

Spezialhandel
13 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern

Ländergruppe ¹⁾ Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	1984	1983		1982	1984	1983		Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr							
		Januar	Dezember			Januar	Januar	Dezember	Januar	Dezember 1983	Januar 1983				
	1 000 DM				%		1 000 DM		%		1 000 DM	%			
Einfuhr															
Industr. westl. Länder	26 816 265	28 536 616	22 170 595	22 394 881	77,5	77,7	74,8	-	1 720 351	-	6,0	+	4 645 670	+	21,0
EG-Länder	16 439 829	17 336 522	13 754 808	14 061 211	47,5	47,2	46,4	-	896 693	-	5,2	+	2 685 021	+	19,5
Frankreich	3 890 581	3 997 207	3 304 298	3 484 009	11,2	10,9	11,1	-	106 626	-	2,7	+	586 283	+	17,7
Belgien u. Luxemb.	2 177 406	2 382 098	1 943 681	1 812 776	6,3	6,5	6,6	-	204 692	-	8,6	+	233 725	+	12,0
Niederlande	4 226 403	4 720 572	3 611 211	3 880 705	12,2	12,9	12,2	-	494 169	-	10,5	+	615 192	+	17,0
Italien	2 552 738	2 778 929	2 193 966	2 111 631	7,4	7,6	7,4	-	226 191	-	8,1	+	358 772	+	16,4
Verein. Königreich	2 678 038	2 324 121	1 905 352	2 027 373	7,7	6,3	6,4	+	353 917	+	15,2	+	772 686	+	40,6
Irland	168 089	209 162	141 277	117 163	0,5	0,6	0,5	-	43 073	-	20,6	+	24 812	+	17,6
Dänemark	527 248	651 659	480 852	440 757	1,5	1,8	1,6	-	124 411	-	19,1	+	46 396	+	9,6
Griechenland	221 326	272 774	174 171	186 797	0,6	0,7	0,6	-	51 448	-	18,9	+	47 155	+	27,1
Andere europ. Länder	5 753 070	6 199 959	4 667 678	4 612 465	16,6	16,9	15,7	-	446 889	-	7,2	+	1 085 392	+	23,3
dar.: Island	28 946	18 861	15 907	7 539	0,1	0,1	0,1	+	10 085	+	53,5	+	13 039	+	82,0
Norwegen	1 055 563	1 146 596	953 307	956 560	3,0	3,1	3,2	-	91 033	-	7,9	+	102 256	+	10,7
Schweden	732 032	813 051	533 891	762 091	2,1	2,2	1,8	-	81 019	-	10,0	+	198 141	+	37,1
Finnland	448 396	298 943	295 710	262 581	1,3	0,8	1,0	+	149 453	+	50,0	+	152 686	+	51,6
Schweiz	1 200 617	1 443 013	952 735	947 757	3,5	3,9	3,2	-	242 398	-	16,8	+	247 882	+	26,0
Oesterreich	1 057 196	1 110 339	915 426	738 623	3,1	3,0	3,1	-	53 143	-	4,8	+	141 770	+	15,5
Portugal	181 932	165 954	121 691	121 193	0,5	0,5	0,4	+	15 978	+	9,6	+	60 241	+	49,5
Vereinigte Staaten	2'506 046	2 738 477	2 261 913	2 086 726	7,2	7,5	7,6	-	232 431	-	8,5	+	244 133	+	10,8
Kanada	350 751	293 531	247 908	274 376	1,0	0,8	0,8	+	57 220	+	19,5	+	102 843	+	41,5
Übrige Länder	1 766 569	1 968 127	1 238 288	1 360 103	5,1	5,4	4,2	-	201 558	-	10,2	+	528 281	+	42,7
dar.: Japan	1 315 956	1 579 387	924 233	973 995	3,8	4,3	3,1	-	263 431	-	16,7	+	391 723	+	42,4
Entwicklungslander	5 747 414	5 938 487	5 680 061	6 158 640	16,6	16,2	19,2	-	191 073	-	3,2	+	67 353	+	1,2
Afrika	2 026 101	2 382 525	1 890 148	1 821 046	5,9	6,5	6,4	-	356 424	-	15,0	+	135 953	+	7,2
Amerika	1 336 891	1 217 414	1 036 636	981 688	3,9	3,3	3,5	+	119 477	+	9,8	+	300 255	+	29,0
Asien	2 291 721	2 292 412	2 738 056	3 306 804	6,6	6,2	9,2	-	681	-	0,0	-	446 335	+	16,3
Ozeanien	92 701	46 136	15 221	49 102	0,3	0,1	0,1	+	46 565	+	100,9	+	77 480	+	509,0
dav.: OPEC-Länder	2 379 739	2 756 588	2 750 288	2 951 672	6,9	7,5	9,3	-	376 849	-	13,7	-	370 549	-	13,5
Andere Entw.-Ldr.	3 367 675	3 181 899	2 929 773	3 206 968	9,7	8,7	8,7	+	185 776	+	5,8	+	437 902	+	14,9
Staatshandelsländer	2 044 959	2 241 774	1 765 778	1 720 477	5,9	6,1	6,0	-	196 815	-	8,8	+	279 181	+	15,8
Europa	1 830 917	2 048 965	1 533 956	1 553 762	5,3	5,6	5,2	-	218 048	-	10,6	+	296 961	+	19,4
dar.: Sowjetunion	1 185 607	1 251 114	826 265	990 080	3,4	3,4	2,8	-	65 507	-	5,2	+	359 342	+	43,5
Polen	174 356	209 870	147 026	107 228	0,5	0,6	0,5	-	35 514	-	16,9	+	27 330	+	18,6
Tschechoslowakei	188 867	216 168	172 620	147 828	0,5	0,6	0,6	-	29 301	-	13,6	+	14 247	+	8,3
Ungarn	149 142	203 091	156 891	150 469	0,4	0,6	0,5	-	53 949	-	26,6	-	7 849	-	5,0
Rumänen	106 126	121 325	169 136	106 055	0,3	0,3	0,6	-	15 199	-	12,5	-	63 010	+	37,3
Bulgarien	27 283	41 835	60 705	49 655	0,1	0,1	0,2	-	14 552	-	34,8	-	33 422	-	55,1
Asien	214 042	192 809	231 822	166 715	0,6	0,5	0,8	+	21 233	+	11,0	-	17 780	-	7,7
dar.: China	208 062	147 738	183 339	153 778	0,6	0,4	0,6	+	60 324	+	40,8	+	24 723	+	13,5
Insgesamt ²⁾	34 622 225	36 733 239	29 636 191	30 286 992	100	100	100	-	2 111 014	-	5,7	+	4 986 034	+	16,8
Ausfuhr															
Industr. westl. Länder	29 364 457	31 969 923	25 063 789	24 113 722	80,3	78,3	77,5	-	2 605 466	-	8,1	+	4 300 668	+	17,2
EG-Länder	17 749 473	18 414 679	16 012 769	15 056 624	48,5	45,1	49,5	-	665 206	-	3,6	+	1 736 704	+	10,8
Frankreich	4 563 072	4 917 049	4 579 557	4 522 143	12,5	12,0	14,2	-	353 977	-	7,2	-	16 485	-	0,4
Belgien u. Luxemb.	2 846 638	2 749 014	2 481 591	2 392 753	7,8	6,7	7,7	+	97 624	-	3,6	+	365 047	+	14,7
Niederlande	3 290 536	3 366 903	2 940 627	2 491 325	9,0	8,2	9,1	-	76 367	-	2,3	+	349 909	+	11,9
Italien	2 842 048	2 780 841	2 397 334	2 510 482	7,8	6,8	7,4	+	61 207	-	2,2	+	444 714	+	18,6
Verein. Königreich	2 932 325	3 163 369	2 577 008	2 080 234	8,0	7,7	8,0	-	231 044	-	7,3	+	355 317	+	13,8
Irland	141 195	159 864	122 586	130 472	0,4	0,4	0,4	-	18 689	-	11,7	+	18 609	+	15,2
Dänemark	761 751	810 824	602 610	606 647	2,1	2,0	1,9	-	49 073	-	6,1	+	159 141	+	26,4
Griechenland	371 908	466 815	311 456	322 568	1,0	1,1	0,9	-	94 907	-	20,3	+	60 452	+	19,4
Andere europ. Länder	6 809 708	7 987 941	6 020 641	5 540 468	18,6	19,6	18,6	-	1 178 233	-	14,8	+	789 067	+	13,1
dar.: Island	12 608	18 867	14 000	15 093	0,0	0,0	0,0	-	4 259	-	25,3	-	1 392	-	9,9
Norwegen	406 937	411 951	452 088	390 609	1,1	1,0	1,4	-	5 014	-	1,2	-	45 151	-	10,0
Schweden	952 902	1 254 427	784 425	783 686	2,6	3,1	2,4	-	301 525	-	24,0	+	168 477	+	21,5
Finnland	343 006	421 187	301 058	277 212	0,9	1,0	0,9	-	78 181	-	18,6	+	41 948	+	13,9
Schweiz	1 900 830	1 984 152	1 616 630	1 523 504	5,2	4,8	5,0	-	63 322	-	3,2	+	284 200	+	17,6
Oesterreich	1 751 732	2 009 225	1 491 523	1 416 626	4,8	4,9	4,6	-	257 493	-	12,8	+	260 209	+	17,4
Portugal	167 886	203 083	194 606	195 133	0,5	0,5	0,6	-	35 197	-	17,3	-	26 720	-	13,7
Vereinigte Staaten	3 224 769	3 813 187	1 948 138	2 035 595	8,8	9,3	6,0	-	588 418	-	15,4	+	1 276 631	+	65,5
Kanada	317 118	393 146	173 917	235 159	0,9	1,0	0,5	-	76 028	-	19,3	+	143 201	+	82,3
Übrige Länder	1 263 389	1 360 970	908 324	1 245 876	3,5	3,3	2,8	-	97 581	-	7,2	+	355 065	+	39,1
dar.: Japan	487 227	583 253	362 310	381 753	1,3	1,4	1,1	-	96 026	-	16,5	+	124 917	+	34,5
Entwicklungslander	5 497 453	6 312 246	5 562 251	5 786 043	15,0	15,5	17,2	-	814 793	-	12,9	-	64 798	-	1,2
Afrika	1 322 422	1 508 989	1 189 561	1 589 660	3,6	3,7	3,7	-	186 567	-	12,4	+	132 861	+	11,2
Amerika	788 245	897 898	710 692</												

Spezialhandel

14 Monatliche Entwicklung der Werte der Ausfuhr nach Herstellungsländern*) und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Jahr Monat Warengruppe	Insgesamt	Herstellungsland ¹⁾												
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Waren ausländ. Ursprungs ²⁾	
Mill. DM														
1976	256 642	5 394	6 893	24 469	3 978	80 339	20 650	16 004	41 942	32 445	5 875	4 484	7 966	6 201
1977	273 614	6 092	7 138	26 398	4 760	83 310	21 505	16 729	45 575	35 419	5 908	4 842	9 634	6 303
1978	284 907	5 246	7 203	26 614	4 034	87 322	22 970	16 341	47 698	38 013	6 077	5 073	11 783	6 531
1979	314 469	5 607	7 176	28 510	3 650	95 811	25 304	18 621	53 109	41 999	7 108	5 117	15 546	6 911
1980	350 328	6 137	8 549	32 886	4 498	100 423	27 835	21 678	59 287	47 179	7 436	5 314	22 092	7 015
1981	396 899	8 516	9 720	35 705	5 978	111 302	30 466	26 120	68 298	54 524	7 855	6 035	27 172	7 206
1982	427 741	8 132	10 662	38 121	5 660	116 196	32 395	26 883	72 105	60 598	8 386	6 587	33 075	8 961
1983	432 281	8 146	12 000	36 717	6 010	117 617	33 471	25 516	72 951	63 051	8 024	7 172	32 407	9 198
1981														
Dezember	35 949	642	771	3 219	643	10 057	2 728	2 331	6 368	4 924	678	561	2 304	723
1982														
Januar	31 428	608	883	2 875	410	9 051	2 323	2 053	4 885	4 256	717	462	2 311	594
Februar	34 447	626	880	3 051	455	8 992	2 636	2 292	5 815	4 908	646	504	2 897	745
März	41 745	740	1 039	3 831	485	11 711	2 968	2 759	8 874	6 000	815	597	3 105	822
April	36 502	630	711	3 261	499	10 050	2 856	2 519	6 077	5 298	734	510	2 629	727
Mai	35 570	630	988	3 495	537	9 699	2 639	2 199	5 920	4 889	664	524	2 681	704
Juni	36 197	708	1 156	3 417	505	9 787	2 823	2 106	5 963	4 868	702	530	3 081	751
Juli	34 497	542	745	2 778	464	9 765	2 516	2 108	5 841	5 524	690	545	2 182	798
August	30 697	722	813	2 815	382	7 970	2 439	2 001	5 033	4 042	467	546	2 755	711
September	36 150	693	805	3 173	504	10 019	2 807	2 297	6 113	4 886	713	582	2 824	734
Oktober	35 873	638	793	2 915	463	9 704	2 705	2 239	6 431	5 214	757	557	2 651	806
November	36 627	763	950	3 284	454	9 601	3 055	2 123	6 106	5 211	752	615	2 909	804
Dezember	38 009	830	898	3 226	502	9 848	2 828	2 186	7 047	5 503	709	616	3 051	766
1983														
Januar	32 354	578	781	2 873	509	9 102	2 478	1 940	5 042	4 432	654	511	2 784	670
Februar	33 160	547	1 292	2 886	435	8 884	2 728	2 004	5 535	4 660	663	534	2 266	727
März	40 077	889	1 042	3 367	570	10 907	2 968	2 394	6 637	5 886	716	650	3 275	775
April	33 832	651	736	2 884	406	9 416	2 516	2 073	5 814	5 027	640	596	2 314	756
Mai	35 503	667	1 340	3 249	444	9 491	2 617	2 066	5 994	5 308	683	647	2 182	817
Juni	36 782	609	911	3 196	528	10 120	2 923	2 067	6 235	5 255	658	606	3 121	555
Juli	33 182	592	769	2 377	434	8 861	2 459	1 996	6 116	5 374	656	511	2 290	746
August	32 429	766	983	2 813	564	8 667	2 757	1 907	4 998	4 295	435	605	2 675	962
September	37 801	642	905	3 224	501	10 655	2 982	2 203	6 185	5 352	706	612	3 039	795
Oktober	37 570	633	861	3 122	548	10 354	2 890	2 247	6 478	5 521	705	571	2 770	871
November	38 757	676	1 293	3 377	516	10 304	3 024	2 288	6 576	5 887	789	677	2 624	747
Dezember	40 834	895	1 088	3 348	556	10 857	3 130	2 352	7 341	6 053	720	650	3 067	776
darunter:														
Ernährungswirtschaft	2 139	128	128	320	103	274	44	153	181	499	13	64	156	75
Lebende Tiere	76	7	0	16	—	11	1	1	4	36	0	—	1	0
Nahrungsmittel tier. Ursprungs	788	62	14	127	19	80	6	12	91	315	5	7	39	11
Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	900	45	101	155	15	166	32	52	76	55	7	43	90	62
Genussmittel	374	15	13	23	68	17	5	88	11	93	1	14	25	1
GewerbL. Wirtschaft	38 406	767	960	3 028	454	10 583	3 086	2 199	7 160	5 554	706	586	2 687	636
Rohstoffe	679	14	6	69	11	334	26	20	133	71	21	7	50	18
Halbwaren	3 234	56	133	268	118	1 041	216	170	309	316	79	16	393	119
Fertigwaren	34 493	697	821	2 690	325	9 208	2 844	2 009	6 817	5 168	607	563	2 244	499
Vorzeuge/ausgew. Enderzeugnisse	6 618	63	81	498	70	2 947	559	752	581	599	131	26	254	58
	27 875	634	740	2 192	255	6 261	2 285	1 258	6 237	4 569	475	538	1 990	441
Anteile an der Gesamtausfuhr in Prozent														
1976	100	2,1	2,7	9,5	1,5	31,3	8,0	6,2	16,3	12,6	2,3	1,7	3,1	2,4
1977	100	2,2	2,6	9,6	1,7	30,4	7,9	6,1	16,7	12,9	2,2	1,8	3,5	2,3
1978	100	1,8	2,5	9,3	1,4	30,6	8,1	5,7	16,7	13,3	2,1	1,8	4,1	2,3
1979	100	1,8	2,3	9,1	1,2	30,5	8,0	5,9	16,9	13,4	2,3	1,6	4,9	2,2
1980	100	1,8	2,4	9,4	1,3	28,7	7,9	6,2	16,9	13,5	2,1	1,5	6,3	2,0
1981	100	2,2	2,5	9,0	1,5	28,1	7,7	6,6	16,7	13,8	2,0	1,6	6,9	1,9
1982	100	1,9	2,5	8,9	1,3	27,2	7,6	6,3	16,9	14,2	2,0	1,5	7,7	2,1
1983														
Januar	100	1,8	2,4	8,9	1,6	28,1	7,7	6,0	15,6	13,7	2,0	1,6	8,6	2,1
Februar	100	1,6	3,9	8,7	1,3	26,8	8,2	6,0	16,7	14,1	2,0	1,6	6,8	2,2
März	100	2,2	2,6	8,4	1,4	27,2	7,4	6,0	16,6	14,7	1,8	1,6	8,2	1,9
April	100	1,9	2,2	8,5	1,2	27,8	7,4	6,1	17,2	14,9	1,9	1,8	6,8	2,2
Mai	100	1,9	3,8	9,2	1,2	26,7	7,4	5,8	16,9	14,9	1,9	1,8	6,1	2,3
Juni	100	1,7	2,5	8,7	1,4	27,5	7,9	5,6	17,0	14,3	1,8	1,6	8,5	1,5
Juli	100	1,8	2,3	7,2	1,3	26,7	7,4	6,0	18,4	16,2	2,0	1,5	6,9	2,2
August	100	2,4	3,0	8,7	1,7	26,7	8,5	5,9	15,4	13,2	1,3	1,9	8,3	3,0
September	100	1,7	2,4	8,5	1,3	28,2	7,9	5,8	16,4	14,2	1,9	1,6	8,1	2,1
Oktober	100	1,7	2,3	8,3	1,5	27,6	7,7	6,0	17,2	14,7	1,9	1,5	7,4	2,3
November	100	1,7	3,3	8,7	1,3	26,6	7,8	5,9	17,0	15,2	2,0	1,7	6,8	1,9
Dezember	100	2,2	2,7	8,2	1,4	26,6	7,7	5,8	18,0	14,8	1,8	1,6	7,5	1,9

* Ergebnisse der Länder in tieferer Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G III 1 veröffentlicht.

1) Als Herstellungsland (Ursprungsland) wird bei der Ausfuhr das Land nachgewiesen, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt worden sind oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erfahren haben. — 2) Einschl. Rückwärts. — 3) Die Zahlen enthalten auch Angaben über Ersatzlieferungen und in geringerem Umfang Angaben über Waren, die aus der DDR und Berlin (Ost) stammen. — Ab 1974 einschl. Sendungen mit Werten bis 2 000 DM (ab 1982 bis 3 000 DM), für die eine Aufgliederung nach Herstellungsländern nicht mehr vorgenommen wird.

Generalhandel

15 Monatliche Entwicklung der Werte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

1 000 DM

Jahr Monat	Insgesamt ¹⁾	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tierischen	pflanzlichen Ursprungs					zusammen	Vor- erzeugnisse	End- produkte
Einfuhr												
1977	240 773 842	41 414 412	606 265	8 775 076	24 154 337	7 878 734	196 262 601	35 659 199	35 974 779	124 628 623	33 736 815	90 891 808
1978	249 605 544	40 473 232	650 352	9 242 892	23 776 851	6 803 137	205 813 558	31 447 666	38 593 829	135 772 063	35 644 003	100 128 060
1979	298 418 024	42 063 369	677 707	9 498 871	24 791 126	7 095 665	252 707 065	43 464 209	50 735 356	158 507 500	42 737 839	115 769 661
1980	350 590 269	46 084 948	657 490	10 412 807	27 331 198	7 683 453	300 194 460	60 406 524	61 135 539	178 652 397	45 912 587	132 739 810
1981	379 511 544	50 391 790	689 742	11 466 638	30 107 208	8 128 202	324 428 777	64 961 385	67 848 285	191 619 107	46 634 951	144 984 156
1982	385 588 485	52 148 579	650 517	12 254 383	30 619 332	8 624 347	328 186 676	60 174 207	70 705 507	197 308 962	48 105 710	149 201 252
1983	398 576 404	52 198 115	589 995	12 501 398	30 337 405	8 769 317	340 440 989	52 798 610	73 883 082	213 759 297	51 389 936	162 369 361
1981												
Dezember	31 653 081	4 607 713	61 921	1 069 852	2 727 055	748 885	26 682 908	5 255 972	6 120 337	15 306 599	3 674 604	11 631 995
1982												
Januar	30 828 068	3 965 341	55 154	912 444	2 328 495	689 248	26 554 489	5 281 403	6 148 020	15 127 066	3 881 705	11 245 361
Februar	31 494 654	4 236 155	55 546	866 367	2 518 148	798 094	26 847 068	4 779 844	6 098 254	15 968 970	3 992 882	11 976 088
März	36 418 507	4 766 767	60 290	1 053 580	2 851 689	801 204	31 146 222	4 681 243	6 784 092	19 680 887	4 593 653	15 087 234
April	34 007 266	4 751 830	56 338	961 196	2 981 150	753 146	28 816 921	5 131 107	6 134 569	17 551 245	4 502 725	13 048 520
Mai	31 521 942	4 300 531	49 993	932 801	2 647 790	669 947	26 837 495	4 944 545	5 886 185	16 206 765	4 085 640	12 121 125
Juni	32 335 435	4 791 439	54 036	1 119 669	2 868 528	749 206	26 989 153	5 449 570	5 491 099	16 048 484	4 219 273	11 289 211
Juli	31 560 568	4 229 128	53 091	1 094 429	2 383 595	698 013	26 869 805	4 626 857	5 509 298	16 733 650	3 987 604	12 746 046
August	28 908 795	4 044 867	54 804	1 010 683	2 270 894	708 506	24 504 690	4 912 821	5 333 571	14 258 298	3 378 827	10 879 471
September	31 838 237	4 076 620	56 309	1 076 570	2 320 724	623 017	27 384 793	5 219 329	5 638 302	16 527 162	4 051 072	12 476 090
Oktober	32 220 851	4 021 286	51 192	1 011 825	2 271 911	686 358	27 686 719	5 117 033	6 111 176	16 458 510	3 969 948	12 488 562
November	32 392 049	4 383 211	50 630	1 109 492	2 512 236	710 853	27 563 833	4 980 673	5 876 145	16 707 015	3 790 416	12 916 599
Dezember	32 062 093	4 581 404	53 134	1 105 347	2 664 172	758 751	26 985 488	5 049 782	5 896 796	16 038 910	3 651 965	12 386 945
1983												
Januar	30 011 409	3 700 473	39 542	868 005	2 095 654	697 272	25 910 752	4 562 156	6 195 866	15 152 730	3 807 453	11 345 277
Februar	29 690 741	4 177 745	49 791	903 519	2 552 318	672 117	25 172 992	4 055 620	5 903 344	15 214 028	3 710 857	11 503 171
März	35 396 970	4 656 117	60 948	1 119 634	2 733 567	741 968	30 243 452	4 233 649	6 303 482	19 706 321	4 545 751	15 160 570
April	31 793 962	4 337 089	48 145	994 526	2 634 596	659 822	27 005 794	4 101 562	5 993 310	16 910 922	4 212 993	12 697 929
Mai	32 713 170	4 357 579	54 505	1 012 375	2 557 319	733 380	27 901 394	4 495 317	5 839 416	17 566 661	4 372 099	13 194 562
Juni	33 741 605	4 348 187	49 644	1 032 001	2 520 719	745 823	26 697 424	4 393 268	5 982 949	18 321 207	4 536 194	13 785 013
Juli	31 743 192	3 874 973	43 053	1 035 353	2 197 176	599 391	27 420 718	4 386 982	5 545 974	17 487 762	4 386 632	13 101 130
August	31 237 425	4 287 562	55 356	1 147 569	2 360 386	724 251	26 465 734	4 244 065	5 722 883	16 498 786	3 717 203	12 781 583
September	34 929 714	4 403 468	52 507	1 054 335	2 445 161	851 465	30 076 061	4 727 969	6 185 871	19 117 221	4 733 697	14 383 524
Oktober	33 936 327	4 150 741	48 778	1 002 769	2 421 104	678 090	29 238 355	4 168 307	6 076 361	18 993 687	4 436 922	14 556 765
November	36 152 356	4 849 134	41 445	1 164 923	2 846 375	796 391	30 685 485	4 587 912	6 962 272	19 135 301	4 642 952	14 492 349
Dezember	37 229 533	5 055 047	46 281	1 166 389	2 973 030	869 347	31 622 828	4 796 803	7 171 354	19 654 671	4 287 183	15 367 488
Ausfuhr												
1977	278 504 165	15 480 882	456 467	5 042 876	7 467 172	2 514 367	261 374 618	5 931 507	18 737 802	236 705 309	46 981 225	189 724 084
1978	289 795 076	15 376 831	508 703	5 271 925	7 126 359	2 469 844	272 601 927	6 469 088	21 060 744	245 072 095	50 260 650	194 811 445
1979	321 120 502	17 404 151	527 439	6 557 314	7 512 218	2 807 180	301 582 562	7 275 765	26 172 616	268 134 181	59 137 028	208 997 153
1980	357 448 883	20 604 762	598 342	7 666 417	9 112 161	3 229 842	334 344 270	7 782 284	31 027 314	295 534 672	63 198 073	232 336 599
1981	405 438 025	25 686 119	794 599	9 306 419	11 623 118	3 961 983	377 023 084	8 257 144	34 146 694	334 619 246	69 711 111	264 908 135
1982	436 462 232	26 227 023	890 734	9 693 065	11 376 792	4 266 432	407 360 952	7 884 013	34 962 690	364 533 249	71 396 506	293 136 743
1983	440 790 320	25 428 818	884 427	9 179 406	10 767 878	4 597 107	412 433 635	7 720 282	35 178 280	369 535 073	73 189 848	296 345 225
1981												
Dezember	36 852 793	2 142 041	74 586	712 229	1 000 592	354 634	34 453 807	607 292	2 694 646	31 151 669	5 755 160	25 396 509
1982												
Januar	32 100 484	2 207 292	80 182	828 335	992 526	306 249	29 690 653	588 262	2 717 590	26 384 801	5 604 433	20 780 368
Februar	35 151 147	2 101 059	67 979	717 365	982 234	333 481	32 822 493	641 953	2 858 797	29 321 743	5 764 495	23 557 248
März	42 694 739	2 740 220	84 659	991 710	1 283 640	380 211	39 679 329	788 850	3 292 849	35 597 630	7 179 713	28 417 917
April	37 235 590	2 300 480	74 988	781 628	1 083 786	360 078	34 716 872	678 826	3 036 420	31 001 626	6 255 870	24 745 756
Mai	36 331 563	2 200 993	67 869	756 656	1 031 938	344 530	33 904 602	659 187	2 916 458	30 328 957	6 045 813	24 283 144
Juni	36 969 744	2 158 877	62 447	668 178	1 068 563	359 689	34 580 948	679 069	2 844 032	31 057 847	6 119 813	24 938 034
Juli	35 252 324	1 932 625	64 438	711 664	796 726	359 797	33 076 949	642 064	2 828 602	29 606 283	5 756 857	23 849 426
August	31 260 988	1 955 062	64 801	788 731	761 171	340 359	29 108 636	533 479	2 461 255	26 113 902	5 153 973	20 959 929
September	36 768 791	2 059 520	77 172	873 845	762 632	345 871	34 450 567	609 930	2 880 951	30 959 688	6 031 346	24 928 340
Oktober	36 497 943	2 090 641	85 081	844 596	799 047	361 917	34 154 909	667 399	3 065 998	30 421 512	5 924 880	24 495 632
November	37 303 599	2 209 646	84 429	876 189	868 234	380 794	34 843 649	682 227	3 169 429	30 991 993	5 833 071	25 158 922
Dezember	38 895 320	2 270 608	76 689	854 168	946 295	393 456	36 331 345	692 767	2 891 309	32 747 269	5 726 242	27 021 027

Generalhandel

16 Monatliche Entwicklung der Werte der Einfuhr nach Zielländern *) und Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Jahr Monat Warengruppe	Insgesamt ¹⁾	Zielland										
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Mill. DM												
1976	229 060	5 367	24 481	16 370	7 201	71 982	22 390	9 778	30 173	27 951	4 366	3 035
1977	240 774	5 492	26 109	17 582	8 426	74 548	23 854	10 011	32 223	29 956	4 567	3 258
1978	249 806	5 555	25 470	19 129	7 413	75 346	27 541	10 420	33 659	32 129	4 576	3 494
1979	298 418	6 415	31 090	22 915	8 457	90 717	31 658	13 588	39 902	38 820	5 423	3 826
1980	350 590	7 905	37 833	28 679	9 329	103 250	36 216	16 947	46 540	46 973	5 850	4 386
1981	379 512	9 099	41 174	32 160	10 905	109 070	37 592	18 116	50 106	53 060	6 332	4 478
1982	385 588	8 953	44 985	32 527	11 522	109 228	36 826	17 888	49 840	53 423	6 251	4 875
1983	398 576	9 507	41 210	33 789	12 269	115 108	39 596	18 185	51 945	55 969	6 315	5 430
1981 Dezember	31 653	725	3 430	2 918	944	9 063	3 087	1 443	3 978	4 528	510	365
1982												
Januar	30 828	675	4 024	2 584	979	8 880	2 756	1 395	3 956	4 270	450	347
Februar	31 495	669	3 639	2 711	908	9 092	2 834	1 414	4 220	4 348	585	403
März	36 419	821	4 391	3 132	1 118	10 288	3 601	1 655	4 623	4 954	583	439
April	34 007	789	4 208	2 957	1 103	9 579	3 266	1 579	4 300	4 485	559	398
Mai	31 522	730	3 500	2 792	986	8 933	2 926	1 467	4 203	4 316	483	378
Juni	32 335	756	3 456	2 989	948	9 258	2 898	1 572	4 183	4 388	511	408
Juli	31 561	638	3 529	2 417	915	9 190	2 977	1 468	4 130	4 584	563	406
August	28 909	811	3 382	2 505	828	7 922	2 826	1 375	3 809	3 973	374	388
September	31 838	706	3 664	2 479	827	8 916	3 377	1 510	4 147	4 611	523	433
Oktober	32 221	862	3 702	2 414	912	8 811	3 429	1 488	4 183	4 589	562	405
November	32 392	726	3 870	2 720	990	9 213	2 996	1 459	4 078	4 513	514	438
Dezember	32 062	771	3 639	2 826	1 009	9 146	2 939	1 507	4 008	4 394	545	431
1983												
Januar	30 011	615	3 245	2 890	861	8 442	2 895	1 432	3 945	4 125	459	398
Februar	29 691	701	3 424	2 436	962	8 643	2 721	1 329	3 920	4 066	507	408
März	35 397	810	3 747	3 227	1 044	10 229	3 521	1 416	4 672	4 869	578	492
April	31 794	763	3 103	2 594	919	9 501	3 349	1 320	4 281	4 268	543	419
Mai	32 713	818	3 494	2 659	1 099	9 418	3 036	1 522	4 278	4 676	521	447
Juni	33 742	804	3 227	2 612	1 140	9 876	3 370	1 483	4 631	4 577	570	432
Juli	31 743	716	2 648	2 494	886	9 116	3 517	1 450	4 587	4 683	502	408
August	31 237	794	3 910	2 598	1 053	8 780	2 974	1 418	3 721	4 417	419	423
September	34 930	880	3 798	3 039	981	10 022	3 726	1 745	4 366	4 757	541	441
Oktober	33 936	876	3 189	2 969	1 096	9 912	3 265	1 695	4 109	4 909	580	473
November	36 152	866	3 759	2 806	1 063	10 568	3 648	1 707	4 587	5 156	539	514
Dezember	37 230	865	3 666	3 365	1 167	10 599	3 572	1 668	4 850	5 463	556	575
darunter:												
Ernährungswirtschaft	5 055	147	943	541	411	1 336	255	246	469	410	93	198
Lebende Tiere	46	3	0	7	2	22	1	3	4	4	0	0
Nahrungsmittel tier. Ursprungs	1 166	51	179	106	52	415	73	34	77	108	46	25
Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs	2 973	71	584	370	132	816	139	130	345	229	36	118
Genußmittel	869	22	179	58	225	83	43	79	44	68	11	56
Gewerb. Wirtschaft	31 623	717	2 723	2 824	756	9 263	3 317	1 422	4 380	5 053	463	377
Rohstoffe	4 797	170	332	634	155	1 177	90	370	698	1 048	110	12
Halbwaren	7 171	127	551	925	104	2 827	557	372	679	876	50	71
Fertigwaren	19 655	420	1 841	1 266	497	5 260	2 670	681	3 004	3 130	303	294
Vorzeuge	4 287	94	253	290	62	1 520	428	259	658	592	65	58
Enderzeugnisse	15 367	326	1 588	976	435	3 740	2 242	422	2 345	2 539	238	236

Anteile an der Gesamteinfuhr in Prozent

1976	100	2,3	10,7	7,1	3,1	31,4	9,8	4,3	13,2	12,2	1,9	1,3
1977	100	2,3	10,8	7,3	3,5	31,0	9,9	4,2	13,4	12,4	1,9	1,4
1978	100	2,2	10,2	7,7	3,0	30,2	11,0	4,2	13,5	12,9	1,8	1,4
1979	100	2,1	10,4	7,7	2,8	30,4	10,6	4,6	13,4	13,0	1,8	1,3
1980	100	2,3	10,8	8,2	2,7	29,5	10,3	4,8	13,3	13,4	1,7	1,3
1981	100	2,4	10,9	8,5	2,9	28,8	9,9	4,8	13,2	14,0	1,7	1,2
1982	100	2,3	11,7	8,4	3,0	28,3	9,6	4,6	12,9	13,9	1,6	1,3
1983	100	2,4	10,3	8,5	3,1	28,9	9,9	4,6	13,0	14,0	1,6	1,4
1981 Dezember	100	2,3	10,8	9,2	3,0	28,6	9,8	4,6	12,6	14,3	1,6	1,2
1982												
Januar	100	2,2	13,1	8,4	3,2	28,8	8,9	4,5	12,8	13,8	1,5	1,1
Februar	100	2,1	11,6	8,6	2,9	28,9	9,0	4,5	13,4	13,8	1,9	1,3
März	100	2,3	12,1	8,6	3,1	28,2	9,9	4,5	12,7	13,6	1,6	1,2
April	100	2,3	12,4	8,7	3,2	28,2	9,6	4,6	12,6	13,2	1,6	1,2
Mai	100	2,3	11,1	8,9	3,1	28,3	9,3	4,7	13,3	13,7	1,5	1,2
Juni	100	2,3	10,7	9,2	2,9	28,6	9,0	4,9	12,9	13,6	1,6	1,3
Juli	100	2,0	11,2	7,7	2,9	29,1	9,4	4,7	13,1	14,5	1,8	1,3
August	100	2,8	11,6	8,7	2,9	27,4	9,8	4,8	13,2	13,7	1,3	1,3
September	100	2,2	11,5	7,8	2,6	28,0	10,6	4,7	13,0	14,5	1,6	1,4
Oktober	100	2,7	11,5	7,5	2,8	27,3	10,6	4,6	13,0	14,2	1,7	1,3
November	100	2,2	11,9	8,4	3,1	28,4	9,2	4,5	12,6	13,9	1,6	1,4
Dezember	100	2,4	11,4	8,8	3,1	28,5	9,2	4,7	12,5	13,7	1,7	1,3
1983												
Januar	100	2,0	10,8	9,6	2,9	28,1	9,6	4,8	13,1	13,7	1,5	1,3
Februar	100	2,4	11,5	8,2	3,2	29,1	9,2	4,5	13,2	13,7	1,7	1,4
März	100	2,3	10,6	9,1	2,9	28,9	9,9	4,0	13,2	13,8	1,6	1,4
April	100	2,4	9,8	8,2	2,9	29,9	10,5	4,2	13,5	13,4	1,7	1,3
Mai	100	2,5	10,7	8,1	3,4	28,8	9,3	4,7	13,1	14,3	1,6	1,4
Juni	100	2,4	9,6	7,7	3,4	29,3	10,0	4,4	13,7	13,6	1,7	1,3
Juli	100	2,3	8,3	7,9	2,8	28,7	11,1	4,6	14,4	14,8	1,6	1,3
August	100	2,5	12,5	8,3	3,4	28,1	9,5	4,5	11,9	14,1	1,3	1,4
September	100	2,5	10,9	8,7	2,8	28,7	10,7	5,0	12,5	13,6	1,5	1,3
Oktober	100	2,6	9,4	8,7	3,2	29,2	9,6	5,0	12,1	14,5	1,7	1,4
November	100	2,4	10,4	8,0	2,9	29,2	10,1	4,7	12,7	14,3	1,5	1,4
Dezember	100	2,3	9,8	9,0	3,1	28,5	9,6	4,5	13,0	14,7	1,5	1,5

Anhang: Außenhandel der Mitgliedsländer der OECD *
Spezialhandel (S) / Generalhandel (G)

Mill. \$

Jahr Monat	OECD- Länder zus. 1)	EG-Länder										Andere Länder								
		Bundes- rep. 2) Deutschl. (S)	Frank (S)	Bellux (S)	Nied (S)	Ital (S)	G Brit (G)	Irland (G)	Dän (G) 4)	Grie (S)	Norw (G)	Schwed (G)	Schwz (S)	Öst (S)	Port (S)	USA 3) (G)	Kan 3) (G)	Jap (G)	Austral 3) (G)	
Einfuhr																				
1970	MD . . .	18 804	2 484	1 593	946	1 116	1 245	1 810	131	365	163	308	584	539	296	130	3 330	1 109	1 573	379
1971	MD . . .	20 893	2 862	1 770	1 056	1 266	1 332	1 995	153	382	175	341	588	602	346	143	3 800	1 288	1 642	391
1972	MD . . .	24 832	3 314	2 214	1 292	1 427	1 606	2 321	175	420	195	364	665	707	431	182	4 630	1 577	1 956	394
1973	MD . . .	34 235	4 541	3 115	1 828	2 030	2 318	3 229	232	642	289	518	882	968	564	239	5 760	1 942	3 193	574
1974	MD . . .	48 584	5 748	4 402	2 475	2 767	3 414	4 519	312	821	365	703	1 312	1 204	752	370	8 414	2 691	5 176	929
1975	MD . . .	48 948	6 184	4 520	2 559	2 929	3 197	4 438	317	861	443	806	1 504	1 109	783	319	8 078	2 830	4 822	832
1976	MD . . .	56 359	7 315	5 366	2 946	3 329	3 614	4 664	350	1 035	501	926	1 597	1 231	960	351	10 149	3 163	5 400	932
1977	MD . . .	63 828	8 392	5 874	3 354	3 800	3 963	5 308	449	1 105	565	1 073	1 676	1 492	1 184	413	12 321	3 295	5 901	1 020
1978	MD . . .	73 886	10 056	6 807	4 030	4 406	4 697	6 549	594	1 230	630	952	1 708	1 971	1 331	431	14 441	3 630	6 612	1 168
1979	MD . . .	95 015	13 140	8 906	5 029	5 601	6 484	8 569	822	1 538	810	1 144	2 378	2 442	1 682	545	17 261	4 480	9 219	1 378
1980	MD . . .	114 086	15 493	11 238	5 973	6 406	8 309	10 013	929	1 610	886	1 413	2 785	3 028	2 021	775	20 100	4 916	11 759	1 684
1981	MD . . .	108 174	13 658	10 041	5 154	5 493	7 600	8 567	886	1 459	743	1 302	2 404	2 550	1 750	812	21 748	5 542	11 889	1 980
1982	MD . . .	101 791	12 837	9 615	4 819	5 215	7 160	8 306	807	1 403	831	1 288	2 302	2 383	1 625	785	20 329	4 568	10 927	2 012
1983	MD . . .	... 12 660	8 747	...	5 117	6 696	8 343	764	1 353	...	1 124	2 176	2 424	1 616	...	21 504	5 111	10 543	1 626
1982																				
Januar . . .	104 531	13 145	9 734	4 736	4 910	7 551	8 513	874	1 372	905	1 247	2 199	2 185	1 513	692	22 606	4 135	11 985	1 952	
Februar . . .	100 931	12 893	9 968	4 600	4 943	8 305	8 015	845	1 486	1 048	1 296	2 146	2 444	1 557	663	18 265	4 805	11 153	2 095	
März . . .	113 584	14 679	10 866	5 720	5 828	7 766	9 682	971	1 621	1 067	1 487	2 490	2 919	1 898	904	20 823	5 485	12 434	2 287	
April . . .	103 807	13 675	10 298	5 029	5 440	7 692	8 392	902	1 445	797	1 380	2 113	2 597	1 723	715	17 882	5 014	11 888	1 993	
Mai . . .	104 086	13 202	9 492	4 655	5 183	7 736	8 669	868	1 289	892	1 143	2 177	2 344	1 641	1 079	20 804	4 789	11 175	2 360	
Juni . . .	105 052	12 866	10 671	4 858	5 589	7 205	9 208	802	1 490	494	1 511	2 267	2 430	1 720	861	21 811	4 739	9 775	2 096	
Juli . . .	97 084	12 390	9 139	3 987	4 861	6 888	8 236	772	1 100	694	1 216	1 718	2 224	1 683	798	19 763	4 374	10 719	2 106	
August . . .	93 805	11 231	7 315	3 801	4 662	5 765	7 226	719	1 304	591	1 114	2 354	1 963	1 512	755	22 868	4 308	10 394	2 005	
September . . .	98 043	12 252	9 389	4 427	5 224	6 896	8 171	720	1 401	1 042	1 315	2 370	2 410	1 600	681	20 188	4 426	9 606	1 799	
Oktober . . .	96 778	12 354	9 197	4 255	4 963	6 253	7 962	708	1 324	715	1 135	2 257	1 486	595	595	21 219	4 158	10 009	1 935	
November . . .	100 152	12 389	9 581	4 486	5 535	7 213	8 082	807	1 413	862	1 357	2 502	2 398	1 595	808	19 002	4 482	10 777	1 876	
Dezember . . .	100 936	12 974	10 059	4 585	5 671	6 950	7 455	714	1 526	919	1 294	2 429	2 507	1 579	946	18 720	3 881	11 334	1 650	
1983																				
Januar . . .	98 912	12 265	9 649	4 217	5 051	8 260	8 130	779	1 163	642	1 227	2 068	2 273	1 482	676	20 149	4 288	10 923	1 360	
Februar . . .	92 380	12 025	9 186	4 377	4 970	6 049	7 838	786	1 350	603	1 065	2 042	2 349	1 459	872	17 593	4 431	9 666	1 575	
März . . .	105 480	14 272	10 566	5 423	5 535	6 270	8 772	841	1 620	740	1 264	2 214	2 818	1 832	820	20 311	5 009	10 875	1 627	
April . . .	97 886	12 718	8 541	4 430	5 007	7 835	7 984	725	1 303	979	959	2 043	2 488	1 509	668	19 808	5 019	10 216	1 358	
Mai . . .	100 579	12 826	9 283	4 248	5 110	5 642	9 013	803	1 355	722	1 290	2 092	2 418	1 586	835	21 933	5 248	9 870	1 556	
Juni . . .	101 933	12 885	9 142	4 636	5 352	6 631	8 988	730	1 423	885	1 185	1 992	2 546	1 692	700	21 763	5 238	10 331	1 630	
Juli . . .	93 556	11 923	8 084	3 633	4 519	6 351	8 116	693	1 028	576	865	1 557	2 256	1 456	790	21 584	4 633	9 757	1 761	
August . . .	93 091	11 130	6 653	3 639	4 949	5 402	7 774	729	1 239	494	966	2 202	2 170	1 511	584	23 059	5 137	9 892	1 772	
September . . .	99 428	12 766	8 042	4 343	4 977	7 024	8 222	730	1 476	697	1 135	2 263	2 417	1 645	555	21 736	5 476	10 490	1 841	
Oktober . . .	106 248	12 754	8 499	4 680	5 467	6 536	8 771	802	1 384	806	1 216	2 285	2 481	1 666	855	25 130	5 940	10 960	1 758	
November . . .	105 169	13 088	8 848	5 223	6 471	8 780	893	1 420	687	1 240	2 413	2 609	1 758	768	23 305	5 953	11 169	1 754		
Dezember . . .	13 266	8 923	...	5 085	7 892	7 661	653	1 524	...	1 070	2 483	2 365	1 748	...	21 678	5 085	12 371	1 981		
1984																				
Januar . . .	...	12 217	8 958	...	...	6 647	...	799	1 301	...	1 163	2 155	2 398	1 452	...	...	...	10 195	...
Ausfuhr																				
1970	MD . . .	18 337	2 849	1 495	966	981	1 099	1 613	86	274	54	205	565	428	238	79	3 602	1 345	1 610	397
1971	MD . . .	20 503	3 253	1 710	1 025	1 188	1 260	1 863	109	301	55	214	620	480	262	86	3 678	1 473	2 001	434
1972	MD . . .	24 232	3 851	2 145	1 333	1 366	1 545	2 029	134	361	73	273	721	572	321	107	4 140	1 682	2 383	554
1973	MD . . .	33 240	5 620	2 996	1 868	1 996	1 853	2 538	177	510	121	390	1 010	794	418	146	5 943	2 100	3 078	799
1974	MD . . .	44 411	7 430	3 825	2 355	2 703	2 524	3 225	219	643	169	524	1 319	995	597	188	8 209	2 736	4 628	923
1975	MD . . .	47 317	7 502	4 351	2 401	2 870	2 902	3 646	268	726	191	600	1 451	1 080	627	162	8 971	2 692	4 646	992
1976	MD . . .	52 541	8 503	4 651	2 737	3 229	3 077	3 855	276	759	212	660	1 537	1 237	709	151	9 583	3 463	5 602	1 093
1977	MD . .																			

Sonderdruck aus „Wirtschaft und Statistik“, Heft 2/1984 Seite 155 ff.

Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980

Vorbemerkung

Im Rahmen der Umstellung aller Indizes der amtlichen Statistik vom bisherigen Basisjahr 1976 auf das neue Basisjahr 1980 erfolgte auch eine Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes. Damit wurde u. a. der Empfehlung der Europäischen Gemeinschaften (EG) entsprochen, die besonderen Wert auf die Anwendung einheitlicher Basisjahre in allen Mitgliedstaaten legt. Ein gemeinsames Basisjahr erleichtert und verbessert den bilateralen und multilateralen Vergleich statistischer Ergebnisse.

Die Außenhandelsstatistiken der EG-Länder weisen durch die Vereinheitlichung der Methoden und Definitionen einen hohen Grad an Vergleichbarkeit auf. Die Indexberechnung blieb jedoch bis zum heutigen Zeitpunkt von den Harmonisierungsarbeiten ausgenommen. Die OECD, die sich als internationale Organisation ebenfalls in besonderem Maß mit Problemen der Vergleichbarkeit statistischer Ergebnisse befaßt, wies auf die schwierige Lage im Bereich der Außenhandelsindizes hin und stellte eigene Untersuchungen und Berechnungen an¹⁾. Wohl ähnliche Gründe veranlaßten die Vereinten Nationen, ein Papier über die verschiedenen Wege der Preis- und Mengenmessung im Außenhandel vorzulegen²⁾. An einem automatisierten System, das — auf der NIMEXE-Nomenklatur basierend — die Berechnung von Volumen- und Durchschnittswertindizes für festgelegte Ländergruppen erlaubt, arbeitet derzeit das Statistische Amt der EG.

Das Statistische Bundesamt berechnete bislang das Außenhandelsvolumen und die Außenhandelsindizes getrennt für den Warenverkehr mit den EG-Ländern und mit den übrigen Ländern. Diese regionale Unterteilung, die seit 1962 besteht, verbesserte die Analyse der Außenhandelsergebnisse — besonders im Hinblick auf die Wirkungen des europäischen Binnenmarktes. Die zunehmende Verschärfung der Welthandelsprobleme und die wachsenden Unsicherheiten der außenwirtschaftlichen Entwicklung führten in der Bundesrepublik Deutschland zu einem verstärkten Informationsbedürfnis nach regional tiefer gegliederten realen Außenhandelsergebnissen. Nach-

dem sich in Proberechnungen eine weitere regionale Aufgliederung als aussagefähig erwiesen hatte, wurden mit der neuen Basis 1980 das Außenhandelsvolumen und die Außenhandelsindizes in erweiterter Ländergruppengliederung berechnet.

Wie schon bei den vorangegangenen Umstellungen wurden die Änderungen der Warenstatistiken und der damit verbundenen Zuordnungen bei der Neuberechnung berücksichtigt (siehe Abschnitt „Warenstatistiken“). Gleches gilt für Änderungen des Länderverzeichnisses bzw. Zuordnungen zu den Ländergruppen (EG-Beitritt Griechenlands).

Die Originalberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf neuer Basis 1980 wurde für die vorangegangenen Jahre bis einschließlich 1976, dem seitherigen Basisjahr, vorgenommen. Für weiter zurückliegende Jahre wurden die Jahresindizes in der Gliederung nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft umbasiert.

Methode und Berechnungsverfahren

Um die reale Entwicklung des Außenhandels darstellen zu können, muß die Preiskomponente, die zusammen mit der Mengenkomponente die Bewegung der tatsächlichen Werte bestimmt, eliminiert werden. Dies wird durch die Volumenberechnung erreicht, in der die Mengen der Berichtszeit mit den Durchschnittswerten des Basiszeitraumes, und zwar je Ländergruppe und in der Gliederung der siebenstöckigen Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik, multipliziert und anschließend aggregiert werden. Die Außenhandelsstatistik verwendet keine „echten“ Außenhandelpreise, sondern Durchschnittswerte (unit values), die sich aus der Division der tatsächlichen Werte (Grenzübergangswerte) der Waren durch die dazugehörigen Mengen ergeben. Da es sich bei den Warennummern, trotz der feinen Gliederung, in der Regel um Warenbündel handelt, ist der Durchschnittswert allenfalls ein „mittlerer“ Preis, dessen Veränderung nicht allein durch die echte Preisentwicklung, sondern durch eine Vielzahl anderer Faktoren (vor allem Änderungen in der Warenzusammensetzung und in den Warenqualitäten) bestimmt wird³⁾. Das Volumen ($p_0 \cdot q_n$)⁴⁾ gibt an, wie groß die Einfuhr bzw. die Ausfuhr im Berichtszeitraum (n) gewesen wäre, wenn die Durchschnittswerte des Basisjahres über alle Zeiträume hinweg unverändert geblieben wären. Um ein Maß für die Änderungen der Außenhandelsmengen im Zeitablauf zu erhalten, werden also nur die Durchschnittswertveränderungen, nicht aber die Durchschnittswerte selbst ausgeschaltet. Wollte man eine „reine“ Mengenentwicklung, z. B. anhand von Gewichtsangaben darstellen, beständen nicht nur bei der Zusammenfassung solcher Waren Probleme, für die Gewichtsangaben nicht vorliegen bzw. nicht sinnvoll sind (z. B. Strom); auch die

¹⁾ OECD, Department of Economics and Statistics: „Measurement of comparable import and export price indices; Methodological aspects and empirical results“, 1980.

²⁾ UN, Department of International Economic and Social Affairs: „Strategies for price and quantity measurement in external trade“, Statistical Papers Series M No. 69, 1981.

³⁾ Zu den methodischen Unterschieden zwischen Außenhandelpreisen und -durchschnittswerten siehe auch Walter, R.: „Neuberechnung der Außenhandelpreisindizes auf Basis 1980“ in WiSta 9/1983, S. 688.

⁴⁾ p = Durchschnittswert je Warennummer und Ländergruppe

q = Menge je Warennummer und Ländergruppe

o = Basiszeitraum, n = Berichtszeitraum.

sich ergebende Bewegung der Gesamtmengen wäre nicht sehr aussagefähig, da diese überwiegend von den Veränderungen der Güter mit hohem Stückgewicht und Massengütern wie Kohle, Erze, Stahl abhängig wäre. Einfuhr- und Ausfuhränderungen von beispielsweise Edelsteinen, elektronischen Mikroschaltungen usw. kämen dabei kaum zur Darstellung. Durch die Bewertung der Mengen mit ihren Basisdurchschnittswerten wird eine Gewichtung vorgenommen, die der ökonomischen Bedeutung der verschiedenen Waren Rechnung trägt.

Bei der Wahl der Indexformeln entschied man sich für den Volumenindex nach Laspeyres, aus dem sich der Durchschnittswertindex nach Paasche unkompliziert ableiten läßt. Indexzahlen drücken die zeitliche Veränderung unterschiedlicher statistischer Massen bzw. Teilmassen in einer Zahl aus. Im Fall des Laspeyres-Index ergibt sich der Vorteil, daß die Indexzahlen einer Reihe nicht nur zum Basiszeitraum, sondern — wegen der konstanten Gewichtung — auch untereinander voll vergleichbar sind (z. B. Vormonats- und Vorjahresvergleiche). Der Volumenindex nach Laspeyres kann dargestellt werden

1) als gewogener Durchschnitt von Mengenmeßzahlen (sog. Meßzahlenverfahren)

$$Q_{o,n} = \sum \left(\frac{q_n}{q_o} \cdot \frac{p_o \cdot q_o}{\sum p_o \cdot q_o} \right) \cdot 100 = \sum \frac{q_n}{q_o} \cdot g \cdot 100$$

wobei g ($\sum g = 1$) für die Wertgewichte der einzelnen Mengenmeßzahlen steht, oder

2) als Quotient zweier Wertsummen (sog. Summenvergleichsverfahren)

$$Q_{o,n} = \frac{\sum p_o \cdot q_n}{\sum p_o \cdot q_o} \cdot 100$$

Tatsächlich wird in der deutschen Außenhandelsstatistik aus praktischen Gründen — nämlich zur Vereinfachung der Rechengänge insgesamt, einschließlich der Ermittlung von Durchschnittswertindizes — die zweite Formel angewandt. Hierfür müssen als erstes geeignete Basisdurchschnittswerte [p_o] je Warennummer und Ländergruppe gebildet werden, die mit den Mengen [q_n] (z. B. Gewicht, Stück) des Berichtszeitraumes multipliziert das Volumen je Warennummer und Ländergruppe [$p_o \cdot q_n$] für den Berichtszeitraum ergeben⁵⁾. Die eigentliche Indexberechnung auf den verschiedenen Aggregationsstufen erfolgt durch entsprechende Summierung der Volumina und durch Division dieser Summen durch die betreffenden tatsächlichen Werte im Basisjahr.

Die Anzahl der für die Volumenberechnung verwendeten Warennummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik erhöhte sich einfuhrseitig von 1976 (alte Basis) auf 1980 von 8 602 auf 8 846 und ausfuhrseitig von 8 634 auf 8 975 Positionen. Die Warentypen wurden

Tabelle 1: Besetzung der Warennummern bei der alten und neuen Berechnung des Volumens

Basisjahr Ländergruppe	It. Waren- verzeichnis ¹⁾	Anzahl der Warennummern	
		mit Einfuhr-/ Ausfuhr- werten im Basisjahr	für die Basisdurch- schnittswerte gebildet werden konnten
1976			
Einfuhr			
EG-Länder ²⁾	8 602	8 291	7 733
Drittländer	8 602	8 033	7 331
Ausfuhr			
EG-Länder ²⁾	8 634	8 246	7 657
Drittländer	8 634	8 174	7 601
1980			
Einfuhr			
EG-Länder ³⁾	8 846	8 509	7 942
Andere industrialisierte westliche Länder	8 846	8 027	7 111
OPEC-Länder	8 846	1 055	337
Andere			
Entwicklungsländer	8 846	4 801	3 326
Staatshandelsländer	8 846	4 502	3 292
Drittländer zusammen	8 846	8 240	
Ausfuhr			
EG-Länder ³⁾	8 975	8 497	7 840
Andere industrialisierte westliche Länder	8 975	8 302	7 464
OPEC-Länder	8 975	6 334	4 611
Andere			
Entwicklungsländer	8 975	7 200	5 577
Staatshandelsländer	8 975	6 004	4 257
Drittländer zusammen	8 975	8 468	

1) Einschl. der im Warenverzeichnis nicht genannten Nummern für unvollständig angemeldete Waren. — 2) Ohne Griechenland. — 3) Einschl. Griechenland.

auch nach 1980 noch weiter verfeinert (1984 in der Einfuhr 9 060, in der Ausfuhr 9 185 Warennummern), was zu einer größeren Homogenität der in einer Warennummer zusammengefaßten Güter geführt haben dürfte. Je homogener die einzelnen Warenbündel sind, um so geringer dürfen im allgemeinen die Abweichungen zwischen Durchschnittswertindex und echtem Preisindex (unit value bias) ausfallen. Auch die weitere Unterteilung der Ländergruppen, die mit einer starken Zunahme der „kleinsten Bausteine“ (Volumen je Warennummer und Ländergruppe) verbunden ist, kann zu einer größeren Homogenität der Bausteine führen. Gleichzeitig wächst jedoch die Gefahr, daß eine größere Anzahl von Bausteinen wegen unzureichender Besetzung (zu geringe Mengen und Werte im Basisjahr) aus der „normalen“ Volumenberechnung herausfällt und daß entsprechend mehr Behelfslösungen gefunden werden müssen, die in der Regel mit gewissen Unsicherheiten behaftet sind. Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Anzahl der Warennummern, nach Ländergruppen untergliedert, für die im Basisjahr Einfuhren bzw. Ausfuhren nachgewiesen wurden, sowie über die Anzahl der Warennummern, ebenfalls nach Ländergruppen unterteilt, die für die normale Volumenberechnung herangezogen wurden, d. h. für die sich ein Basisdurchschnittswert bilden ließ. Die Differenz aus den betreffenden beiden Spalten der Tabelle 1 gibt die Zahl der Warennummern an, bei denen das nachfolgend zu beschreibende Behelfsverfahren angewandt wird.

Die Warenstruktur der Einfuhren aus den Entwicklungsländern und Staatshandelsländern ist bekanntlich wesentlich we-

⁵⁾ Siehe auch Schema auf S. 161.

niger diversifiziert als die der Importe aus den Industrieländern, was sich deutlich in der Anzahl der Warennummern, unter denen Einführen getätigten wurden, niederschlägt (insbesondere bei den Importen aus den OPEC-Ländern). Der Anteil der ausreichend besetzten Warennummern an den überhaupt besetzten Warennummern war im Außenhandel mit den Entwicklungs- und Staatshandelsländern sehr viel niedriger als der entsprechende Anteil im Handel mit den industrialisierten westlichen Ländern. Aus der Volumenberechnung werden Warennummern, für die kein sinnvoller Basisdurchschnittswert gebildet werden konnte, weil sie entweder nicht ausreichend besetzt oder in ihrer Zusammensetzung zu heterogen waren (z. B. vollständige Fabrikationsanlagen, Waffen, Wasser- und Luftfahrzeuge, Rückwaren usw.) nicht ausgeschlossen; in diesen Fällen werden deren tatsächliche Werte mit zuvor ermittelten Durchschnittswertindizes ähnlicher Waren (d. h. der übergeordneten Warengruppe oder mehrerer speziell hierfür festgelegter Warengruppen) deflationiert. Dabei unterstellt man, daß sich die Durchschnittswerte dieser Warennummern so entwickelt hätten wie die der restlichen Warennummern der betreffenden oder verwandten Warengruppe(n)⁶⁾. Um einen Anhaltspunkt für die Aussagefähigkeit der Ländergruppenindizes zu erhalten, wurden Besetzungsquoten (Anteil des auf normalem Weg berechneten Volumens am Gesamtvolumen einer Ländergruppe) ermittelt. Dabei ergaben sich durchweg recht hohe Quoten (80 bis 100 %). Die ausreichend besetzten Warennummern deckten somit den größten Teil des Warenaustausches ab, und zwar auch bei denjenigen Ländergruppen, bei denen in relativ vielen Fällen das Behelfsverfahren angewandt werden muß.

Nachdem die Volumenindizes auf den verschiedenen Aggregationsstufen berechnet worden sind, ist die Ermittlung der Durchschnittswertindizes ohne besonderen Aufwand möglich, da mit der Wahl der Paasche-Indexformel die für den Summenvergleich benötigten Werte bereits berechnet vorliegen. Die Indexformel für den Durchschnittswertindex nach Paasche lautet:

$$P_{o,n} = \frac{\sum p_n \cdot q_n}{\sum p_o \cdot q_n} \cdot 100$$

Die Summanden im Zähler stehen als tatsächliche Werte ohnehin zur Verfügung, und die Summanden im Nenner wurden bei der Volumenberechnung gebildet.

Im Unterschied zum Laspeyres-Index ändert sich beim Paasche-Index die Gewichtung mit der jeweiligen Berichtsperiode. Die stets aktuelle Wägung hat allerdings den Nachteil, daß die Indexzahlen einer Reihe nur mit dem Basisjahr voll vergleichbar sind. In monatlichen bzw. jährlichen Veränderungsraten drücken sich nicht nur die Bewegungen der Durchschnittswerte, sondern auch mögliche Änderungen in den Indexgewichten aus. Die Entwicklung des Durchschnittswertindex wird zwar stark von der Preisentwicklung bestimmt; letztere ist jedoch nur eine unter

⁶⁾ Die für die Deflationierung verwendeten Durchschnittswertindizes werden nur nach EG-Ländern und Drittlandern untergliedert.

mehreren Komponenten (Mengenstruktur, warenmäßige Zusammensetzung der einzelnen Warennummern), die einen Einfluß auf die Durchschnittswertindizes haben. Erst bei Warenbündeln großer Homogenität oder aber bei höherer warenmäßiger und zeitlicher Aggregation nähern sich die Kurvenverläufe der Preis- und Durchschnittswertindizes einander an.

Der Index der tatsächlichen Werte stellt als einfache Meßziffer die Entwicklung der nominalen Werte gegenüber dem Basiszeitraum dar. Die Indexformel lautet hier:

$$V_{o,n} = \frac{\sum p_n \cdot q_n}{\sum p_o \cdot q_o} \cdot 100$$

Durch die Art der Indexformel stehen die drei Außenhandelsindizes $V_{o,n}$, $P_{o,n}$, $Q_{o,n}$ in einer komplementären Beziehung, d. h. jeder dieser Indizes läßt sich aus den beiden anderen auf einfache Weise ableiten:

$$\begin{aligned} V_{o,n} &= (P_{o,n} \cdot Q_{o,n}) : 100 \\ P_{o,n} &= (V_{o,n} : Q_{o,n}) \cdot 100 \\ Q_{o,n} &= (V_{o,n} : P_{o,n}) \cdot 100 \end{aligned}$$

Aus den Ausfuhr- und Einfuhrdurchschnittswerten kann eine weitere Maßzahl, und zwar die Terms of Trade ($P_{o,n}^X / P_{o,n}^M$)⁷⁾ abgeleitet werden. Auch die Bezeichnung „reales Austauschverhältnis“ ist üblich. Man spricht von einer Verbesserung der Terms of Trade, wenn sich die Maßzahl erhöht, d. h. wenn die Ausfuhrdurchschnittswerte stärker steigen als die Einfuhrdurchschnittswerte. Ist dies tatsächlich der Fall, dann hat sich die Kaufkraft einer Exporteinheit, gemessen in Einfuhrereinheiten, erhöht. Dies impliziert nicht automatisch Verbesserungen der Handelsbilanz, denn der Bewegung der Durchschnittswerte können entgegengesetzte Mengenbewegungen gegenüberstehen. Wie auch bei den Durchschnittswertindizes selbst kann die Bewegung der Terms of Trade sowohl durch echte Preisänderungen als auch durch Änderungen in der Warenzusammensetzung der Einfuhr und Ausfuhr bestimmt sein. Das Statistische Bundesamt berechnet auch laufend Terms of Trade, die auf Außenhandelspreisindizes beruhen und damit nur Unterschiede in der reinen Preisentwicklung zum Ausdruck bringen. Durch Gegenüberstellung der Volumenindizes kann auf entsprechende Weise das Austauschverhältnis des Volumens berechnet werden. Diese Maßzahl zeigt beispielsweise an, inwieweit Bemühungen, real mehr zu exportieren als zu importieren, im Vergleich zum Basisjahr erfolgreich waren oder nicht.

Zur Wahl des Basisjahrs

Die Wahl des Jahres 1980 als allgemeines Basisjahr ist zwar mit Blick auf die Gesamtheit der indexmäßigen Nach-

⁷⁾ $P_{o,n}^X$ = Ausfuhrdurchschnittswertindex;
 $P_{o,n}^M$ = Einfuhrdurchschnittswertindex.

weisungen sowie aufgrund internationaler Empfehlungen erfolgt; dennoch soll einmal der Frage nachgegangen werden, wie diese Wahl unter Berücksichtigung der Entwicklung im deutschen Außenhandel zu beurteilen ist.

Der Außenhandelsüberschuß (Einfuhr [cif], Ausfuhr [fob]) sank von 1979 auf 1980 um nicht weniger als 13,5 Mrd. DM auf knapp 9 Mrd. DM. Dieses Ergebnis lag weit unter den Überschüssen, die in den dreizehn davorliegenden und den drei darauffolgenden Jahren jeweils erzielt werden konnten. Der geringe Überschuß reichte bei weitem nicht aus, die Defizite der Dienstleistungs- und Übertragungsbilanz auszugleichen, wodurch das Leistungsbilanzdefizit von 11 Mrd. DM im Jahr 1979 auf 28,5 Mrd. DM 1980 anwuchs; dies war das höchste Defizit unter allen Industrieländern. Die ungünstige Entwicklung der Handelsbilanz im Jahr 1980 wurde durch den besonders hohen Anstieg der Einfuhren (+ 17 %) verursacht. Die durchschnittliche nominale Zuwachsrate der Einfuhren im Zeitraum 1976 bis 1983 lag dagegen nur bei 8 %. Die stark verteuerten Ölimporte wie auch die Einfuhren von Halbwaren und Enderzeugnissen verzeichneten im Jahr 1980 hohe Zuwachsraten. Der Einfuhrdurchschnittswertindex der Warengruppe Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine stieg im Jahresvergleich 1979/1980 um 63 %. Der Gesamtindex der Einfuhrdurchschnittswerte stieg gegenüber 1979 um 14 %. Dies war die höchste Zuwachsrate im Zeitraum 1976 bis 1983; die durchschnittliche Veränderungsrate lag in diesen sieben Jahren bei ungefähr 5 %. Der Anstieg der nominalen Ausfuhrwerte fiel 1980 mit 11 % zwar wesentlich niedriger aus als der der Einfuhrwerte. Die Zuwachsrate lag damit aber immer noch deutlich über der durchschnittlichen Veränderungsrate des Zeitraums 1976 bis 1983 (8 %). Wie auch bei der Einfuhr war der Anstieg der Ausfuhrwerte von 1979 auf 1980 weniger auf die Mengenentwicklung (+ 4 %), als vielmehr auf Durchschnitts-werterhöhungen (+ 7 %) zurückzuführen. Die durchschnittliche Veränderungsrate der Ausfuhrdurchschnittswerte (1976 bis 1983) lag dagegen bei nur 4 %. Angesichts dieser Entwicklungen gilt es zu bedenken, daß durch heftige Bewegungen der Durchschnittswerte (bzw. der Preise) sich die Relationen, die in die Gewichtung der Indizes einfließen, stärker verändern als bei einer ruhigeren Entwicklung.

In Tabelle 2 werden die seit 1976 eingetretenen strukturellen Verschiebungen in der Waren- bzw. Länderstruktur der Einfuhr und Ausfuhr dargestellt. Die jeweiligen Wertanteile der Waren- bzw. Ländergruppen an den Gesamteinfuhrn bzw. Gesamtausfuhrn bilden die Gewichte, mit denen die einzelnen Laspeyres-Volumenindizes (hier: Indizes der Ländergruppen und Warenhauptgruppen) zum Gesamtindex des Volumens aggregiert werden. Aus Platzgründen kann hier nur ein stark aggregiertes Material zur strukturellen Entwicklung angeboten werden, was die teilweise ausgeprägten Strukturveränderungen in den Waren-/Länderkombinationen nicht wiedergeben kann. Auf der Einfuhrseite zeigt sich in der regionalen Gliederung, daß der Anteil der EG-Länder vom alten Basisjahr 1976 zur neuen Basis 1980 von 49 auf 47 % zurückging, danach aber wieder bis auf 49 % 1983 anstieg. Der Anteil der anderen industrialisierten westlichen Länder erhöhte sich von 25 % (1976) auf 28 % (1980) und verblieb nach 1980 in etwa auf diesem

Tabelle 2: Struktur des Außenhandels
Anteile in %¹⁾

Gegenstand	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Einfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100
EG-Länder	49	49	50	49	47	47	48	49
Andere industrialisierte westlichen Länder . . .	25	26	27	27	28	28	28	29
OPEC-Länder	11	10	8	9	11	10	9	7
Andere Entwicklungsländer	9	10	10	9	9	9	9	9
Staats handelsländer	5	5	5	5	5	5	6	6
Drittländer zusammen	51	51	50	51	53	53	52	51
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Ernährungswirtschaft	16	17	16	14	13	13	13	13
Gewerb. Rohstoffe	16	15	13	15	17	17	16	13
Halbwaren	16	15	15	17	18	18	19	19
Fertigwaren	51	52	55	53	51	50	51	53
Vorerzeugnisse	14	14	15	14	13	13	13	13
Enderzeugnisse	36	38	40	39	38	38	39	40
Ausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100
EG-Länder	47	46	47	49	49	47	48	48
Andere industrialisierte westlichen Länder . . .	30	31	30	30	30	30	30	31
OPEC-Länder	8	9	9	6	7	9	9	7
Andere Entwicklungsländer	8	8	8	8	8	9	8	8
Staats handelsländer	7	6	6	6	6	5	5	5
Drittländer zusammen	53	54	53	51	51	53	52	52
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Ernährungswirtschaft	4	5	5	5	5	6	6	5
Gewerb. Rohstoffe	2	2	2	2	2	2	2	2
Halbwaren	7	7	7	8	9	8	8	8
Fertigwaren	85	86	85	84	83	83	84	84
Vorerzeugnisse	18	17	18	19	18	17	17	17
Enderzeugnisse	68	69	68	66	65	66	68	67

¹⁾ Errechnet aufgrund der tatsächlichen Werte.

Niveau. Bei der Gruppe der OPEC-Länder zeigten sich, wie zu erwarten war, die größten Schwankungen. Die zweite Ölpreisexplosion hatte dazu geführt, daß sich die Anteile von 1976 und 1980 auf gleicher Höhe (11 %) bewegten. In den dazwischenliegenden Jahren war der Anteil auf 8 %, in den Jahren nach 1980 sogar auf 7 % abgesunken. Der fallende Anteil der Einfuhren aus den OPEC-Ländern läßt sich auf starke mengenmäßige Rückgänge von Rohölimporten, auf den Preismuschwung 1982/1983 und zusätzlich auf die Verschiebung in der Regionalstruktur der Ölimporte (starker Anstieg der Einfuhr von britischem Rohöl) zurückführen. Der Volumenindex dieser Ländergruppe dürfte daher im neuen Gesamtindex überrepräsentiert sein. Hinsichtlich der Warenstruktur der Einfuhren ist der in der Tendenz ansteigende Anteil der Halbwaren und der Fertigwaren-Enderzeugnisse bemerkenswert. Die Anteile der gewerblichen Rohstoffe, die vom Rohöl dominiert werden, schwanken sehr stark. Im Basisjahr 1980 betrug ihr Anteil 17 %; 1983 war er bereits auf 13 % abgesunken. Die Güter der Ernährungswirtschaft haben gegenüber 1976 (16 %) an Bedeutung verloren, ihr Anteil lag 1980 und in den Jahren danach bei 13 %.

Auf der Ausfuhrseite gab es seit 1976 nur geringfügige Änderungen in der Regionalstruktur. Im Basisjahr 1980 betrug der Anteil der Exporte in die EG-Länder 49 %. Er lag damit um 2 Prozentpunkte über dem des Jahres 1976, was zu Lasten der Ausfuhranteile nach den OPEC- und den

Staatshandelsländern ging. Auch die Warenstruktur der Ausfuhren war wesentlich zeitstabilier als die der Einführen. Im Vergleich zwischen altem und neuem Basisjahr erhöhte sich der Anteil der Ernährungsgüter um einen Prozentpunkt auf 5 % und bei Halbwaren um zwei Prozentpunkte auf 9 %. Demgegenüber sank der Ausfuhranteil von Fertigwaren-Enderzeugnissen von 68 % (1976) auf 65 % (1980); die Gewichtung dieser Waren scheint eher zu niedrig zu sein, da im längeren Zeitvergleich ein Anteil zwischen 66 bis 68 % als normal angesehen werden darf. Aus dieser Darstellung dürfte der Schluß zu ziehen sein, daß die Wahl des Jahres 1980 als allgemeines Basisjahr für die Indizes der Außenhandelsstatistik verschiedene Probleme aufwirft, mehr als für die Gesamtheit der deutschen Volkswirtschaft. Die Verschiebungen in der Außenhandelsstruktur von 1976 bis 1983 sind ferner ein Hinweis darauf, daß man bei den Außenhandelsindizes nicht zu lange an der einmal gewählten Basis festhalten darf. Die Notwendigkeit häufiger Indexneuberechnungen scheint für den Außenhandel dringender als für andere Bereiche der Wirtschaftsstatistik zu sein. Hierfür spricht auch ein Vergleich der Indexergebnisse (siehe Abschnitt „Vergleich zwischen alter und neuer Berechnung“).

Warensystematiken

Die nominalen Außenhandelsergebnisse stehen in folgenden Warengliederungen zur Verfügung:

- (1) Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (WA)
— jährliche Ausgabe —
- (2) Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)
- (3) Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982 (GP), ehemals Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975 (WI)
- (4) Gliederung für den Außenhandel mit Investitions- und Verbrauchsgütern
- (5) Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. II).

Unter Verwendung von „Bausteinen“ gemäß Systematik (1) werden die Volumenwerte und Außenhandelsindizes entsprechend den Gliederungen der unter (2) bis (5) genannten Systematiken nachgewiesen.

Verzeichnisse und Gliederungen sollten normalerweise über längere Zeiträume hinweg gültig, d. h. unverändert bleiben, damit die Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen gewährleistet ist. Andererseits müssen von Zeit zu Zeit notwendige Anpassungen in den Verzeichnissen vorgenommen werden, um den durch die technische und wirtschaftliche Entwicklung bedingten Veränderungen Rechnung zu tragen. Es gilt daher, Kompromisse zu schließen, die beides — Kontinuität und Aktualität — ausreichend berücksichtigen.

Das Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, das jeweils für ein Jahr gültig ist, ist häufigen Änderungen, Streichungen und Neuaufnahmen von Warennummern ausgesetzt. Da für dieses Verzeichnis das Warenverzeichnis für die Statistik des Außenhandels der Gemeinschaft und des Handels zwischen ihren Mitgliedstaaten (NIMEXE) die Grundlage bildet, werden Änderungen größtenteils im Rahmen der EG beantragt (z. B.

durch Kommissionsdienststellen, nationale Ministerien, internationale Verbände) und abgestimmt. In der Volumenberechnung müssen die Änderungen jedesmal berücksichtigt werden. Wird eine einzelne Warennummer, die ein bestimmtes Warenbündel repräsentiert, in mehrere neue Warennummern aufgeteilt, muß geprüft werden, ob der alte Basisdurchschnittswert, der ja auf Grundlage nur einer Warennummer gebildet worden war, weiterhin verwendet werden kann oder ob neue Basisdurchschnittswerte berechnet werden müssen. Größere Änderungen in den anderen oben angeführten Systematiken und den Zuordnungen der Warennummern zu diesen Warengruppierungen werden in der Regel erst bei der Umstellung auf ein neues Basisjahr berücksichtigt, wodurch die Vergleichbarkeit der Ergebnisse über mehrere Jahre hinweg gesichert ist. In der Rückrechnung der Originalreihen auf Basis 1980 für die Zeit vorher (bis 1976) sind dann die geänderten Zuordnungen rückwirkend enthalten.

Die Gliederung nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW) blieb gegenüber 1976 unverändert. Das in acht Warengruppen und 215 Warenuntergruppen untergliederte Verzeichnis ist seit seiner Einführung im Jahr 1936 nicht wesentlich verändert worden und läßt daher Vergleiche über sehr lange Zeiträume zu. An einem kleinen Beispiel — Zahnbürsten etwa werden im Verzeichnis unter Holzwaren geführt — wird deutlich, daß hier dennoch manches reformbedürftig geworden ist.

Ab 1984 (und rückwirkend bis 1976) werden nominale und reale Außenhandelsergebnisse nach Gütergruppen (Zweisteller) und teilweise nach Güterzweigen (Dreisteller) des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982 (GP 82) nachgewiesen^{8).} Dies ermöglicht den Vergleich von Produktions- und Außenhandelsdaten und erlaubt z. B. die Berechnung der Inlandsverfügbarkeit von Gütern. Grundlage für die Darstellung der Außenhandelsergebnisse nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang bildete bisher das Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik (WI 75). Die Änderungen in der Zuordnung der Warennummern des Außenhandels zu den Gütergruppen und -zweigen des GP 82 blieben der Anzahl und dem Wert nach begrenzt. Für das Jahr 1980 mußten 187 Warennummern umgesetzt werden, was Wertverschiebungen bei der Einfuhr von insgesamt 1,8 Mrd. DM (0,5 % der Gesamteinfuhr 1980) und bei der Ausfuhr von insgesamt 2,1 Mrd. DM (0,6 % der Gesamtausfuhr 1980) verursachte. Auffällige Verschiebungen in der Größenordnung von 200 bis 600 Mill. DM zeigten sich einfuhr- und ausfuhrseitig bei rohen Fellen und Häuten, die von der Gütergruppe 01 in die Gütergruppe 68 wechselten, und bei gefroremem Fisch, bei dem das Umgekehrte der Fall war. Außerdem ergaben sich noch Umsetzungen bei Fabrikationsanlagen. Auf der Aggregationsstufe der Güterzweige schlug sich die Umstellung in zum Teil höheren Abweichungen nieder. Dazu zählten u. a. die Güterzweige 215 (Kalisalze und Rohphos-

⁸⁾ Siehe Potkowik, G./Hetzmeier, H.-W., „Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982“ in WiSta 11/1982 S. 782 ff.

phate), 217 (Flußspat, Schwerspat, Graphit, sonstige bergbauliche und ähnliche Stoffe), 295 (NE-Metallformguß) und 302 (Erzeugnisse der Stahlverformung). Insgesamt gesehen hat sich jedoch durch die Umstellung von WI 75 auf GP 82 an den Prozentanteilen der Gütergruppen und -zweige an der Gesamteinfuhr bzw. -ausfuhr nur wenig geändert.

Für den Nachweis des Außenhandels mit Fertigerzeugnissen in der Gliederung nach Investitions- und Verbrauchsgütern kommt nur ein begrenzter Teil aller Warennummern in Betracht. Die Auswahl und Gliederung der Warennummern orientiert sich an dem überwiegenden Verwendungszweck dieser Waren⁹⁾. Zur Abgrenzung werden Warenlisten erstellt, die sich auf das GP 82 (davor auf das WI 75) stützen. Änderungen bei den Zuordnungen der Warennummern der Außenhandelsstatistik zu den in den Warenlisten geführten Meldenummern des GP 82 beruhten einerseits auf den Änderungen, die sich durch die Umstellung von WI 75 auf GP 82 ergaben, andererseits auf geänderten Auslegungen bezüglich der Warenabgrenzung. Durch die Neuabgrenzung der Investitions- und Verbrauchsgüter verringerte sich die Anzahl der den Investitionsgütern zuzuordnenden Warennummern um 160 auf 1 104 Warennummern, während die Verbrauchsgüter einen Zugang um 17 auf 943 Warennummern aufwiesen. Nimmt man das Jahr 1980, so zeigt sich bei den Einfuhren von Investitionsgütern ein durch die Neuabgrenzung bedingter Rückgang von 27,6 auf 24,2 Mrd. DM (— 12,3 %). Der Anteil der Investitionsgütereinfuhren an den Gesamtein- fuhren sank dadurch von 8,1 auf 7,1 %. Die Ausfuhr von Investitionsgütern betrug 1980 anstatt 82,1 Mrd. DM nur noch 73,6 Mrd. DM (— 10,4 %), wodurch sich ihr Anteil an den Gesamtausfuhren von 23,4 auf 21 % verringerte. Bei einzelnen Erzeugnissen (z. B. Maschinenbauerzeugnissen, elektrotechnischen Erzeugnissen) zeigten sich hohe Abweichungen, die eventuelle Vergleiche mit weiter zurückliegenden Ergebnissen (d. h. vor 1976, da bis zu diesem Jahr in der neuen Abgrenzung zurückgerechnet wurde) stark beeinträchtigen. So wurden beispielsweise Fahrzeugmotoren, Pumpen, Getriebe, Elektromotoren, Relais usw., die vor der Umstellung in der Außenhandelsstatistik als Investitionsgüter angesehen worden waren, ausgeschlossen. Bei diesen Gütern handelt es sich in der Regel um (Einbau-)Teile größerer Einheiten (dauerhaften Produktionsmitteln) und sollten daher als Vorerzeugnisse betrachtet werden.

Die Neuabgrenzung führte bei den Verbrauchsgütern dagegen zu höheren Ergebnissen. Auf der Einfuhrseite wurden 1980 anstatt 58,6 nunmehr 60,4 Mrd. DM (+ 3,1 %) nachgewiesen; bei der Ausfuhr ergab sich ein Wertzuwachs von 45,3 auf 46,6 Mrd. DM (+ 2,8 %). Die Anteile der Verbrauchsgüter an der Gesamteinfuhr und -ausfuhr verschoben sich dadurch nur geringfügig. Die Veränderungen wurden insbesondere durch die Neuaufnahmen wie Bereifungen für Motorräder und Pkw, elektronische Musikinstrumente, Filzschröber u. a. m. hervorgerufen.

⁹⁾ Siehe Jung, J.: „Der Außenhandel mit Investitionsgütern und mit Verbrauchsgütern“ in WiSta 1/1966, S. 18ff.

Das für internationale Vergleiche auf dem Gebiet des Außenhandels wichtige Internationale Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik blieb mit wenigen Ausnahmen in seiner zweiten Fassung (SITC-Rev. II) bis heute unverändert. Mit Beginn des Jahres 1980 wurde die Anmeldung von Waren für vollständige Fabrikationsanlagen in der Ausfuhr für alle EG-Mitgliedstaaten neu geregelt. In der SITC-Rev. II wurden dafür eigens neue Positionen geschaffen (Nrn. 601.08 bis 607.08, 700.08, 703.08 bis 705.08, 801.08 bis 802.08). Vor 1980 waren diese Waren überwiegend den SITC-Ab schnitten 72, 73 und 77 zugeordnet worden. Wie die Ergebnisse für 1980 und danach zeigen, haben diese Waren einen Anteil von etwa 1 bis 1,3 % an der Gesamtausfuhr. Die Außenhandelsergebnisse werden dem Wert und dem Gewicht nach in den fünfstelligen SITC-Positionen (insgesamt 1 832 Pos.) nach Ländern gegliedert veröffentlicht¹⁰⁾. Volumen und Außenhandelsindizes werden hingegen nur in den einstelligen SITC-Teilen publiziert¹¹⁾.

Systematische Gegenüberstellungen mit der Zuordnung der Warennummern des WA zu allen oben aufgezählten Systematiken und Gliederungen können vom Statistischen Bundesamt bezogen werden.

Volumen- und Indexberechnung nach Ländergruppen

Mit der Umstellung auf die neue Basis 1980 wurde eine weitere Untergliederung der Drittländer (bisherige Bezeichnung „Übrige Länder“) bei der Volumen- und Indexberechnung vorgenommen. Die Auswahl der Ländergruppen erfolgte in Absprache mit den Hauptinteressenten (Bundesministerium für Wirtschaft, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Deutsche Bundesbank) und wurde nach rein ökonomischen Gesichtspunkten getroffen. Die Ländergruppen¹²⁾ wurden wie folgt festgelegt:

- | | |
|----------------|---|
| Ländergruppen: | (1) EG-Länder |
| | (2) Andere industrialisierte westliche Länder |
| | (3) OPEC-Länder |
| | (4) Andere Entwicklungsländer |
| | (5) Staatshandelsländer |
| | (6) Außerdem (Polargebiete, Schiffsbedarf, Nicht ermittelte Länder) |

¹⁰⁾ Siehe Fachserie 7, Reihe 8: „Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. II) und Ländern (Spezialhandel)“; Gegenüberstellung der Positionen des SITC und des WA im Anhang.

¹¹⁾ Siehe Reihe S. 1: „Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1976“ für den Zeitraum 1970–78 sowie die Mitte 1984 erscheinende Reihe S. 3 mit den entsprechenden Ergebnissen auf Basis 1980 für den Zeitraum 1976–83. Jährliche Veröffentlichung der Indizes in der englischsprachigen Veröffentlichung „Foreign Trade according to the Standard Internat. Trade Classification (SITC-Rev. II) — Special Trade“.

¹²⁾ Zur Zusammensetzung der Ländergruppen siehe Fachserie 7, Reihe 1, dritte Umschlagseite.

- Aggregationen von Ländergruppen:
- (a) Industrialisierte westliche Länder
= (1) + (2)
 - (b) Entwicklungsländer
= (3) + (4)
 - (c) Drittländer
= (2) bis (6)
 - (d) Insgesamt
= (1) bis (6)

Bezüglich der Zuordnung der Länder zu den Ländergruppen gab es ab 1. Januar 1976 nur zwei Änderungen:

- Durch die Vereinigung Nord- und Südvietnams am 2. Juli 1976; Vietnam (insgesamt) gehört seitdem der Gruppe der Staatshandelsländer an;
- durch die EG-Mitgliedschaft Griechenlands ab 1. Januar 1981; erst in der Volumen- und Indexberechnung auf Basis 1980 wird Griechenland als EG-Land berücksichtigt.

Wie bereits erwähnt, hat sich an dem Berechnungsverfahren des nach zusätzlichen Ländergruppen aufgegliederten Volumens nichts Grundsätzliches geändert¹³⁾. Gleichwohl scheint es an dieser Stelle angebracht, nochmals auf das Verfahren zurückzukommen, da es nicht ohne Auswirkungen auf die Interpretation der Ergebnisse bleibt. Die Volumen- und Indexberechnung soll anhand einer Matrix (vereinfachtes Schema) verdeutlicht werden:

i Warennummer	k Ländergruppe	l		
		1	2	...
1	a ₁₁	a ₁₂	...	a _{1l}
2	a ₂₁	a ₂₂	...	a _{2l}
m	a _{m1}	a _{m2}	...	a _{ml}
s _k	s ₁	s ₂	...	s _l
				s

$$a_{ik} = p_o^{ik} \cdot q_n^{ik}$$

Volumen einer Warennummer (i) in einer Ländergruppe (k); kleinster Baustein der Volumenberechnung

$$z_i = \sum_{k=1}^l p_o^{ik} \cdot q_n^{ik}$$

Volumen einer Warennummer über alle Ländergruppen

$$s_k = \sum_{i=1}^m p_o^{ik} \cdot q_n^{ik}$$

Volumen einer Ländergruppe über alle Warennummern

$$S = \sum_{i=1}^m \sum_{k=1}^l p_o^{ik} \cdot q_n^{ik}$$

Gesamtvolume (Einfuhr bzw. Ausfuhr)

$$\text{bzw. } \sum_{k=1}^l \sum_{i=1}^m p_o^{ik} \cdot q_n^{ik}$$

mit i = 1 ... m,
k = 1 ... l

Die Volumina der einzelnen Warennummern je Ländergruppe lassen sich demnach in zwei Richtungen — vertikal über Waren, horizontal über Ländergruppen — aggregieren. Dabei werden auf den verschiedenen Aggregationsstufen Warenuntergruppen und -hauptgruppen sowie verschiedene Zusammenfassungen der Ländergruppen gebildet, die hier jedoch nicht interessieren. Nach Aggregation des Volumens erhält man, wie oben ausgeführt wurde, mittels Summenvergleich die Volumenindizes. Die Formel des Volumenindex nach Laspeyres soll hier etwas detaillierter dargestellt werden.

Durch vertikale Aggregation erhält man den Volumenindex einer Ländergruppe

hier: Ländergruppe 1, alle Waren:

$$Q_{o,n}^1 = \frac{\sum_{i=1}^m p_o^{i1} \cdot q_n^{i1}}{\sum_{i=1}^m p_o^{i1} \cdot q_o^{i1}} \cdot 100$$

Durch horizontale Aggregation ergibt sich der Volumenindex einer Warennummer

hier: Warennummer 1, alle Länder:

$$Q_{o,n}^1 = \frac{\sum_{k=1}^l p_o^{1k} \cdot q_n^{1k}}{\sum_{k=1}^l p_o^{1k} \cdot q_o^{1k}} \cdot 100$$

Der Gesamtvolumenindex lässt sich durch Aufsummieren der Zeilen- und Spaltensummen bilden, wobei die Reihenfolge unerheblich ist:

$$Q_{o,n} = \frac{\sum_{k=1}^l \sum_{i=1}^m p_o^{ik} \cdot q_n^{ik}}{\sum_{k=1}^l \sum_{i=1}^m p_o^{ik} \cdot q_o^{ik}} \cdot 100$$

Q_{o,n} kann ebenso als gewogenes arithmetisches Mittel der Teilindizes (hier: Ländergruppenindizes) dargestellt werden:

$$Q_{o,n} = \sum_{k=1}^l \left[\frac{\sum_{i=1}^m p_o^{ik} \cdot q_n^{ik}}{\sum_{i=1}^m p_o^{ik} \cdot q_o^{ik}} \cdot \frac{\sum_{i=1}^m p_o^{ik} \cdot q_o^{ik}}{\sum_{i=1}^m p_o^{ik} \cdot q_o^{ik}} \right] \cdot 100$$

$$= \sum_{k=1}^l Q_{o,n}^k \cdot G^k \cdot 100$$

G_k sind die Gewichte, mit denen die Teilindizes in den Gesamtindex eingehen; in diesem Fall die Wertanteile der Ländergruppen am Gesamtwert der Einfuhr bzw. Ausfuhr im Basisjahr.

¹³⁾ Siehe auch Bergmann, W.: „Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1976“ in WiSta 1/1979, S. 36ff.

Welche Effekte ergeben sich aus der tieferen regionalen Gliederung? Dieses Problem läßt sich anhand des Vergleichs der Volumen- und Indexberechnung mit und ohne Ländergliederung am einfachsten veranschaulichen. Wie die obige Matrix zeigt, werden bei der Indexberechnung mit Ländergliederung für jede Warennummer in jeder Ländergruppe Basisdurchschnittswerte gebildet. Für jede einzelne Ländergruppe können dann Volumen- und Durchschnittswertindizes auf verschiedenen Aggregationsstufen (z. B. Warenuntergruppen, -hauptgruppen, Insgesamt der Ländergruppe) berechnet werden (vertikale Aggregation). Dieser Informationsgewinn hat jedoch auch gewisse „Nebenwirkungen“. Die horizontale Aggregation führt zu Teilindizes (z. B. Volumenindex einer Warengruppe alle Länder) und zu Gesamtindizes, die von denen in der Regel abweichen werden, die aus einer Indexberechnung ohne Ländergliederung (ein Basisdurchschnittswert je Warennummer) resultieren¹⁴⁾. Es stellt sich demnach die Frage, welche Bedingungen gegeben sein müssen, damit diese Teil- und Gesamtindizes des Volumens — unabhängig vom Berechnungsmodus — übereinstimmen:

(1) Die ein- bzw. ausgeführten Mengen einer Warennummer bzw. -gruppe dürfen sich in den einzelnen Ländergruppen nur mit der gleichen Rate ändern, d. h. die Mengenrelationen zwischen den Ländergruppen müssen unverändert bleiben (Konstanz der Regionalstruktur).

(2) Die Durchschnittswerte sind je Warennummer in allen Ländergruppen im Basisjahr identisch; d. h. sie entsprechen dem Durchschnittswert der Warennummer im Basisjahr ohne Ländergliederung.

Wie sich beweisen läßt, braucht nur eine der beiden Bedingungen erfüllt zu sein, um eine Übereinstimmung der Indizes herzuführen; denn dann lassen sich die kleinsten Bausteine der Volumenberechnung ohne Länderaufteilung, also $p_0^i \cdot q_0^i$, jeweils nach Ländergruppen weiter aufteilen, ohne dadurch die Identität dieses Ausdrucks zu beeinträchtigen. Für die Durchschnittswertindizes als abgeleitete Indizes gelten die gleichen Bedingungen. Unterschiedliche Durchschnittswerte im Basisjahr führen bei der Indexberechnung mit Ländergruppen dazu, daß die Mengenentwicklungen der Ländergruppen ein größeres Gewicht erhalten, deren Durchschnittswerte im Basisjahr im Vergleich zu den übrigen Ländergruppen höher ausgefallen waren. Die Differenz zwischen den Volumina bzw. Indizes mit und ohne Ländergliederung ist somit abhängig von der Streuung der Basisdurchschnittswerte und den Veränderungen der Mengenrelationen zwischen den Ländergruppen. Nimmt man einmal an, daß sich nach dem Basisjahr die Regionalstruktur z. B. der Einführen ändert und mehr Waren aus den Ländergruppen bezogen werden, auf die im Basisjahr niedrigere Durchschnittswerte entfallen waren, dann würde sich diese regionale Verschiebung der Nachfrage — bei insgesamt unveränderten Einfuhrmengen — trotzdem im Volumenindex (z. B. Warengruppenindex alle Länder) niederschlagen.

¹⁴⁾ Siehe zum gleichen Thema Callies, J. M., Vacher, J.: „Les nouveaux indices français du commerce extérieur“ in Les collections de l'INSEE, série C, N° 71, Mai 1979.

Der Volumenindex würde sinken, da die Steigerung der Mengen schwächer gewichtet worden wäre als die Verringerung der Mengen in den anderen Ländergruppen. Bei einer Berechnung ohne Unterteilung in Ländergruppen bliebe der Volumenindex konstant; die Verlagerung der Nachfrage hin zu „billiger“ anbietenden Ländergruppen würde sich voll und ganz in fallenden Durchschnittswertindizes ausdrücken. Die Unterteilung nach Ländergruppen hat damit zur Konsequenz, daß die Bewegung des Volumenindex — bei horizontaler Aggregation — mehreren Einflüssen (Mengenbewegungen, Regionalstruktur) ausgesetzt ist. Man könnte nun argumentieren, daß unterschiedliche Basisdurchschnittswerte bei einer bestimmten Warennummer unterschiedliche Waren — je nach Ländergruppe — bedeuten und daß daher die Volumenbewegung im obigen Beispiel gerechtfertigt wäre. In der Tat dürfte es kein seltener Fall sein, daß sich hinter einer Warennummer Güter verschiedenster Art und Qualität verbergen, die systematisch mit den Ländergruppen variieren. Andererseits treten bei sonst identischen Waren — je nach Ländergruppe — Preisunterschiede auf (durch abweichende Kostenniveaus in den Ländern, Transportkosten usw.), die auf dem Weg der Gewichtung Einfluß auf den Volumenindex ausüben. So hat beispielsweise die französische Außenhandelsstatistik — ohne auf eine Unterteilung nach Ländergruppen zu verzichten — einheitliche Durchschnittswerte im Basisjahr für alle Ländergruppen festgelegt, wodurch die oben beschriebenen Effekte auf Volumen- und Durchschnittswertindex eliminiert werden. Die Gesamtindizes sind, ob mit oder ohne Unterteilung nach Ländergruppen, identisch. Neben einigen (allerdings lösbar) Schwierigkeiten, Volumen-, Durchschnittswert- und Wertindizes bei vertikaler Aggregation direkt voneinander abzuleiten¹⁵⁾, hat dieses Berechnungsverfahren seinerseits den Nachteil, daß die bei vertikaler Aggregation verwendeten Gewichte nicht genau den Bedingungen (Preisrelationen) entsprechen, die innerhalb der Ländergruppe tatsächlich gültig sind.

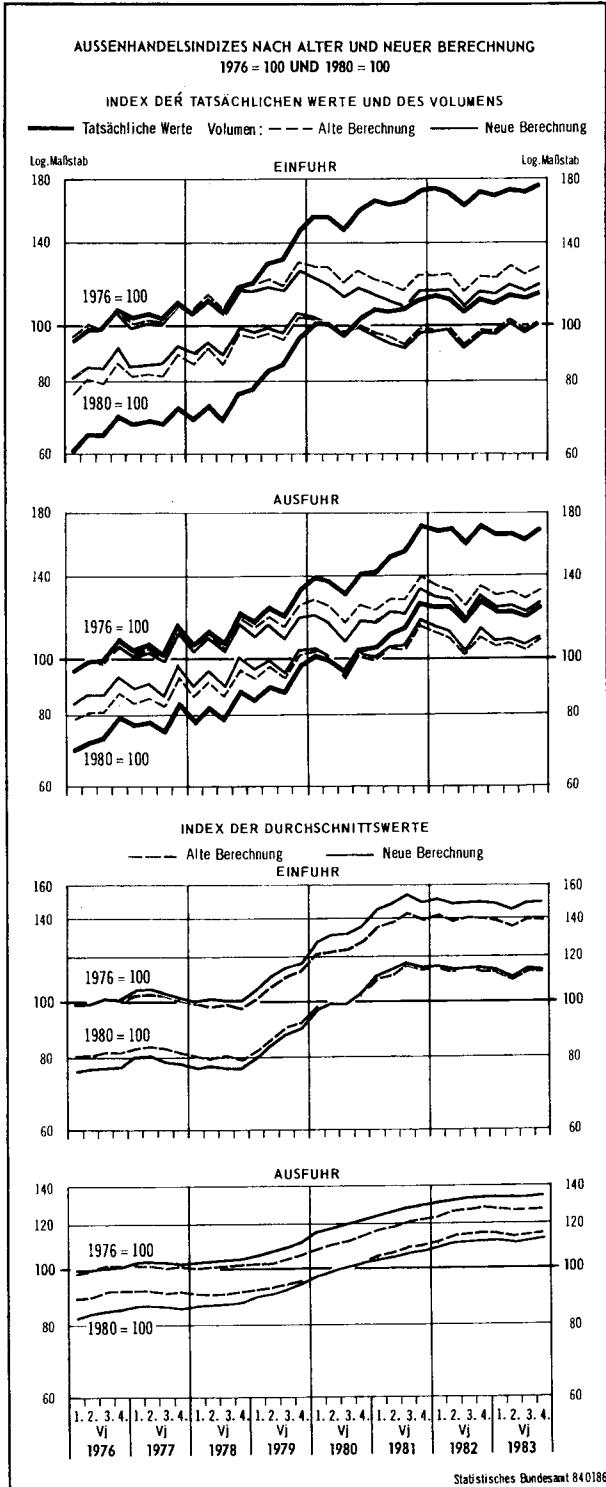
Bei Probeberechnungen, die das Statistische Bundesamt durchgeführt hat, konnte festgestellt werden, daß eine weitere Unterteilung der Ländergruppen (allerdings schon ausgehend von der Unterteilung EG-Länder/Übrige Länder) zu Abweichungen der Gesamtindizes um 1 bis 2 Prozentpunkte führt; der Umfang der Abweichungen bewegt sich also in engen Grenzen. Sollte man sich zukünftig zu weiteren Unterteilungen entschließen, wären Vergleichsrechnungen, etwa nach dem französischen Muster, angebracht.

Vergleich zwischen alter und neuer Berechnung

Die Abweichungen zwischen den Indizes auf alter und neuer Basis ergaben sich einerseits aus den Verschiebungen der Mengen- bzw. Durchschnittswertrelationen und andererseits aus den Verschiebungen der Gewichtungs-

¹⁵⁾ Siehe Callies, J. M., Vacher, J. a. a. O. S. 10ff.

Schaubild 1



strukturen bei der Aggregation über Waren- und Ländergruppen. Die Kurven der Volumen- und Durchschnittswertindizes wiesen, wie aus Schaubild 1 ersichtlich, auf alter und neuer Basis zwar einen insgesamt parallelen Verlauf auf, gleichwohl zeigten sich bei den jährlichen Veränderungsraten teilweise Differenzen von mehr als 2 Prozentpunkten. Untersucht man diese Abweichungen näher, so stößt man wegen der hohen Anzahl der kleinsten Bausteine, die den Ausgangspunkt dieser Differenzen bilden, auf etliche Schwierigkeiten, zumal viele Warennummern zwischen alter und neuer Basis von Änderungen der Waren-

systematik betroffen waren. Die Strukturverschiebungen auf den höheren Aggregationsstufen und die damit verbundenen Gewichtungsunterschiede können die Abweichungen zwischen den Gesamtindizes auf alter und neuer Basis nicht hinreichend erklären. Die Differenzen z. B. beim Einfuhrvolumenindex sind zu einem großen Teil durch Strukturverschiebungen innerhalb der Warengruppe Enderzeugnisse verursacht worden, deren wertmäßiger Anteil an den Gesamteinfuhrn fast unverändert blieb.

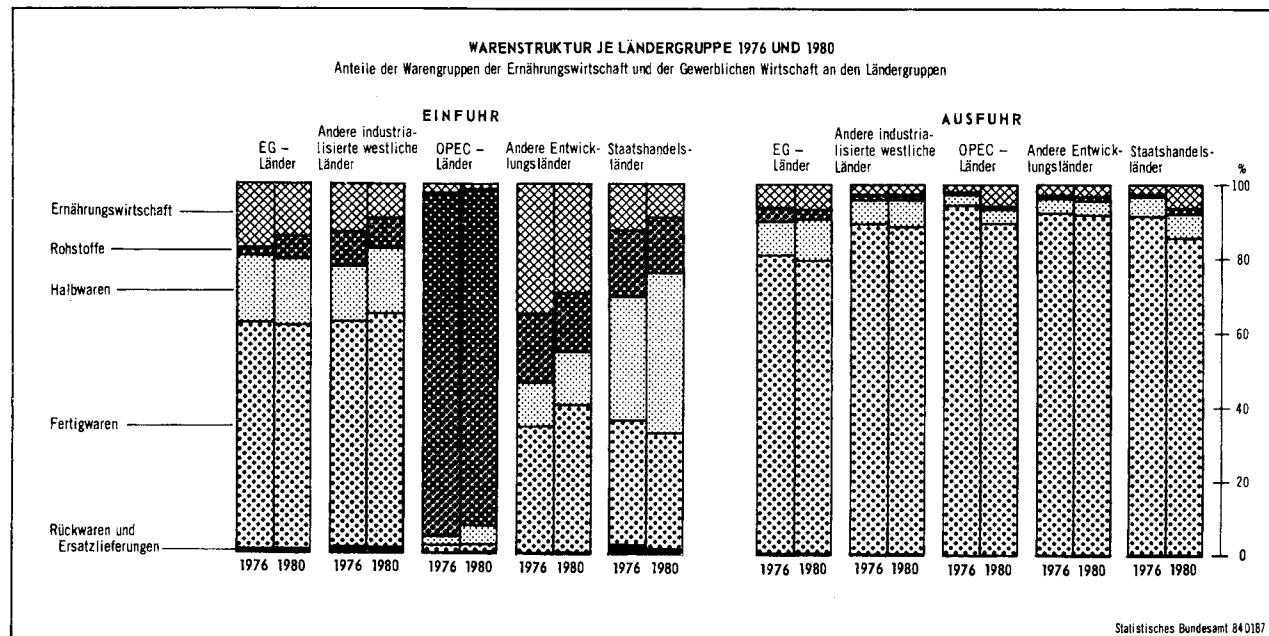
Tabelle 3: Index des Volumens und der Durchschnittswerte nach alter und neuer Berechnung
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Jahr	Einfuhr				Ausfuhr			
	Index des Volumens		Index der Durchschnittswerte		Index des Volumens		Index der Durchschnittswerte	
	1976 = 100	1980 = 100	1976 = 100	1980 = 100	1976 = 100	1980 = 100	1976 = 100	1980 = 100
1977	+ 3,7	+ 2,4	+ 2,0	+ 3,5	+ 5,4	+ 4,0	+ 1,1	+ 2,5
1978	+ 7,5	+ 6,8	- 3,5	- 2,9	+ 4,2	+ 3,2	- 0,0	+ 0,9
1979	+ 9,1	+ 7,5	+ 9,9	+ 11,3	+ 7,1	+ 4,8	+ 3,1	+ 5,3
1980	+ 2,2	- 0,0	+ 14,3	+ 17,0	+ 4,2	+ 1,7	+ 7,0	+ 9,5
1981	- 3,7	- 5,0	+ 12,4	+ 13,8	+ 5,3	+ 6,6	+ 7,5	+ 6,3
1982	+ 0,7	+ 1,4	+ 1,2	+ 0,6	+ 2,2	+ 3,3	+ 5,4	+ 4,3
1983	+ 5,2	+ 4,3	- 1,4	- 0,5	+ 0,3	- 0,2	+ 0,7	+ 1,3

Auf der nächsttieferen Aggregationsstufe, den Warenuntergruppen, traten sehr viel umfangreichere strukturelle Änderungen auf. Auch diese Teilindizes wichen im Vergleich zwischen alter und neuer Basis teilweise stark voneinander ab. Allgemein läßt sich festhalten, daß auf der Einfuhrseite die strukturellen Verschiebungen innerhalb der Enderzeugnisse (vor allem elektrotechnische Erzeugnisse, Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge, Textilien), innerhalb der Vorerzeugnisse und der Halbwaren (z. B. chemische Vorerzeugnisse, Kunststoffe, Schmieröle, Erdgas) und bei den Rohstoffen (vor allem Rohöl) besonders zu den Abweichungen der Gesamtindizes auf alter und neuer Basis beigetragen haben. Darüber hinaus war bei den Ernährungsgütern ein sehr starker Rückgang ihres Anteils an der Gesamteinfuhr (von 16,2 % in 1976 auf 12,7 % in 1980) feststellbar, so daß der Volumenindex, der ab 1978 nur noch positive jährliche Veränderungsraten aufwies, mit wesentlich niedrigerem Gewicht in den Gesamtindex einging als auf Basis 1976. Besonders erwähnenswert sind noch die Erdölimporte sowie die Einfuhren von Kraftstoffen, Schmierölen, Erdgas, die durch die Ölpreisexplosion im Jahr 1979 im Basisjahr 1980 wesentlich höhere Gewichte erhielten. Die Erdölimporte, deren Anteil an der Gesamteinfuhr mit 13 % im Jahr 1980 um gut 2 Prozentpunkte über dem von 1976 lag, wiesen mit Ausnahme des Jahres 1979 ausschließlich negative Veränderungsraten des Volumens (in alter und neuer Berechnung) auf. Bei den Importen von Kraftstoffen, Schmierölen, Erdgas erhöhte sich der Anteil von gut 6 % im Jahr 1976 auf 8 % im Jahr 1980. Stark rückläufig waren hier die realen Einfuhren im Zeitraum 1979 bis 1981. Ab 1982 hat sich das Einfuhrvolumen von Mineralölerzeugnissen wieder erhöht.

Bezüglich der Regionalstruktur der Einfuhren ergaben sich im Vergleich der beiden Basisjahre lediglich Verschiebungen zwischen den Anteilen der EG-Länder (49 auf 47 %) und den anderen industrialisierten westlichen Ländern (25 auf 28 %). Bei allen übrigen Ländergruppen stimmten die

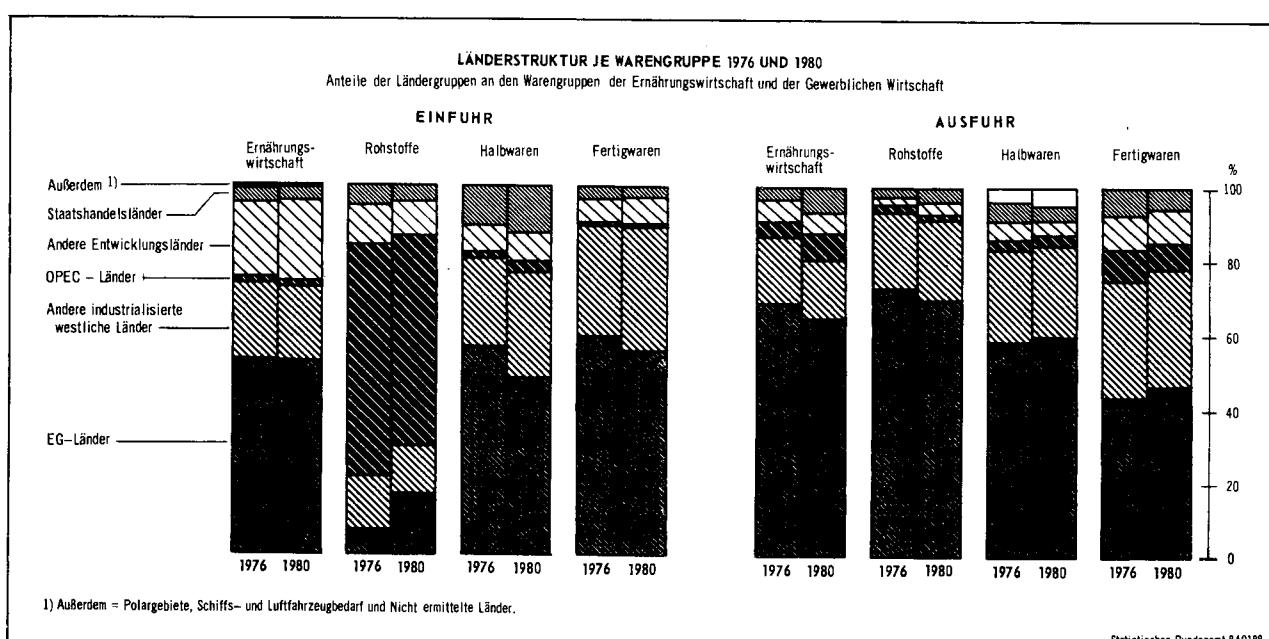
Schaubild 2



Anteile im Jahr 1976 mit denen im Jahr 1980 überein. Die Warenstruktur der aus den einzelnen Ländergruppen stammenden Importe blieb indes nicht konstant. Bei den Einfuhren aus der EG nahm der Anteil der Rohstoffe von 2 auf 6 % zu (z. B. durch britisches Erdöl), was vornehmlich zu Lasten des Anteils der Ernährungsgüter ging, der von 18 auf 14 % zurückfiel. Bei den Drittlandseinfuhren ging der Anteil der Rohstoffimporte von 30 auf 27 % zurück, während die Halbwarenimporte (13 auf 17 %) und Fertigwarenimporte (40 auf 43 %) ein größeres Gewicht erhielten. Die Verschiebungen der Warenstruktur in den einzelnen Ländergruppen sind im Schaubild 2 dargestellt. Die bei horizontaler Aggregation ins Gewicht fallenden Anteilsver-

schiebungen der Ländergruppen bei einer Importware bzw. -warengruppe waren im Vergleich der beiden Basisjahre ebenfalls nicht unbedeutend (siehe Schaubild 3). Die Rohstoffeinfuhren kamen im Jahr 1980 zu einem wesentlich höheren Teil (17 %) aus den EG-Ländern als im Jahr 1976 (7 %). Bei Halbwaren (56 auf 48 %) und Fertigwaren (59 auf 55 %) mußten die EG-Länder dagegen Anteile an die Drittländer abgeben. Auf den niedrigeren Aggregationsstufen der Warenuntergruppen waren die strukturellen Änderungen zum Teil sehr viel krasser. Bei der größten Warenuntergruppe der Halbwaren, den Kraftstoffen, Schmierölen, Erdgas, lag 1976 der Anteil der EG-Länder noch bei 74 %, vier Jahre später allerdings nur noch bei

Schaubild 3



59 %. Bei den Einfuhr von Büromaschinen und elektrotechnischen Erzeugnissen stieg der Drittlandsanteil von 46 auf 55 % bzw. von 46 auf 58 %.

Auf der Ausfuhrseite wichen ebenfalls die jährlichen Veränderungsraten der Volumen- und Durchschnittswertindizes im Vergleich neue/alte Basis um bis zu 2,5 Prozentpunkten voneinander ab, was insbesondere auf Strukturveränderungen bei den Ausfuhren von Fertigwaren — vor allem der Enderzeugnisse — zurückzuführen war. Der Anteil der Enderzeugnisse an den Gesamtausfuhren belief sich im Jahr 1980 nur auf 65 %, nachdem er 1976 noch 68 % betragen hatte. Bei den Halbwarenexporten erhöhte sich dagegen der Anteil um 2 Prozentpunkte auf 9 %. Innerhalb der Enderzeugnisse erhielten insbesondere Werkzeugmaschinen einschließlich Walzwerksanlagen, sonstige Maschinen, sonstige Eisenwaren und Wasserfahrzeuge niedrigere Indexgewichte als 1976, während die Volumenindizes der Luftfahrzeuge und der Kraftfahrzeuge mit höherem Gewicht in den Gesamtindex eingingen.

In der Regionalstruktur der Ausfuhren gab es zwischen den beiden Basisjahren wenig Bewegung. Der Anteil der Exporte in die EG-Länder erhöhte sich um 2 Prozentpunkte auf 49 % zu Lasten der OPEC-Länder (8 auf 7 %) und der Staatshandelsländer (7 auf 6 %). An der Warenstruktur der Ausfuhren je Ländergruppe änderte sich zwischen 1976 und 1980 dagegen schon mehr (siehe Schaubild 2). Bei den Exporten nach den OPEC-Ländern und den Staatshandelsländern erhöhten sich die Anteile der Ernährungsgüter von jeweils 2 auf 6 bzw. 7 % zu Lasten des Anteils von Fertigwaren. Auch bei den Ausfuhren in die EG verringerte sich der Anteil der Fertigwaren leicht (80 auf 79 %), während der der Halbwaren um 2 Prozentpunkte auf knapp 11 % anstieg. Die Veränderungen der Länderstruktur je Warengruppe in der Ausfuhr sind im Schaubild 3 dargestellt. So erhöhte sich der EG-Anteil bei den Exporten von Halbwaren und Fertigwaren; bei den Ernährungsgütern ging er dagegen zurück. Ein größeres Gewicht bei den Ausfuhren von Ernährungsgütern erhielten die OPEC-Länder und die Staatshandelsländer.

Die Terms of Trade wichen insgesamt in alter und neuer Berechnung bis 1980 kaum voneinander ab (siehe Tabelle 4). Die Verschlechterung des Austauschverhältnisses von 1980 auf 1981 fiel dagegen auf neuer Basis mit — 7 % wesentlich deutlicher aus als auf alter Basis mit — 4 %. Da sich die Terms of Trade gegenüber den EG-Ländern in alter und neuer Berechnung nur minimal voneinander unterschieden, geht die oben festgestellte Differenz auf die sich durch die Neuberechnung ergebenden unterschiedlichen Verläufe der Terms of Trade gegenüber den Drittländern zurück. Dort zeigte sich 1980/1981 ebenfalls eine größere Abweichung der Veränderungsraten (— 6 % auf alter und — 10 % auf neuer Basis). Die höhere negative Veränderungsrate der Terms of Trade auf Basis 1980 gegenüber den Drittländern ergab sich aus einer Kumulation von Abweichungen. Einerseits fiel der Anstieg der Durchschnittswerte von Importen aus Drittländern 1980/1981 im Vergleich der neuen und der alten Basis höher aus (+ 17,6 gegenüber + 14,6 %), und gleichzeitig war der Anstieg der Durchschnittswerte für Exporte in Drittländer bei den neu berechneten Indizes niedriger (+ 6,2 gegenüber

Tabelle 4: Austauschverhältnis¹⁾
(Terms of Trade)

Jahr	Alte	Neue	Alte	Neue
	Berechnung		Berechnung	
	1976 = 100		1980 = 100	
Insgesamt				
1976	100	100	111	110
1977	99	99	110	109
1978	103	103	114	113
1979	96	97	107	107
1980	90	91	100	100
1981	86	85	96	93
1982	90	88	100	97
1983	92	90	102	99
EG-Länder				
1976	100	100	108	108
1977	100	99	107	107
1978	102	101	109	109
1979	96	95	103	102
1980	93	93	100	100
1981	90	90	97	97
1982	92	92	99	99
1983	94	94	101	101
Drittländer				
1976	100	100	114	111
1977	99	99	113	110
1978	104	105	118	117
1979	97	99	110	111
1980	88	90	100	100
1981	83	81	94	90
1982	88	85	100	94
1983	90	87	103	97

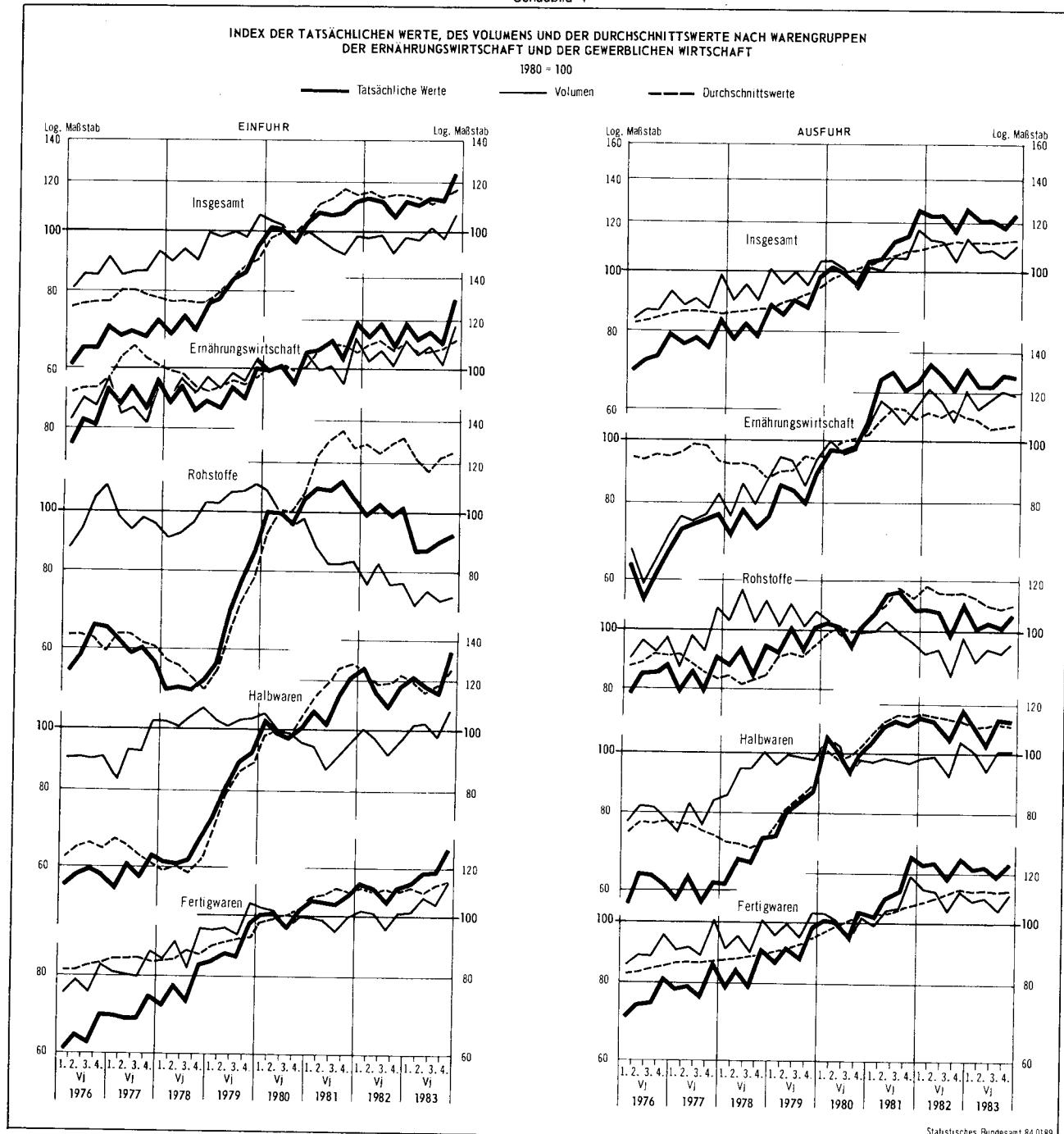
¹⁾ Index der Durchschnittswerte der Ausfuhr in % des Index der Durchschnittswerte der Einfuhr.

+ 8,3 %). Generell zeigten sich beim Vergleich der Ergebnisse auf alter und neuer Basis deutlich höhere Abweichungen im Drittlandshandel als im Außenhandel mit der EG, was zu einem (geringeren) Teil an der weiteren Unterteilung der Drittländer in der Volumen- und Indexberechnung, zum anderen Teil an den größeren Gewichtungsunterschieden im Drittlandshandel lag, der stärkeren strukturellen Wandlungen unterworfen ist.

Ergebnisse der Neuberechnung

Die Neuberechnung der Außenhandelsindizes führte, wie zu erwarten war, in den verschiedenen Statistiken und Gliederungen zu teils kleineren, teils auch größeren Abweichungen gegenüber den Indizes auf alter Basis. An der allgemeinen Entwicklungsrichtung der Gesamtindizes, aber auch der Indizes auf niedrigeren Aggregationsstufen (z. B. Warengruppen in der Gliederung der EGW) änderte sich jedoch nicht viel. Schaubild 4 zeigt die Entwicklung der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte für die Einfuhr und Ausfuhr, gegliedert nach größeren Warengruppen, für den Zeitraum 1976 bis 1983. Auf der Einfuhrseite glichen die Kurvenverläufe der Importe von Fertigwaren noch am ehesten denen der Gesamteinflüssen. Für fast alle Warengruppen wurde das Jahr 1980 ein Wendepunkt in der Entwicklung des Einfuhrvolumens. Die reale Einfuhr von Rohstoffen, die bis 1980 größeren Schwankungen ausgesetzt war, ging ab diesem Zeitpunkt sehr deutlich zurück. Neben den erfolgreichen Bemühungen um Energieeinsparungen trug auch die damalige Verschlechterung der konjunkturellen Lage zu dieser auch 1983 noch immer rückläufigen Entwicklung bei. Bei den Halbwaren setzte der Rückgang der realen Einfuhr bereits im Jahr 1979 ein; erst 1982 stieg der Volumenindex wieder an. Die realen Importe von Fertigwaren sta-

Schaubild 4



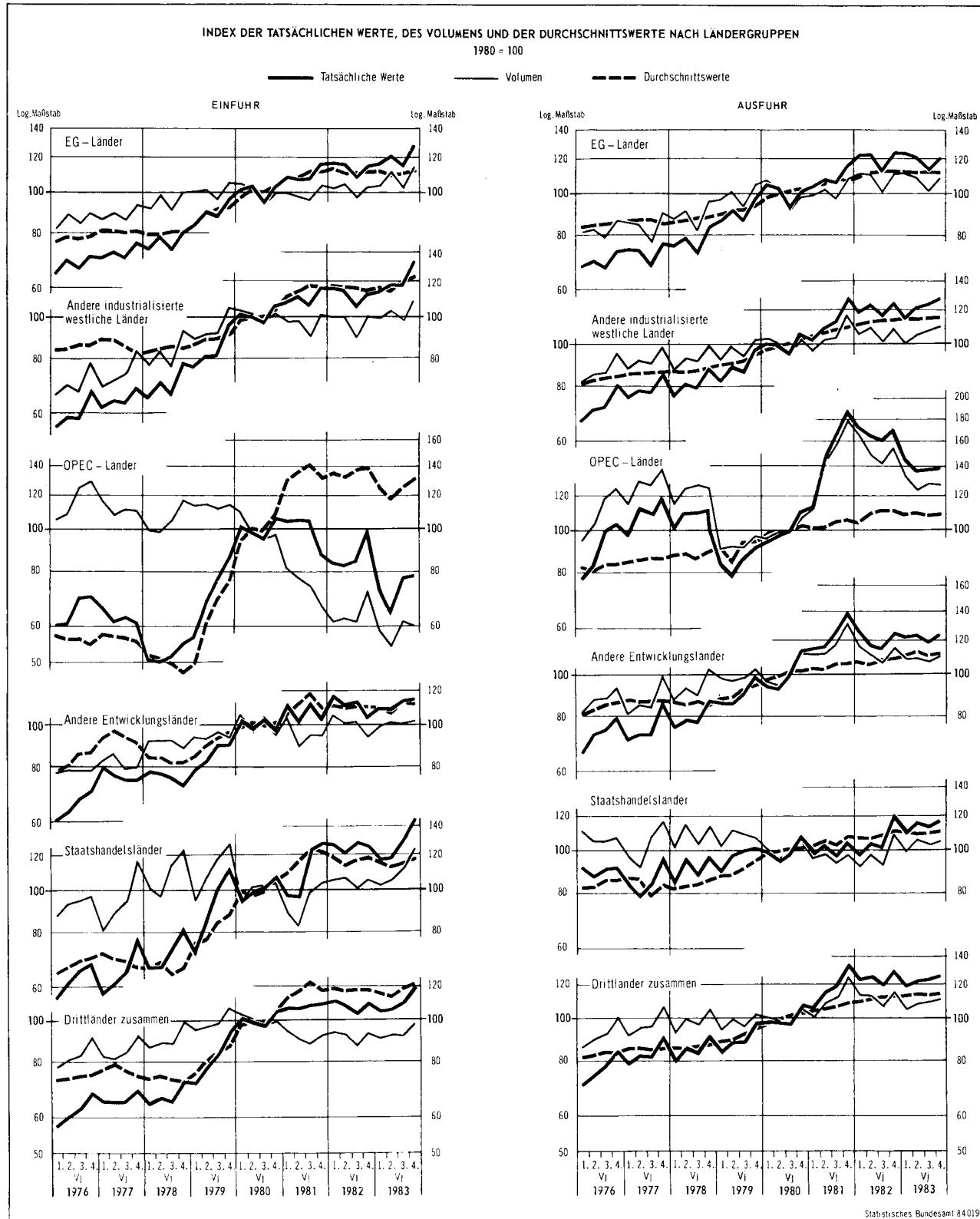
gnierten im Zeitraum 1980 bis 1982, während sie in den Jahren davor zum Teil noch sehr kräftig angestiegen waren. Eine Ausnahme bildeten die Importe von Ernährungsgütern, die über den Zeitraum 1978 bis 1983 ausschließlich positive Jahresveränderungsraten verzeichneten.

In dem Gesamtindex der Einfuhrdurchschnittswerte schlug sich sehr deutlich die Bewegung der Durchschnittswerte von Rohstoffen und Halbwaren nieder. Die hohen Preissteigerungen bei Erdöl und den Mineralölprodukten ab 1979 sowie die starke Dollarauflwertung führten zu einem drastischen Anstieg des Gesamtindex der Einfuhrdurchschnittswerte von 76,8 für 1978 auf 113,8 für 1981; der Einfuhrdurchschnittswertindex von Rohstoffen lag

1981 um 135 %, der von Halbwaren um 101 % über dem Niveau des Jahres 1978. In den Jahren 1982 und 1983 fielen, trotz der weiteren Aufwertung des Dollars, die Durchschnittswerte von Rohstoffen, ab 1983 auch die von Halbwaren. Der Anstieg der Durchschnittswerte der Fertigwaren schwächte sich in den letzten zwei Jahren merklich ab. Der Gesamtindex blieb dadurch in den Jahren 1982 und 1983 auf unverändertem Niveau.

Auf der Ausfuhrseite zeigten sich weitgehend parallele Kurvenverläufe für die Ausfuhren von Fertigwaren und für die Gesamtausfuhren; dies verwundert nicht angesichts des hohen Anteils der Fertigwarenausfuhren am Gesamtexport (über 80 %). Das Ausfuhrvolumen stieg insgesamt

Schaubild 5



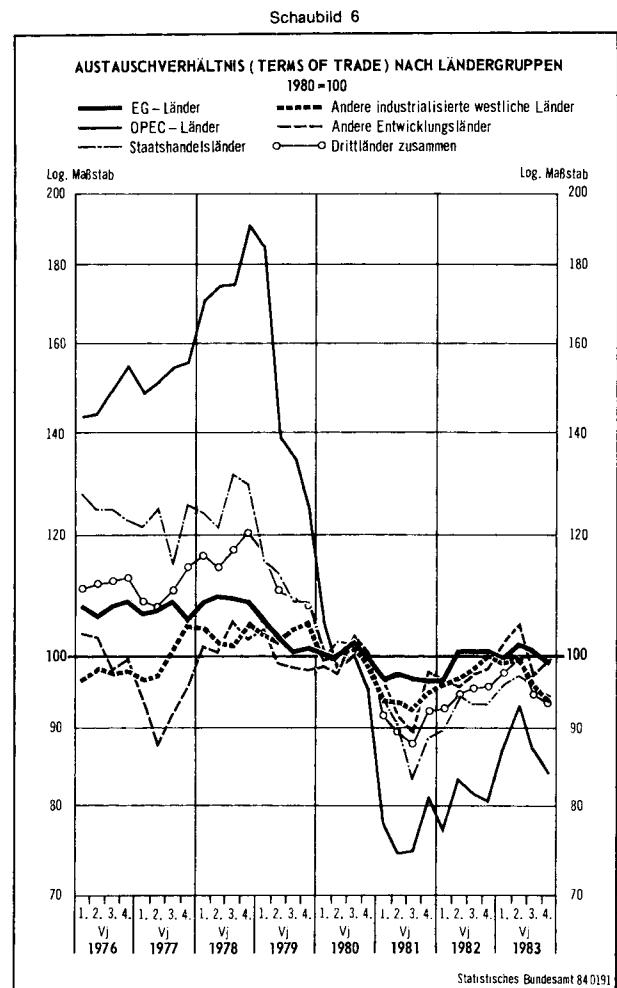
von 1976 bis 1979 mit jährlichen Veränderungsraten von 3 bis 5 %. 1980 verringerte sich dann zwar das reale Wachstum, was aber nicht — wie auf der Einführseite — eine Wende in der Entwicklung einleitete. Es kam vielmehr ein Jahr später zu einem kräftigen Aufschwung, der sich allerdings Mitte 1982 nicht mehr fortsetzte. Seitdem stagnierte die Ausfuhr dem nominalen und realen Wert nach auf dem

erreichten Niveau. Die Ausfuhren von Ernährungsgütern verzeichneten das höchste reale Wachstum; der Volumenindex stieg von 65,4 im Jahr 1976 auf 119,5 im Jahr 1983 an. Nach einem sprunghaften Anstieg der realen Ausfuhren von Halbwaren im Jahr 1978 schwankte der Volumenindex in den darauffolgenden Jahren mit geringen Abweichungen um das einmal erreichte Niveau.

Die Durchschnittswertentwicklung verlief je nach Warengruppe recht unterschiedlich. Wie schon bei der Einfuhr konzentrierten sich die größeren Durchschnittswerterhöhungen in der Ausfuhr auf die Jahre 1979 bis 1981. In diesem Zeitraum erhöhten sich die Durchschnittswerte am stärksten bei den Rohstoff- und Halbwarenexporten. In der größten Warenuntergruppe der Halbwaren, den Kraftstoffen, Schmierölen, Erdgas, schlügen sich direkt die Ölpreisseigerungen nieder und prägten die Entwicklung des Index der gesamten Warenguppe. Bei den Exporten von Ernährungsgütern stiegen die Durchschnittswerte mit einem time-lag von etwa einem Jahr ebenfalls kräftig an; nachdem sich der Anstieg im Jahr 1982 bereits wieder abgeschwächt hatte, fielen sie von 1982 bis 1983 sogar um 2 %. Die Entwicklung der Durchschnittswerte bei den Fertigwarenausfuhren verlief im Vergleich zu den anderen Warengruppen wesentlich ruhiger (Ausnahme im Jahr 1980: + 9 %) mit jährlichen Erhöhungen von etwa 3 bis 5 %; 1983 schwächte sich der Anstieg auf 2 % ab.

Bei den neuberechneten Indizes in der Gliederung nach Ländergruppen wurde, wie bereits beschrieben, eine zusätzliche Unterteilung der Drittländer vorgenommen. Die Ergebnisse werden hiermit erstmals vorgelegt (siehe Schaubild 5 und Tabelle auf S. 66*ff.). Insbesondere auf der Einfuhrseite erweist sich die neue Unterteilung als nützlich, da hier sehr unterschiedliche Volumen- und Durchschnittswertbewegungen je Ländergruppe vorliegen. Bei den Ausfuhren hingegen zeigt sich in allen Ländergruppen ein weitgehend gleicher Verlauf der Durchschnittswertindizes, so daß Änderungen der Regionalstruktur der Exporte real kaum anders verlaufen als nominal.

Die Entwicklung des Volumens und der Durchschnittswerte bei den Einfuhrn aus der EG, die knapp die Hälfte der Gesamteinfuhrn ausmachen, wichen im Zeitraum 1976 bis 1983 am wenigsten vom Verlauf der Gesamteinfuhrn ab. Auch die realen Einfuhrn aus den Drittländern zeichneten sich wie die aus den EG-Ländern bis 1980 durch kräftige Zuwachsraten aus. In den Jahren 1980 und 1981 brach dieses Wachstum in beiden Ländergruppierungen abrupt ab; der starke Anstieg der Durchschnittswerte führte jedoch dazu, daß die nominalen Zuwachsraten recht hoch blieben. Hinter dieser allgemeinen Entwicklung verbargen sich — je nach Ländergruppe — sehr unterschiedliche Verläufe. Die realen Einfuhrn aus den anderen industrialisierten westlichen Ländern stiegen bis 1980 am stärksten an; die Zuwachsraten fielen nicht nur höher als die der gesamten Drittlandseinfuhrn aus, sie übertrafen auch die Zuwachsraten der Importe aus der EG. Bezuglich der OPEC-Länder war über den gesamten Betrachtungszeitraum hinweg der Trend abnehmender realer Einfuhrn (der Volumenindex ging von 117 für 1976 auf 59 für 1983 zurück) zu beobachten, der nur im Jahr 1979 kurzfristig unterbrochen wurde. Durch den dramatischen Anstieg der Durchschnittswerte in den Jahren 1979 bis 1981 lagen die Einfuhrn dem tatsächlichen Wert nach allerdings auf sehr hohem Niveau. Auch die Importe aus den Staatshandelsländern verteuerten sich zwischen 1979 und 1981 sehr stark, da sie zu einem wichtigen Teil aus energetischen Rohstoffen bestehen. Während die realen Einfuhrn aus



dieser Ländergruppe in den Jahren 1980 und 1981 mit — 11 bzw. — 7 % bereits stark rückläufig waren, stiegen sie nominal immerhin noch um + 9 bzw. + 10 %. Von 1981 bis 1982 beruhte das nominale Wachstum (+ 11 %) bei gleichzeitig rückläufigen Durchschnittswerten allein auf Mengensteigerungen. Die Importe aus den anderen Entwicklungsländern verzeichneten fast während des gesamten Zeitraumes 1976 bis 1983 (ausgenommen 1981) positive reale Jahresveränderungsraten. Die ungleiche Entwicklung der Durchschnittswerte führte zuweilen dazu, daß sich die Anteile der Ländergruppen an der Gesamteinfuhr nominal und real unterschiedlich entwickelten. So stieg z. B. der Anteil der OPEC-Länder nominal von 1978 bis 1980 um 3 Prozentpunkte, der realen Einfuhr nach ging der Anteil dagegen zurück, und zwar um 1,5 Prozentpunkte.

Auf der Ausfuhrseite war die gleichförmige Bewegung der Ausfuhrdurchschnittswerte in allen Ländergruppen auffällig. Sie zogen zwar auch in den Jahren 1979 bis 1981 etwas stärker an, erreichten jedoch nicht im entferntesten die Steigerungsraten der Einfuhrdurchschnittswerte in dieser Periode. Die nominalen und realen Ausfuhren in die OPEC-Länder schwankten über den gesamten Betrachtungszeitraum noch am meisten (Volumenindex 127 für 1977, 93 für 1979, 153 für 1982 und 126 für 1983). Die OPEC-Staaten wurden während und nach der Ölpreisexplosion zu einem wichtigen Absatzmarkt deutscher Exporteure, insbesondere für die Bereiche Maschinenbau, Fahr-

zeugbau und Elektrotechnik. Durch die stark rückläufigen Deviseneinnahmen aus dem Ölgeschäft wurde dem Exportboom der Jahre 1980/1981 insbesondere im Handel mit der arabischen Region ein jähes Ende bereitet. Die realen Ausfuhren in die EG-Länder und in die anderen industrialisierten westlichen Länder verzeichneten über den ganzen Berichtszeitraum hinweg ausschließlich positive jährliche Veränderungsraten, womit sich diese Ländergruppen, auf die etwa drei Viertel des Gesamtexports entfallen, als sehr stabile Absatzmärkte für deutsche Produkte erwiesen haben. Auch die Ausfuhren in die anderen Entwicklungsländer verzeichneten überwiegend reale Zuwachsraten. In den letzten beiden Jahren mußten allerdings viele Entwicklungsländer — wegen zu hoher Ver-

schuldung — ihre Importnachfrage einschränken. Bei den Exporten in die Staatshandelsländer konnten die nominalen Zuwachsraten in den Jahren 1979 bis 1981 allein durch entsprechend hohe Durchschnittswerte erzielt werden, während die realen Ausfuhren in dieser Zeit teilweise sehr stark zurückgingen.

Die Entwicklung der Terms of Trade in der Gliederung nach Ländergruppen war über den Betrachtungszeitraum hinweg uneinheitlich¹⁶⁾. In der Regel bewegten sie sich in allen Ländergruppen zumindest in die gleiche Richtung (gleiche Vorzeichen). In den Jahren von 1979 bis 1981 verschlechterten sich die Terms of Trade beträchtlich. Wie zu erwarten war, nahm das Austauschverhältnis mit den OPEC-Ländern den ungünstigsten Verlauf (von 177,4 für 1978 auf 77,4 für 1981 und 87,8 für 1983). Zu den Preisanhebungen bei Erdöl (in Dollar) auf dem Weltmarkt kam als zusätzlicher Teuerungseffekt die starke Abschwächung der D-Mark gegenüber dem Dollar ab Mitte 1980 hinzu. In den Jahren 1982 und 1983 verbesserten sich die Terms of Trade gegenüber den OPEC-Ländern dann sehr deutlich. Auch gegenüber den EG-Ländern und den anderen industrialisierten westlichen Ländern blieb in den Jahren 1979 bis 1981 die Steigerung der Ausfuhrdurchschnittswerte hinter der Einfuhrdurchschnittswerte zurück. Eine stärkere Anhebung der Ausfuhrdurchschnittswerte war zum damaligen Zeitpunkt (1979/1980) wegen der spürbaren Verschlechterung der preislichen Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Exportwirtschaft, die die starken nominalen, aber auch realen Aufwertungen der D-Mark gegenüber den Währungen der wichtigsten Industrieländer zu verkraften hatte, nicht möglich. Die sich daran anschließende Abschwächung des Außenwertes der D-Mark in den Jahren 1980 und 1981 entlastete zwar den Export, schlug sich aber gleichzeitig in einer Verteuerung der Einfuhren nieder. In den letzten beiden Jahren verbesserten sich wegen rückläufiger Einfuhrdurchschnittswerte die Austauschverhältnisse mit allen Ländergruppen.

Wie aus Tabelle 5 ersichtlich, überstiegen die absoluten Volumenwerte vor 1980 die tatsächlichen Werte, da das Niveau der Durchschnittswerte im neuen Basisjahr höher lag als in den Jahren davor. Entsprechend den Durchschnittswerterhöhungen nach 1980 blieben dann die Volumenwerte hinter den tatsächlichen Werten zurück.

Lange Reihen

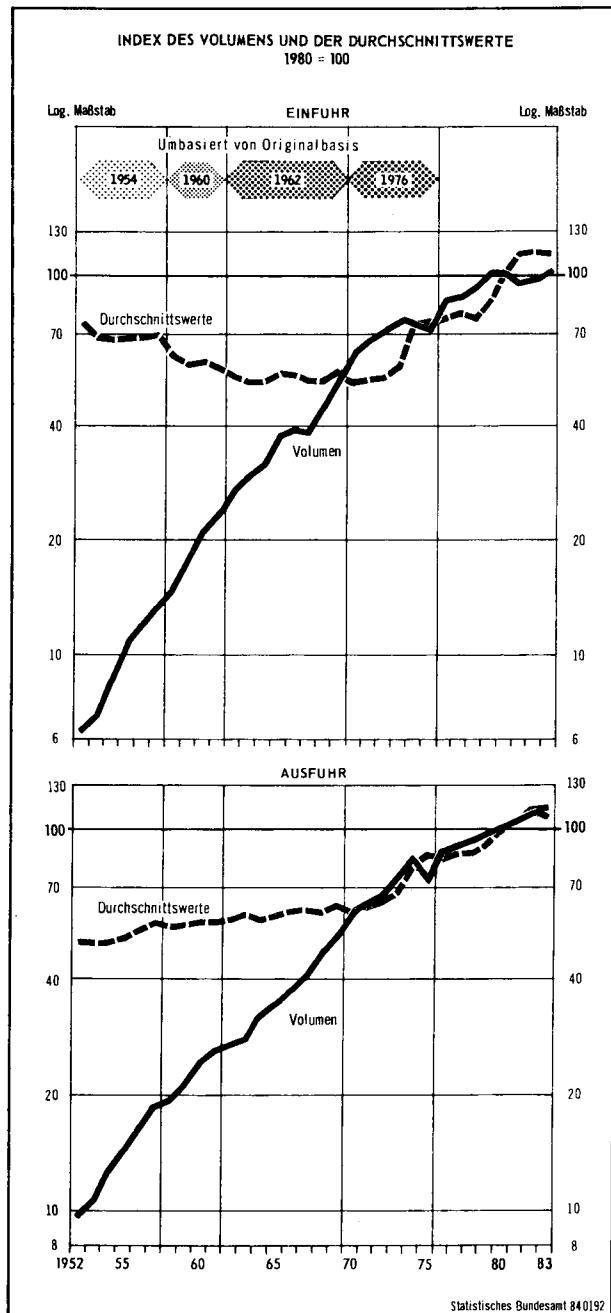
Die Ergebnisse der Neuberechnung des Volumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980 liegen in der Form von Jahres- und Monatsreihen in verschiedener systematischer Gliederung für den gesamten Zeitraum ab Anfang 1976 vor, und zwar unter Ausschaltung von Änderungen in den Systematiken. Damit stehen dem Benutzer voll vergleichbare Reihen für die letzten acht Jahre zur Verfügung. Für einen noch längeren Zeitraum, d. h. auch für die Jahre vor 1976, konnten sogenannte lange Reihen jedoch nur in der Gliederung nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Tabelle 5: Einfuhr und Ausfuhr, Außenhandelssaldo
Mill. DM

Jahr	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)	
	Tatsächliche Werte	Volumen Basis 1980	Tatsächliche Werte	Volumen Basis 1980	Tatsächliche Werte	Volumen Basis 1980
Insgesamt						
1976	222 173	290 637	256 642	306 336	+ 34 469	+ 15 699
1977	235 178	297 178	273 614	318 536	+ 38 436	+ 21 357
1978	243 707	317 408	284 907	328 705	+ 41 200	+ 11 297
1979	292 040	341 479	314 469	344 493	+ 22 429	+ 3 014
1980	341 380	341 380	350 328	350 328	+ 8 947	+ 8 947
1981	369 179	324 425	396 898	373 420	+ 27 720	+ 48 994
1982	376 464	328 677	427 741	385 635	+ 51 277	+ 56 958
1983	390 357	342 829	432 338	384 833	+ 41 981	+ 42 003
EG-Länder						
1976	109 010	138 445	120 007	141 607	+ 10 996	+ 3 162
1977	115 250	142 233	125 614	145 270	+ 10 364	+ 3 037
1978	121 964	152 164	133 603	153 274	+ 11 638	+ 1 110
1979	143 672	161 129	155 516	170 063	+ 11 844	+ 8 934
1980	160 153	160 153	171 993	171 993	+ 11 840	+ 11 840
1981	174 784	159 069	186 034	174 825	+ 11 250	+ 15 756
1982	181 148	162 361	205 884	185 518	+ 24 736	+ 23 158
1983	191 494	172 983	207 747	186 447	+ 16 253	+ 13 464
Andere industrialisierte westliche Länder						
1976	56 481	66 399	76 592	92 297	+ 20 112	+ 25 898
1977	60 263	70 173	83 693	97 517	+ 23 430	+ 27 344
1978	65 288	77 495	85 448	97 994	+ 20 160	+ 20 498
1979	77 768	87 827	94 063	102 404	+ 16 295	+ 14 577
1980	93 948	93 948	105 729	105 729	+ 11 781	+ 11 781
1981	103 180	90 100	118 883	110 765	+ 15 703	+ 20 665
1982	105 173	91 236	127 003	112 646	+ 21 830	+ 21 409
1983	113 192	95 882	133 406	116 075	+ 20 214	+ 20 193
OPEC-Länder						
1976	24 408	43 774	20 731	25 111	- 3 677	- 18 663
1977	23 477	41 605	24 926	28 999	+ 1 449	- 12 605
1978	19 390	39 200	24 525	27 935	+ 5 135	- 11 266
1979	26 966	42 404	19 180	21 151	- 7 786	- 21 254
1980	37 417	37 417	22 814	22 814	- 14 603	- 14 603
1981	37 449	27 972	34 883	33 676	- 2 567	+ 5 704
1982	32 824	24 212	38 043	34 907	+ 5 219	+ 10 695
1983	27 309	21 905	31 579	28 850	+ 4 271	+ 6 944
Andere Entwicklungsländer						
1976	21 036	25 442	21 104	25 256	+ 67	- 186
1977	24 579	26 247	21 851	25 266	- 2 728	- 981
1978	24 296	29 247	22 936	26 915	- 1 360	- 2 332
1979	27 359	30 184	25 904	28 596	- 1 456	- 1 588
1980	32 140	32 140	28 909	28 909	- 3 231	- 3 231
1981	34 198	30 680	35 675	34 070	+ 1 477	+ 3 390
1982	35 655	32 302	34 643	32 315	- 1 012	+ 13
1983	35 874	32 481	35 607	31 804	- 268	- 677
Staatshandelsländer						
1976	10 977	16 250	17 432	20 736	+ 6 455	+ 4 486
1977	11 370	16 581	16 704	20 039	+ 5 334	+ 3 459
1978	12 565	19 001	17 635	21 078	+ 5 070	+ 2 076
1979	16 021	19 598	18 841	20 858	+ 2 820	+ 1 260
1980	17 493	17 493	19 399	19 399	+ 1 906	+ 1 906
1981	19 287	16 339	19 545	18 668	+ 258	+ 2 329
1982	21 359	18 281	20 522	18 957	- 837	+ 677
1983	22 233	19 350	22 607	20 504	+ 373	+ 1 154

¹⁶⁾ Siehe Schaubild 6.

Schaubild 7

Tabelle 6: Basisjahre der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland¹⁾

Basis-jahr	Monatliche Originalberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes liegt vor für			
	Warengruppen bzw. -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW)	Warengruppen und -zweige des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (WI) bzw. des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken (GP)	Investitions- und Verbrauchsgüter (IV)	Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC)
1936	1948 – Sept 1951	–	–	–
1950	Okt. 1949 – 1957	–	–	–
1954	1955 – 1963	–	–	–
1960	1958 – 1967	1962 – 1967 (WI jeweiliger Stand)	1960 – 1967 (jeweiliger Stand)	1958 – 1967 (SITC Rev. I/CST)
1962 ²⁾	1962 – 1974	1962 – 1974 (WI jeweiliger Stand)	1962 – 1974 (jeweiliger Stand)	1962 – 1974 (SITC Rev. I/CST)
1970	1970 – 1978	1970 – 1978 (WI Stand 1970, rev. Ergebnisse)	1970 – 1978 (Stand 1970, rev. Ergebnisse)	1970 – 1978 (SITC Rev. I/CST)
1976	1970 – 1983	1970 – 1983 (WI Stand 1975)	1970 – 1983 (Stand 1975)	1970 – 1983 (SITC Rev. II)
1980 ³⁾	ab 1976	ab 1976 (GP Ausgabe 1982)	ab 1976 (Stand 1980)	ab 1976 (SITC Rev. II)

¹⁾ Bis September 1949 Vereinigtes Wirtschaftsgebiet. – ²⁾ Ab 1962 aufgegliedert in EG-Länder und Drittländer. – ³⁾ Ab 1980 aufgegliedert in EG-Länder, Andere industrialisierte westliche Länder, OPEC-Länder, Andere Entwicklungsländer, Staatshandelsländer.

stehen wie bisher monatlich in den genannten Waren systematiken und in der Unterteilung nach EG-Ländern und Drittländern zur Verfügung. Die Indizes der neuen Ländergruppen werden in den Monatsheften der Reihe 1 ohne weitere warenmäßige Untergliederung veröffentlicht. Über den Auskunftsdiest der Außenhandelsstatistik können die Ergebnisse der Volumen- und Indexberechnung nach Ländergruppen in allen Waren gliederungen bezogen werden. Außerdem wird Mitte 1984 ein Sonderbeitrag (Fachserie 7, Reihe S. 3) erscheinen, in dem in ausführlicher Form die neuberechneten Volumenwerte und Indizes für den Zeitraum 1976 bis 1983 und lange Reihen nachgewiesen werden.

Dipl.-Volkswirt Jürgen Heimann

gebildet werden. Dies geschah durch Umbasierung der auf der jeweiligen Originalbasis (1954, 1960, 1962, 1976) vorliegenden Reihen¹⁷⁾. Diese langen Reihen beschränken sich auf Jahresergebnisse und sind nicht nach Ländergruppen gegliedert.

Tabelle 6 gibt zusätzlich einen Überblick über die Original-Ergebnisreihen für die verschiedenen Basisjahre in den jeweiligen Waren systematiken ab 1948.

In den Veröffentlichungen der Außenhandelsstatistik (insbesondere Fachserie 7, Reihe 1) werden ab dem Berichtszeitraum Januar 1984 nur noch Volumenwerte und Indizes auf der neuen Basis 1980 nachgewiesen. Die Ergebnisse

¹⁷⁾ Zur Berechnungsmethode siehe Bergmann, W.: „Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1962“ in WiSta 10/1966, S. 626 ff.

Außenhandel

Zum Aufsatz: „Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980“

Index des Volumens und der Durchschnittswerte nach alter und neuer Berechnung

Jahr	Einfuhr							Ausfuhr						
	ins- gesamt	Ernäh- rungs- wirt- schaft	Gewerbliche Wirtschaft				ins- gesamt	Ernäh- rungs- wirt- schaft	Gewerbliche Wirtschaft				ins- gesamt	Ernäh- rungs- wirt- schaft
			zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren			zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren		
Index des Volumens														
1976	1)	80,5	86,9	79,4	98,6	89,3	72,4	81,6	63,4	82,9	94,0	79,0	83,0	
	2)	85,1	88,6	84,7	98,9	90,1	78,1	87,4	65,4	88,8	93,8	79,8	89,6	
1977	1)	83,4	85,6	83,2	95,8	92,9	77,7	86,0	76,2	86,8	97,9	80,6	87,1	
	2)	87,1	86,8	87,1	96,0	93,0	82,1	90,9	77,3	91,8	96,2	79,6	93,0	
1978	1)	89,7	92,5	89,4	95,0	100,8	85,1	89,6	79,8	90,4	112,8	93,2	89,5	
	2)	93,0	93,4	93,0	95,2	104,2	88,4	93,8	82,5	94,6	108,2	93,7	94,3	
1979	1)	97,8	96,6	98,3	106,4	102,1	95,3	96,0	94,2	96,2	107,0	100,3	95,5	
	2)	100,0	97,3	100,5	107,0	103,3	97,4	98,3	92,5	98,7	105,0	97,8	98,7	
1980	1)	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	2)	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1981	1)	96,3	100,6	95,5	85,0	91,8	98,8	105,3	113,2	104,9	100,5	98,8	105,5	
	2)	95,0	101,8	94,0	84,1	91,6	98,1	106,6	112,5	106,3	99,8	97,3	107,4	
1982	1)	96,9	103,5	95,6	79,5	95,1	99,5	107,6	116,5	107,1	91,4	96,0	108,5	
	2)	96,3	105,4	94,7	78,4	96,1	99,8	110,1	116,9	109,7	91,8	98,3	111,4	
1983	1)	102,0	105,1	101,1	74,6	102,7	107,0	108,0	119,6	107,4	96,7	100,4	108,2	
	2)	100,4	107,8	99,0	72,8	102,3	106,7	109,8	119,5	109,4	95,9	100,6	110,6	
Index der Durchschnittswerte														
1976	1)	80,9	95,7	78,6	62,2	64,9	88,8	89,7	97,5	89,3	89,1	77,5	90,5	
	2)	76,4	93,8	73,7	62,0	64,2	82,4	83,8	94,4	83,3	89,4	76,7	83,8	
1977	1)	82,5	105,9	78,9	62,3	63,6	89,9	90,7	97,5	90,4	85,0	74,3	92,1	
	2)	79,1	104,4	75,3	62,1	63,6	85,1	85,9	96,1	85,4	86,6	75,3	86,3	
1978	1)	79,6	96,2	76,9	55,0	62,1	89,7	90,7	93,6	90,5	79,6	71,8	92,9	
	2)	76,8	95,3	73,9	54,9	60,1	86,4	86,7	90,5	86,5	83,0	71,4	88,1	
1979	1)	87,5	95,4	86,1	68,2	82,0	93,3	93,5	90,2	93,7	90,2	81,0	95,0	
	2)	85,5	94,7	84,1	67,7	81,0	91,3	91,3	91,9	91,2	91,9	83,1	92,1	
1980	1)	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	2)	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1981	1)	112,4	109,6	113,0	128,0	120,8	107,7	107,5	110,5	107,4	110,6	110,9	107,1	
	2)	113,8	108,2	114,8	129,2	121,1	108,6	106,3	111,2	106,0	111,3	112,5	105,3	
1982	1)	113,8	110,7	114,5	126,7	122,6	110,6	113,4	110,8	113,7	116,3	116,9	113,5	
	2)	114,5	108,6	115,6	128,4	121,2	110,3	110,9	110,6	110,9	115,8	114,2	110,5	
1983	1)	112,1	110,8	112,4	119,0	119,0	111,5	114,2	106,9	114,8	109,6	112,0	115,2	
	2)	113,9	108,1	114,8	121,9	119,4	111,7	112,3	107,0	112,7	110,6	111,9	112,8	

1) Originalbasis 1976 umgerechnet auf 1980=100. – 2) 1980=100.

**Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte
nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft
und der Gewerblichen Wirtschaft und nach Ländergruppen**

1980 = 100

Jahr	Einfuhr												Ausfuhr																				
	ins- ge- sam- t 1)	Ernährungswirtschaft						Gewerbliche Wirtschaft						ins- ge- sam- t 1)	Er- näh- rung- wirt- schaft	Gewerbliche Wirtschaft						zu- sam- men	Vor- erzeugnis	End- erzeugnis									
		Nahrungs- mittel		Ge- nuß- mit- tel	zu- sam- men	Roh- stoffe		Halb- waren		Fertigwaren																							
		tier.	pflanzl.			Ursprungs				zu- sam- men	Vor- erzeugnis	End- erzeugnis																					

Insgesamt

Index der tatsächlichen Werte

1976	65,1	83,1	84,2	84,7	75,3	62,4	61,3	57,9	64,3	69,5	62,5	73,3	61,8	74,0	83,8	61,2	75,1	72,9	75,7					
1977	68,9	90,6	84,4	89,6	103,8	65,6	59,7	59,2	69,9	73,6	68,6	78,1	74,3	78,4	83,3	59,9	80,2	74,4	81,8					
1978	71,4	89,0	89,1	88,5	90,1	68,7	52,2	62,6	76,3	78,2	75,7	81,3	74,7	81,8	89,8	66,9	83,1	79,7	84,1					
1979	85,5	92,1	90,8	91,7	94,6	84,6	72,5	83,7	89,0	93,5	87,4	89,8	85,0	90,1	96,5	81,2	90,8	93,7	90,1					
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	108,1	110,2	110,7	110,8	107,5	107,8	108,7	110,9	106,5	102,2	108,0	113,3	125,1	112,7	111,1	109,5	113,0	110,2	113,8					
1982	110,3	114,5	116,4	113,0	119,0	109,5	100,6	116,5	110,0	105,0	111,8	122,1	129,2	121,8	106,3	112,2	123,1	112,8	125,9					
1983	114,3	116,5	119,1	114,5	122,9	113,7	88,7	122,1	119,2	112,4	121,6	123,4	127,8	123,2	106,1	112,5	124,7	115,8	127,2					

Index des Volumens

1976	85,1	88,6	88,9	90,6	81,4	84,7	98,9	90,1	78,1	82,2	76,6	87,4	65,4	88,8	93,8	79,8	89,6	84,6	91,0					
1977	87,1	86,8	86,0	88,5	81,3	87,1	96,0	93,0	82,1	86,3	80,7	90,9	77,3	91,8	96,2	79,6	93,0	87,1	94,6					
1978	93,0	93,4	94,1	94,8	86,3	93,0	95,2	104,2	88,4	92,2	87,0	93,8	82,5	94,6	108,2	93,7	94,3	96,0	93,9					
1979	100,0	97,3	96,0	97,8	96,7	100,5	107,0	103,3	97,4	102,3	95,7	98,3	92,5	98,7	105,0	97,8	98,7	103,4	97,4					
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	95,0	101,8	102,0	100,2	108,2	94,0	84,1	91,6	98,1	96,6	98,6	106,6	112,5	106,3	99,8	97,3	107,4	104,5	108,2					
1982	96,3	105,4	107,5	103,8	110,2	94,7	78,4	96,1	99,8	96,7	100,8	110,1	116,9	109,7	91,8	98,3	111,4	102,6	113,7					
1983	100,4	107,8	114,2	104,7	112,3	99,0	72,8	102,3	106,7	105,2	107,3	109,8	119,5	109,4	95,9	100,6	110,6	108,4	111,2					

Index der Durchschnittswerte

1976	76,4	93,8	94,7	93,4	92,4	73,7	62,0	64,2	82,4	84,6	81,6	83,8	94,4	83,3	89,4	76,7	83,8	86,2	83,2					
1977	79,1	104,4	98,1	101,2	127,6	75,3	62,1	63,6	85,1	85,2	85,0	85,9	96,1	85,4	86,6	75,3	86,3	85,4	86,5					
1978	76,8	95,3	94,6	93,3	104,4	73,9	54,9	60,1	86,4	84,8	86,9	86,7	90,5	86,5	83,0	71,4	88,1	83,0	89,6					
1979	85,5	94,7	94,6	93,8	97,9	84,1	67,7	81,0	91,3	91,4	91,3	91,3	91,9	91,2	91,9	83,1	92,1	90,6	92,5					
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	113,8	108,2	108,5	110,6	99,3	114,8	129,2	121,1	108,6	105,8	109,5	106,3	111,2	106,0	111,3	112,5	105,3	105,5	105,2					
1982	114,5	108,6	108,3	108,9	107,9	115,6	128,4	121,2	110,3	108,6	110,9	110,9	110,9	110,9	115,8	114,2	110,5	109,9	110,7					
1983	113,9	108,1	104,3	109,3	109,4	114,8	121,9	119,4	111,7	106,8	113,3	112,3	107,0	112,7	110,6	111,9	112,8	106,9	114,4					

Siehe auch Fachserie 7, Reihe 1.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten. — 2) Einschl. Lebende Tiere.

**Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte
nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft
und der Gewerblichen Wirtschaft und nach Ländergruppen**

1980 = 100

Jahr	Einfuhr											Ausfuhr										
			Ernährungswirtschaft			Gewerbliche Wirtschaft						ins- ge- sam- t) 1)	Er- näh- rungs- wirt- schaft				Gewerbliche Wirtschaft					
	zusam- men 2)	Nahrungs- mittel	Ge- nuß- mit- tel	zu- sam- men	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren			zu- sam- men	Vor- erzeugnis- se			zu- sam- men	Roh- stoffe	Halb- waren	zu- sam- men	Vor- erzeugnis- se	End- erzeugnis- se			

EG-Länder

Index der tatsächlichen Werte

1976	68,1	83,9	86,8	84,6	67,8	65,4	24,6	67,8	68,9	72,4	67,5	69,8	65,9	70,2	87,7	59,4	71,0	72,6	70,5
1977	72,0	83,3	84,8	83,7	71,5	70,0	32,1	68,1	74,4	74,4	74,5	73,0	77,3	72,8	84,7	57,3	74,4	71,5	75,3
1978	76,2	88,9	90,7	89,0	78,3	74,0	35,6	67,5	79,8	78,3	80,4	77,7	79,0	77,6	94,7	63,1	79,0	76,5	79,7
1979	89,7	91,1	91,1	90,9	89,3	89,5	60,9	90,8	92,0	93,1	91,6	90,4	90,1	90,5	101,9	79,9	91,6	93,3	91,1
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	109,1	111,8	112,3	111,5	112,4	108,7	135,1	114,9	104,1	101,4	105,3	108,2	119,2	107,4	111,2	105,7	107,5	104,5	108,3
1982	113,1	117,2	116,2	118,6	116,9	112,4	127,8	118,1	109,1	103,5	111,3	119,7	129,9	119,1	108,7	113,1	120,2	110,1	123,2
1983	119,6	121,3	120,0	123,5	122,4	119,0	118,5	125,7	117,1	111,0	119,6	120,8	133,5	120,0	105,3	114,7	121,2	112,9	123,6

Index des Volumens

1976	86,4	89,2	89,8	90,7	79,2	86,1	30,4	109,7	84,7	85,2	84,5	82,3	69,9	83,4	96,8	74,8	84,1	85,6	83,6
1977	88,8	84,5	85,0	84,2	82,4	89,5	43,6	109,0	88,4	87,9	88,6	84,5	79,7	84,9	98,2	74,6	85,8	83,6	86,4
1978	95,0	93,2	94,1	93,6	85,9	95,4	57,4	113,2	93,9	93,3	94,1	89,1	86,0	89,4	115,1	85,1	89,1	91,8	88,3
1979	100,6	95,6	95,8	95,4	93,8	101,5	85,1	109,7	100,8	101,6	100,5	98,9	97,7	99,1	112,2	94,0	99,3	102,7	98,3
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	99,3	104,2	104,3	103,7	107,8	98,4	106,7	94,0	98,9	97,0	99,7	101,6	108,8	101,1	98,7	93,7	102,2	100,4	102,8
1982	101,4	107,8	108,0	108,2	109,8	100,2	102,7	93,0	102,1	95,9	104,5	107,9	115,8	107,4	91,6	97,0	109,3	102,6	111,3
1983	108,0	114,0	116,9	113,5	114,7	106,7	99,4	103,8	108,4	104,1	110,1	108,4	123,0	107,4	93,4	100,1	108,9	106,9	109,5

Index der Durchschnittswerte

1976	78,7	94,1	96,7	93,2	85,6	76,0	80,9	61,8	81,3	85,0	79,8	84,7	94,3	84,1	90,6	79,4	84,5	84,8	84,4
1977	81,0	98,6	99,8	99,3	86,8	78,2	73,5	62,5	84,2	84,6	84,0	86,5	96,9	85,7	86,2	76,8	86,8	85,5	87,1
1978	80,2	95,3	96,3	95,1	91,2	77,6	62,0	59,6	85,0	83,9	85,5	87,2	91,8	86,8	82,3	74,1	88,7	83,3	90,3
1979	89,2	95,3	95,1	95,2	95,2	88,2	71,6	82,8	91,3	91,6	91,2	91,4	92,2	91,4	90,8	85,0	92,2	90,8	92,6
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	109,9	107,3	107,7	107,6	104,2	110,4	126,6	122,2	105,3	104,5	105,6	106,4	109,6	106,2	112,7	112,8	105,1	104,1	105,4
1982	111,6	108,7	107,6	109,6	106,5	112,2	124,5	127,0	106,9	107,9	106,5	111,0	112,2	110,9	118,6	116,6	110,0	107,3	110,7
1983	110,7	106,4	102,6	108,8	106,7	111,5	119,2	121,1	108,1	106,6	108,6	111,4	108,5	111,7	112,7	114,5	111,3	105,5	112,9

Andere industrialisierte westliche Länder

Index der tatsächlichen Werte

1976	60,1	83,4	74,2	84,3	89,8	57,5	69,4	49,5	58,4	65,7	56,3	72,4	70,6	72,6	80,6	63,6	73,2	72,0	73,5
1977	64,1	89,6	87,0	90,5	85,8	61,3	67,5	52,7	63,1	71,2	60,8	79,2	80,6	79,3	80,7	62,0	80,6	78,0	81,2
1978	69,5	79,8	79,5	78,2	94,6	68,2	65,3	58,1	71,5	75,1	70,6	80,8	84,2	88,8	78,0	68,6	81,8	79,4	82,4
1979	82,8	85,6	83,1	84,7	97,0	82,5	88,1	74,2	84,2	91,1	82,3	89,0	88,8	89,0	87,0	81,0	89,7	93,0	88,9
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	109,8	113,4	105,4	114,0	120,2	109,3	104,9	105,9	110,9	106,8	112,1	112,4	120,1	112,2	104,1	113,5	112,2	119,7	110,4
1982	111,9	110,1	108,2	107,6	137,3	111,7	98,2	111,2	113,6	112,1	114,0	120,1	127,6	119,8	96,2	110,1	120,9	118,6	121,5
1983	120,5	103,8	109,3	98,8	144,9	121,8	101,6	116,5	125,9	122,5	126,9	126,2	135,2	125,8	104,7	112,2	127,2	125,8	127,6

Index des Volumens

1976	70,7	83,7	80,9	83,5	90,9	69,1	81,7	63,3	69,2	76,8	67,1	87,3	76,9	87,8	96,8	84,5	87,9	82,7	89,1
1977	74,7	86,4	86,6	86,6	85,2	73,3	79,4	72,6	72,8	81,9	70,3	92,2	83,3	92,6	95,1	81,5	93,5	91,2	94,0
1978	82,5	87,6	80,4	87,9	93,8	81,8	88,9	84,3	80,2	86,1	78,6	92,7	88,3	92,9	91,0	98,0	92,5	94,0	92,2
1979	93,5	93,4	86,7	93,8	97,6	93,6	104,3	94,7	91,9	99,9	89,7	96,9	90,9	97,0	92,7	96,6	97,1	102,9	95,8
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	95,9	96,8	95,6	95,9	108,0	95,7	86,6	90,1	98,5	98,7	98,4	104,8	108,5	104,6	98,4	101,8	104,9	111,6	103,3
1982	97,1	97,9	98,3																

Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft und nach Ländergruppen

1980 = 100

OPEC-Länder

Index der tatsächlichen Werte

1976	65,2	91,8	133,2	88,3	90,4	64,9	66,9	28,8	67,5	65,9	76,7	90,9	34,4	94,7	98,8	62,8	96,1	71,6	99,9
1977	62,7	115,1	135,7	108,8	134,5	61,9	63,3	31,8	78,5	68,5	135,3	109,3	63,3	112,4	82,8	78,1	114,1	85,6	118,5
1978	51,8	105,7	116,1	97,3	138,1	50,8	50,7	40,3	83,7	84,8	77,6	107,5	55,3	111,0	94,3	96,7	111,7	92,9	114,6
1979	72,1	109,3	96,2	102,7	143,0	71,2	71,6	52,7	101,0	103,5	86,8	84,1	61,0	85,5	75,4	80,0	85,8	80,0	86,6
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	100,1	90,2	97,5	89,4	90,4	100,5	100,2	112,9	81,2	72,8	128,6	152,9	141,3	153,8	164,6	112,3	155,6	133,1	159,0
1982	87,7	82,1	92,1	81,5	80,1	87,8	87,0	109,6	71,2	53,4	172,4	166,7	130,2	169,3	194,8	114,6	171,6	149,2	175,0
1983	73,0	96,0	83,7	98,9	87,9	72,3	69,1	124,8	76,5	57,3	185,3	138,4	104,0	140,6	196,2	111,2	141,6	120,8	111,2

Index des Volumens

Index der Durchschnittswerte

1976	55,8	82,5	96,1	77,5	101,4	55,2	54,9	54,0	77,6	75,5	89,7	82,6	94,0	82,3	99,5	82,4	82,2	87,2	81,7
1977	56,4	106,8	89,9	101,9	141,5	55,5	54,9	55,1	89,5	88,3	93,1	86,0	93,3	85,7	93,4	73,2	86,1	84,3	86,3
1978	49,5	100,4	86,9	99,3	109,9	48,4	47,6	51,6	78,5	79,1	75,0	87,8	77,2	88,2	89,3	80,9	88,5	81,7	89,4
1979	63,6	98,1	88,1	96,2	108,1	62,8	61,6	85,0	86,8	86,6	88,1	90,7	82,2	91,1	98,0	81,3	91,5	91,3	91,6
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	133,9	97,4	101,6	101,9	80,5	134,8	136,2	122,2	113,8	114,0	113,2	103,6	111,6	103,1	118,2	108,6	102,9	107,0	102,4
1982	135,6	95,6	103,4	98,3	82,1	136,7	138,2	122,1	120,4	121,7	118,1	109,0	115,4	108,7	126,7	107,8	108,6	118,6	107,4
1983	124,7	97,3	96,3	99,1	89,5	125,6	128,9	102,8	115,5	116,3	114,1	109,5	109,2	109,5	107,6	102,6	108,7	101,9	110,0

Andere Entwicklungsländer

Index der tatsächlichen Werte

	Max der tatsächlichen Werte																			
1976	65,5	78,7	73,1	81,9	76,0	60,0	76,3	52,5	56,2	57,0	56,0	73,0	63,9	73,4	54,1	73,4	73,6	67,2	75,1	
1977	76,5	108,0	78,9	99,8	126,2	63,5	74,9	56,7	61,5	66,4	60,5	75,6	85,6	75,3	87,3	73,6	75,3	70,6	76,4	
1978	75,6	97,7	89,1	101,3	95,1	66,4	71,7	58,1	67,3	72,5	66,2	79,3	81,5	79,3	90,2	95,3	78,5	77,7	78,7	
1979	85,1	98,8	95,2	102,0	95,6	79,3	73,2	76,9	82,5	85,3	82,0	89,6	86,6	89,7	80,4	100,0	89,3	95,6	87,8	
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1981	106,4	104,7	103,9	106,3	102,7	106,9	137,6	74,9	106,2	88,6	110,0	123,4	153,5	122,4	103,2	136,6	121,9	122,6	121,7	
1982	110,9	116,1	133,4	110,5	119,2	108,7	128,3	94,3	106,0	94,7	108,4	119,8	135,9	119,3	100,4	132,9	118,8	114,4	119,8	
1983	111,6	119,7	134,5	115,4	121,9	107,8	110,6	90,4	112,8	99,0	115,8	123,2	132,0	121,7	120,2	120,1	115,7	121,6	121,6	

Index des Volumens

	Index des volumes																		
1976	79,2	89,5	91,8	95,9	80,3	75,0	97,9	75,6	65,6	68,0	65,1	87,4	60,4	88,4	55,6	103,4	88,0	79,0	90,2
1977	81,7	91,2	95,1	99,4	79,5	77,8	94,8	82,3	69,5	75,5	68,2	87,4	95,8	87,2	89,2	95,0	86,8	86,4	86,9
1978	91,0	99,6	112,2	108,9	84,1	87,5	103,2	96,5	78,0	82,5	77,1	93,1	98,5	93,0	107,7	145,0	90,5	100,0	88,2
1979	93,9	103,3	106,9	107,3	97,0	89,9	90,0	88,7	90,2	90,1	90,3	98,9	94,8	99,1	86,5	130,8	97,7	108,1	95,2
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	95,5	101,7	90,3	98,5	108,8	92,7	119,4	69,0	90,6	81,4	92,5	117,9	134,2	117,3	91,3	130,3	116,9	115,6	117,3
1982	100,5	110,0	123,9	106,4	111,5	96,5	114,4	89,9	91,7	87,2	92,6	111,8	137,6	110,9	83,7	137,1	109,9	104,2	111,3
1983	101,1	110,3	121,1	107,0	112,0	96,8	99,1	81,0	100,4	99,7	100,4	102,6	117,0	105,5	91,1	105,7	109,9	104,2	111,3

Index der Durchschnittswerte

	Index der Durchschnittswerte																		
1976	82,7	88,0	79,6	85,3	94,6	80,0	78,0	69,4	85,6	83,9	86,0	83,6	105,7	83,0	97,1	71,0	83,6	85,1	83,3
1977	93,6	118,4	83,0	100,4	158,8	81,6	79,0	68,9	88,5	87,9	88,6	86,5	89,3	86,4	97,9	77,5	86,7	71,7	87,9
1978	83,1	98,1	79,4	93,0	113,0	75,9	69,4	60,2	86,3	87,8	85,9	85,2	82,7	85,3	83,7	65,7	86,8	77,7	89,2
1979	90,6	95,7	89,1	95,1	98,5	88,2	81,3	86,7	91,5	94,7	90,8	90,6	91,4	90,6	93,0	76,5	91,4	88,5	92,2
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	111,5	103,0	115,1	108,0	94,4	115,3	115,2	108,5	117,3	108,8	118,9	104,7	114,4	104,3	113,0	104,9	104,2	106,1	103,8
1982	110,4	105,5	107,7	103,9	106,9	112,7	112,2	104,9	115,6	108,6	117,0	107,2	98,8	107,6	120,0	96,9	108,1	109,8	107,7
1983	110,4	108,6	111,1	107,9	108,8	111,2	111,2	107,7	112,2	106,8	112,1	112,0	99,0	110,6	112,0	93,1	115,6	109,0	107,7

Sister-and-Father-3-Pg-1

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Wertgruppen, sondern in der Gruppe „Rück- und Ersatzlieferungen“ zusammengefasst.

**Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte
nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft
und der Gewerblichen Wirtschaft und nach Ländergruppen**

1980 = 100

Jahr	Einfuhr												Ausfuhr																								
	ins- ge- sam- t) zu- sam- men 2)	Ernährungswirtschaft				Gewerbliche Wirtschaft				ins- ge- sam- t) zu- sam- men	Er- näh- rung- wirt- schaft	Gewerbliche Wirtschaft				ins- ge- sam- t) zu- sam- men	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren				ins- ge- sam- t) zu- sam- men	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren											
		Nahrungs- mittel	Ge- nuß- mit- tel	zu- sam- men	Roh- stoffe	Halb- waren	zu- sam- men	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse			zu- sam- men	Roh- stoffe	Halb- waren	zu- sam- men																						
		tier. Ursprungs	pflanzl.																																		
Staatshandelsländer																																					
Index der tatsächlichen Werte																																					
1976	62,7	89,5	80,8	103,2	77,9	59,2	72,4	49,3	66,6	69,7	64,9	89,9	30,4	94,1	50,3	74,2	96,4	82,0	104,9																		
1977	65,0	88,4	78,8	103,1	77,3	61,9	63,9	48,2	79,9	88,2	75,2	86,1	34,0	89,7	70,0	66,3	91,9	76,5	101,1																		
1978	71,8	84,1	83,0	88,4	78,6	70,3	59,0	62,8	86,1	101,1	77,7	90,9	26,8	95,3	65,4	82,9	96,8	92,3	99,4																		
1979	91,6	92,6	92,2	91,7	97,1	91,7	80,4	89,6	100,1	120,9	88,6	97,1	52,4	100,2	75,7	103,9	100,3	102,4	99,1																		
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100													
1981	110,3	109,8	110,7	110,3	107,9	110,9	73,8	128,3	104,8	110,1	101,9	100,8	150,7	97,1	130,0	94,8	96,7	89,7	100,9																		
1982	122,1	103,3	108,7	102,0	93,5	124,4	128,0	137,8	104,2	111,0	100,4	105,8	119,6	104,8	84,8	92,1	106,1	91,9	114,5																		
1983	127,1	109,2	104,4	118,1	88,0	129,5	149,5	139,9	105,7	101,4	108,0	116,5	80,4	119,1	89,2	96,1	121,4	94,3	137,5																		
Index des Volumens																																					
1976	92,9	90,7	83,4	101,0	85,9	92,4	109,1	93,5	83,0	89,1	79,7	106,9	31,9	112,2	51,4	97,1	114,4	90,5	128,6																		
1977	94,8	84,2	79,2	91,5	81,9	95,4	93,6	93,4	99,0	109,1	93,3	103,3	34,9	108,0	76,9	86,2	110,3	86,6	124,4																		
1978	108,6	83,4	87,0	82,2	80,9	111,3	92,9	126,4	99,5	121,1	87,4	108,7	33,4	113,8	83,7	115,8	114,2	111,1	116,0																		
1979	112,0	94,8	95,8	93,6	96,1	114,3	111,0	117,5	111,4	136,3	97,6	107,5	63,9	110,5	72,8	129,8	109,6	111,6	108,4																		
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100													
1981	93,4	100,2	102,3	98,7	101,9	93,2	59,6	99,3	100,9	107,1	97,5	96,2	123,6	94,2	115,5	90,8	94,1	85,4	99,2																		
1982	104,5	91,3	94,0	89,3	92,7	106,1	105,0	112,2	98,4	106,1	94,1	97,7	119,6	96,1	68,4	87,6	97,3	81,0	106,9																		
1983	110,6	98,6	93,8	105,2	85,7	112,4	128,0	114,5	102,0	100,1	103,1	105,7	86,2	107,1	79,5	91,7	108,8	91,3	119,1																		
Index der Durchschnittswerte																																					
1976	67,5	98,6	96,9	102,1	90,7	64,1	66,4	52,7	80,2	78,2	81,5	84,1	95,4	83,8	97,7	76,5	84,2	90,6	81,6																		
1977	68,6	105,0	99,5	112,7	94,4	64,9	68,3	51,6	80,7	80,8	80,6	83,4	97,3	83,0	91,0	76,9	83,3	88,3	81,3																		
1978	66,1	100,8	95,4	107,6	97,2	63,1	63,5	49,7	86,6	83,5	88,9	83,7	80,4	83,7	78,1	71,6	84,8	83,1	85,7																		
1979	81,7	97,7	96,3	97,9	101,1	80,3	72,4	72,4	76,3	89,9	88,8	90,7	90,3	81,9	90,7	103,9	80,1	91,5	91,7	91,4																	
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100													
1981	118,0	109,6	108,2	111,8	105,9	119,0	123,6	129,2	103,9	102,8	104,5	104,7	121,9	103,1	112,5	104,4	102,8	105,0	101,7																		
1982	116,8	113,1	115,6	114,3	100,9	117,2	121,9	122,9	105,9	104,6	106,7	108,3	100,1	109,0	124,0	105,1	109,1	113,5	107,1																		
1983	114,9	110,7	111,2	112,2	102,6	115,2	116,7	122,2	103,6	101,3	104,8	110,3	93,2	111,2	112,2	104,8	111,6	103,3	115,4																		
Drittländer zusammen ³⁾																																					
Index der tatsächlichen Werte																																					
1976	62,4	82,2	76,6	84,8	78,6	59,8	68,6	48,7	58,7	65,0	56,9	76,6	54,3	77,6	75,0	64,0	78,7	73,1	80,1																		
1977	66,2	98,8	83,0	95,3	118,1	61,9	65,2	50,9	64,2	72,4	61,8	83,0	68,9	83,6	80,1	63,8	85,2	77,1	87,3																		
1978	67,2	89,2	84,4	88,0	95,4	64,2	55,6	58,1	72,0	78,1	70,2	84,8	66,8	85,6	78,6	72,6	86,7	82,7	87,7																		
1979	81,9	93,2	89,9	92,5	97,0	80,4	74,8	77,0	85,2	94,2	82,6	89,1	75,7	89,6	84,1	83,2	90,2	94,1	89,2																		
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100													
1981	107,3	108,5	106,0	110,2	105,3	107,1	103,4	107,2	109,4	103,5	111,1	118,2	135,7	117,6	110,9	115,1	117,8	115,6	118,4																		
1982	107,8	111,6	116,9	107,7	119,9	107,0	95,2	115,1	111,2	107,5	112,3	124,4	128,0	124,2	100,9	110,8	125,6	115,4	128,2																		
1983	109,7	111,2	116,4	106,0	123,1	109,1	82,8	118,9	121,8	114,6	123,9	125,9	117,6	126,2	107,7	109,2	127,8	118,6	130,1																		
Index des Volumens																																					
1976	84,0	88,0	86,4	90,5	82,4	83,5	112,5	72,0	69,8	77,5	67,6	92,4	57,4	93,9	86,9	87,5	94,5	83,6	97,3																		
1977	85,5	89,4	88,9	92,6	80,8	85,1	106,5	78,2	74,3	84,0	71,6	97,2	72,8	98,2	91,8	87,0	99,2	90,4	101,4																		
1978	91,2	93,5	94,1	96,0	86,5	90,9	102,7	95,9	81,5	90,4	79,0	98,4	76,0	99,3	92,6	106,6	98,8	99,9																			

**Einfuhr und Ausfuhr nach Teilen des Internationalen Warenverzeichnisses
für den Außenhandel
(SITC-Rev. II)**

1980 = 100

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Darunter SITC-Teil								
		0 Nahrungs- mittel und lebende Tiere, vorwiegend zur Ernährung	1 Getränke und Tabak	2 Rohstoffe (ausge- nommen Nahrungs- mittel und mineralische Brennstoffe)	3 Mineralische Brennstoffe, Schmier- mittel und verwandte Erzeugnisse	4 Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse	5 Chemische Erzeugnisse	6 Bearbeitete Waren, vorwiegend nach Beschaffen- heit gegliedert	7 Maschinen- bau- und elektro- technische Erzeugnisse, Fahrzeuge	8 Sonstige bearbeitete Waren

Einfuhr

Index der tatsächlichen Werte

1976	65,1	84,5	72,3	79,2	52,8	75,4	64,3	68,6	62,7	61,8
1977	68,9	91,4	76,0	79,2	53,0	92,3	68,7	72,0	70,9	68,2
1978	71,4	90,1	83,9	74,3	51,4	87,2	72,8	75,4	78,8	75,2
1979	85,5	92,2	90,8	87,1	74,3	106,0	93,9	88,7	88,5	86,4
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	108,1	110,0	111,7	99,3	117,8	119,5	113,7	97,0	113,9	104,8
1982	110,3	113,8	119,7	98,3	115,9	120,4	120,7	97,2	120,0	104,7
1983	114,3	116,0	123,6	102,3	108,6	128,7	132,0	104,0	133,6	110,8

Index des Volumens

1976	85,1	89,8	80,4	89,5	97,1	78,6	78,2	83,3	72,7	79,8
1977	87,1	87,5	83,2	85,3	97,2	81,8	84,4	86,2	79,2	83,5
1978	93,0	94,5	88,4	90,4	103,1	87,2	91,3	90,3	87,5	88,1
1979	100,0	98,0	93,5	96,9	108,2	97,4	104,9	98,5	94,5	95,4
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	95,0	102,6	105,8	89,9	87,3	109,2	103,8	92,3	103,9	95,0
1982	96,3	105,5	105,8	90,8	83,9	112,7	109,7	92,3	107,9	93,6
1983	100,4	108,2	106,8	94,4	83,6	117,5	121,8	98,6	114,4	98,9

Index der Durchschnittswerte

1976	76,4	94,1	89,9	88,5	54,3	96,0	82,1	82,4	86,3	77,4
1977	79,1	104,6	91,4	92,8	54,6	112,9	81,4	83,5	89,5	81,6
1978	76,8	95,3	95,0	82,2	49,8	100,0	79,7	83,5	90,1	85,4
1979	85,5	94,0	97,1	90,0	68,7	108,8	89,5	90,1	93,7	90,5
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	113,8	107,3	105,5	110,4	134,8	109,5	109,5	105,1	109,7	110,3
1982	114,5	107,9	113,1	108,3	138,2	106,8	110,0	105,2	111,3	111,9
1983	113,9	107,2	115,8	108,3	129,9	109,5	108,3	105,4	116,7	112,0

Ausfuhr

Index der tatsächlichen Werte

1976	73,3	60,4	63,0	80,1	56,3	74,2	70,5	73,8	78,1	70,3
1977	78,1	71,6	77,0	76,2	55,3	95,4	73,8	75,3	83,9	77,2
1978	81,3	73,2	78,9	75,2	68,9	88,6	76,4	80,5	85,7	81,8
1979	89,8	83,7	90,3	91,4	80,2	97,6	93,0	90,0	90,8	89,8
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	113,3	125,8	125,9	111,1	121,6	113,9	112,1	108,1	114,3	110,6
1982	122,1	129,1	142,7	105,7	121,1	111,0	116,4	112,7	128,5	119,2
1983	123,4	125,5	158,0	112,8	110,6	112,5	128,6	112,6	126,5	124,0

Index des Volumens

1976	87,4	63,2	65,1	94,9	74,9	80,8	83,2	84,9	92,8	91,1
1977	90,9	75,4	78,0	90,0	77,4	87,6	87,9	87,5	95,5	94,1
1978	93,8	82,0	81,7	90,0	100,9	89,8	94,5	93,4	95,1	93,0
1979	98,3	92,5	93,8	96,7	104,1	94,2	104,2	97,8	97,5	98,3
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	106,6	112,8	112,3	106,6	95,0	107,4	104,8	103,4	108,5	106,0
1982	110,1	117,4	118,6	98,6	89,7	106,6	106,6	102,3	115,1	110,5
1983	109,8	119,4	130,1	107,8	86,8	103,7	118,8	104,7	109,3	113,2

Index der Durchschnittswerte

1976	83,8	95,5	96,8	84,4	75,2	91,9	84,7	86,8	84,1	77,1
1977	85,9	95,0	98,8	84,7	71,4	108,9	83,9	86,1	87,9	82,1
1978	86,7	89,3	96,6	83,6	68,4	98,7	80,9	86,2	90,1	87,9
1979	91,3	90,5	96,2	94,5	77,1	103,6	89,3	92,1	93,1	91,4
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	106,3	111,4	112,1	104,2	128,1	106,1	107,0	104,6	105,4	104,4
1982	110,9	109,9	120,3	107,2	135,0	104,1	109,1	110,1	111,7	107,9
1983	112,3	105,1	121,5	104,6	127,5	108,4	108,3	107,5	115,7	109,6

1) Einschl. Waren und Warenverkehrsvorgänge, anderweitig nicht erfaßt; Goldmünzen.